
ABOUT YOU
#AYINMOTION
GESCHÄFTSBERICHT GJ 2021/2022

+48,5 %

UMSATZWACHSTUM DES KONZERNS GGÜ. VJ.
(GJ 2020/2021: +56,9 %)

+100,4 %

UMSATZWACHSTUM IM SEGMENT TECH, MEDIA UND ENABLING GGÜ. VJ.
(GJ 2020/2021: +60,6 %)

1.731,6 Mio. EUR

UMSATZERLÖSE DES KONZERNS
(GJ 2020/2021: 1.166,5 Mio. EUR)

17,3 %

BEREINIGTE EBITDA-MARGE DES SEGMENTS TECH, MEDIA UND ENABLING
(GJ 2020/2021: 12,0 %)

11,4 Mio.

AKTIVE KUND*INNEN LTM
(GJ 2020/2021: 8,4 Mio.)

–3,9 %

BEREINIGTE EBITDA-MARGE DES KONZERNS
(GJ 2020/2021: –3,0 %)

2,9 x

DURCHSCHNITTLICHE BESTELLHÄUFIGKEIT LTM
(GJ 2020/2021: 2,7 x)

40,6 %

BRUTTOMARGE DES KONZERNS (IN % DER UMSATZERLÖSE)
(GJ 2020/2021: 40,6 %)

ABOUT YOU AUF EINEN BLICK



	2021/2022	2020/2021
User Sessions pro Monat (LTM in Mio.)	135,7	89,5
Anteil der User Sessions über mobile Endgeräte (LTM in %)	85,4	83,4
Aktive Kund*innen (LTM in Mio.)	11,4	8,4
Anzahl Bestellungen (LTM in Mio.)	32,9	23,2
Durchschnittliche Bestellungen pro aktiven Kund*innen (LTM in Mio.)	2,9	2,7
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM in EUR inkl. MwSt.)	57,8	57,1
Durchschnittlicher GMV pro Kund*in (in EUR inkl. MwSt.)	167,1	156,8
Ertragslage Konzern		
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	1.731,6	1.166,5
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	40,6	40,6
EBITDA (in Mio. EUR)	(95,0)	(44,0)
EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(5,5)	(3,8)
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	(66,9)	(35,5)
Bereinigtes EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(3,9)	(3,0)
Vermögens- und Finanzlage Konzern		
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)	49,3	12,1
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	(110,1)	(6,4)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	(45,8)	(18,9)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (in Mio. EUR)	544,2	70,9
Free Cash-Flow (in Mio. EUR)	(155,9)	(25,4)
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)	496,2	107,9
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) (in Mio. EUR)	9,5	(13,2)
Capex (Capital Expenditure) (in Mio. EUR)	(45,8)	(18,9)
Sonstige Kennzahlen		
Mitarbeiter*innen (zum Bilanzstichtag)	1.172	855
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,77)	(0,42)
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,77)	(0,42)

Hinweis: Erläuterungen zu den Leistungskennzahlen finden sich im Glossar. Für den Konzernabschluss gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

INHALTS-VERZEICHNIS

1 UNTERNEHMEN 5

1.1 Brief der Co-CEOs 5
1.2 Unternehmen 10
Spotlight: #AYinMotion 13
1.3 Bericht des Aufsichtsrats 17
1.4 Erklärung zur Unternehmensführung 23
1.5 Die ABOUT YOU Aktie – das Börsenjahr 2021/2022 31

2 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT 34

2.1 Grundlagen des Konzerns 34
2.2 Wirtschaftsbericht 39
2.3 Konzernertragslage 42
2.4 Nichtfinanzielle Erklärung 50
2.5 Risiko- und Chancenbericht 64
2.6 Prognosebericht 72
2.7 Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE 76
2.8 Übernahmerechtliche Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB und erläuternder Bericht 78

3 KONZERNABSCHLUSS 87

3.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 87
3.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung 88
3.3 Konzern-Bilanz 89
3.4 Konzern-Eigenkapitalüberleitung 90
3.5 Konzern-Kapitalflussrechnung 91
3.6 Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2021/2022 92
3.7 Sonstige Angaben 129
3.8 Versicherung der gesetzlichen Vertreter 137

4 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS 138

5 WEITERE INFORMATIONEN 146

5.1 Glossar 146
5.2 Finanzkalender 148
5.3 Impressum, Kontakt und Haftungsausschluss 148

BRIEF DER CO-CEOs



Hannes Wiese Tarek Müller Sebastian Betz

LIEBE AKTIONÄR*INNEN, LIEBE FREUND*INNEN,

mit der Mission, den traditionellen Einkaufsbummel unserer Kund*innen auf das Smartphone zu verlagern, haben wir den ABOUT YOU Konzern im Mai 2014 (damals als sein Rechtsvorgänger, nachstehend als „ABOUT YOU", „Konzern" oder „Unternehmen" bezeichnet, d. h. die ABOUT YOU Holding SE und ihre vollständig konsolidierten Tochtergesellschaften) gegründet und zu einer der am schnellsten wachsenden digitalen Modeplattformen Europas entwickelt. Seitdem haben wir engagiert daran gearbeitet, einen Online-Shop für die Generation Y&Z aufzubauen, in dem sie Inspiration finden und ihre Persönlichkeiten mit Mode ausdrücken können.

Dank unseres hybriden Modells mit eigenem Inventar (1P) und Produkten von Partnern (3P) konnten wir die Bedürfnisse unserer Kund*innen auch dann erfüllen, als durch die beispiellosen Folgen der Covid-19-Pandemie die Nachfrage nach Partykleidern als ABOUT YOUs stärkste Kategorie vor der Pandemie von Jogginghosen und Loungewear abgelöst wurde.

Als unser erstes Jahr als börsennotiertes Unternehmen belegte das Geschäftsjahr 2021/2022 erneut die Resilienz und Anpassungsfähigkeit von ABOUT YOUs Geschäftsmodell. Auch wenn Covid-19 ernstzunehmende Schwachstellen in der weltweiten Lieferkette offenbart hat, die zur steigenden Inflation beigetragen haben, sind wir sehr stolz, dass unser Unternehmen seinen hohen Ansprüchen gerecht werden und seine ehrgeizigen Wachstumsziele über alle Segmente hinweg erreichen konnte.

Zum ersten Mal in der Geschichte von ABOUT YOU weist der Konzern einen Jahresumsatz von weit über 1,5 Mrd. EUR aus. Im Berichtszeitraum vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 beliefen sich die Umsatzerlöse unseres Konzerns auf 1,732 Mrd. EUR (2020/2021: 1,166 Mrd. EUR). Dies entspricht einem Anstieg von +48,5 % gegenüber dem Vorjahr. Nachdem wir im letztjährigen Geschäftsbericht anfangs ein Umsatzwachstum von 40,0–50,0 % im Jahresvergleich in Aussicht gestellt hatten, konnten wir die Prognose seitdem zu 48,0–52,0 % im Jahresvergleich erhöhen. Das bereinigte EBITDA als unsere wichtigste Steuerungsgröße für die Profitabilität von ABOUT YOU hat die für das Geschäftsjahr angegebene Prognose in Höhe von −70,0 Mio. EUR mit −66,9 Mio. EUR (2020/2021: −35,5 Mio. EUR) leicht übertroffen. Dies entspricht einer Marge von −3,9 % (2020/2021: −3,0 %).

AKTIVE KUND*INNEN

+34,8 % GGÜ. VJ.

IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Gemäß dem Motto **#AYinMotion** für das Geschäftsjahr haben wir hart an unserem Wachstum gearbeitet. Ständig in Bewegung haben wir in Bezug auf unsere vier strategischen Prioritäten bedeutende Fortschritte erzielt. Dies sind die Verbesserung des Kundenerlebnisses und des Sortiments in unserem Kernprodukt, dem ABOUT YOU Online-Shop, sowie die Ausweitung unserer internationalen Präsenz und die Skalierung unseres B2B-Business.

Verbesserung des Kernprodukts

Als Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit möchten wir unseren Online-Shop auf der Website und in der App von ABOUT YOU kontinuierlich verbessern. Damit von der Auswahl bis zur Lieferung eines Produkts alles reibungslos verläuft, haben wir die Algorithmen für die personalisierte Produktsortierung überarbeitet sowie Funktionen für Drops und Live-Shopping implementiert. Bis heute hat ABOUT YOU schon zahlreiche Live-Shopping-Events gehostet, z. B. für unsere Eigenmarken während der ABOUT YOU Fashion Week in Berlin im September 2021 und seit Dezember 2021 für Markenpartner wie Levi's oder Adidas. In Echtzeit haben die Events die Kundenbindung und Conversion über die ABOUT YOU App vorangetrieben und für einen hohen Customer Lifetime Value (LTV) gesorgt.

Die Zahl der aktiven Kund*innen ist auf diese Weise in den letzten zwölf Monaten bis 28. Februar 2022 von 8,4 auf 11,4 Millionen angestiegen (+34,8 % im Jahresvergleich). Um die stetig wachsende Zahl an Kund*innen zu feiern, haben wir in unserer Heimatregion Deutschland, Österreich und der Schweiz die WOOHOO-Kampagne gestartet. Im August 2021 haben wir Nutzer*innen dazu animiert, kurze Videos zu produzieren und in den sozialen Medien hochzuladen, um sich die Chance für einen Auftritt in unserer groß angelegten Marketing-Kampagne zu sichern. Im Anschluss haben wir das virale Kampagnenschema in anderen Märkten wie Kroatien, der Slowakei oder Bulgarien weitergeführt.

Erweiterung der internationalen Präsenz

Im vergangenen Geschäftsjahr hat ABOUT YOU seine Präsenz inner- und außerhalb von Europa erweitert. Nachdem wir mit Soft Launches in Spanien, Italien und Frankreich im Geschäftsjahr 2020/2021 unsere ersten Markteintritte in Südeuropa wagten, haben wir uns schnell dazu entschlossen, unsere Präsenz in den Ländern auszubauen. Daraufhin folgten Soft Launches in drei weiteren Märkten: Griechenland, Portugal und Norwegen. Da uns die Ergebnisse sofort überzeugten, führten wir in diesem Jahr gleich fünf großangelegte Markteintrittskampagnen mit spektakulären Big Bang-Events durch, zu denen wir lokale Influencer*innen und Celebrities einluden. Auf die positiven Reaktionen während und nach den Veranstaltungen, die eindrucksvoll von den Metriken der Kohorten bestätigt werden, sind wir sehr stolz: Mittlerweile ist ABOUT YOU in 26 europäischen Märkten präsent.

Um das Potenzial außerhalb von Europa zu erschließen, haben wir im Dezember 2021 die ABOUT YOU Global Shipping Platform unter



TAREK MÜLLER

Mitgründer und Co-CEO, Marketing & Brands

Tarek Müller gründete sein erstes E-Commerce-Unternehmen im Alter von 15 Jahren, danach folgten mehrere Online-Shops und Agenturen. Als Gründer und Consultant leitete und beriet er vor seiner Tätigkeit bei ABOUT YOU Unternehmen aus allen Branchen zu ihren digitalen Projekten. Er ist Mitgründer von ABOUT YOU und verantwortet als Co-CEO die Bereiche Marketing und Brand.

500.000+ ARTIKEL
VON ÜBER 3.500 MARKEN

TME-UMSATZWACHSTUM
+100,4 % GGÜ. VJ.

aboutyou.com in Englisch und Spanisch mit einem ausgewählten Sortiment gelauncht. In vier bis sieben Tagen beliefern wir aus unseren Distributionszentren in Deutschland und der Slowakei weltweit rund 100 Länder. Dieser Ansatz wird von uns zwar weder als ökonomisch noch ökologisch langfristige Lösung verstanden, liefert uns jedoch Daten für Entscheidungen über lokale Markteintritte. Die bis jetzt vorliegenden Daten bestärken uns darin, diesen Test-and-Learn-Ansatz fortzusetzen.

Optimierung der Kategorien

Um den Online-Shop von ABOUT YOU noch inspirierender zu gestalten, haben wir unser Sortiment bis zum 28. Februar 2022 stark erweitert. Die Kund*innen können jetzt aus über 500.000 Artikeln von mehr als 3.500 Marken wählen. Neue Brands wie Weekday, Monki, AllSaints, zu denen auch 46 neue Premium-Marken wie Furla und IRO Paris zählen, vervollständigten das Angebot für die Kund*innen und generierten zusätzlichen Umsatz für die Markenpartner. Wir haben intensiv daran gearbeitet, uns als Partner ihrer Wahl zu positionieren.

Die limitierten Drops „Kendall for ABOUT YOU“ gemeinsam mit Modeikone Kendall Jenner im Juli und Dezember 2021 stellten eine wertvolle Ergänzung unseres Sortiments dar. Sie gehörten zu den ersten exklusiven internationalen Drops, Kollektionen und Marken von ABOUT YOU in Kooperation mit Influencer*innen, prominenten Persönlichkeiten oder anderen Marken (COOPs). Alles in allem konnten wir mehr als 70 COOPs mit unserem großen externen Netzwerk realisieren, zu denen Modekollektionen und -marken der nächsten Generation mit LENI KLUM, Lena Meyer-Landrut, Kevin Trapp und CRO sowie unsere erste Premium-COOP mit Marie von Behrens-Felipe gehören. Unser Ziel eines zweistelligen Umsatzanteils durch exklusive Sortimente ist somit auf einem guten Weg.

Skalierung von Tech, Media und Enabling

Mit hoher Priorität haben wir unser B2B-Segment, Tech, Media und Enabling, skaliert. Unsere Software-as-a-Service-Lösung, Brand und Advertising Solutions sowie andere umfassende 360°-Services entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette haben den Nerv der Unternehmenskund*innen getroffen und im Geschäftsjahr 2021/2022 ein außerordentliches Wachstum von +100,4 % gegenüber dem Vorjahr erzielt. Als Co-CEOs glauben wir fest an dieses Segment und haben uns überaus gefreut, als alle drei Ertragskanäle profitabel wurden, wodurch in diesem Geschäftsjahr eine beeindruckende bereinigte EBITDA-Marge von 17,3 % für das Segment als Ganzes erzielt wurde.



HANNES WIESE

Mitgründer und Co-CEO, Operations & Finance

Hannes Wiese hat einen Abschluss in Business Management und war Senior Consultant bei Roland Berger Strategie Beratung. Nachdem er als Abteilungsleiter Konzernstrategie auf die Unternehmensseite zur Otto Group wechselte, entwickelte er zusammen mit seinen Mitgründern ABOUT YOU. Bei ABOUT YOU verantwortet er als Co-CEO die Bereiche Operations und Finance.

SENKUNG DER DIREKTEN EMISSIONEN UM

44 %

SEIT 2019

NACHHALTIGERE PRODUKTE:

> 20 %

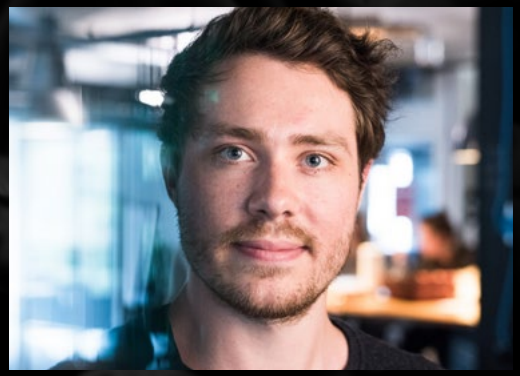
DER UMSATZERLÖSE ZUM 28. FEBRUAR

Eine bedeutende Initiative von Tech, Media und Enabling war das Rebranding zu SCAYLE („SCAYLE – Your Commerce Engine“) von dem Teil unserer B2B-Aktivitäten, die unabhängig vom ABOUT YOU Online-Shop und auf Kund*innen mit externen Direct-to-Customer-Plattformen ausgerichtet sind, im November 2021. Da dieser Teilbereich mittlerweile eine zweistellige Zahl an Firmenkund*innen verzeichnet, wurde es Zeit, für ihn eine Branding- und Sales-Kampagne zu launchen. Seitdem hat SCAYLE durch neue operative Partnerschaften, erste Neuzugänge zum Vertriebsteam und weitere Ergänzungen seiner Pipeline aus Mode- und Nicht-Mode-Kund*innen für Aufsehen gesorgt.

Jede dieser Initiativen hat dieses Jahr für uns außergewöhnlich gemacht, neben dem Börsengang von ABOUT YOU. Nach Monaten intensiver Vorbereitung feierten wir am 16. Juni 2021 den ersten Handelstag an der Frankfurter Wertpapierbörse. Unsere Erwartungen, dadurch besseren Zugang zum Kapitalmarkt für das Wachstum von ABOUT YOU zu erhalten und dort sichtbarer zu werden, haben sich erfüllt. Durch den erzielten Erlös in Höhe von 637,3 Mio. EUR haben wir finanzielle Flexibilität für Investitionsentscheidungen gewonnen und in diesem Zusammenhang unsere internationale Ausrichtung mit der Umwandlung in eine europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) vorangetrieben. Seitdem hat die Aufnahme in den SDAX®, den MSCI Global Small Cap Index und den FTSE Global Small Cap Index das Handelsvolumen unserer Aktien erhöht.

Wir sind sicher, dass die Entscheidung zur Stärkung von ABOUT YOUs Wachstum durch den Börsengang den Wert des Unternehmens langfristig maximieren wird. Daher sind wir bemüht, weitere Wachstumschancen auszuloten und entsprechend zu investieren, solange der Kapitalwert positiv bleibt.

Um Wert zu schaffen, müssen wir auch die Verantwortung für „Planet, People, and Progress“ entlang unserer Wertschöpfungskette übernehmen. Wir wissen um die mit Nachhaltigkeit verbundenen Herausforderungen und ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um Veränderungen zu ermöglichen. So gleichen wir z. B. schon seit Ende des Kalenderjahres 2020 unsere Emissionen zwecks Klimaneutralität aus, arbeiten jedoch auch unentwegt an ihrer Reduktion. Innerhalb der letzten beiden Geschäftsjahre ist es uns gelungen, unsere direkten Emissionen um 44 % zu senken. Wir setzen uns dafür ein, Mode bewusst einzukaufen und in stärkerem Maße auf nachhaltigere Produkte – die zum 28. Februar 2022 über 20 % der Umsatzerlöse der ABOUT YOU ausmachten – oder Secondhand-Artikel aus unserer Second Love-Kategorie zu verlagern. Für weitere Informationen haben wir einen separaten ESG-Report 2021/2022 zusammengestellt, der auf ausgewählte GRI-Standards verweist und auf unserer Website ab 31. Mai 2022 veröffentlicht wird.



SEBASTIAN BETZ

Mitgründer und Co-CEO, Tech & Product

Sebastian Betz ist Mehrfachunternehmer und Experte für komplexe Webanwendungen sowie strategisch anspruchsvolle Softwareprojekte. Seit seinem 15. Lebensjahr hat er erfolgreich SaaS- und Technologieunternehmen gegründet und skaliert. Er ist Mitgründer von ABOUT YOU und verantwortet als Co-CEO die Bereiche Tech und Product.

1.100+
MITARBEITER*INNEN

Ehrlicherweise wären die oben erläuterten Erfolge ohne das aus über 1.100 Mitarbeiter*innen bestehende Team und die hunderte von Partnern von ABOUT YOU nicht möglich gewesen, die sich stark mit unserem Unternehmen und seiner von Diversität, Toleranz und Akzeptanz geprägten Kultur identifizieren. Sie geben das schnelle Tempo unserer Entwicklung vor. Ihren unermüdlichen Einsatz und ihr starkes Engagement möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich würdigen, wobei wir in diesem Geschäftsjahr vor allem ihre Gesundheit und Sicherheit mit Priorität behandelt haben.

Wir danken aber auch Ihnen, unseren Aktionär*innen, für Ihre Loyalität und Ihr Vertrauen, das Sie uns als digitalem Unternehmen entgegenbringen. In der Erwartung, dass die europäische Modebranche im Jahr 2022 ein Volumen von 385 Mrd. EUR erreichen wird, sehen wir für uns in Zukunft noch große Chancen und Möglichkeiten. Daher bleiben trotz der aktuellen Marktturbulenzen unsere Ziele zum Break-Even des bereinigten Konzern-EBITDA im Geschäftsjahr 2023/2024 sowie eines Konzernumsatzes von 5 Mrd. EUR im Geschäftsjahr 2025/2026 genauso unverändert wie unsere Vision, die weltweit führende Modeplattform zu werden.

Unserer Überzeugung nach kommt das Beste erst noch. Lassen Sie uns deshalb das schnelle Tempo halten und in Bewegung bleiben.

Hamburg, 20. April 2022

TAREK MÜLLER **HANNES WIESE** **SEBASTIAN BETZ**

Fußnoten:

1 Marken mit Umsatzerlösen über 0 EUR basierend auf Daten aus Deutschland für GJ 2021/2022, exkl. Second Love

2 2021 von Ipsos im Auftrag von ABOUT YOU durchgeführte Marktstudie



1.2. UNTERNEHMEN

Nach der Gründung im Mai 2014 hat sich ABOUT YOU in den letzten Jahren zu einer der am schnellsten wachsenden Online-Modeplattformen Europas entwickelt. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den klassischen Einkaufsbummel für die junge und modebewusste Generation Y & Z zu digitalisieren, und verbindet Mode mit Technologie, um für die Nutzer*innen ein besonders inspirierendes und personalisiertes Einkaufserlebnis auf dem Smartphone zu schaffen. Mit seinem exklusiven Influencer-gesteuerten Erlebniskonzept möchte ABOUT YOU Digital Natives inspirieren, sich durch Mode selbst zu verwirklichen. Hierfür bietet die Plattform kreative Inhalte und exklusive Kollektionen, die auf dem Influencer-Netzwerk und den eigenen Produkten des Unternehmens aufbauen. Mehr als 45 Millionen aktive Nutzer*innen pro Monat können über die Website aboutyou.com und die mehrfach ausgezeichnete App mehr als 500.000 Artikel von über 3.500 Marken[1] entdecken. Das Hybridmodell aus eigenen (1P) und fremden (3P) Produkten erhöht nicht nur die Kundenzufriedenheit dank wettbewerbsfähiger Lieferzeiten in ganz Europa, sondern auch die Gewinnspannen, da das Lagerrisiko gemindert wird.

Bei ABOUT YOU geht Mode einen Schritt weiter – das Unternehmen eröffnet den Menschen neue Horizonte, ist innovativ und respektiert gleichzeitig sein Umfeld. Mit einem 360°-Ansatz werden über die Säulen „Planet, People, and Progress" Themen angesprochen, die sowohl interne als auch externe Stakeholder*innen betreffen.

Nach dem Start von ABOUT YOU in seinen Kernmärkten Deutschland, Österreich und Schweiz nahm die internationale Expansion des Unternehmens zunehmend Fahrt auf. Im Laufe des Geschäftsjahrs 2021/2022 expandierte es mit Griechenland, Portugal und Norwegen in drei weitere europäische Länder. Gegenwärtig ist ABOUT YOU in 26 europäischen Märkten geschäftlich tätig und versendet mithilfe der im Dezember 2021 eingeführten ABOUT YOU Global Shipping Platform insgesamt in rund 100 Länder weltweit. ABOUT YOU profitiert auch von der eigenen Tech-Infrastruktur und stellt Kund*innen aus der Mode- und anderen Branchen im Rahmen ihres vollständig rentablen B2B-Business eine SaaS-Lösung zur Verfügung. Die Aktien von ABOUT YOU sind an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wurden im September 2021 in den SDAX® aufgenommen.

SEGMENTE

ABOUT YOU DACH

Die Stammregion des Unternehmens in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das Kernmarktsegment des E-Commerce-Geschäfts von ABOUT YOU und bildet das berichtspflichtige Segment ABOUT YOU DACH. Die Plattform mit Sitz in Hamburg startete im Mai 2014 im Segment DACH und verzeichnete seitdem ein rasantes Umsatzwachstum. Dieses starke Wachstum ist auf die hohe Markenbekanntheit, bei der ABOUT YOU im Vergleich zu anderen Fashion-Pure-Playern an zweiter Stelle steht, sowie auf eine attraktive Stückkostenbilanz zurückzuführen.[2] Seit dem Break-Even im Geschäftsjahr 2019/2020 blieb das Segment DACH auf bereinigtem EBITDA-Niveau konstant rentabel. Im Oktober 2021 überschritt ABOUT YOU die Schwelle von 10 Mio. Kund*innen, die seit 2014 in der Stammregion des Unternehmens mindestens einen Auftrag erteilt hatten.

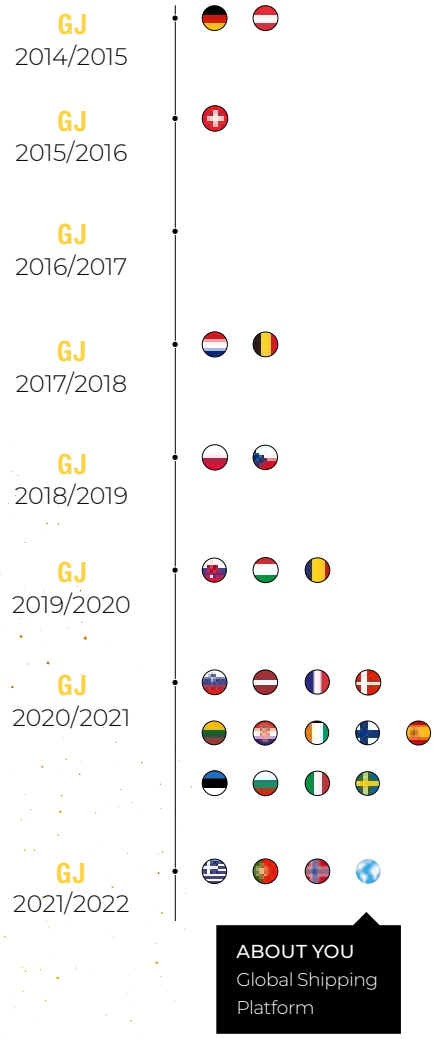
ABOUT YOU RoE (Rest of Europe)

Das Unternehmen berichtet über sein Commerce-Geschäft außerhalb seiner Stammregion separat im Segment ABOUT YOU Rest of Europe oder RoE. Im Hinblick auf die Internationalisierung seines Commerce-Geschäfts in Europa hat ABOUT YOU bereits große Erfolge erzielt. Insgesamt hat das Unternehmen seine skalierbare Plattform bereits in 23 europäischen Märkten außerhalb von DACH eingeführt.

Nach Belgien und den Niederlanden (BeNe) im GJ 2017/2018 expandierte ABOUT YOU ab dem GJ 2018/2019 in elf Märkte in Mittel- und Osteuropa (CEE), wo das Unternehmen in weniger als drei Jahren die Marktführerschaft in Bezug auf die Markenbekanntheit in der Altersgruppe der 16- bis 49-Jährigen erlangte. Seit dem Geschäftsjahr 2020/2021 beschleunigt das Unternehmen seine internationale Expansion nach Südeuropa (SEU) und in die nordischen Länder.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 führte ABOUT YOU einen Soft Launch in Norwegen im Juni und fünf Markteintrittskampagnen in den südlichen europäischen Ländern durch. Nach der sensationellen Big Bang-Kampagne in Spanien im März folgten im

Timeline der Markteintritte



September und Oktober erfolgreiche Kampagnen in Italien, Griechenland und Frankreich, die eine Rekordzahl von Neukund*innen sowie eine erstklassige Performance dieser Neukundenkohorte nach sich zogen. Die letzte Big Bang-Kampagne fand am 26. April 2022 in Norwegen statt. Um Wachstums- und Investitionschancen im Rahmen eines Test-and-Learn-Ansatzes zu sondieren, ging im Dezember die ABOUT YOU Global Shipping Platform online. Von dieser Plattform kann das Unternehmen heute bereits in mehr als 100 Länder liefern.

TME (Tech, Media, Enabling)

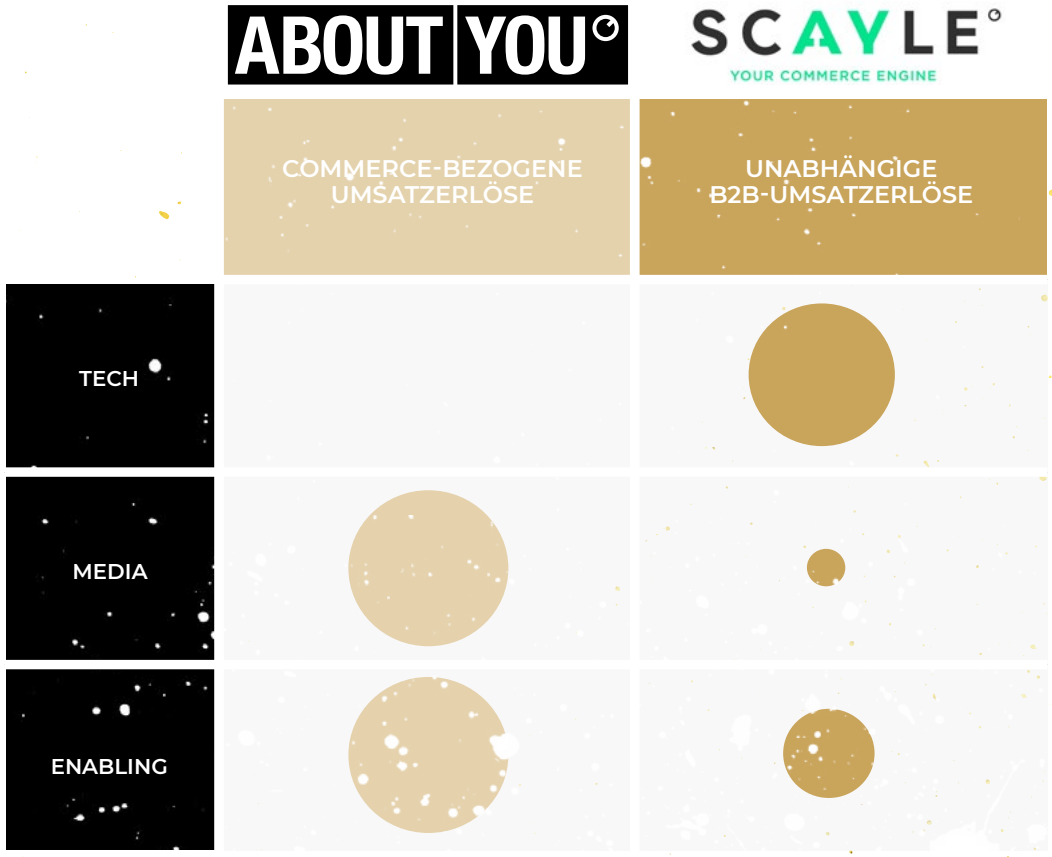
Zur optimalen Ausnutzung der eigenen Kompetenzen in den Bereichen E-Commerce-Technologie und -Marketing hat ABOUT YOU ein B2B-Geschäft aufgebaut, das im berichtspflichtigen Segment Tech, Media und Enabling (TME) dargestellt wird. Als ein Element des Segments unterstützt die unternehmenseigene SaaS-Lösung Marken und Einzelhändler dabei, schnell zu wachsen, indem sie von den vielfältigen Innovationen der Plattform profitieren (Tech). Zusätzlich stellt ABOUT YOU Marken- oder Werbeformate (Media) und 360°-Services rund um die E-Commerce-Wertschöpfungskette (Enabling) zur Verfügung. Seit dem Geschäftsjahr 2018/2019 weist TME ein überdurchschnittliches Wachstum und ein besonders überzeugendes Rentabilitätsprofil in allen Ertragskanälen auf.

Anfang November 2021 führte ABOUT YOU die einheitliche Marke SCAYLE ein, gefolgt von einer noch laufenden umfangreichen B2B-Branding- und Vertriebskampagne. SCAYLE ist im Segment TME der neue Markenname für die SaaS-, datengetriebenen Marketing- und 360°-Services für das E-Commerce-Business von Unternehmenskund*innen. Mittlerweile werden 100 Online-Shops führender Marken in 26 europäischen Ländern mit SCAYLE betrieben.



Auf diese Weise gliedert sich TME in zwei Teile: Zum einen umfasst es einen an Commerce anschließenden Teil, bei dem die erbrachten Dienstleistungen integrierter Bestandteil des Commerce-Ökosystems von ABOUT YOU sind. Zum anderen gibt es den unabhängigen Geschäftsbereich SCAYLE, bei dem die Services für externe Kund*innen unabhängig vom unternehmenseigenen Ökosystem erbracht werden.

Das Segment TME
Umsatzerlöse von TME nach Kanal und Marke (LTM, illustrativ)





SPOTLIGHT: #AYINMOTION

#AYinMotion spiegelt wider, wie ABOUT YOU seine Vision, zur weit führenden Modeplattform zu werden, umsetzen will. Eine der vier strategischen Prioritäten des Unternehmens für mehr Wachstum ist die Erweiterung der internationalen Präsenz: ABOUT YOU ist immer in Bewegung und lotet fortwährend aus, wie es in neue geografische Märkte expandieren kann – mit großem Erfolg: Seit seiner Gründung im Jahr 2014 hat das Unternehmen im Hinblick auf seine Internationalisierung immense Fortschritte erzielt. Gegenwärtig ist das Unternehmen in 26 Märkten tätig und liefert in etwa 100 Länder weltweit. Neben dieser auf seinen Online-Shop ausgerichteten Expansion erhöht ABOUT YOU auch die Kapazität seiner Vertriebszentren sowie sein B2B-Angebot, um im internationalen Maßstab arbeiten zu können. Weiterhin haben auch internationale COOPs sowie COOPs mit „lokalen Held*innen“ zunehmend an Bedeutung gewonnen.



100 SHIPPING DESTINATIONS WORLDWIDE

ERWEITERUNG DER EUROPÄISCHEN PRÄSENZ

Auf Grundlage der erfolgreichen Expansionen in der Vergangenheit und unter Anwendung seines bewährten Go-to-Market-Playbooks hat sich das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021/2022 in sechs Ländern, die es zuvor in den Blick genommen hatte, stark entwickelt:

Während sich Spanien, Italien und Frankreich vor dem Geschäftsjahr 2021/2022 noch im Soft Launch-Stadium befanden, sind alle drei Länder mittlerweile in die Phase der Skalierung eingetreten. Spanien feierte seinen Start in die Big Bang-Kampagne mit einem entsprechenden Event im März 2021. Die Launch-Veranstaltung für Italien fand im September 2021 im berühmtesten Schwimmbad Mailands, dem Bagni Misteriosi, statt, mit über 300 Social-Media-Stars, prominenten Persönlichkeiten, Branchenexpert*innen und Journalist*innen, darunter Schmuckdesignerin Valentina Ferragni und Schauspieler Mariano Di Vaio. Frankreich wiederum folgte einem anderen Kampagnenschema und wechselte direkt vom Soft Launch- ins Skalierungsstadium, da ABOUT YOU im Land bereits eine hohe Markenbekanntheit erreicht hatte, aus der eine starke Handelsdynamik resultierte.

Neu hinzugekommen sind im Geschäftsjahr 2021/2022 Griechenland, Portugal und Norwegen. Im September und Oktober fanden in Griechenland und Portugal jeweils die Big Bang-Events im stimmungsvollen Schloss Pyrgos Melissourgou in Athen bzw. im ehemaligen Restaurante Bica do Sapato am Strand von Lissabon statt. Dabei wurden die führenden Influencer*innen, lokalen Celebrities, Branchenexpert*innen und Journalist*innen bei Ankunft auf einem innovativen personalisierten roten Teppich begrüßt, der die Namen der Eingeladenen im Markendesign trug. Im Juni 2021 führte ABOUT YOU den Soft Launch für Norwegen durch. Der Big Bang fand erst vor Kurzem im April 2022 statt.





GLOBALE ERSCHLIESSUNG UNERSCHLOSSENER MÄRKTE

Mit seiner im Dezember 2021 in Betrieb genommenen Global Shipping Platform zielt ABOUT YOU darauf ab, seine internationale Präsenz zu erweitern und bisher ungenutzte Marktpotenziale zu erschließen. Mithilfe der Plattform versendet das Unternehmen derzeit in etwa 100 Länder, einschließlich Europa. Länder außerhalb Europas sind innerhalb von vier bis sieben Tagen erreichbar. Im Rahmen des üblichen Serviceangebots ist der Versand für die Kund*innen kostenlos.

Im gegenwärtigen Anfangsstadium dient die ABOUT YOU Global Shipping Platform als Test Engine und als ein minimal funktionsfähiges Produkt (Minimum Viable Product). Die Plattform steht in englischer und spanischer Sprache zur Verfügung. Sortiment, Mengen und Kundenerlebnis sind eingeschränkt, d.h., sie bietet den Kund*innen bis jetzt noch nicht das volle ABOUT YOU Shopping-Erlebnis.

Nichtsdestotrotz sammelt die Plattform wertvolle Kohortendaten wie CAC und LTV. In einem nächsten Stadium könnte für vielversprechende Regionen ein in stärkerem Maße lokalisierter Ansatz mit lokalem Content, der lokalen Sprache und lokalen Influencer*innen, jedoch mit weiterhin begrenzten Volumen umgesetzt werden. ABOUT YOU würde dann die während dieser Phase generierten Datensätze auswerten, entscheiden, welche Regionen vertikal skaliert werden müssen, und für die attraktivsten Märkte schließlich fundierte Investitionsentscheidungen treffen. Dieser Prozess würde, sofern er sich als vielversprechend erweist, über die nächsten Jahre verfolgt werden.

DAS GO-TO-MARKET-PLAYBOOK

Bei der Markteinführung in den einzelnen Ländern folgt ABOUT YOU einem dynamischen und wirksamen Go-to-Market-Playbook. Das Konzept wird nach jedem Markteintritt optimiert und sieht eine stufenweise Ramp up-Phase vor: In einer ersten allgemeinen Bewertung wird die strategische und operative Eignung des Marktes beurteilt. Nach einer Aufbauphase dient die Soft Launch-Phase der Sammlung von Kohortendaten und dem Aufbau eines lokalen Influencer-Netzwerks. Im Hinblick auf eine fundierte Ramp up-Entscheidung werden hier insbesondere Kohortendaten in Bezug auf CAC und LTV analysiert. Die vierwöchige Kampagne zur Schaffung eines ersten Markenbewusstseins, die sogenannte Big Bang-Kampagne, gliedert sich in eine Teaser-Phase und einen Einführungstag mit weitreichenden Social Media- und Performance-Marketing-Maßnahmen. Anschließend betreibt ABOUT YOU eine intensive Kundenakquisitionsphase, um Kund*innen zu binden und den Markt weiter auszubauen. Mittelfristig soll der Markt die Gewinnschwelle erreichen und rentabel bleiben.

EXPLORATION →

- ✔ Erste Bewertung des **Makro- und Mikro-Umfelds**
- ✔ **Bewertung der jeweiligen Eignung** der Logistik, des USP und des Sortiments

SET-UP →

- ✔ Einrichtung **länderspezifischer Zahlungsoptionen, Logistik, Shops etc.**
- ✔ **End-to-End-Test** und Vorbereitung des Soft Launch

SOFT LAUNCH →

- ✔ Soft Launch-Phase zur **Erfassung von Kohortendaten, LTV und CAC sowie zum Aufbau eines lokalen Influencer-Netzwerks**
- ✔ Input, um eine **fundierte Big Bang-Entscheidung** treffen zu können

BIG BANG →

- ✔ Aufgliederung in eine Teaser-Phase zum **Wecken von Neugierde**, einen Big Bang zur **Enthüllung von ABOUT YOU** und eine Produktphase zur **Aktivierung der Marke**
- ✔ Ramp-up-Phase für **Markenbekanntheit**

SKALIERUNG →

- ✔ **Intensive Kundenakquisition** über **lokale** Kampagnen, Social Media, Influencer*innen, Veranstaltungen und Performance Marketing

PROFITABILITÄT

- ✔ **Monetarisierung der Kundenbasis** mit stetig steigenden Ausgaben pro Kohorte und steigender Rentabilität pro Transaktion



Distributionszentrum in der Slowakei

> 200.000 m²

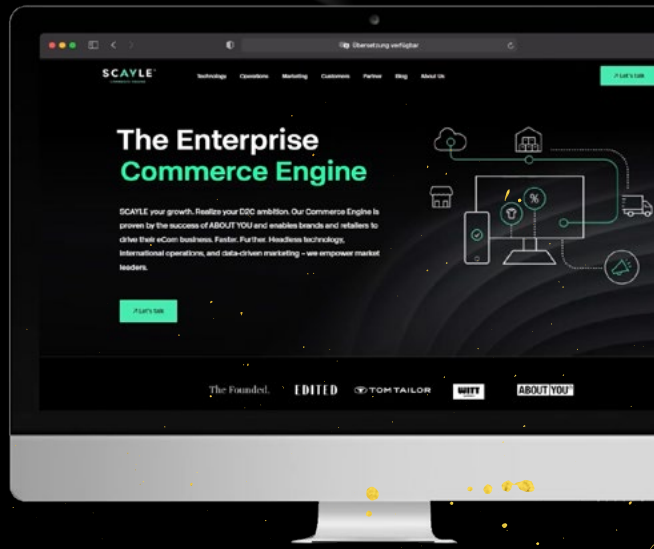
GESAMTVOLUMEN DER VERTRIEBSZENTREN

AUFBAU EINES EFFIZIENTEN LOGISTIKNETZWERKS

Im Zuge seines Wachstums und der internationalen Expansion hat ABOUT YOU sein zweites Vertriebszentrum in der Slowakei ausgebaut und im September 2021 eröffnet. Mit einer maximalen Versandkapazität von mehr als 500.000 Artikeln pro Tag auf einer Fläche von über 100.000 m² hat das Unternehmen das Volumen verdoppelt, um die voraussichtlich erhöhte Nachfrage zu decken. Auch wenn diese Vertriebszentren vollständig in das Logistiknetz von ABOUT YOU integriert sind und mit unternehmenseigener Technologie betrieben werden, vermeidet ABOUT YOU umfangreiche Investitionen und arbeitet mit seinen externen Vertragspartnern im Rahmen eines Asset-Light-Co-Investments zusammen. ABOUT YOU ist gut auf eine weitere Optimierung der Lieferzeiten in Mittel- und Osteuropa vorbereitet und plant bereits seine nächsten Vertriebszentren in Polen (zweite Jahreshälfte 2022) und Frankreich (2023).

B2B UND DIE MARKE SCAYLE

Über die neue B2B-Marke SCAYLE („SCAYLE – Your Commerce Engine“) zählen heute ca. 100 Online-Shops von führenden Marken wie Marc O'Polo, Depot, The Founded und Tom Tailor zu den B2B-Kund*innen von ABOUT YOU. Stand heute sind die drei Service-Komponenten von SCAYLE – Commerce Technology, Online Marketing und Commerce Operations – bereits in 26 europäischen Märkten im Einsatz. Die Internationalisierung von ABOUT YOU hat auch positive Auswirkungen auf die Reichweite von SCAYLE, da der Eintritt des Unternehmens in neue Märkte Spillover-Effekte nach sich ziehen, interessante Perspektiven und Kontakte für die Zukunft liefern und SCAYLE letztendlich mit neuen und lokaler orientierten Marken in Kontakt bringen kann. Auf diese Weise kann ABOUT YOU nicht nur seinen Bekanntheitsgrad und seine Anerkennung in den betreffenden Ländern steigern, sondern diese Marken auch leicht mit lokalen Enabling-Funktionalitäten einbeziehen (z. B. lokale Carrier, Kundendienst in lokaler Sprache).





Kendall Jenner

70+ COOPS IM GJ 2021/2022





Sharlota (links) und Tatiana Gregor Brzobohata (rechts)

INTERNATIONALE COOPS

Der Eintritt in neue Märkte ist eine wichtige Komponente der Expansionsstrategie von ABOUT YOU, und auch seine exklusiven Kapselkollektionen, die im Rahmen von Kooperationen, den sogenannten COOPs, präsentiert werden, sind zunehmend international ausgerichtet.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 arbeitete ABOUT YOU mit der weltweiten Modeikone Kendall Jenner zusammen und realisierte mit ihr zwei Drops. Der erste Drop unter dem Titel „Kendall for ABOUT YOU" erfolgte im Juli 2021 und war von Kendalls Geburtstag inspiriert. Die Kollektion umfasste elf Designs, war streng limitiert und lediglich 72 Stunden erhältlich. Der zweite Drop folgte im Dezember 2021. Hier nahm Kendall ihre Fans mit zurück in ihre Kindheit und zu ihrem Traum, auf einer Pferderanch zu leben. Der Drop mit seinen über 40 limitierten Stücken legte dabei besonderen Wert auf qualitativ hochwertige Materialien und spezielle Schnitte. Die Produkte beider Drops waren mit einem eindeutigen Code nummeriert, der auch Kendalls Geburtsdatum enthielt. Dadurch erhielten sie eine persönlichere Note.

Da beide Drops überaus erfolgreich waren, in vielfältiger Weise Nachfrage schufen und die Bindung zu unseren Kund*innen weiter verstärkte, sind für die kommenden Monate weitere COOPs mit globalen Influencer*innen geplant – bleiben Sie dran!

COOPS MIT „LOKALEN HELD*INNEN"

Im Zuge der Eintritte in neue Märkte in den vergangenen Jahren hat ABOUT YOU im vergangenen Geschäftsjahr COOPs mit lokalen Influencer*innen, auch „lokale Held*innen" genannt, außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickelt. Die markante, Tattoo-inspirierte Kollektion der tschechischen Rapperin und Schauspielerin Sharlota, der von den 90ern beeinflusste Drop mit dunklen Tönen und sinnlichen Schnitten der rumänischen Sängerin Alina Eremia sowie die auf Eleganz, Feminität und Einfachheit fokussierte Linie des tschechischen Models Tatiana Gregor Brzobohata sind nur einige der vielen Kapselkollektionen, die in den vergangenen Monaten gelauncht wurden. Diese Kollektionen sind äußerst wertvoll, da sie helfen, in den entsprechenden Märkten neue Kund*innen zu gewinnen und die Kundenbindung zu stärken.



Alina Eremia

1.3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

LIEBE AKTIONÄR*INNEN,

das zurückliegende Geschäftsjahr war für ABOUT YOU sehr ereignisreich: Zum einen war unsere Branche weiterhin stark von der Covid-19-Pandemie betroffen. Zum anderen absolvierte ABOUT YOU im Juni 2021 erfolgreich den Börsengang. Unter diesen herausfordernden Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, alle gesetzten Ziele zu erreichen. Dieser Erfolg zeigt, wie robust ABOUT YOU's Geschäftsmodell auch in einem volatilen Marktumfeld ist. Zugleich können der Vorstand, das Senior Management und alle ABOUT YOU Mitarbeiter*innen zu Recht stolz auf diese Leistung sein!

Ich bin daher sehr zuversichtlich, dass ABOUT YOU seine beeindruckende Erfolgsgeschichte gemeinsam mit seinen Kund*innen und Partnern sowie Ihnen als Aktionär*innen fortsetzen wird.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 (1. März 2021 bis 28. Februar 2022) wandelte sich die Rechtsform der Gesellschaft zwei Mal: Zunächst wurde am 11. März 2021 von den Gesellschaftern der Formwechsel der ABOUT YOU Holding GmbH in eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit der Firma ABOUT YOU Holding AG beschlossen und in diesem Zuge die Mitglieder des (ersten) Aufsichtsrats der ABOUT YOU Holding AG gewählt. Dieser Formwechsel wurde mit Eintragung in das Handelsregister der Gesellschaft am 30. März 2021 wirksam.

Am 14. Juni 2021 stimmte die Hauptversammlung dem gemeinsamen Verschmelzungsplan zwischen der ABOUT YOU Tiger Holding AG mit Sitz in Wien, Österreich, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft, als übertragender Rechtsträger und der ABOUT YOU Holding AG, mit Sitz in Hamburg, Deutschland, als übernehmender Rechtsträger zur Gründung einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) in Firma ABOUT YOU Holding SE zu. Mit Wirksamwerden der Verschmelzung hat die ABOUT YOU Holding AG die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) erhalten. Die Gründung wurde durch Eintragung in das Handelsregister der Gesellschaft am 16. September 2021 wirksam.

PERSONELLE ZUSAMMENSETZUNG UND VERÄNDERUNGEN IN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

In den ersten, im Zuge des Formwechsels der ABOUT YOU Holding GmbH in die ABOUT YOU Holding AG bestellten Aufsichtsrat wurden am 11. März 2021 Sebastian Klauke, Niels Jacobsen, Peter Krohn, Benjamin Schaper, Petra Scharner-Wolff, Florian Hirschberger und Dr. Jan-Christian Heins gewählt.

Im Zusammenhang mit dem anstehenden Börsengang wurde der Aufsichtsrat sodann teilweise neu zusammengesetzt. Aufgrund von Beschlüssen der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 wurden die Aufsichtsratsmitglieder Florian Hirschberger und Dr. Jan-Christian Heins mit Wirkung zum Ablauf des 2. Juni 2021 und die Aufsichtsratsmitglieder Peter Krohn und Benjamin Schaper im Einvernehmen mit den betreffenden Aufsichtsratsmitgliedern mit Wirkung zum Ablauf des 7. Juni 2021 abberufen und Christina Johansson, Christian Leybold und André Schwämmlein mit Wirkung zum Beginn des 8. Juni 2021 zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt. Die sechs derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats verfügen über langjährige Management- und Führungserfahrung und bilden eine breite Expertise ab. Die Aufsichtsratsmitglieder wurden zu Beginn ihrer Tätigkeit im Rahmen eines strukturierten Einführungsprozesses mit den Tätigkeitsgebieten von ABOUT YOU vertraut gemacht.

Die Geschäftsleitung blieb im Laufe des Geschäftsjahres unverändert. Die drei Co-Founder Sebastian Betz, Tarek Müller und Hannes Wiese, die bereits zuvor Geschäftsführer der ABOUT YOU Holding GmbH waren, wurden auch zu Vorständen der ABOUT YOU Holding AG bzw. später der ABOUT YOU Holding SE bestellt.

WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN

Wir, der Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding SE bzw. zuvor der ABOUT YOU Holding AG, nahmen die Aufgaben, die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen, im Geschäftsjahr 2021/2022 mit größtmöglicher Sorgfalt wahr. Wir begleiteten den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens eng, überwachten sorgfältig und standen ihm beratend zur Seite. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in seinen Sitzungen sowie in schriftlicher Form regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Angelegenheiten. Dazu gehören maßgeblich die geschäftliche Entwicklung, die Planung, die Unternehmensstrategie, wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft und des

Tabelle:

1 Teilnahme als Gast. Auf der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 4. August 2021 wurde Frau Scharner-Wolff als weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Konzerns und die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie Compliance-Themen. Der Aufsichtsrat hatte stets ausreichend Gelegenheit, sich mit den Berichten des Vorstands im Detail auseinanderzusetzen, und konnte sich von der Recht-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der Geschäftsführung ohne Einschränkungen überzeugen. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen waren wir rechtzeitig und unmittelbar eingebunden. Die Mitglieder des Aufsichtsrats standen dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen beratend zur Verfügung. Als Aufsichtsratsvorsitzender beider Gesellschaften hatte ich regelmäßigen Kontakt mit den Mitgliedern des Vorstands und tauschte mich mit ihnen über aktuelle Fragen und Entwicklungen des Unternehmens aus.

Die Geschäftsordnung des Vorstands der ABOUT YOU Holding SE umfasst einen Katalog von Geschäften, zu deren Durchführung der Vorstand die Zustimmung des Aufsichtsrats benötigt.

Eine Einsicht in weitere Bücher und Schriften über die Berichte und Beschlussvorlagen des Vorstands hinaus war im Berichtsjahr nicht erforderlich.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS UND DER AUSSCHÜSSE

Insgesamt kam der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2021/2022 zu neun Sitzungen zusammen. Zudem erfolgten sechs Beschlussfassungen im Umlaufverfahren. In seinen Sitzungen beriet der Aufsichtsrat regelmäßig zeitweise ohne den Vorstand. Der Präsidial- und Nominierungsausschuss hielt im Berichtsjahr eine Sitzung ab. Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2021/2022 vier Mal.

Sowohl der Präsidial- und Nominierungsausschuss als auch der Prüfungsausschuss wurden durch die Wahlen der zusätzlichen Mitglieder neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, die nach der Geschäftsordnung stets Mitglieder dieser Ausschüsse sind, am 4. Juni 2021 konstituiert. Weitere Ausschüsse bestehen nicht. Alle Ausschüsse berichten regelmäßig an das Plenum. Die Erklärung zur Unternehmensführung (siehe **Abschnitt 1.4**) beschreibt die Aufgaben der Ausschüsse ausführlicher und nennt ihre Mitglieder.

INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME VON AUFSICHTSRATSMITGLIEDERN

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Geschäftsjahr 2021/2022 während des Zeitraums ihrer jeweiligen Bestellung jeweils an allen Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse (mit einer Ausnahme), denen sie angehören, sowie an sämtlichen Beschlussfassungen im Umlaufverfahren teilgenommen. Die Teilnahme der Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse wird im Folgenden in individualisierter Form offengelegt:

Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding AG (bis einschließlich der Sitzung am 21. Juli 2021)

Mitglied	Aufsichtsrat	Prüfungsausschuss	Präsidial- und Nominierungsausschuss	Teilnahme in %
Sebastian Klauke	4/4	1/1	0/0	100
Niels Jacobsen	4/4	1/1	0/0	100
Peter Krohn	3/3	–	–	100
Benjamin Schaper	3/3	–	–	100
Petra Scharner-Wolff	4/4	1/1[1]	–	100
Florian Hirschberger	1/1	–	–	100
Dr. Jan-Christian Heins	1/1	–	–	100
Christina Johansson	1/1	1/1	–	100
Christian Leybold	1/1	–	0/0	100
André Schwämmlein	1/1	–	–	100

Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding SE (ab der Sitzung vom 27. September 2021)

Mitglied	Aufsichtsrat	Prüfungsausschuss	Präsidial- und Nominierungs-ausschuss	Teilnahme in %
Sebastian Klauke	5/5	4/4	1/1	100
Niels Jacobsen	5/5	4/4	1/1	100
Petra Scharner-Wolff	5/5	4/4	–	100
Christina Johansson	5/5	4/4	–	100
Christian Leybold	4/5	–	1/1	80
André Schwämmlein	5/5	–	–	100

WESENTLICHE THEMEN IM AUFSICHTSRAT

Wesentliche Themen in den Sitzungen des Plenums waren insbesondere die laufende Unterrichtung des Aufsichtsrats durch den Vorstand über die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Geschäftsfelder sowie über die Finanzlage des Unternehmens. Außerdem befassten wir uns anlassbezogen mit Fragestellungen rund um den Börsengang und betreffend die Umwandlungen in AG und SE.

Aufsichtsratsplenum

Im Zuge des Formwechsels in eine AG erfolgte noch vor dem Wirksamwerden eine am 15. März 2021 abgeschlossene konstituierende Beschlussfassung im Umlaufverfahren. In diesem Rahmen wurden Sebastian Klauke zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Niels Jacobsen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats der ABOUT YOU Holding AG gewählt. Zudem wurden die Co-Founder Sebastian Betz, Tarek Müller und Hannes Wiese, die jeweils zuvor bereits als Geschäftsführer der ABOUT YOU Holding GmbH tätig waren, zu Mitgliedern des Vorstands bestellt. Abschließend wurden Geschäftsordnungen sowohl für den Aufsichtsrat wie auch für den Vorstand erlassen.

In der Sitzung vom 21. April 2021 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Jahresabschluss der ABOUT YOU Holding GmbH, dem Konzernabschluss und dem zusammengefassten Lagebericht für die ABOUT YOU Holding GmbH und den Konzern zum 28. Februar 2021, der künftigen Anwendung bestimmter Erfolgskennzahlen in der Unternehmenskommunikation, dem aktualisierten Fünfjahresplan der Gesellschaft und bestimmten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang. Auf dieser Grundlage wurden in einem am 26. April 2021 abgeschlossenen Umlaufverfahren u. a. der Jahresabschluss der ABOUT YOU Holding GmbH, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für die ABOUT YOU Holding GmbH und den Konzern für das Geschäftsjahr 2020/2021 sowie der geänderte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020 gebilligt, dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands zugestimmt und der Bericht des Aufsichtsrats verabschiedet.

In der Aufsichtsratssitzung vom 4. Juni 2021 wurden u. a. die neu bestellten, künftigen Aufsichtsratsmitglieder Christina Johansson als zusätzliches Mitglied in den Prüfungsausschuss und Christian Leybold als zusätzliches Mitglied in den Präsidial- und Nominierungsausschuss gewählt. Ein weiterer Gegenstand waren Corporate Governance-Themen, namentlich die Verabschiedung der Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG und die Festlegung einer Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand gemäß §111 Abs. 5 AktG. Zudem verlängerte der Aufsichtsrat in der Sitzung die Bestellung der drei Vorstandsmitglieder und billigte deren neue Dienstverträge samt Gewährung von Aktienoptionen sowie sogenannte Re-Vesting-Vereinbarungen mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern und ihren Beteiligungsgesellschaften. Außerdem legte der Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex Ziele für seine Zusammensetzungen fest und beauftragte die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Leistungen außerhalb der Abschlussprüfung (non-audit services).

In seiner Sitzung am 7. Juni 2021 befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit einem Angebot von sowohl neuen als auch existierenden Aktien („Private Placement“) der ABOUT YOU Holding AG an der Frankfurter Wertpapierbörse, nachdem die außerordentliche Hauptversammlung am 31. Mai 2021 dem Private Placement zugestimmt hatte. Der Aufsichtsrat beschloss in der Sitzung einstimmig, der Beschlussfassung des Vorstands vom 7. Juni 2021, insbesondere über den Vollzug des Angebots sowie die Anzahl angebotener Aktien

und deren Preis, zuzustimmen. Zudem genehmigte der Aufsichtsrat im Zusammenhang mit dem Private Placement den Abschluss des Aktienübernahmevertrags (underwriting agreement), einer Kostenteilungs- und Freistellungsvereinbarung (cost sharing and indemnity agreement) zwischen der Gesellschaft und den Beteiligungsgesellschaften der Vorstandsmitglieder. Zur Ansprache von institutionellen Investor*innen genehmigte der Aufsichtsrat die Nutzung eines Basisprospekts (offering circular).

Die Sitzung vom 14. Juni 2021 stand im Zeichen des anstehenden Börsengangs. Der Aufsichtsrat stimmte insbesondere dem Aktienangebot hinsichtlich Volumen und Preisspanne, der Veröffentlichung des Börsenprospekts sowie weiteren damit in Zusammenhang stehenden Vereinbarungen und Veröffentlichungen zu.

Am 21. Juli 2021, der ersten Aufsichtsratssitzung nach Abschluss des Börsengangs, gab der Vorstand insbesondere für die neuen Aufsichtsratsmitglieder nochmals einen umfassenden Überblick über das Geschäft von ABOUT YOU. Anschließend wurde dem Aufsichtsrat das anstehende Q1-Reporting vorgestellt und von ihm gebilligt. Zudem wurden Vorgaben zur laufenden Berichterstattung des Vorstands gegenüber dem Aufsichtsrat vereinbart. Weitere Gegenstände waren u. a. die Gewährung eines Darlehens an die Minderheitsbeteiligung The HAUS Apparel GmbH, das geplante Investment in die WHY NOT GmbH im Zuge einer Kapitalerhöhung verbunden mit der Gewährung von Gesellschafterdarlehen, der Abschluss des Arbeitnehmerbeteiligungsverfahrens im Zusammenhang mit der SE-Gründung sowie der Abschluss einer D&O-Police.

Durch eine am 4. August 2021 abgeschlossene Beschlussfassung im Umlaufverfahren wurde die bislang bestehende Governance in personeller Hinsicht auch für die neue Rechtsform der SE bestätigt bzw. übernommen. Insbesondere bestätigte der Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding SE den Aufsichtsratsvorsitzenden und seinen Stellvertreter, bestellte den neuen Vorstand der SE, besetzte den Prüfungsausschuss und den Präsidial- und Nominierungsausschuss und erließ eine Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und des Vorstands.

Im Mittelpunkt der Aufsichtsratssitzung am 27. September 2021 stand die Genehmigung der Veröffentlichung des Berichtspakets mit den Finanzdaten des zweiten Quartals 2021/2022. Darüber hinaus beriet der Aufsichtsrat über Long-Term-Incentive-Programme (LTI) zur langfristigen Stärkung der Bindung und Motivation der Arbeitskräfte. Es wurden drei LTI-Programme durch den Aufsichtsrat genehmigt, darunter ein initiales Programm für bestimmte Führungskräfte und leitende Angestellte zu Bedingungen entsprechend dem LTI-Programm der Vorstandsmitglieder, ein reguläres Long-Term-Incentive-Programm für Führungskräfte und leitende Angestellte bestehend aus einem Restricted Stock Units-Programm (RSU) und einem virtuellen Aktienoptionsprogramm (SOP) sowie eine Einmalgewährung von Restricted Stock Units mit einer Vesting-Komponente an sämtliche Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU mit einer gewissen Mindestanstellungszeit. Der Vorstand berichtete, dass die Gesellschaft mit Wirkung zum September 2021 in den SDAX® aufgenommen wurde. In diesem Rahmen beriet der Aufsichtsrat auch über für Investor*innen relevante Themen.

Am 4. November 2021 wurde das Berichtspaket für das erste Halbjahr 2021/2022 erörtert und zur Veröffentlichung freigegeben. Ferner stimmte der Aufsichtsrat einem geplanten Investment in die 6PM GmbH zu.

In der Sitzung am 10. Januar 2022 genehmigte der Aufsichtsrat das Berichtspaket für das dritte Quartal 2021/2022 nebst angepasster Erwartung zur Höhe der künftigen Investitionen zur Veröffentlichung am Folgetag. Zudem wurde die künftige Unternehmensstrategie und die Mehrjahresplanung für die kommenden Jahre erörtert. Schließlich stimmte der Aufsichtsrat der Gewährung mehrerer Gesellschafterdarlehen an eine Reihe von Beteiligungsunternehmen zu.

In den Sitzungen am 31. Januar 2022 und 20. Februar 2022 wurden die Diskussionen über die Mehrjahresplanung fortgesetzt und die für die nächste reguläre Sitzung zu Beginn des kommenden Geschäftsjahres vorgesehene Verabschiedung des Budgets vorbereitet.

Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss berichtete der Vorstand ebenfalls fortlaufend und detailliert über die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung des Konzerns und der einzelnen Geschäftsfelder sowie über die Finanzlage des Unternehmens. Als Schwerpunkt seiner vierteljährlichen Sitzungen erörterte der Prüfungsausschuss mit dem Vorstand die Rechnungslegung zum Ende des jeweils

vorangegangenen Quartals und den Ausblick auf das Gesamtjahr sowie die Quartals- und Halbjahresfinanzberichte vor ihrer Veröffentlichung. Regelmäßige Themen sind darüber hinaus die Arbeit der Compliance-Abteilung, der Konzernrevision, die Berichterstattung über bedeutende Vorfälle sowie Themen zu ESG („environmental, social, governance"). Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses gab die wesentlichen Informationen im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung an das Plenum weiter. Der Vorstand berichtete im Prüfungsausschuss zudem über die wesentlichen Risiken, die im Risikomanagementsystem erfasst sind, und die dazu beschlossenen Maßnahmen. Der Prüfungsausschuss überzeugte sich von der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems.

Der Prüfungsausschuss bereitete ferner Entscheidungen des Aufsichtsrats zu den vorstehend genannten Themen vor und nahm im Berichtsjahr seine sonstigen gesetzlichen und in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats niedergelegten Aufgaben wahr. Darüber hinaus stimmte sich der Prüfungsausschuss im Vorfeld mit den Abschlussprüfern über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung für den Berichtszeitraum ab.

In der Sitzung am 27. September 2021 genehmigte der Prüfungsausschuss im Übrigen die Erbringung von sogenannten Nichtprüfungsleistungen durch KPMG für die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen.

Präsidial- und Nominierungsausschuss

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss hielt im Berichtsjahr eine Sitzung am 27. September 2021 ab.

CORPORATE GOVERNANCE KODEX

In seiner Sitzung am 4. Juni 2021 verabschiedete der Aufsichtsrat eine Erklärung nach §161 AktG zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex („DCGK"), die im Zuge des Formwechsels im August 2021 nochmals bestätigt wurde. Sie bezieht sich auf den Kodex in seiner Fassung vom 16. Dezember 2019. Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Dem Aufsichtsrat hat nach seiner Einschätzung im Berichtszeitraum, insbesondere auf Anteilseignerseite, auch jederzeit eine angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder im Sinne des Kodex angehört. Weitere Informationen dazu und zur Corporate Governance im Allgemeinen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung (**Abschnitt 1.4**).

Das im Wesentlichen Anfang Juli 2021 in Kraft getretene Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG) hat diverse regulatorische, auch die Corporate Governance von Unternehmen betreffende Änderungen gebracht. Die meisten der auf Gesetzesebene neuen Vorgaben waren bereits seit Längerem geübte Praxis bei ABOUT YOU. Daher hat ABOUT YOU zur Erfüllung der Vorgaben lediglich den Prüfungsausschuss um Petra Scharner-Wolff als viertes Mitglied erweitert. Damit sind die mit dem FISG geschaffenen neuen gesetzlichen Anforderungen des §100 Abs. 5 AktG mit Christina Johansson und Petra Scharner-Wolff erfüllt.

AUS- UND FORTBILDUNG

ABOUT YOU hat die Aufsichtsratsmitglieder mit einem Onboarding Training u.a. mit ausführlichen Unterlagen zur Einführung in das Geschäftsfeld unterstützt. Themen dieser Schulung waren u.a. Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats sowie wesentliche rechtliche Implikationen, insbesondere im Zusammenhang mit der Börsennotierung von ABOUT YOU. Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden keine individuellen Schulungsmaßnahmen durchgeführt.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS, KOMBINIERTE NICHTFINANZIELLE KONZERNERKLÄRUNG 2022, ABHÄNGIGKEITSBERICHT UND VERGÜTUNGSBERICHT

Den vom Vorstand nach den Vorschriften des HGB aufgestellten Jahresabschluss zum 28. Februar 2022, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2021/2022 hat die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft („KPMG") geprüft. Der Konzernabschluss 2021/2022 der ABOUT YOU Holding SE wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke.

Der Prüfungsausschuss erörterte die Jahresabschlussunterlagen einschließlich des Abhängigkeitsberichts und die Prüfungsberichte am 20. Mai 2022 mit Vorstand und Abschlussprüfer. Außerdem behandelte das Plenum des Aufsichtsrats diese in seiner Bilanzsitzung am 20. Mai 2022 ausführlich. Gegenstand der Beratungen war darüber hinaus die nichtfinanzielle Konzernerklärung für den ABOUT YOU Konzern nach §§ 315b und 315c i. V. m. §§ 289c bis 289e HGB. Die erforderlichen Unterlagen samt den Prüfungsberichten des Abschlussprüfers waren rechtzeitig vor diesen Sitzungen an alle Mitglieder des Prüfungsausschusses bzw. des Aufsichtsrats verteilt worden, sodass ausreichend Gelegenheit zu ihrer Prüfung bestand. Bei den Beratungen war der Abschlussprüfer anwesend. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und stand dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Auf der Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts der ABOUT YOU Holding SE und des Konzerns sowie auf der Basis des Berichts und der Empfehlung des Prüfungsausschusses schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2021/2022. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Hinsichtlich der nichtfinanziellen Konzernerklärung ist der Aufsichtsrat auf Grundlage seiner eigenen Prüfung, des Berichts des Prüfungsausschusses über seine vorbereitende Prüfung und seine Empfehlung der Auffassung, dass die nichtfinanzielle Konzernerklärung ordnungsgemäß und zweckmäßig ist sowie im Einklang mit den §§ 315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt wurde.

Die ABOUT YOU Holding SE war im Geschäftsjahr 2021/2022 ein von der Otto (GmbH & Co KG) („OTTO“) abhängiges Unternehmen im Sinne des § 312 AktG. Aus diesem Grund erstellte der Vorstand der ABOUT YOU Holding SE einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) und legte diesen dem Abschlussprüfer sowie dem Aufsichtsrat zur Prüfung vor. Aufgrund der ohne Beanstandungen abgeschlossenen Prüfung hat der Abschlussprüfer folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind.“

Der Abhängigkeitsbericht und der hierzu erstattete Prüfungsbericht haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegen und wurden in Anwesenheit des Abschlussprüfers in der Sitzung vom 20. Mai 2022 eingehend erläutert. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Erkenntnisse seiner Prüfung. Der Aufsichtsrat schloss sich nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers an und erhob keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands zum Abhängigkeitsbericht.

Der Vergütungsbericht wurde von KPMG gesondert geprüft. Neben der gesetzlich vorgeschriebenen formellen Prüfung nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG wurde der Vergütungsbericht auch materiell geprüft. KPMG bestätigt aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, dass der Vergütungsbericht einschließlich der dazugehörigen Angaben in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des § 162 AktG entspricht.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, allen Mitarbeiter*innen sowie den Arbeitnehmervertretungen für ihren großen persönlichen Einsatz und die herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr.

20. Mai 2022

Für den Aufsichtsrat

Mit freundlichen Grüßen



SEBASTIAN KLAUKE
VORSITZENDER

1.4 ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

ABOUT YOU verfügt über ein dualistisches Leitungssystem bestehend aus einem Vorstand und einem Aufsichtsrat. Während der Vorstand das Unternehmen in eigener Verantwortung leitet, überwacht der Aufsichtsrat die Geschäftsführung. Beide Gremien arbeiten eng zum Wohle des Unternehmens zusammen. Der rechtliche Rahmen hierfür wird durch gesetzliche Bestimmungen, die Satzung des Unternehmens, den Deutschen Corporate Governance Kodex („DCGK") sowie die internen Unternehmensrichtlinien vorgegeben. Als Europäische Aktiengesellschaft (SE) unterliegt ABOUT YOU zusätzlich zum deutschen Aktienrecht den speziellen europäischen SE-Regelungen und dem deutschen SE-Ausführungsgesetz sowie dem SE-Beteiligungsgesetz. Aufgrund des dualistischen Leitungssystems gelten aber die wesentlichen Grundzüge der deutschen Aktiengesellschaft auch für ABOUT YOU. Sofern also im Folgenden auf Vorschriften des Aktiengesetzes verwiesen werden sollte, wird auf eine ausdrückliche Bezugnahme auf die einschlägigen (Verweis-)Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) („SE-VO"), des deutschen SE-Ausführungsgesetzes sowie des SE-Beteiligungsgesetzes verzichtet, soweit sich aus diesen keine wesentlichen Abweichungen von dem deutschen Aktienrecht ergeben.

Im Einklang mit Grundsatz 22 des Kodex bildet die Erklärung zur Unternehmensführung die zentrale Grundlage für die Berichterstattung über die Corporate Governance. Gemäß §289f und §315d HGB wurde in den zusammengefassten Lagebericht eine Bezugnahme zur Internetseite der Gesellschaft, auf der die Erklärung zur Unternehmensführung zugänglich gemacht wurde, aufgenommen. Gemäß §317 Abs. 2 Satz 6 HGB ist die Prüfung der Angaben nach §289f und §315d HGB durch den Abschlussprüfer darauf zu beschränken, ob die Angaben gemacht wurden. Vorstand und Aufsichtsrat geben nach §289f und §315 HGB folgende Erklärung zur Unternehmensführung ab.

1.4.1 ENTSPRECHENSERKLÄRUNG

Vorstand und Aufsichtsrat von ABOUT YOU haben im August 2021 gemäß §161 AktG folgende Erklärung zu den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" abgegeben, die auch auf der Investor Relations-Website unter **Governance** dauerhaft öffentlich zugänglich ist:

Vorstand und Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding SE mit Sitz in Hamburg (die „Gesellschaft") erklären, dass die Gesellschaft den vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Fassung vom 16. Dezember 2019 („DCGK"), bekannt gemacht im Bundesanzeiger am 20. März 2020, ab dem Datum der Zulassung der Aktien der Gesellschaft zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, spätestens aber ab dem Datum des der Zulassung zugrundeliegenden Wertpapierprospekts, mit folgenden Ausnahmen entsprechen wird:

- Empfehlung F.2 des DCGK – Berichterstattung: Im Hinblick auf Konzernabschlüsse, Konzernlageberichte sowie gesetzlich oder börsenrechtlich vorgeschriebene Zwischenberichte, die in dem am 28. Februar 2022 endenden Geschäftsjahr zu veröffentlichen oder für dieses Geschäftsjahr zu erstellen sind, hat die Gesellschaft in Abweichung von der Empfehlung F.2 des DCGK entschieden, die vorgenannten Finanzinformationen innerhalb der gesetzlichen bzw. börsenrechtlich vorgegebenen Fristen zu veröffentlichen. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass die Veröffentlichung innerhalb solcher Fristen für die Informationsinteressen der Anleger, Gläubiger und anderer Stakeholder sowie der Öffentlichkeit ausreichend ist. Die Gesellschaft beabsichtigt allerdings, die Finanzinformationen für das am 28. Februar 2023 endende und die folgenden Geschäftsjahre innerhalb der in der Empfehlung F.2 des DCGK vorgesehenen Fristen zu veröffentlichen.

Vorstand und Aufsichtsrat werden zeitnah eine aktualisierte Entsprechenserklärung abgeben.

1.4.2 UNTERNEHMENSFÜHRUNG (CORPORATE GOVERNANCE)

Maßgebend für die Unternehmensführung von ABOUT YOU sind die geltenden Gesetze, die Satzung von ABOUT YOU, die Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat, die Empfehlungen des DCGK sowie die internen Unternehmensrichtlinien.

Die Nachhaltigkeitsinitiativen von ABOUT YOU sind integraler Bestandteil dieser

Unternehmensführung. Informationen zur ESG-Strategie und den entsprechenden Maßnahmen und Aktivitäten enthält der ESG-Report 2021/2022, der am 31. Mai 2022 auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wird.

Dort steht auch der Business Code of Ethics (Ethik-Kodex) von ABOUT YOU zur Verfügung. Er legt die Erwartungen und Kernwerte des Unternehmens fest, informiert darüber, wie ABOUT YOU arbeiten möchte, und bildet die Grundlage für alle Unternehmensrichtlinien. Zu den genannten Kernwerten zählt dabei insbesondere die Integrität in der Art und Weise, wie Geschäfte getätigt werden, wie Mitarbeiter*innen miteinander umgehen und wie ABOUT YOU Informationen und Daten handhabt.

Der Ethik-Kodex soll die Grundlage des Handels aller Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU bilden. Gemäß dem Business Code of Ethics müssen alle Mitarbeiter*innen die gesetzlichen Bestimmungen und die Unternehmensrichtlinien einhalten. Dazu zählen auch Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, kartellrechtliche Bestimmungen, Datenschutzstandards und Gesetze zum Insiderhandel.

Der Code of Ethics gliedert sich in vier Themenblöcke:

- Integrität hinsichtlich der Art und Weise, wie Geschäfte getätigt werden
- Integrität im gegenseitigen Umgang miteinander
- Integrität beim Umgang mit Daten und Informationen
- Verantwortungsbewusstes Handeln

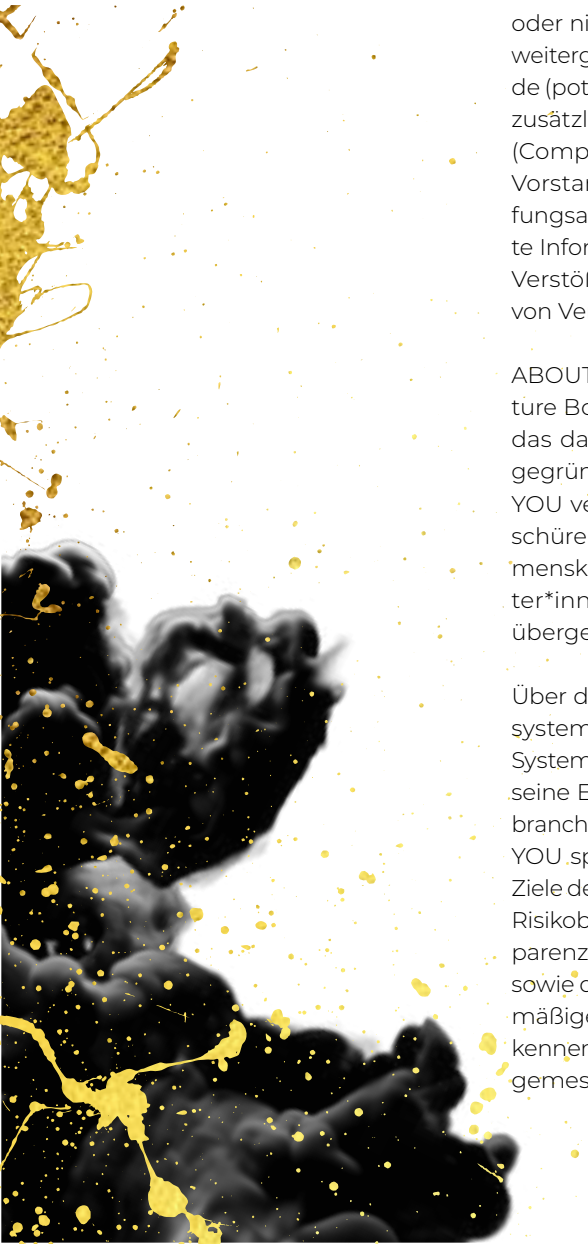
Der Code of Ethics fordert zudem von allen Mitarbeiter*innen die Einhaltung der in den Richtlinien, Maßgaben und Verfahren des Unternehmens dargelegten Datenschutzstandards. Der Schutz personenbezogener Daten und die gesetzeskonforme Erfassung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten sind essenziell, weil sie für die Kund*innen und ihr Vertrauen in die von ABOUT YOU angebotenen Produkte und Dienstleistungen von fundamentaler Bedeutung sind. Für ABOUT YOU ist das Vertrauen der Kund*innen die Grundlage einer langfristigen Kundenbeziehung.

Der ebenfalls auf der Unternehmenswebsite verfügbare Business Code of Conduct von ABOUT YOU legt die Mindestanforderungen fest, an die sich Geschäftspartner, die im Auftrag von ABOUT YOU Waren produzieren oder Dienstleistungen bereitstellen, halten müssen. Dieser Verhaltenskodex basiert auf dem amfori BSCI-Verhaltenskodex, der an verschiedenen Stellen erweitert wurde. Alle Geschäftspartner müssen diese Standards anerkennen. Zudem verpflichten sie sich, die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz und zum Erhalt der Umwelt einzuhalten. Aus dem Business Code of Conduct von ABOUT YOU geht klar und eindeutig hervor, dass Korruption in jeglicher Form – insbesondere unstatthafte Geldforderungen, Betrug oder Bestechung – nicht akzeptiert wird.

Erwartet wird zudem, dass sich Geschäftspartner an die geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften halten. Für bestimmte Gruppen von Geschäftspartnern, oder sofern Anzeichen möglicher Compliance-Risiken vorhanden sind, führt ABOUT YOU eine Überprüfung durch. Diese umfasst das Screening von Sanktionslisten, den Abgleich mit der Compliance-Datenbank und die Verifizierung negativer Meldungen und Berichte.

ABOUT YOU verfügt über ein konzernweites Legal & Compliance-Team, das Compliance-Risiken, die sich aus Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen, Unternehmensrichtlinien und Standards ethischer Geschäftsführung ergeben, überwacht, managt, dokumentiert und berichtet. Das auf dem Prüfungsstandard IDW PS 980 basierende Compliance Management System (CMS) von ABOUT YOU umfasst das Richtlinienmanagement, eine Helpdesk-Funktion für Fragen und das Whistleblowing-Management und schließt zudem interne Untersuchungen, Überprüfungen von Geschäftspartnern und Compliance-Schulungen ein.

Um Compliance-Verstöße zu verhindern, zu untersuchen, zu beheben und zu sanktionieren, hat ABOUT YOU ein konzernweites Whistleblower-System eingeführt, über das Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner und Dritte 365 Tage im Jahr rund um die Uhr Kontakt zu ABOUT YOU aufnehmen können. Whistleblower können sich dabei entweder mit dem ABOUT YOU Legal & Compliance-Team direkt in Verbindung setzen oder das speziell für Dritte konzipierte Whistleblowing-System in Anspruch nehmen. Eine offene Diskussionskultur, in der sich Mitarbeiter*innen aktiv einbringen, Bedenken äußern oder Compliance-Verstöße melden können, ist ein wesentlicher Teil der Unternehmenskultur von ABOUT YOU. Um dies zu unterstützen, verspricht ABOUT YOU, jede Person, die einen Vorfall in gutem



Glauben meldet, vor negativen Folgen und Diskriminierung zu schützen.

Gemäß dem internen Untersuchungsprozess des Unternehmens werden Whistleblower-Meldungen – unabhängig davon, ob anonym oder nicht – an das Legal & Compliance-Team weitergeleitet und untersucht. Schwerwiegende (potenzielle) Compliance-Verstöße werden zusätzlich von einem Compliance-Ausschuss (Compliance Committee) untersucht. Dem Vorstand werden monatlich und dem Prüfungsausschuss mindestens alle sechs Monate Informationen zu ermittelten Compliance-Verstößen sowie wichtige Aktualisierungen von Verfahren oder Richtlinien vorgelegt.

ABOUT YOU hat zudem das sogenannte Culture Booklet erstellt, ein internes Dokument, das darüber aufklärt, weshalb ABOUT YOU gegründet wurde und welche Mission ABOUT YOU verfolgt. Zudem werden in dieser Broschüre alle relevanten Aspekte der Unternehmenskultur dargelegt. Sie wird allen Mitarbeiter*innen als Teil des Onboarding-Pakets übergeben.

Über das Risiko- und Chancenmanagementsystem (Risk and Opportunity Management System, RMS) steuert das Unternehmen aktiv seine Exposition gegenüber konjunkturellen, branchenspezifischen, finanziellen und ABOUT YOU spezifischen Risiken und Chancen. Die Ziele des RMS sind die Förderung eines aktiven Risikobewusstseins, die Schaffung von Transparenz im Hinblick auf Risiken und Chancen sowie die Fähigkeit, Risiken durch einen regelmäßigen und systematischen Prozess zu erkennen und zu steuern, der das Ergreifen angemessener Risikomaßnahmen ermöglicht.

ABOUT YOU verfügt über ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem, das präventive sowie Untersuchungs-, Überwachungs- und Fehlerbehebungsmaßnahmen vorsieht, um die Richtigkeit der Buchführung und der externen Finanzberichterstattung zu gewährleisten. Weitere Informationen zu diesem Thema enthält der Risiko- und Chancenbericht.

Das Legal & Compliance-Team arbeitet im Rahmen eines funktionsübergreifenden Ansatzes eng mit dem Risikomanagement-Team zusammen, um seine Aufgaben zu erfüllen.

Die Gesamtverantwortung für die ordnungsgemäße Funktion des Risiko- und Compliance Management Systems sowie des internen Kontrollsystems trägt der Vorstand von ABOUT YOU, wobei die Effektivität dieses Ansatzes wiederum vom Aufsichtsrat überwacht wird.

1.4.3 ZUSAMMENSETZUNG UND ARBEITSWEISE DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS

Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands

Als Leitungsorgan ist der Vorstand den Unternehmensinteressen von ABOUT YOU und dem nachhaltigen Wachstum des Unternehmens verpflichtet. Die Vorstandsmitglieder Hannes Wiese, Tarek Müller und Sebastian Betz sind gemeinschaftlich für die Unternehmensleitung verantwortlich und entscheiden wesentliche Aspekte der Geschäftspolitik und Konzernstrategie sowie die sich über ein oder mehrere Jahre erstreckende Unternehmensplanung gemeinsam, partnerschaftlich und gleichberechtigt. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat über diese Planungen und Maßnahmen regelmäßig und gewährleistet deren Umsetzung.

Der Vorstand leitet die Geschäftstätigkeit von ABOUT YOU sorgfältig, umsichtig und gewissenhaft. Der Aufsichtsrat hat eine Geschäftsordnung für den Vorstand beschlossen, die u. a. die Informations- und Berichtspflichten des Vorstands, den Umgang mit Interessenkonflikten sowie bestimmte Rechtsgeschäfte und Maßnahmen festlegt, die der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen.

Die Ressortverantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder werden durch den vom Aufsichtsrat im Zusammenhang mit der vorgenannten Geschäftsordnung beschlossenen Geschäftsverteilungsplan geregelt. Sebastian Betz verantwortet die Bereiche Tech & Product, Tarek Müller verantwortet die Bereiche Marketing & Brands und Hannes Wiese verantwortet die Bereiche Operations & Finance. Jedes Vorstandsmitglied leitet die ihm zugeordneten Geschäftsfelder in eigener Verantwortung. Die Mitglieder des Vorstands tragen unabhängig von der Geschäftsverteilung gemäß dem Geschäftsverteilungsplan gemeinsam die Verantwortung für die Geschäftsführung der Gesellschaft. Sie arbeiten kollegial zusammen und unterrichten sich gegenseitig laufend über wichtige Vorgänge und Entwicklungen in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen. Über wesentliche, in der Geschäftsordnung für den Vorstand näher festgelegte Maßnahmen entscheidet stets der Gesamtvorstand (z. B. Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen). Das Management sämtlicher Ressorts des

Unternehmens ist einheitlich auf das Erreichen der vom Vorstand gemeinschaftlich festgelegten Ziele ausgerichtet.

Der Vorstand stellt sicher, dass Rechtsvorschriften, behördliche Auflagen und interne Unternehmensrichtlinien beachtet und eingehalten werden (Compliance). Hierfür hat der Vorstand ein umfassendes Compliance Management System sowie ein Risiko- und Chancenmanagementsystem etabliert.

Der Vorstand setzt den Aufsichtsrat regelmäßig, umgehend und umfassend über alle geschäftlichen Entwicklungen bei ABOUT YOU in Kenntnis, insbesondere im Hinblick auf Aspekte, die für das Unternehmen von besonderer Bedeutung sind, wie Strategie, Planung, Risikosituation, Risikomanagement und Compliance. Über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und der Entwicklung oder für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, sowie über etwaig auftretende Mängel in den Überwachungssystemen unterrichtet der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden unverzüglich. Geschäfte und Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, werden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt.

Ausschüsse des Vorstands bestanden im Berichtszeitraum nicht. Der Vorstand hat aber für Fragen der Veröffentlichung von finanzmarktrelevanten Informationen ein sogenanntes Ad-hoc Committee eingerichtet. Die ständigen Mitglieder dieses Gremiums sind das Vorstandsmitglied Hannes Wiese sowie jeweils ein bzw. eine Vertreter*in aus den Bereichen Investor Relations, Legal & Compliance, Corporate Office und Finance. Das Ad-hoc Committee unterstützt den Vorstand beratend bei der Einhaltung der Ad-hoc-Publizitätspflichten gemäß Art. 17 Verordnung (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR).

Bei der Besetzung von Führungspositionen im Unternehmen achtet der Vorstand auf Vielfalt und strebt eine angemessene Geschlechterpartizipation an.

Zu Mitgliedern des Vorstands sollen in der Regel nur Personen bestellt werden, die am Ende ihrer Amtszeit nicht älter als 67 Jahre sind; Ausnahmen in begründeten Einzelfällen bleiben hiervon unberührt. Der Aufsichtsrat arbeitet mit dem Vorstand zusammen, um in Bezug auf die Zusammensetzung des Vorstands eine langfristige Nachfolgeplanung zu gewährleisten. Der Aufsichtsrat steht mit dem Vorstand in ständigem Kontakt und achtet auf der oberen Managementebene auf Mitarbeiter*innen, die für eine mögliche Vorstandsposition geeignet erscheinen und entsprechend aufgebaut werden können. Informationen zu den Verantwortungsbereichen sowie die Lebensläufe der Vorstandsmitglieder stehen auf der Investor Relations-Website unter **Governance** zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Vorstand finden sich auf der Investor Relations-Website unter **Governance**.

Informationen zur Vergütung des Vorstands sind dem separat veröffentlichten Vergütungsbericht zu entnehmen, der auf der Investor Relations-Website unter **Governance** zu finden ist.

Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat von ABOUT YOU besteht aus sechs Mitgliedern. Dabei handelt es sich sowohl um Vertreter*innen langjähriger Anteilseigner*innen als auch um unabhängige Wirtschafts- und Business-Expert*innen. Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand im Hinblick auf die Geschäftsführung und wird an Entscheidungen, die für das Unternehmen von wesentlicher Bedeutung sind, rechtzeitig beteiligt.

Damit der Aufsichtsrat seinen Aufgaben und Pflichten ordnungsgemäß nachkommen kann, ist über seine Zusammensetzung sichergestellt, dass er den Vorstand angemessen und fachkundig überwachen und beraten kann. Seine Mitglieder besitzen zusammen die Expertise, Fähigkeiten und professionelle Erfahrung, die erforderlich sind, um die Aufgaben eines Aufsichtsrats in einem kapitalmarktorientierten und international tätigen Unternehmen ordnungsgemäß erfüllen zu können, das Modeartikel und andere Waren über Online-Plattformen vertreibt und weiteren E-Commerce-Aktivitäten nachgeht.

Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung der Empfehlungen und Vorschläge des DCGK werden angesichts der geschäftlichen Tätigkeit von ABOUT YOU insbesondere folgende Fähigkeiten und Kompetenzen als wesentlich betrachtet: Erfahrung und Kenntnisse (i) in der Leitung eines international tätigen Unternehmens, (ii) im Handel mit Modeartikeln sowie im Bereich E-Commerce/Online-Handel, (iii) in Bezug auf die wichtigsten Märkte, in denen ABOUT YOU tätig ist, (iv) im Bereich der Finanz- und

Kapitalmärkte, (v) in der Rechnungslegung und Finanzberichterstattung, (vi) im Controlling, Risikomanagement und der internen Revision und (vii) in Bezug auf Steuerung und Compliance.

Gemäß den Anforderungen des §100 Abs. 5 AktG muss außerdem mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrats über Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung und mindestens ein weiteres Mitglied des Aufsichtsrats über Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung verfügen. Insbesondere mit Christina Johansson und Petra Scharner-Wolff verfügt der Aufsichtsrat von ABOUT YOU über mindestens zwei Mitglieder, die jeweils in beiden vorgenannten Gebieten Sachverstand aufweisen und zudem auch im Prüfungsausschuss vertreten sind. Zudem müssen die Mitglieder in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor, in dem das Unternehmen tätig ist, vertraut sein. Auch dies ist nach Ansicht des Aufsichtsrats der Fall.

Im Sinne der Empfehlung C.7 des DCGK sollen mehr als die Hälfte der Anteilseignervertreter*innen des Aufsichtsrats, einschließlich seines bzw. seiner Vorsitzenden, vom Unternehmen und dem Vorstand unabhängig sein. Sämtliche Mitglieder im Aufsichtsrat von ABOUT YOU erfüllen diese Voraussetzung.

Überdies wird in Empfehlung C.9 des DCGK für den Fall, dass die Gesellschaft einen kontrollierenden Aktionär hat, empfohlen, dass ein Aufsichtsrat mit einer Größe von bis zu sechs Mitgliedern mindestens ein bzw. eine Anteilseignervertreter*in hat, die bzw. der unabhängig von dem bzw. der kontrollierenden Aktionär*in ist. OTTO hält – zusammen mit der GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H. („GFH"), mit der ein sogenanntes Stimmrechtspool besteht – gemäß der zuletzt veröffentlichten Stimmrechtsmitteilungen der vorgenannten Aktionär*innen vom 16. Juni 2021 insgesamt 44,36 % der stimmberechtigten Stückaktien von ABOUT YOU und ist damit kontrollierende Aktionärin im Sinne der Empfehlung C.9 des DCGK (weitere Einzelheiten dazu enthält **Abschnitt 2.8**). Angesichts dieser Aktionärsstruktur soll mindestens ein Aufsichtsratsmitglied im Sinne der Empfehlung C.9 des DCGK von OTTO unabhängig sein, solange der Aufsichtsrat eine Größe von sechs Mitgliedern umfasst und OTTO weiterhin (auch unter Berücksichtigung von Stimmrechtsvereinbarungen) als kontrollierende Aktionärin anzusehen ist. Diese Vorgabe wird mit insgesamt vier von OTTO unabhängigen Mitgliedern (namentlich Niels Jacobsen, Christina Johansson, Christian Leybold und André Schwämmlein) erfüllt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sollen weiterhin nach Empfehlung C.12 des DCGK keinen Organen wesentlicher Wettbewerber des Unternehmens angehören, dort keine beratende Funktion ausüben und zu keinem wesentlichen Wettbewerber persönliche Beziehungen unterhalten. Sämtliche Mitglieder im Aufsichtsrat von ABOUT YOU erfüllen diese Voraussetzung.

Gemäß der Empfehlung E.1 des DCGK und den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats hat jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden offenzulegen. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat ihn betreffende Interessenkonflikte unverzüglich dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden offenzulegen. Diese sind durch geeignete Maßnahmen aufzulösen. Sofern Interessenkonflikte auftreten, wird darüber und über deren Behandlung im Bericht des Aufsichtsrats informiert. Dauerhafte und wesentliche Interessenkonflikte, die gemäß der Empfehlung E.1 des DCGK und den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats zur Beendigung des Mandats führen sollen, sind nicht aufgetreten.

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats dürfen höchstens zwei vorher dem Vorstand angehört haben. Kein Mitglied des Aufsichtsrats von ABOUT YOU gehörte vorher dem Vorstand an.

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Aufsichtsrats wird darauf geachtet, dass unterschiedliche berufliche und internationale Erfahrungen Berücksichtigung finden und die Zielgröße für den Frauenanteil erreicht wird. Weitere Einzelheiten zu den Zielgrößen enthält **Abschnitt 1.4.4** unten.

Gegenwärtig besteht der Aufsichtsrat gemäß Satzung aus sechs Mitgliedern, zwei davon sind Frauen und vier sind Männer. Die reguläre Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder läuft bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung des Unternehmens im Jahr 2026. Gegenwärtig ist nicht beabsichtigt, die Zusammensetzung des Aufsichtsrats zu verändern. Veränderungen innerhalb der Amtszeiten lassen sich angesichts ihrer Dauer jedoch nicht ausschließen. Vor diesem Hintergrund hat der Aufsichtsrat als Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat einen Wert von mindestens 1/3 der Gesamtmitglieder festgelegt

und zudem definiert, dass im Aufsichtsrat nach Ablauf der Frist für das Erreichen der Zielgröße am 1. Januar 2026 mindestens zwei Frauen vertreten sein müssen.

Grundsätzlich sollten die Mitglieder des Aufsichtsrats unternehmerische bzw. betriebliche Erfahrung und – nach angemessener Einweisung, sofern erforderlich – allgemeine Kenntnisse über die Branche aufweisen, in der das Unternehmen tätig ist. Sie sollten auf Grundlage ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten und beruflichen Erfahrung in der Lage sein, ihre Aufgaben als Aufsichtsratsmitglied in einem international tätigen Unternehmen zu erfüllen und das Image von ABOUT YOU in der Öffentlichkeit zu schützen.

Bei der Wahl der der Hauptversammlung vorzuschlagenden Kandidat*innen ist die Persönlichkeit, Integrität, Leistungsbereitschaft, Professionalität, Vielfalt und Unabhängigkeit der Kandidat*innen von besonderer Bedeutung. Aufsichtsratsmitglieder haben die allgemeinen Höchstgrenzen der Aufsichtsratsmandate einzuhalten, die vom DCGK unter C.4 und C.5 empfohlen werden.

Jedes Aufsichtsratsmitglied stellt sicher, dass ihm/ihr zur Wahrnehmung der mit dem Amt verbundenen Aufgaben und Pflichten ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass pro Jahr in der Regel mindestens vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen stattfinden, die jeweils ein gewisses Maß an Vorbereitung erfordern. Ausreichend Zeit muss zudem auch für die Prüfung der Jahres- und Konzernabschlüsse veranschlagt werden. Schließlich können in bestimmten Situationen zusätzlich auch außerordentliche Aufsichtsratssitzungen erforderlich sein.

Zur Wahl in den Aufsichtsrat sollen in der Regel nur Personen vorgeschlagen werden, die zu Beginn ihrer Amtszeit nicht älter als 70 Jahre sind; Ausnahmen in begründeten Einzelfällen bleiben hiervon unberührt. Sämtliche Mitglieder im Aufsichtsrat von ABOUT YOU erfüllen diese Voraussetzung.

Diese Zielvorgaben und das für den Aufsichtsrat geforderte Gesamtprofil an Fähigkeiten und Kompetenzen sind bei den Vorschlägen des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zu berücksichtigen.

Die vom Aufsichtsrat in Bezug auf seine Zusammensetzung festgelegten Ziele wurden in dieser Berichtsperiode vollumfänglich erfüllt. Die geforderte Fachkenntnis ist im Aufsichtsrat vorhanden, das **Kompetenzprofil** wurde erfüllt und die im Diversitätskonzept formulierten Ziele wurden erreicht.

Die folgende Übersicht zeigt das Kompetenzprofil des Aufsichtsrats:

Kompetenzprofil des Aufsichtsrats

Name	Staats-angehörigkeit	Funktion	Kompetenzprofil							
			Management	Branchen-kenntnisse	Marktkenntnisse	Kapitalmärkte	Rechnungslegung/ Abschlussprüfung	Controlling	Steuerung/ Compliance	Unabhängigkeit
Sebastian Klauke	Deutsch	Vorstandsmitglied bei der Otto Group	✓	✓	✓	✓				
Niels Jacobsen	Dänisch	CEO bei William Demant Invest A/S	✓		✓	✓	✓			✓
Petra Scharner-Wolff	Deutsch	Vorstandsmitglied bei der Otto Group	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Christina Johansson	Schweizerisch/Schwedisch	CFO bei Bilfinger SE	✓			✓	✓	✓	✓	✓
Christian Leybold	Deutsch	Managing Partner bei Headline	✓	✓	✓	✓				✓
André Schwämmlein	Deutsch	Gründer und CEO bei Flixmobility GmbH	✓		✓	✓				✓

Der Aufsichtsrat arbeitet zum Wohle des Unternehmens eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammen.

Zu den Aufgaben des Aufsichtsrats gehören u. a. die Prüfung und Billigung des Jahres- und Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts von ABOUT YOU und des ABOUT YOU Konzerns sowie die Entscheidung über den Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns. Der Aufsichtsrat billigt auf Grundlage der Ergebnisse der vom Prüfungsausschuss durchgeführten vorläufigen Prüfung und der Berichte des Abschlussprüfers den Jahresabschluss von ABOUT YOU, womit dieser festgestellt ist, und billigt den Konzernabschluss. Der Aufsichtsrat überwacht zudem, ob das Unternehmen Rechtsvorschriften, behördliche Auflagen und interne Unternehmensrichtlinien einhält (Compliance).

Der Aufsichtsrat hat sich durch Beschluss eine Geschäftsordnung gegeben, die auf der Investor Relations-Website unter **Governance** abrufbar ist. Sie regelt neben den persönlichen Anforderungen an seine Mitglieder die Arbeitsweise, Beschlussfassung und die Aufteilung der Verantwortlichkeiten des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse. Sitzungen des Aufsichtsrats finden mindestens einmal je Kalenderquartal statt.

Der Aufsichtsrat evaluiert zudem regelmäßig im Rahmen von Selbstbeurteilungen gemäß Empfehlung D.13 des DCGK, wie wirksam er als Ganzes und seine Ausschüsse ihre Aufgaben erfüllen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr bewerteten der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse jeweils die Effizienz ihrer Tätigkeit in Bezug auf die ihnen übertragenen Aufgaben. Im Besonderen betraf dies die Informationsversorgung des Aufsichtsrats, die Struktur und Effizienz seiner Sitzungen sowie die Zusammensetzung des Aufsichtsrats u. a. im Hinblick auf die seit Juni 2021 bestehende Börsennotierung von ABOUT YOU. Die Fähigkeiten und die Kompetenz der einzelnen Mitglieder wurden zudem vor dem Hintergrund der aktuellen (operativen) Anforderungen von ABOUT YOU erörtert. Es wurden keine nennenswerten Beanstandungen identifiziert.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss und einen Präsidial- und Nominierungsausschuss gebildet. Der Prüfungsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Sebastian Klauke, seinem Stellvertreter Niels Jacobsen sowie aus Christina Johansson als Ausschussvorsitzende und Petra Scharner-Wolff als weiteres Mitglied. Der Prüfungsausschuss hat u. a. folgende Aufgaben: Prüfung und Überwachung der Rechnungslegung, des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems sowie der Abschlussprüfung, die Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl des Abschlussprüfers.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Sebastian Klauke, als Ausschussvorsitzender sowie seinem Stellvertreter Niels Jacobsen und Christian Leybold als weiteres Mitglied. Dem Ausschuss fallen u. a. folgende Aufgaben zu: Vorbereitung der Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern und Benennung geeigneter Kandidat*innen für den Aufsichtsrat, die Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats über die Auswahl, Bestellung, Abberufung und Vergütung der Vorstandsmitglieder sowie den Abschluss, die Änderung und Beendigung ihrer Dienstverträge.

Der Bericht des Aufsichtsrats (siehe **Abschnitt 1.3**) informiert über die Aktivitäten des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Berichtsjahr.

Weitere Informationen zum Aufsichtsrat und dessen Mitgliedern (einschließlich deren Lebensläufe) sind auf der Investor Relations-Website unter **Governance** abrufbar.

Informationen zur Vergütung des Aufsichtsrats sind dem separat veröffentlichten Vergütungsbericht zu entnehmen, der auf der Investor Relations-Website unter **Governance** zu finden ist.

1.4.4 ZIELGRÖSSE FÜR DEN FRAUENANTEIL IM AUFSICHTSRAT, VORSTAND UND DEN DEM VORSTAND NACHGEORDNETEN MANAGEMENTEBENEN GEMÄSS § 76 ABS. 4 UND § 111 ABS. 5 AKTG

ABOUT YOU ist der Auffassung, dass Diversität in jeglicher Hinsicht und über alle Organisationsebenen hinweg den Schlüssel zum Erfolg darstellt. Weitere Einzelheiten zu den Maßnahmen, die das Unternehmen ergreift, um diesem Anspruch gerecht zu werden,

finden Sie im **Abschnitt 2.4.3** „People" sowie im ESG-Report 2021/2022, der am 31. Mai 2022 auf der Website von ABOUT YOU veröffentlicht wird.

ABOUT YOU strebt allgemein eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter an, im Fokus stehen dabei jedoch der Aufsichtsrat, der Vorstand und die drei Ebenen unterhalb des Vorstands. Gemäß §111 Abs. 5 AktG hat der Aufsichtsrat Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand festgelegt und der Vorstand hat über die Anforderung des §76 Abs. 4 AktG hinaus Zielgrößen für die drei Ebenen unterhalb des Vorstands festgelegt. Die Zielgrößen für Aufsichtsrat, Vorstand und die genannten Ebenen unterhalb des Vorstands sollen in spätestens fünf Jahren erreicht werden.

Im Einklang mit der Satzung besteht der Aufsichtsrat des Unternehmens aus sechs Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden. Vier dieser Mitglieder sind Männer, zwei sind Frauen. Die reguläre Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder läuft bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2026.

Als Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat soll bis 1. Juni 2026 Folgendes erreicht werden:

- Der Aufsichtsrat soll mindestens zu einem Drittel aus Frauen bestehen.
- Mindestens zwei der Aufsichtsratsmitglieder müssen Frauen sein.

Der Vorstand von ABOUT YOU besteht zurzeit aus drei Männern. Die aktuelle Amtszeit endet nach Ablauf des 15. April 2025. Gegenwärtig ist nicht beabsichtigt, die Zusammensetzung des Vorstands zu verändern. Auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrats soll gegenwärtig nicht verändert werden. Veränderungen innerhalb der Amtszeiten lassen sich angesichts ihrer Dauer jedoch nicht ausschließen.

Als Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand soll bis 1. Juni 2026 Folgendes erreicht werden:

- Der Vorstand soll mindestens zu einem Viertel aus Frauen bestehen.
- Mindestens ein Vorstandsmitglied soll eine Frau sein.

Für die ersten drei Ebenen unter dem Vorstand hat ABOUT YOU das Ziel gesetzt, bis 1. Juni 2026 eine ausgewogene Geschlechtervertretung von 40/60/* zu erreichen, wobei der Anteil der Frauen und Männer 40 bis 60 % betragen soll. Mit dem * erkennt ABOUT YOU ausdrücklich nichtbinäre Geschlechtsidentitäten an und schließt sie ein.

Zum Ende des Berichtszeitraums beträgt der Frauenanteil in den Führungsebenen 49 %. In den drei Ebenen unterhalb des Vorstands liegt dieser Wert zwischen 39 % und 57 %:

- Erste Ebene unter dem Vorstand: 39 %
- Zweite Ebene unter dem Vorstand: 53 %
- Dritte Ebene unter dem Vorstand: 57 %

1.4.5 VERGÜTUNGSBERICHT UND VERGÜTUNGSSYSTEM

Der Vergütungsbericht für die Mitglieder des Vorstands und die Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß §162 AktG für das Geschäftsjahr 2021/2022 ist gesondert veröffentlicht und wird der Hauptversammlung der Gesellschaft gemäß §§113 Abs. 3 Satz 1, 120a Abs. 4 Satz 1 AktG zur Billigung vorgelegt.

Nach den geltenden Übergangsvorschriften gemäß §26j Abs. 1 Satz 1 EGAktG wird die Gesellschaft mit der Zulassung ihrer Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse am 16. Juni 2021 der Hauptversammlung erstmals im Jahr 2022 ein Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder gemäß §120a Abs. 1 Satz 1 AktG zur Billigung vorlegen. Der Aufsichtsrat wird rechtzeitig vor dieser Hauptversammlung ein den Anforderungen des §87a AktG entsprechendes System zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands beschließen und der Hauptversammlung zur Billigung vorlegen.

Dementsprechend wird die Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß §§113 Abs. 3 Satz 3, 87a Abs. 1 Satz 2 AktG den Aktionären der Gesellschaft rechtzeitig vor der kommenden Hauptversammlung zur Billigung vorgelegt werden.

Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021/2022 und der Vermerk des Wirtschaftsprüfers nach § 162 AktG, das geltende Vergütungssystem nach § 87a Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 AktG sowie der letzte Vergütungsbeschluss nach § 113 Abs. 3 AktG werden auf der Investor Relations-Website unter **Governance** zugänglich gemacht.

Tabelle:

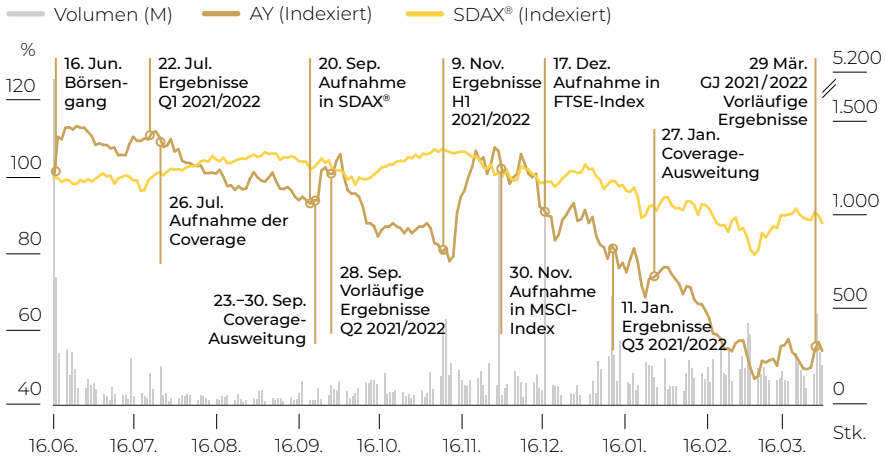
1 Factset, Kurse auf Basis von XETRA für GJ 2021/2022 zum 28. Februar 2022

1.5 DIE ABOUT YOU AKTIE – DAS BÖRSENJAHR 2021

1.5.1 ENTWICKLUNG VON KAPITALMARKT UND AKTIENKURS

ABOUT YOU beging am 16. Juni 2021 seinen ersten Handelstag an der Frankfurter Wertpapierbörse. Auf Grundlage der Ergebnisse der Privatplatzierung, die zwischen dem 8. Juni und dem 14. Juni 2021 im Vorfeld der Börsennotierung zu einem Platzierungskurs von 23,00 EUR pro Aktie durchgeführt wurde, belief sich die gesamte Marktkapitalisierung von ABOUT YOU auf 3,9 Mrd. EUR. Nach dem Börsengang betrug der Streubesitz der neuen Aktionär*innen (ohne eigene Aktien) inklusive der vollständigen Ausübung der Mehrzuteilungsoption 21,0 %.

Aktienkursperformance ABOUT YOU gegenüber SDAX® (zum 28. Februar 2022)



Das Geschäftsjahr 2021/2022 war für die Aktienmärkte erneut von außergewöhnlichen Entwicklungen geprägt. Trotz zahlreicher negativer Einflüsse, die zu einer hohen Volatilität führten, haben sich die Volkswirtschaften weltweit deutlich erholt und befinden sich wieder im Aufschwung. Covid-19 blieb die Hauptursache für die globale Ungewissheit und bremste die wirtschaftliche Erholung durch immer wiederkehrende Einschränkungen und neue Virusausbrüche. Die zunehmenden geopolitischen Risiken eskalierten im Februar 2022 angesichts der jüngsten Entwicklungen zwischen Russland und der Ukraine und dämpften die Prognosen und die Risikobereitschaft.

Weitere Faktoren, die sich auf die Märkte auswirkten, waren steigende Inflationsraten und weltweite Lieferengpässe, was zu vorgezogenen Zinsanhebungen führte. Die im Januar 2022 von den Zentralbanken eingeschlagene aggressive Zinspolitik verstärkte die bereits spürbare Rotation weg von Wachstumstiteln und hoch bewerteten Aktien. Insbesondere Tech-Aktien spürten die Folgen dieser Trendwende: Sowohl rentable als auch eher „tangentiale“ Tech-Titel waren betroffen, ebenso frühere „Covid-19-Gewinner“.

Auch die ABOUT YOU Aktie hat unter dieser Entwicklung gelitten, wobei die Bewegungen vor dem Hintergrund der geringen Liquidität noch verstärkt wurden. Seit der Börsennotierung fiel der Aktienkurs von ABOUT YOU von 23,00 EUR am 16. Juni 2021 auf 12,90 EUR am 28. Februar 2022.

Die ABOUT YOU Aktie erreichte kurz nach dem Börsengang am 24. Juni 2021 ihren Höchststand von 26,10 EUR. Im November 2021 verzeichnete die Aktie mit einem deutlichen Monatsplus von +17,0 % eine historische Kursperformance und positionierte sich damit als zweitbester Performer unter den SDAX®-Mitgliedern. Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse am 29. März 2022 stieg der Aktienkurs bei Börsenschluss auf 12,50 EUR, was einem starken Anstieg von 9,3 % gegenüber dem Vortagesschluss entspricht.

ABOUT YOU Aktie (Stand: 28. Februar 2022) [1]

Anzahl der Aktien im Umlauf	Aktien	170.395.415
Anzahl der ausgegebenen Aktien	Aktien	186.153.487
Erstnotierungskurs	EUR	23,00
Kurs Höchststand (GJ 2021/2022)	EUR	26,10
Kurs Tiefstand (GJ 2021/2022)	EUR	10,80
Marktkapitalisierung	in Mrd. EUR	2,20
Durchschnittlicher Aktienumsatz pro Tag	Aktien	187.843
Durchschnittlicher Aktienumsatz pro Tag	in Mio. EUR	2,40
ISIN		DE000A3CNK42
Tickersymbol		YOU
WKN		A3CNK4

Grafik:

1 Michael Otto Stiftung and Prof. Dr. Michael Otto – Otto (GmbH & Co KG); Aktieselskabet af 12.6.2018. – Anders Holch Povlsen; GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H. – Benjamin Otto
2 Tarek Müller Beteiligungsgesellschaft mbH
3 Sebastian Betz Beteiligungsgesellschaft mbH
4 Hannes Wiese Beteiligungsgesellschaft mbH
5 Streubesitz gemäß der Definition der Deutschen Börse AG beträgt 19,85 %

Fußnoten:

1 Deutsche Börse (2022) – DAX – Benchmark und Barometer für die deutsche Wirtschaft

1.5.2 AKTIONÄRSSTRUKTUR

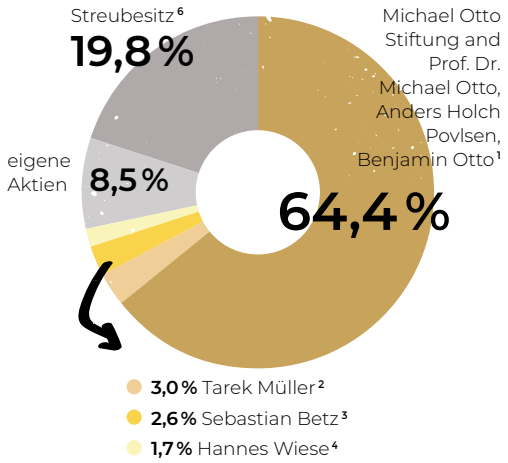
Seit dem Börsengang am 16. Juni 2021 wurde durch den Zusammenschluss der strategischen Anteilseigner OTTO, Aktieselskabet af 12.6.2018 und GFH im Rahmen einer Poolvereinbarung die Aktionärsstruktur von ABOUT YOU geändert. Gemäß **Stimmrechtsbenachrichtigung** vom 13. Dezember 2021 erhöhten die Anteilseigner ihren Anteil am Unternehmen von kumulativ 63,2 % auf 64,4 %.

Die Mitgründer und Co-CEOs des Unternehmens (Tarek Müller, Sebastian Betz und Hannes Wiese) halten seit dem Börsengang weiterhin einen kumulierten Anteil von 7,3 % am Unternehmen. Die eigenen Aktien des Unternehmens bleiben unverändert bei 8,5 %.

Nach der im Geschäftsjahr 2021/2022 erfolgten Änderung der Aktionärsstruktur liegt der Anteil von ABOUT YOU Aktien im Streubesitz zum 28. Februar 2022 bei 19,8 %.

Eine Übersicht über die Stimmrechtsbenachrichtigungen von ABOUT YOU finden Sie auf der **Investor Relations-Website**.

Aktionärsstruktur



1.5.3 ANALYST*INNEN-COVERAGE

Bis zum 28. Februar 2022 wurde die ABOUT YOU Aktie von neun Research-Analyst*innen verfolgt, die das Unternehmen mit Kaufempfehlungen und einem mittleren Kursziel von 30,00 EUR bewerteten.

ABOUT YOU Coverage (Stand: 28. Februar 2022)

Broker	Analyst*in	Kursziel (EUR)	Rating	Zuletzt aktualisiert
Deutsche Bank	Nizla Naizer	32,0	Buy	27.01.2022
Jeffereis	Henrik Paganetty	23,0	Buy	27.01.2022
AlsterResearch	Alexander Zienkowicz	27,0	Buy	11.01.2022
Baader Bank	Volker Bosse	27,0	Add	11.01.2022
Goldman Sachs	Richard Edwards	33,0	Buy	11.01.2022
J.P. Morgan Cazenove	Georgina Johanan	36,0	Buy	11.01.2022
Numis	Simon Bowler	30,0	Buy	11.01.2022
Societe Generale	Anne Critchlow	30,0	Buy	11.01.2022
UBS	Olivia Townsend	27,0	Buy	11.01.2022

1.5.4 AKTIENINDIZES

Fast-Entry in den SDAX®

Im September 2021 wurde die ABOUT YOU Aktie über die Fast-Entry-Regel in den SDAX® aufgenommen und lag zu diesem Zeitpunkt mit einer Marktkapitalisierung der Aktien im Streubesitz von 867,97 Mio. EUR auf Platz 131, basierend auf dem Durchschnittskurs auf XETRA und einer vorherigen Streubesitzquote von 20,19 %. Der Eintritt wurde nach der quartalsweisen Überprüfung der Zusammensetzung der DAX®-Indizes bekannt gegeben, die am 3. September 2021 stattfand und ab dem 20. September 2021 wirksam wurde. Nach der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2021/2022 wurde ABOUT YOU in dem am 3. März 2022 veröffentlichten Marktkapitalisierungsranking auf Basis des Streubesitzes auf Platz 146 gelistet.[1]

Aufnahme in den MSCI- und FTSE-Index

ABOUT YOU wurde zum Börsenschluss am 30. November 2021 als eines von 13 deutschen Unternehmen in den renommierten MSCI Global Small Cap Index aufgenommen. Mit Wirkung zum 17. Dezember 2021 wurde ABOUT YOU in den FTSE Global SmallCap-, TotalCap- und AllCap-Indizes hinzugefügt. Die Aktie profitierte von der internationalen Sichtbarkeit und den positiven Signalen an die Kapitalmärkte und verzeichnete an den Tagen der Indexaufnahmen ein Handelsvolumen von über 20 Mio. EUR auf XETRA, was vor allem durch passive Nachfrage bedingt war.

1.5.5 VERANTWORTUNG

Das Unternehmen hat den Anspruch, seine Stakeholder*innen umfassend über ESG-Aktivitäten zu informieren. Die Beteiligung an ESG-Ratings schafft Transparenz und Vergleichbarkeit innerhalb der Branche, wozu ABOUT YOU gerne beitragen möchte. Dies ist ein wichtiger Anhaltspunkt, um Verbesserungsbedarf in Bezug auf Maßnahmen und die damit verbundene Offenlegung zu identifizieren.

Deshalb nahm das Unternehmen zum ersten Mal am ISS ESG Corporate Rating teil und erreichte im Branchenvergleich eine Bewertung von C, ein hohes Transparenzniveau und den Dezil-Rang 1. In der nächsten Berichtsperiode möchte ABOUT YOU den höchsten Schwellenwert im Rating, eine Bewertung von C+, erreichen.

Ausführliche Informationen über alle ESG-Aktivitäten und die damit verbundene Performance stellt ABOUT YOU den Stakeholder*innen am 31. Mai 2022 in seinem zweiten separaten ESG-Bericht 2021/2022 zur Verfügung. Der Bericht beruht auf den internationalen GRI-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die ESG-Ressourcen von ABOUT YOU sind auch auf dem **Deutsche Börse ESG Visibility Hub** veröffentlicht.

1.5.6 HAUPTVERSAMMLUNG

ABOUT YOU plant seine erste Hauptversammlung am 23. August 2022. Weitere Informationen und Bekanntmachungen werden zu gegebener Zeit auf der **Investor Relations-Website** und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

1.5.7 ENGER AUSTAUSCH MIT KAPITALMÄRKTEN

ABOUT YOU bemüht sich um eine konsistente, proaktive und strategische Kommunikation. In diesem Sinne möchte das Unternehmen Transparenz bieten und als neu börsennotiertes Unternehmen das Vertrauen der Kapitalmarktteilnehmer*innen gewinnen.

Seit dem Börsengang verfolgt ABOUT YOU nach außen hin einen aktiven Austausch mit Investor*innen und Analyst*innen in Form von Telefonaten, Konferenzen und Roadshows. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden bisher alle Veranstaltungen und Treffen virtuell statt.

Im Zeitraum zwischen dem 16. Juni 2021 und dem 28. Februar 2022 nahmen das Management und das Investor-Relations-Team an mehr als 260 Treffen mit Sell-Side-Analyst*innen und Buy-Side-Investor*innen sowie an acht Konferenzen teil. Im gleichen Zeitraum wurden nach Bekanntgabe der Geschäftsergebnisse von ABOUT YOU vier Non-Deal-Roadshows veranstaltet. Ferner hat das Investor Relations-Team drei Telefonkonferenzen zur Besprechung der Quartals- und Halbjahresergebnisse abgehalten, die live online übertragen wurden und deren Aufzeichnungen auf der **Investor Relations-Website** abrufbar sind.

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Fußnoten:

1 Die Angabe ist freiwillig und daher ungeprüft.

2 Marken mit Umsatzerlösen über 0 EUR basierend auf Daten aus Deutschland für GJ 2021/2022, exkl. Second Love - Die Angabe ist freiwillig und daher ungeprüft.

3 Euromonitor (2022) – International Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021

Dieser zusammengefasste Lagebericht umfasst sowohl den Konzernlagebericht als auch den Lagebericht der ABOUT YOU Holding SE (bis 15. September 2021: ABOUT YOU Holding AG). Berichtet wird darin über den Geschäftsverlauf sowie über die Lage und die voraussichtliche Entwicklung des ABOUT YOU Konzerns sowie der ABOUT YOU Holding SE (auch als „das Unternehmen", „ABOUT YOU GROUP" oder „die Gesellschaft" bezeichnet).

Die Ausführungen zur ABOUT YOU Holding SE sind in einem eigenen Abschnitt im Wirtschaftsbericht mit Angaben nach HGB enthalten. Der Konzernabschluss der Gesellschaft ist unter Anwendung von §315e HGB in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Mit Ausnahme der HGB-Angaben im Kapitel "Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE" sind alle in diesem zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Finanzzahlen, einschließlich der Vergleichszahlen für das Vorjahr, nach IFRS ausgewiesen. Der Deutsche Rechnungslegungsstandard 20 (DRS 20) „Konzernlagebericht" wurde angewendet. Im Kapitel „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" des Konzernanhangs werden zusätzliche Angaben zu den zugrunde liegenden Rechnungslegungsvorschriften gemacht.

2.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS

2.1.1 GESCHÄFTSMODELL

Die ABOUT YOU Group hat sich zu einer der am schnellsten wachsenden Online-Modeplattformen Europas entwickelt und ist mit monatlich über 30 Millionen aktiven Nutzer*innen ein führender Online-Modeplayer in der Generation Y&Z. Durch die Digitalisierung des klassischen Einkaufsbummels schafft das Unternehmen ein inspirierendes und personalisiertes Einkaufserlebnis auf dem Smartphone. Zur Zielgruppe gehören Frauen und Männer zwischen 18 und 40 Jahren, die auf aboutyou.com und in der ABOUT YOU Mobile App aus mehr als 500.000 Artikeln[1] von über 3.500 Marken[2] wählen können, darunter die Eigenmarken „ABOUT YOU" und „EDITED". ABOUT YOU ist aktuell in 26 europäischen Märkten präsent. Zusätzlich zum Commerce-Geschäft hat das Unternehmen seine Infrastruktur für Dritte geöffnet, die nun über TME-Lösungen die unternehmenseigene Technologieplattform von ABOUT YOU nutzen können.

Mit dem Influencer-gesteuerten Erlebniskonzept möchte ABOUT YOU Kund*innen inspirieren, die nicht auf den Kauf eines bestimmten Artikels oder einer bestimmten Marke festgelegt sind, und ermöglicht damit ein exklusives und personalisiertes Online-Einkaufserlebnis, welches den Onlineshop zur bevorzugten Plattform für ein junges, modebewusstes Publikum macht. Auch wenn die Marktdurchdringung des Online-Modemarktes im Jahr 2021 bei 30% liegt[3], rechnet ABOUT YOU mit einem weiterhin starken Wachstum in diesem Bereich, was vor allem durch die nach wie vor zunehmende Nutzung von Smartphones und sozialen Medien bedingt ist. Da sich die Digital Natives der Generation Y&Z eher von Influencer*innen als von traditioneller Werbung inspirieren lassen und häufig Impulskäufe tätigen, tragen sie zu einer dauerhaften Verlagerung von Offline- zu Online-Angeboten bei. Mit seinem innovativen und digitalen Angebot, das sich insbesondere an die Generation Y&Z richtet, ist ABOUT YOU ideal positioniert, um von der rasant voranschreitenden Verlagerung in den Online-Bereich auf dem europäischen Modemarkt zu profitieren.

Um der sich laufend ändernden Nachfrage nach Modeprodukten gerecht zu werden, arbeitet das Commerce-Geschäft von ABOUT YOU mit einem hybriden Geschäftsmodell bestehend aus 1P und 3P. 1P bezieht sich auf eigene Produkte von ABOUT YOU, wohingegen 3P sich auf Partner-Produkte bezieht. Sowohl 1P als auch 3P sind nahtlos in das Einkaufsangebot von ABOUT YOU integriert. Dies bedeutet sowohl für Kund*innen als auch für Marken ein attraktives Wertversprechen. Um schnelle Lieferzeiten zu gewährleisten und günstige Preise auszuhandeln, hält ABOUT YOU die am meisten nachgefragten Artikel von Drittanbietern in einem eigenen Lager vorrätig. Ein maßgeblicher Baustein von 1P ist die Etablierung von exklusiven Kooperationen in enger Zusammenarbeit mit Influencer*innen, Prominenten und Marken (COOPs) sowie die Einführung der beiden Eigenmarken „ABOUT YOU“ und „EDITED“. Im Rahmen des 3P-Modells bietet das Unternehmen Modemarken von Drittanbietern die Möglichkeit, ihre Produkte über den Online-Shop von ABOUT YOU in zwei verschiedenen Betriebsmodellen zu vermarkten: Drop-Shipping, wobei der Partner für die Abwicklung verantwortlich ist, und „Fulfillment by ABOUT YOU“, bei dem ABOUT YOU die Abwicklung übernimmt. Die 3P-Lösung ermöglicht es ABOUT YOU, seinen Kund*innen eine große Auswahl an relevanten Modeartikeln mit voller Preiskontrolle anzubieten, während die Partner von der Ansprache einer jungen, Digital- und Social-Media-affinen Zielgruppe profitieren.

ABOUT YOU gründete im Jahr 2018 sein Segment TME, um die erworbene Expertise in Bezug auf E-Commerce Technologie und Marketing voll ausschöpfen zu können. Das Segment umfasst B2B-E-Commerce-Softwarelösungen (Tech), verschiedene Werbeformate für Marken (Media) sowie 360°-Dienstleistungen entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette für Drittmarken, einschließlich E-Commerce Operations und Dienstleistungen im Bereich Marketing Growth (Enabling). Zum weiteren Ausbau des B2B-Geschäfts und zur Unterstützung anderer Unternehmen bei der Skalierung seines D2C-Geschäfts hat ABOUT YOU seine neue B2B-Marke SCAYLE („SCAYLE – Your Commerce Engine“) auf den Markt gebracht. Diese Commerce Engine besteht aus den drei Komponenten: „Commerce Technology“, „Online Marketing“ und „Commerce Operations“. Basis für das SaaS-Produkt von ABOUT YOU ist die E-Commerce-Software von SCAYLE Commerce Technology. Als technisches Fundament für den Aufbau eines internationalen D2C-Geschäfts haben Marken und Händler Zugriff auf die gesamte Commerce-Infrastruktur von ABOUT YOU in einer flexiblen Lösung als Enterprise-Cloud-Lizenzprodukt. SCAYLE Online Marketing bietet das Know-how für datengesteuertes Marketing und das Wissen, um internationale Online-Marketing-Kampagnen effizient durchzuführen. Des Weiteren verfügt SCAYLE Commerce Operations über ein paneuropäisches Logistiknetzwerk mit globalen Versandoptionen, einen White-Label-Kundenservice in mehr als 20 Sprachen und kann die Verwaltung von externen Marktplätzen vornehmen.

Per 28. Februar 2022 waren 1.172 festangestellte Vollzeitmitarbeiter*innen bei ABOUT YOU beschäftigt.

2.1.2 KONZERNSTRUKTUR

Leitung und Kontrolle

Die Steuerung des ABOUT YOU Konzerns erfolgt durch die ABOUT YOU Holding SE als Muttergesellschaft, in der alle Leitungsfunktionen gebündelt sind. Die Umsätze des Konzerns werden im Wesentlichen von der ABOUT YOU SE & Co. KG und der Adference GmbH erwirtschaftet, die direkt oder indirekt vollständig von der ABOUT YOU Holding SE kontrolliert werden.

Der Vorstand der ABOUT YOU Holding SE setzt sich aus den drei Mitgliedern Tarek Müller (Co-CEO, Mitgründer), Hannes Wiese (Co-CEO, Mitgründer) und Sebastian Betz (Co-CEO, Mitgründer) zusammen, denen die gemeinsame Verantwortung der Strategie und der operativen Steuerung des Konzerns obliegt.

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, die den Vorstand bestellen, beraten und dessen Geschäftsführung überwachen. Er wird in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen direkt eingebunden. Insbesondere prüft der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und Lagebericht und berichtet an die Hauptversammlung über die Abschlussprüfung.

Segmente des Konzerns

In Übereinstimmung mit der internen Steuerung des Konzerns ist die Segmentberichterstattung nach den Geschäftsfeldern des Konzerns gegliedert.

Fußnoten:

1 Der Inhalt dieses Kapitels bzw. Abschnitts ist freiwillig und daher ungeprüft.

2 Euromonitor (2022) – International Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021

3 Ipsos-Marktstudie im Auftrag von ABOUT YOU

Das Segment ABOUT YOU DACH ist im aktuellen Geschäftsjahr weiterhin das umsatzstärkste Segment. Das Segment DACH beinhaltet die ABOUT YOU Online-Shops in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben dem Segment DACH gibt es das Segment ABOUT YOU RoE. Dieses Segment beinhaltet die ABOUT YOU Online-Shops in den übrigen europäischen Ländern. Das am stärksten wachsende Segment TME umfasst im Kern drei Dienstleistungsgeschäfte: die SaaS-Lösung SCAYLE Commerce Technology (Tech), Brand and Advertising Solutions (Media) und 360 °-Services entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette des Unternehmens sowie sonstige umsatzgenerierende Dienstleistungen und Geschäftsfelder (Enabling).

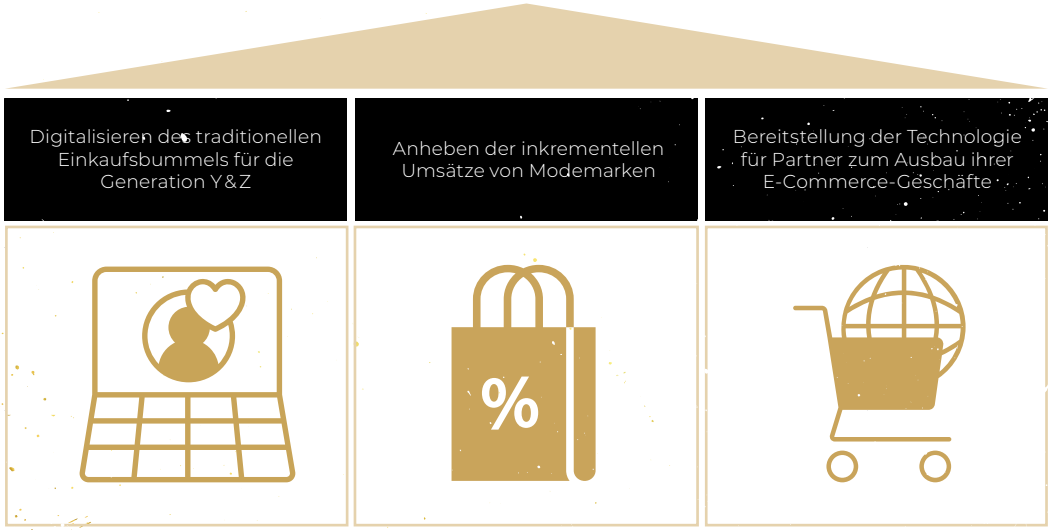
2.1.3 VISION, MISSION UND KONZERNSTRATEGIE

Vision und Mission[1]

Die Werte von ABOUT YOU sind: be fast, stay hungry and execute with passion! Auf der Grundlage dieser Werte arbeitet das Unternehmen hart daran, seine Vision zu verwirklichen, schneller als der Markt zu wachsen und weltweit die Nummer eins unter den Fashion-Plattformen zu werden.

Die drei Säulen, die das Fundament für den Erfolg von ABOUT YOU bilden und die Mission des Unternehmens prägen, sind in der Abbildung „Vision und Mission“ dargestellt:

ABOUT YOU° **Vision: Weltweit die Nummer eins unter den Fashion-Plattformen werden**



Konzernstrategie

ABOUT YOU verfolgt eine klare Strategie zur Umsetzung seiner Vision, die auf fünf Bausteinen beruht.

Erschließung des E-Commerce-Modemarktes durch eine verstärkte Verlagerung vom Offline- in den Online-Bereich

Auf dem europäischen Modemarkt ist die Marktdurchdringung der Online-Plattformen in den letzten Jahren von 19 % im Jahr 2019 auf 30 % im Jahr 2021[2] gestiegen. Dies deutet auf erhebliches Potenzial für weiteres Wachstum hin. Online-Shopping ist insbesondere bei jüngeren Kund*innen gefragt, auf die derzeit 41 % der europäischen Verbraucherausgaben entfallen.

Das ABOUT YOU Angebot ist komplett mobil und auf die jüngere Generation von Verbraucher*innen ausgerichtet. Angesichts der Zunahme des Online-Shoppings und des Medienkonsums der Generationen Y&Z sowie der Professionalisierung des Influencer-Ökosystems gewinnt das Discovery Shopping gegenüber dem traditionellen Schaufensterbummel zunehmend an Bedeutung[3]. Dank des inspirierenden und Influencer-gesteuerten Einkaufserlebnisses und eines führenden Online-Angebots ist ABOUT YOU gut positioniert, um einen maßgeblichen Anteil des europäischen Modemarktes zu erschließen und weltweit die Nummer eins unter den Modeplattformen zu werden.

Fußnoten:

1 Marken mit Umsatzerlösen über 0 EUR basierend auf Daten aus Deutschland für GJ 2021/2022, exkl. Second Love - Die Angabe ist freiwillig und daher ungeprüft.

Expansion in weitere Märkte

Aufbauend auf der ABOUT YOU Plattform, die auf geografische Expansion ausgerichtet ist, wertet das Unternehmen kontinuierlich neue Expansionsmöglichkeiten aus. Zur Umsetzung seiner Expansionspläne greift ABOUT YOU auf sein agiles und effizientes Go-to-Market-Playbook zurück, das eine schnelle und kostengünstige Erschließung zusätzlicher Märkte erlaubt. Die flexible und datengetriebene Soft-Launch-Phase von ABOUT YOU ermöglicht es, Kohortendaten und Daten zum LTV und CAC zu sammeln und zu analysieren, Zukunftspotenzial zu untersuchen und ein lokales Influencer-Netzwerk aufzubauen, bevor eine Ramp up-Entscheidung getroffen wird. Um einen Markt zu erschließen, lanciert ABOUT YOU großangelegte Marketingkampagnen, auch in den sozialen Medien, sogenannte Big Bang-Kampagnen, und schafft so zunächst Aufmerksamkeit für die Marke. Anschließend betreibt ABOUT YOU eine intensive Kundenakquisitionsphase, um den Markt weiter zu skalieren. Mittelfristig dürfte der Markt die Gewinnschwelle erreichen und rentabel bleiben. Dieser Ansatz hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen und ist ein maßgeblicher Faktor auf dem Weg, ein führender Akteur auf weiteren Märkten zu werden.

Ausweitung des Angebots an Eigenmarken und exklusiven Produkten sowie Einführung neuer Produktkategorien

Zur Differenzierung von Wettbewerbern hat ABOUT YOU sein Sortiment an Modeartikeln von Drittanbietern durch Eigenmarken sowie durch exklusive Kooperationen ergänzt. Damit kann das Unternehmen ein auf die Kernkundengruppen zugeschnittenes Modeangebot schaffen. Zudem ist es dank der starken Präsenz in den sozialen Medien und der Erfahrung mit Influencer*innen leichter, Trends zu erkennen. Mit dem Angebot derartiger Produkte lässt sich eine stärkere Kundenbindung und die Gewinnung von Neukund*innen realisieren.

ABOUT YOU hat sich mit diesem Modeangebot Vertrauen und Glaubwürdigkeit erarbeitet und ist somit gut positioniert, das bestehende Sortiment um völlig neue Produktkategorien zu erweitern. Das Unternehmen hat seine Produktauswahl auf das gehobene Premium-Modesegment ausgeweitet und sein Online-Angebot um Schönheitsprodukte, Heimdekoration und Textilien von Drittanbietern ergänzt. Dies ist ein wertvoller Schritt, da somit ein breiterer Kundenkreis angesprochen werden kann.

Skalierung und Ausbau des TME-Geschäfts

ABOUT YOU monetarisiert seine unternehmenseigene technische Infrastruktur, vermarktet sein Website-Inventar und macht seine Wertschöpfungskette über das TME Segment zum Produkt. Das Ziel ist die Stärkung und der Ausbau des B2B-Geschäftsbereichs im E-Commerce-Infrastruktur-Markt zum Aufbau eines soliden und loyalen Geschäftskundenstamms.

Zur weiteren Ausweitung des TME-Geschäfts plant ABOUT YOU eine kontinuierliche Verstärkung seines Vertriebsteams, eine bessere Nutzung der Kontakte zu den Entscheidungsträgern bei mehr als 3.500 Marken[1], eine Steigerung der Umsatzerlöse pro Kund*in, die Entwicklung neuer Produkte und den Ausbau des bestehenden Produktangebots. Darüber hinaus strebt das Unternehmen ein Up- und Cross-Selling seiner Lösungen an neue und bestehende Kund*innen an und möchte gleichzeitig Synergieeffekte durch eine intensivere Zusammenarbeit innerhalb des Untersegments Tech, Media und Enabling schaffen.

Nach Einschätzung des Vorstands ist hier zu erwarten, dass die von ABOUT YOU neu eingeführte B2B-Marke SCAYLE, die unabhängig vom Commerce-Ökosystem der ABOUT YOU Dienstleistungen für externe Kund*innen erbringt, einen wesentlichen Beitrag leisten wird.



Fußnoten:

1 Der Inhalt dieses Kapitels bzw. Abschnitts ist freiwillig und daher ungeprüft.

Kontinuierliche Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge zur Steigerung der Rentabilität[1]

ABOUT YOU plant, bis zum Geschäftsjahr 2023/2024 auf Konzernebene auf der Grundlage der bereinigten EBITDA-Marge rentabel zu werden. Dieses Ziel möchte das Unternehmen durch eine Steigerung der Bruttomarge bei gleichzeitiger Senkung der Fix- sowie der Marketingkosten (jeweils prozentual zu den Umsatzerlösen) realisieren.

Zur Steigerung der Bruttomarge plant ABOUT YOU, den Anteil an Eigenmarken zu erhöhen, die in der Regel mit höheren Margen verkauft werden als Marken von Drittanbietern. Darüber hinaus werden durch höhere Umsatzerlöse mit einer wachsenden Zahl von B2B-Kund*innen, die zusätzliche margenstarke Einnahmequellen darstellen, positive TME-Skalierungseffekte erwartet. Es wird erwartet, dass die Marketingkosten durch eine kontinuierliche Ausrichtung auf Bestandskund*innen und die Optimierung von Technologien reduziert werden können. Mit zunehmender Sättigung des RoE-Segments von ABOUT YOU sinken die Kosten für CAC und Kundenbindung. Ohne die Investitionen in Südeuropa und die nordischen Länder im Geschäftsjahr 2021/2022 hätte ABOUT YOU bereits ein positives bereinigtes EBITDA erreicht. Folglich hängt das Break-Even-Ziel für das Geschäftsjahr 2023/2024 im Wesentlichen von der geplanten Reduzierung der Investitionen in neue Regionen ab.

2.1.4 STEUERUNGSSYSTEM

Die wesentlichen Steuerungsgrößen von ABOUT YOU sind die Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA.

Das bereinigte EBITDA ist keine anerkannte Finanzkennzahl nach IFRS. Die Hauptentscheidungsträger der ABOUT YOU Group sind der Ansicht, dass die Bereinigung des EBITDA einen Vergleich der Leistungen auf einer konsistenten Basis ohne Sondereffekte ermöglicht. Das bereinigte EBITDA ist definiert als das EBITDA exklusive der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Restrukturierungskosten und nicht operativen Einmaleffekten. Die Marge des bereinigten EBITDA berechnet sich als Verhältniszahl des bereinigten EBITDA an den Umsatzerlösen.

2.1.5 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Charakteristisch für ABOUT YOU als E-Commerce- und Technologieunternehmen sind Investitionen in die Entwicklung der eigenen technologischen Infrastruktur. Die aktivierten eigenen Entwicklungskosten beliefen sich in 2021/2022 auf 23,8 Mio. EUR (2020/2021: 15,4 Mio. EUR). Die Abschreibungen auf die aktivierten eigenen Entwicklungskosten betrugen in 2021/2022 9,9 Mio. EUR (2020/2021: 6,5 Mio. EUR). Der Anstieg der Entwicklungskosten verdeutlicht die zunehmende Weiterentwicklung der eigenen technologischen Infrastruktur, um den erhöhten Anforderungen an die operativen Prozesse und Systeme aufgrund des starken Wachstums und der Erweiterung der angebotenen B2B-Dienstleistungen gerecht zu werden. Forschungskosten bestanden in 2021/2022 nur in unwesentlichem Maße.

Grafik:

1 Gewichteter Durchschnitt für die Bereiche Haus & Garten, Kosmetik & Körperpflege, Gesundheit, Haustierpflege, Spielzeug & Spiele, Haushaltsgeräte, Unterhaltenstechnologie, persönliche Accessoires & Brillen; Berechnungsgrundlagen sind Daten von Euromonitor International (2022) – Retailing Hinweis: Daten inkl. MwSt.
2 Bekleidung und Schuhe
3 Euromonitor International (2022) – Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021

Fußnoten:

1 OECD Economic Outlook (2021) – Volume 2021, Issue 2, Dezember
2 IMF World Economic Outlook (2022) – Update, Januar
3 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe Ausgabe 2022
4 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe Europa
5 Euromonitor (2022) – Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021 Europa

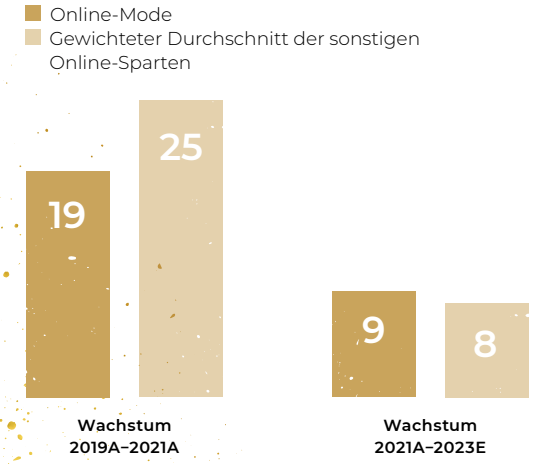
2.2 WIRTSCHAFTSBERICHT

2.2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

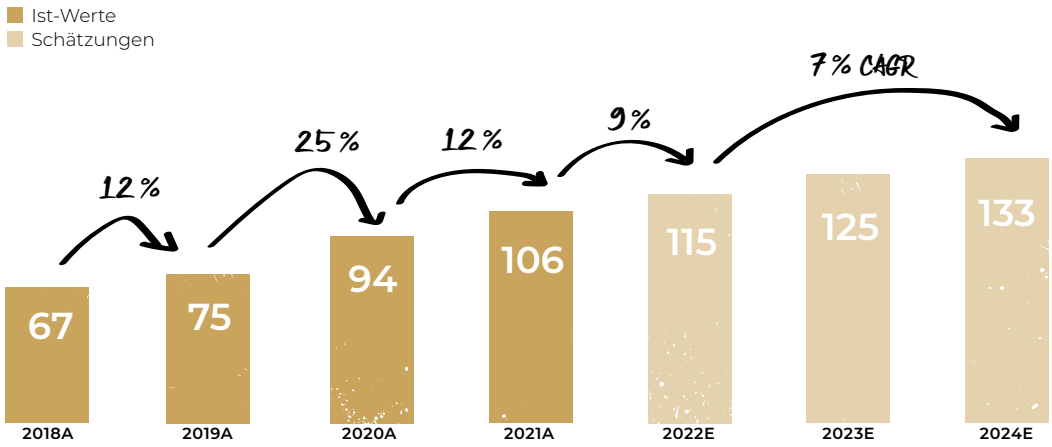
Im Verlauf des Geschäftsjahres 2021/2022 ist ein BIP-Wachstum von 5,6 % zum Ende des Jahres 2021 und eine allgemeine Erholung der Weltwirtschaftslage zu verzeichnen, wobei die Länder besser als erwartete Ergebnisse melden und weiterhin eine unterstützende Geld- und Finanzpolitik betreiben.[1]

Die zunächst positive Wirtschaftsdynamik, die durch die Lockerung der Covid-19-Beschränkungen entstanden ist, hat sich im Laufe des Jahres 2021/2022 abgeschwächt, und die Länder haben weiterhin mit Versorgungsengpässen, steigenden Inputkosten und den anhaltenden Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen.[1] Diese Faktoren bedingen einen länger anhaltenden Inflationsdruck, der bis heute ein Risiko und eine Unsicherheit darstellt. Dieser Umstand hat sich deutlich auf die Lebensmittel- und Energiekosten sowie auf langlebige Güter ausgewirkt, deren Preise aufgrund von Lieferengpässen in diesen Sektoren gestiegen sind.[1]

Online-Wachstum ggü. sonstigen Sparten[1] (%)



Prognose für den Europäischen Online-Modemarkt[2,3] (Mrd. EUR)



Während die Covid-19-Todesfälle Anfang Oktober zurückgegangen waren, kam es Ende November mit dem Ausbruch der Omikron-Variante zu einem Wendepunkt.[2] Eine effektive globale Gesundheitsstrategie ist weiterhin von zentraler Bedeutung, um die Situation unter Kontrolle zu behalten.

Weltweit hat die Modebranche, die von den Covid-19-Beschränkungen erheblich betroffen war, starke Anzeichen einer Erholung gezeigt: Nach einem Wertverlust von –19 % im Jahr 2020 wächst sie nun schneller als erwartet auf 12 % im Jahr 2021.[3] In Europa zeigt sich ein ähnliches Bild: die Modebranche wächst im Jahr 2021 um 10 % auf ein Marktvolumen von rund 357 Mrd. Euro.[4]

Infolge der Lockerungen der Covid-19-Beschränkungen im Jahr 2021 hat sich das Wachstum im Bereich E-Commerce im Vergleich zum Vorjahr weltweit verlangsamt, da ein Teil der Kund*innen wieder im Ladengeschäft einkauft. Dennoch hat der Online-Verkauf gegenüber den Kaufhäusern und dem stationären Handel weiter Marktanteile gewonnen, ein Trend, der weltweit zu beobachten ist. Zum Ende des Jahres 2021 betrug der Anteil des E-Commerce-Umsatzes im Bereich Mode rund 30 % am weltweiten Gesamtumsatz in diesem Bereich, gegenüber weniger als 20 % im Jahr 2019.[3] In Europa wuchs der E-Commerce-Umsatz im Jahr 2021 um 12 % auf nunmehr ca. 106 Mrd. EUR, verglichen mit ca. 94 Mrd. EUR im Jahr 2020.[5]

In Deutschland, dem größten Markt Europas und von ABOUT YOU, zeigten sich ähnliche Trends sowohl für den allgemeinen Modesektor als auch für das E-Commerce-Segment. Im Jahr 2021 verzeichnete die Modebranche

Fußnoten:

1 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe Deutschland

2 Euromonitor (2022) – Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021 Deutschland

3 Euromonitor (2021) – Megatrends: Shopping Reinvented und Generation Z, Oktober

ein starkes Wachstum von 8 % und erreichte damit Einzelhandelsumsätze in Höhe von rund 59 Mrd. EUR, die sich damit wieder zurück in Richtung des Vor-Covid-19-Niveaus von 68 Mrd. EUR bewegen.[1] Nach dem starken Wachstum des deutschen E-Commerce-Segments von 13 % im Jahr 2020 wächst das Marktvolumen mit geringerer Dynamik, aber ausgehend von einem höheren Niveau, mit 4 % auf 21 Mrd. EUR im Jahr 2021 weiter.[2]

Das Wachstum der E-Commerce-Modebranche ist sowohl in Europa als auch weltweit weitgehend auf die Millennials und die Generation Z zurückzuführen, die im Jahr 2021 über 50 % der Weltbevölkerung ausmachen.[3] Die neue Verbrauchergeneration ist ein Wachstumsmotor für die E-Commerce-Branche und hat im Vergleich zu früheren Generationen eine vollkommen andere Vorstellung davon, wie sie mit Mode interagieren möchte. Laut der Euromonitor-Studie über Millennials und die Generation Z endet die Kundenbindung nicht mit einem einzigen Kontakt, sondern die Kund*innen erwarten vor, während und nach dem Kauf einen Mehrwert durch die Marken zu erleben. Im Geschäftsjahr 2021/2022 war die Investition in Technologie für Marken und Online-Händler besonders wichtig, um ihre Position zu behaupten. Entsprechend ist es noch wichtiger, zwischen Einkaufen (das als zweckmäßig und oft technikbasiert angesehen wird) und Shopping (mit Schwerpunkt auf sozialen und erlebnisorientierten Interaktionen) zu unterscheiden.[3]

2.2.2 GESCHÄFTSVERLAUF

ABOUT YOU schloss sein erstes Geschäftsjahr 2021/2022 als börsennotiertes Unternehmen mit einem anhaltend starken Wachstum und verbesserten Kundenkennzahlen erfolgreich ab. Der Konzern verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der Umsatzerlöse um 48,5 % auf 1.731,6 Mio. EUR (2020/2021: 1.166,5 Mio. EUR). Das bereinigte EBITDA betrug für den Zeitraum vom 1. März 2021 bis 28. Februar 2022 −66,9 Mio. EUR (2020/2021: −35,5 Mio. EUR), was einer bereinigten EBITDA-Marge von −3,9 % (2020/2021: −3,0 %) entspricht.

Die im Geschäftsjahr 2021/2022 erzielten Ergebnisse stehen im Einklang mit den Prognosen des vorangegangenen Geschäftsjahres. Der ausgewiesene Konzernumsatz befindet sich am oberen Ende der prognostizierten Wachstumsspanne von 40−50 % im Vergleich zum Vorjahr. Die positive Umsatzentwicklung wurde dadurch unterstützt, dass das DACH-Segment das erwartete Wachstum von >20 % übertraf und 27,3 % in 2021/2022 erreichte. Durch die weitere Expansion wuchs das RoE-Segment in 2021/2022 um 65,6 % und lag damit leicht unter der ursprünglichen Prognose von >70 %. Das TME-Segment hat die Erwartung von ~50 % Wachstum deutlich übertroffen und erreichte ein Wachstum von 100,4 % im Jahresvergleich.

Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wurde für die Gruppe ein bereinigtes (negatives) EBITDA in absoluten Zahlen in ähnlicher Größenordnung wie im Geschäftsjahr 2019/2020 (−69,9 Mio. EUR) erwartet. Wie in der Prognose vom Geschäftsjahr 2020/2021 angegeben, wurde das Margenpotenzial aus den Segmenten DACH und TME im Geschäftsjahr 2021/2022 in Wachstumsprojekte - insbesondere im Segment RoE - reinvestiert, sodass die erwarteten positiven Entwicklungen des bereinigten EBITDAs in den Segmenten DACH und TME die absoluten Investitionen im Segment RoE nur teilweise kompensieren konnten. Das tatsächliche bereinigte EBITDA für 2021/2022 in Höhe von −66,9 Mio. EUR deutet darauf hin, dass die daraus resultierenden bereinigten EBITDA-Verluste etwas geringer ausfielen als erwartet. Dies ist vor allem auf den operativen Leverage und Effizienzsteigerungen zurückzuführen.

Im Juni 2021 ging ABOUT YOU erfolgreich an die Frankfurter Wertpapierbörse. Durch die Privatplatzierung erzielte der Konzern Nettoeinzahlungen in Höhe von 637,3 Mio. EUR. Wie bereits zuvor kommuniziert, werden die Erlöse größtenteils in die internationale Skalierung des Commerce-Geschäfts, den beschleunigten Roll-out des SaaS-Geschäfts im TME-Segment sowie den Ausbau der technischen Infrastruktur und der Vertriebszentren investiert.

Fußnote:

1 Der Inhalt dieses Satzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

Das Commerce-Geschäft macht nach wie vor den größten Anteil des Konzerns aus, einschließlich der ABOUT YOU DACH- und RoE-Geschäfte. In den vergangenen zwölf Monaten steigerte das Unternehmen die Zahl seiner aktiven Kund*innen auf 11,4 Mio. (2020/2021: 8,4 Mio.) mit einer durchschnittlichen Bestellhäufigkeit von 2,9 (2020/2021: 2,7) und einem durchschnittlichen Bestellwert von EUR 57,8 EUR (2020/2021: EUR 57,1).[1] Durch strategische Investitionen konnte ABOUT YOU im Geschäftsjahr 2021/2022 eine positive Entwicklung der Kundenkennzahlen erreichen, wobei vor allem die erfolgreich durchgeführten internationalen Expansionen und virale Werbekampagnenprogramme maßgeblich waren. Die Ergebnisse wurden durch ein immer wieder optimiertes, inspirierendes und personalisiertes Shopping-Erlebnis für die Kund*innen sowie durch neue Drops und Live-Shopping-Funktionen weiter gesteigert.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 setzte sich das starke Wachstum des vielversprechenden TME-Geschäfts fort. Dank der Investitionen in die SaaS-Lösung profitierte das Segment zudem vom positiven Einfluss einer Lockerung der Covid-19-Beschränkungen, was zu einem starken Wachstum der Umsatzerlöse im Bereich Media und Enabling führte. In Vorbereitung auf eine umfangreiche B2B-Branding- und Vertriebskampagne im Jahr 2022 führte ABOUT YOU Anfang November 2021 die einheitliche Marke SCAYLE ein. Mithilfe des wachsenden Vertriebsteams konnte die eigenständige Organisationseinheit durch strategische Partnerschaften an Bedeutung gewinnen, was ein erhebliches weiteres Wachstumspotenzial bietet. Im dritten Quartal 2021/2022 brachte der Konzern ein Update der SCAYLE 2.0-Engine heraus, die u. a. verbesserte Internationalisierungsprozesse und einen Add-on-Store für externe Integrationen beinhaltet.

ABOUT YOU blickt zufrieden auf die Initiativen im Geschäftsjahr 2021/2022, die eine optimale Grundlage für künftiges Wachstum geschaffen haben. Die verstärkte internationale Expansion, sowohl in die südlichen europäischen als auch in die nordischen Länder, hat auch nach der Kampagnenphase eine starke Dynamik entwickelt. Dieser Erfolg bestätigt noch einmal das Expansionsmodell von ABOUT YOU, das sich durch ein agiles und effizientes Markteinführungskonzept auszeichnet. Die geplante Erweiterung des Footprints ist eng mit dem strukturierten Wachstum der Logistikzentren des Konzerns verbunden. Der erste Schritt in diese Richtung ist die Eröffnung des slowakischen Vertriebszentrums, welches die Gesamtkapazität im Vergleich zu 2020 bereits nahezu verdoppelt. Für 2022 und 2023 sind zwei weitere Eröffnungen von Vertriebszentren in Polen und Frankreich geplant, um der wachsenden Nachfrage in diesen Regionen gerecht zu werden.

Der Konzern hat, wie zuvor anlässlich des Börsengangs angekündigt, mit der Einrichtung der ABOUT YOU Global Shipping Platform die erste Phase seines globalen Internationalisierungsprojekts in der zweiten Hälfte vom Geschäftsjahr 2021/2022 auf den Weg gebracht. Die derzeitige Struktur der Plattform dient der Generierung von Kohortendaten (z. B. CAC und LTV), um Marktpotenziale zu entdecken und schließlich fundierte Investmententscheidungen zu treffen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 blieb das Projekt in einem frühen Status, wobei die Prozesse zur Datengenerierung bereits konstruktive und positive Ergebnisse liefern. Bisher wurden keine konkreten Maßnahmen zu lokalen Investitionen außerhalb von Europa ergriffen.

Im vergangenen Jahr sind die Auswirkungen von Covid-19 infolge massiver Unterbrechungen der globalen Lieferkette auch in der Modebranche zu spüren gewesen. Für ABOUT YOU erwies sich diese Herausforderung als Bestätigung für die Stabilität des Geschäftsmodells in einem Stressszenario. Bereits im zweiten Quartal 2021/2022 konnte der Konzern die Herbst/Winter-Bedarfsspitze 2021 mit einer hohen Gesamtstückzahl von 511 Tausend und einer Lieferquote von 84 % auf Vorjahresniveau abdecken. Des Weiteren ist das Unternehmen den Herausforderungen auf der Angebotsseite durch eine aktive Steuerung der Nachfrage begegnet, was durch das Konzept des personalisierten Einkaufserlebnisses, das 1P/3P-Hybridmodell und eine umsichtige Planung für das Jahr 2022, wie z. B. das Vorziehen von Bestandslieferungen für die Saison Frühjahr/Sommer 2022, ermöglicht wurde.

Im Hinblick auf die Säulen „Planet, People, and Progress“ hat ABOUT YOU wichtige Maßnahmen ergriffen, um die hochgesteckten ESG-Ziele des Unternehmens umzusetzen, und sich damit dieser Verantwortung gestellt. 2021/2022 war das erste Geschäftsjahr, in dem das Unternehmen im Bereich E-Commerce Operations Klimaneutralität erreichte.[1] Im Verlauf des Jahres erhöhte ABOUT YOU den Umsatzanteil nachhaltigerer Artikel im Online-Shop auf über 20 % und arbeitete intensiv an Maßnahmen der Zirkularität, um den Lebenszyklus von Modeprodukten zu verlängern.[1]

Fußnote:

1 Der Inhalt dieses Satzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

2.3 KONZERNERTRAGSLAGE

Die wichtigsten Leistungsindikatoren des Konzerns sind die Kennzahlen Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA. Das bereinigte EBITDA ist keine anerkannte Finanzkennzahl nach IFRS. ABOUT YOU ist der Ansicht, dass die Bereinigung des EBITDA einen Vergleich der Leistungen auf einer konsistenten Basis ohne Sondereffekte ermöglicht. Das bereinigte EBITDA ist definiert als das EBITDA exklusive der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Restrukturierungskosten und nicht operative Einmaleffekte. Die Marge des bereinigten EBITDA berechnet sich als Verhältniszahl des bereinigten EBITDA an den Umsatzerlösen.

Im Sinne einer besseren Steuerbarkeit einzelner Kostenpositionen sowie zur Steigerung der Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern arbeitet das Unternehmen mit zusätzlichen Leistungsindikatoren, die als Alternative Performance Measures (APM) bezeichnet werden. ABOUT YOU arbeitet hier mit den vier Kosten-APMs: Umsatzkosten (in Verbindung mit dem Bruttoergebnis vom Umsatz), Fulfillmentkosten, Marketingkosten und Verwaltungskosten und ihrer jeweiligen Verhältniszahl zu den Umsatzerlösen.

Diese APMs schlüsseln die Kosten des Unternehmens entlang der Frage auf, ob und wo diese Kosten für die Umsatzgenerierung angefallen sind. So lassen sich Kosten mit stark variablen Anteilen besser von Kosten mit hohen Fixkostenanteilen unterscheiden. Die Ertragslage des Unternehmens lässt sich somit in der starken Wachstumsphase konkreter steuern.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr berichtet die ABOUT YOU Group ein Umsatzwachstum von 48,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Die aktiven Kund*innen wurden innerhalb der letzten zwölf Monate um 34,8 % auf 11,4 Mio. erhöht. Im selben Zeitraum betrug die durchschnittliche Bestellhäufigkeit (AOF) 2,9 (+5,2 % im Vergleich zum Vorjahr) und belief sich der durchschnittliche Bestellwert (AOV) auf 57,8 EUR (+1,2 % im Vergleich zum Vorjahr).[1] Durch hohe Investitionen in Markteintrittskampagnen zur Umsetzung von ABOUT YOUs angestrebten internationalen Expansionsplänen reduzierte sich die bereinigte EBITDA-Marge von −3,0 % in 2020/2021 auf −3,9 % in 2021/2022.

2.3.1 UMSATZENTWICKLUNG

In 2021/2022 betrugen die Umsatzerlöse 1.731,6 Mio. EUR (2020/2021: 1.166,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer Steigerung von 48,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Die positive Umsatzentwicklung ist vor dem Hintergrund eines stark wachsenden Marktes für das ABOUT YOU Commerce-Geschäft zu sehen. Insbesondere in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 ermöglichten gelockerte Restriktionen in ganz Europa eine Rückkehr zu einem Lebensstil wie vor dem Ausbruch von Covid-19. Daraus resultierten positive Nachfragetrends bei Produkten der Ausgehmode. Die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 war durch eine erhöhte Volatilität der Nachfrage in allen Märkten von ABOUT YOU geprägt. Diese resultierte aus wieder verschärften Restriktionen, insbesondere in der DACH- und CEE-Region, aufgrund von steigenden Covid-19-Fällen. Im letzten

Gewinn- und Verlustrechnung gemäß APM

in Mio. EUR	**2021/2022**	**in % vom Umsatz**	2020/2021	in % vom Umsatz
Umsatzerlöse	**1.731,6**	**100 %**	**1.166,5**	**100 %**
Wachstumsrate	48,5 %	-	56,9 %	-
Umsatzkosten	1.028,0	59,4 %	693,3	59,4 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	**703,7**	**40,6 %**	**473,1**	**40,6 %**
Fulfillmentkosten	347,4	20,1 %	233,7	20,0 %
Marketingkosten	328,5	19,0 %	190,3	16,3 %
Verwaltungskosten	94,7	5,5 %	84,6	7,3 %
Bereinigtes EBITDA	**(66,9)**	**(3,9)%**	**(35,5)**	**(3,0)%**

Fußnote:

1 Der Inhalt dieses Satzes ist freiwillig und daher ungeprüft.



Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 war der Handel darüber hinaus leicht von Lieferengpässen, verursacht durch den ausgebrochenen Russland/Ukraine Konflikt, betroffen.

Die Umsatzentwicklung war in 2021/2022 in den vergleichsweise weniger reifen Regionen in Südeuropa und den nordischen Ländern stark. Der Eintritt in neue Märkte in Italien, Portugal und Frankreich verstärkte diesen Trend. Die Umsatzentwicklung wurde außerdem durch mehrere Werbekampagnen gefördert. Obwohl eine gewisse Black-Friday-Müdigkeit zu beobachten war, führte die Kampagne Ende November 2021 zu einem deutlichen Umsatzanstieg. Die sogenannte WOOHOO-Kampagne – eine viral über die sozialen Medien geführte Kampagne, bei der Nutzer*innen in die Gestaltung einbezogen wurden – wurde in mehreren Ländern durchgeführt, darunter Deutschland, Kroatien, Österreich, der Schweiz, Slowakei und Slowenien. Diese Kampagnen erzeugten starke Marken- und Bekanntheits-Effekte, trugen aber auch zum Umsatzwachstum bei, weil Kaufanreize geboten wurden.

Weiterhin konnte in Kombination mit einer weiter optimierten Marketingsteuerung im Commerce-Geschäft eine Erhöhung der aktiven Kund*innen von 8,4 Mio. zum 28. Februar 2021 auf 11,4 Mio. zum 28. Februar 2022 erreicht werden. Dies entspricht einer Steigerung von 34,8 %. Dieser Anstieg wurde vor allem durch die Gewinnung neuer Kund*innen in weniger reifen Märkten des RoE-Segments erzielt. Positiv wirkte sich außerdem die verringerte Abwanderung von Kund*innen auf die Umsatzentwicklung aus.

Die durchschnittlichen Bestellungen pro aktiven Kund*innen konnten ebenfalls um 5,2 % auf 2,9 (2020/2021: 2,7) gesteigert werden. Die Bestellhäufigkeit wurde durch den Ausbau des Sortiments, die Verbesserung der Customer Experience und Customer Journey, die Erhöhung der Markenbekanntheit und die Altersstruktureffekte der Kundenkohorten – wonach die Bestellhäufigkeit und das Bestellvolumen der Kohorten mit den Jahren ansteigt – verbessert. Infolgedessen konnten auch die Bestellungen der letzten zwölf Monate im abgelaufenen Geschäftsjahr im Vorjahresvergleich um 41,9 % auf 32,9 Mio. Bestellungen erhöht werden (2020/2021: 23,2 Mio.). Die durchschnittliche Warenkorbgröße wurde durch die anhaltenden, wenn auch stetig abnehmenden Effekte der Covid-19-Pandemie sowie eine geringere Retourenquote positiv beeinflusst. Die durchschnittliche Warenkorbgröße erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % von 57,1 EUR auf 57,8 EUR. Das durchschnittliche Bruttowarenvolumen (GMV) pro Kund*in konnte in 2021/2022 von 156,8 EUR auf 167,1 EUR gesteigert werden.[1]

Zusätzlich zu dieser positiven Dynamik im Commerce-Geschäft konnten auch die B2B-Umsätze weiter signifikant gesteigert werden. Dies wird in der starken Umsatzentwicklung im TME-Segment mit einem Umsatzanstieg von 100,4 % deutlich. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf eine Ausweitung der B2B-Produktpalette, strukturell gestiegene Umsätze mit bestehenden Kund*innen sowie die Akquisition von B2B-Neukund*innen zurückzuführen. Die strategische Markenpositionierung des B2B-Geschäfts soll durch das im dritten Quartal 2021/2022 durchgeführte Rebranding zu SCAYLE geschärft werden.

2.3.2 LEISTUNGSINDIKATOREN (APM)

Definition und Entwicklung des Bruttoergebnisses vom Umsatz

Das Bruttoergebnis ist die Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den Umsatzkosten. Die Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen den Wareneinsatz, Aufwendungen für die Eingangslogistik, Wertberichtigungen auf Vorräte und den sonstigen Aufwand des Umsatzes. Der Wareneinsatz entspricht den Aufwendungen für die verkauften Waren abzüglich der von den Lieferanten gewährten Rabatte, Skonti und Boni. Die Aufwendungen für die Eingangslogistik umfassen alle Aufwendungen, die anfallen, bevor die Vorräte in den Fulfillment-Zentren eingelagert werden, und bestehen hauptsächlich aus Zoll- und Wareneingangstransportaufwendungen (einschließlich damit verbundenem Personalaufwand). Die Wertberichtigungen auf Vorräte spiegeln die Abwertungen der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert wider, um Risiken aus einer verminderten Nachfrage oder Qualität der Waren zu berücksichtigen. Die sonstigen Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen IT-Kosten für B2B-Dienstleistungen sowie damit zusammenhängende Personalaufwendungen. Sonstige Umsatzkosten sind außerdem Personal-, IT- und Infrastrukturaufwendungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Vorräten. Die Aufwendungen der umgesetzten Leistungen werden um den geschätzten Betrag des Aufwands der verkauften Waren reduziert, der von Kund*innen als Retoure erwartet wird. Die Marge des Bruttoergebnisses vom Umsatz berechnet sich als Verhältniszahl des Bruttoergebnisses vom Umsatz an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzkosten betrugen in 2021/2022 1.028,0 Mio. EUR (2020/2021: 693,3 Mio. EUR). Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 703,7 Mio. EUR (2020/2021: 473,1 Mio. EUR) erzielt. Die Marge des Bruttoergebnisses vom Umsatz bleibt stabil bei 40,6% (2020/2021: 40,6%). Auf der einen Seite ist die Marge des Bruttoergebnisses vom Umsatz durch die großangelegten Markteintrittskampagnen in Südeuropa, die durch Kampagnen in Verbindung mit Preisreduktionen zur Gewinnung neuer Kund*innen gefördert wurden, gegenüber der Vergleichsperiode belastet worden. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 wurden virale Kampagnen im Segment DACH durchgeführt, die ebenfalls zu einmaligen Belastungen des Niveaus der Bruttomarge geführt haben. Auf der anderen Seite profitiert die Marge des Bruttoumsatzes vom gestiegenen Anteil der hochmargigen B2B-Umsätze im Segment TME und den Own Labels im Commerce-Geschäft. Darüber hinaus ergaben sich Skaleneffekte durch Konditionsvereinbarungen mit Lieferanten und operative Optimierungen.

Definition und Entwicklung der Fulfillmentkosten

Fulfillmentkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem Aufwand für die Ausgangs- und Retourenlogistik, Aufwendungen des Zahlungsverkehrs und Servicekosten zusammen. Die Outbound-Logistik beinhaltet die Aufwendungen für Lagerhaltung, Verpackung, Pick & Pack und Zustellkosten sowie die mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwendungen. Der Aufwand für die Retourenlogistik besteht im Wesentlichen aus dem Aufwand der Inbound-Logistik für Retouren und den Kosten für die Retourenzentren. Aufwendungen des Zahlungsverkehrs sind alle Aufwendungen, die mit dem Zahlungsprozess zusammenhängen, einschließlich dem Aufwand für externe Zahlungsanbieter, Bankgebühren für Transaktionen und der damit verbundenen Personal- und IT-Infrastruktur. Servicekosten sind der Aufwand für Call centre sowie servicebezogene IT- und Personalkosten (B2C als auch B2B). Die Fulfillmentkosten umfassen somit den Vertriebsaufwand mit Ausnahme der Marketingkosten. Die Quote der Fulfillmentkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Fulfillmentkosten an den Umsatzerlösen.

In 2021/2022 sind Fulfillmentkosten in Höhe von 347,4 Mio. EUR (2020/2021: 233,7 Mio. EUR) angefallen. Die Kosten-Umsatzquote der Fulfillmentkosten stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 20,1% (2020/2021: 20,0%). Sie profitiert dabei weiterhin von einer verbesserten Retourenquote, die zum Teil auf Effekte der Covid-19-Pandemie sowie auf ein starkes Wachstum in den RoE Ländern mit niedrigeren Retourenquoten zurückzuführen ist. Im bisherigen Verlauf der Covid-19-Pandemie war zu erkennen, dass Kund*innen seltener bestellte Ware als Retoure zurücksenden. Weiteren positiven Einfluss hatten die leicht gestiegenen B2B-Umsätze mit geringen Logistikkosten. Durch die hohe Auslastung der Distribution und Return Centre konnte ebenfalls eine verbesserte Kosteneffizienz erzielt werden. Gegenläufig wirkten sich die Anlaufkosten für das neue Vertriebszentrum in der Slowakei in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2021/2022 und die damit einhergehende höhere Komplexität des Netzwerkes aus.

Definition und Entwicklung der Marketingkosten

Marketingkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem externen Aufwand für Online- und Offline-Werbung, Kooperations- und Produktionskosten sowie dem mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwand zusammen. Die Online-Werbekosten beziehen sich hauptsächlich auf Social-Media-Kanäle, CRM, Suchmaschinenwerbung und Affiliate-Marketing. Offline-Werbung umfasst vor allem Kosten aus Fernseh-, Radio- und Plakatkampagnen sowie Offline-Shows und -Events. Kooperationskosten beziehen sich auf verschiedene Kosten, die durch die Zusammenarbeit mit Externen wie Influencer*innen oder Marken entstehen. Produktionskosten beinhalten den Aufwand für redaktionelle Inhalte, Videoproduktionen, Produkt- und Modellfotografie. Die Quote der Marketingkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Marketingkosten an den Umsatzerlösen.

Die Marketingkosten erhöhten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 138,2 Mio. EUR auf 328,5 Mio. EUR (2020/2021: 190,3 Mio. EUR). Dies entspricht einer Kosten-Umsatzquote für das Geschäftsjahr von 19,0% (2020/2021: 16,3%). Die höhere Marketingkosten-Umsatzquote resultiert im Wesentlichen aus den großangelegten Markteintrittskampagnen in Südeuropa, die im Geschäftsjahr 2021/2022 durchgeführt wurden. Diese Kampagnen waren aufgrund der neu gewonnenen Kund*innen und der dadurch erzielten Bekanntheit sehr erfolgreich, steigerten jedoch isoliert betrachtet die Marketingkosten für 2021/2022. Treiber für diese Entwicklung waren außerdem Wachstumskampagnen in den bestehenden Märkten wie

zum Beispiel in Tschechien im 1. Halbjahr 2021/2022. Darüber hinaus trug eine angepasste Marketingsteuerung im ABOUT YOU DACH-Segment aufgrund von verbesserten Customer Lifetime Values zur Entwicklung der Marketingkosten bei. Begünstigt durch höhere Margenaussichten infolge der gesteigerten Customer Lifetime Values wurden hier erhöhte und auf weiteres Wachstum ausgerichtete Marketinginvestitionen ermöglicht.

Definition und Entwicklung der Verwaltungskosten

Verwaltungskosten setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwand, Büroinfrastruktur sowie Rechts- und Beratungskosten zusammen. Die Verwaltungskosten stammen aus unternehmensübergreifend arbeitenden Abteilungen wie Personal und Recruiting, Finanzen, Business Intelligence und Recht sowie aus Abteilungen mit internen Funktionen (wie Facility-, IT-Sicherheits-, Infrastruktur- oder Büromanagement). Des Weiteren werden Kostenstellen mit Strategie-, Planungs-, Steuerungs- oder Kontrollfunktionen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge, die nicht mit den vorgenannten Kostenzeilen zusammenhängen, hierunter subsumiert. Die Quote der Verwaltungskosten berechnet sich als Verhältniszahl der Verwaltungskosten an den Umsatzerlösen.

Die Verwaltungskosten stiegen insgesamt leicht von 84,6 Mio. EUR im letzten Geschäftsjahr auf 94,7 Mio. EUR im abgelaufenen Geschäftsjahr an. Im Geschäftsjahr des Börsengangs konnte die Kosten-Umsatzquote gegenüber dem Vorjahr von 7,3 % auf 5,5 % verbessert werden. Erreicht werden konnte dies durch Skaleneffekte und laufende Kostendisziplin im gesamten Konzern.

Entwicklung und Überleitung des bereinigten EBITDAs

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag das bereinigte EBITDA bei −66,9 Mio. EUR (2020/2021: −35,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von −3,9 % (2020/2021: −3,0 %).

Die Entwicklung des bereinigten EBITDA in 2021/2022 ist zum einen geprägt durch das hohe Umsatzwachstum und die verbesserte Kosten-Umsatzrelation der Verwaltungskosten. Zum anderen steht dieser Entwicklung eine gestiegene Marketingkosten-Umsatzquote gegenüber. Der Anstieg der Marketingkosten-Umsatzquote kann als anlassbezogen angesehen werden, da diese in erster Linie das Ergebnis von Markteintritts- und viralen Kampagnenschemata sind und nachträglich höhere Marketingeffizienzen zu erwarten sind. Auch die Entwicklung des bereinigten EBITDA muss daher vor dem Hintergrund dieser Einmaleffekte betrachtet werden. Die nachhaltige Verbesserung der Verwaltungskosten konnte die höheren Marketingkosten nicht kompensieren, weshalb die bereinigte EBITDA-Marge leicht niedriger als im Vorjahr ist.

Für 2021/2022 sind insgesamt 28,1 Mio. EUR bereinigt worden (2020/2021: 8,5 Mio. EUR). Hierbei stammen 13,2 Mio. EUR aus nicht operativen Einmaleffekten u. a. aus dem Börsengang sowie 14,8 Mio. EUR aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente. Diese Kosten wurden bei der Berechnung des bereinigten EBITDA herausgerechnet.

Bereinigungen

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Bereinigtes EBITDA	**(66,9)**	**(35,5)**
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	14,8	8,4
Einmaleffekte	13,2	0,2
EBITDA	**(95,0)**	**(44,0)**

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren zu den APM

	2021/2022					
in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz-kosten	Fulfill-ment-kosten	Marketing-kosten	Verw.-kosten	Bereinigtes EBITDA
Umsatzerlöse	**1.731,6**	**1.028,0**	**347,4**	**328,5**	**94,7**	**(66,9)**
Materialaufwand	1.023,3	1.023,3	0,0	0,0	0,0	–
Personalaufwand	71,2	7,7	8,0	26,8	28,7	–
sonstige betriebliche Aufwendungen	730,9	3,4	344,5	312,4	70,6	–
sonstige betriebliche Erträge	(3,1)	0,0	(2,8)	0,0	(0,3)	–
Andere aktivierte Eigenleistungen	(23,8)	(6,4)	(2,2)	(10,7)	(4,4)	–
Bereinigtes EBITDA	**(66,9)**	–	–	–	–	–

	2020/2021					
in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz-kosten	Fulfill-ment-kosten	Marketing-kosten	Verw.-kosten	Bereinigtes EBITDA
Umsatzerlöse	**1.166,5**	**693,3**	**233,7**	**190,3**	**84,6**	**(35,5)**
Materialaufwand	691,5	691,5	0,0	0,0	0,0	–
Personalaufwand	51,4	5,1	5,7	18,3	22,4	–
sonstige betriebliche Aufwendungen	477,7	1,5	232,0	176,2	68,0	–
sonstige betriebliche Erträge	(3,2)	0,0	(1,1)	0,0	(2,2)	–
Andere aktivierte Eigenleistungen	(15,4)	(4,7)	(3,0)	(4,1)	(3,6)	–
Bereinigtes EBITDA	**(35,5)**	–	–	–	–	–

2.3.3 ERTRAGSLAGE SEGMENTE

In den nachfolgenden Absätzen sind ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung aufgeführt. Dabei handelt es sich um Angaben aus der internen Berichterstattung, in der sowohl die inter-segmentären Beziehungen enthalten sind als auch die Umsatzrealisierung nach der internen Steuerung erfolgt ist. Für weitere Informationen wird auf die Segmentberichterstattung verwiesen (siehe **Abschnitt 3.7.6**).

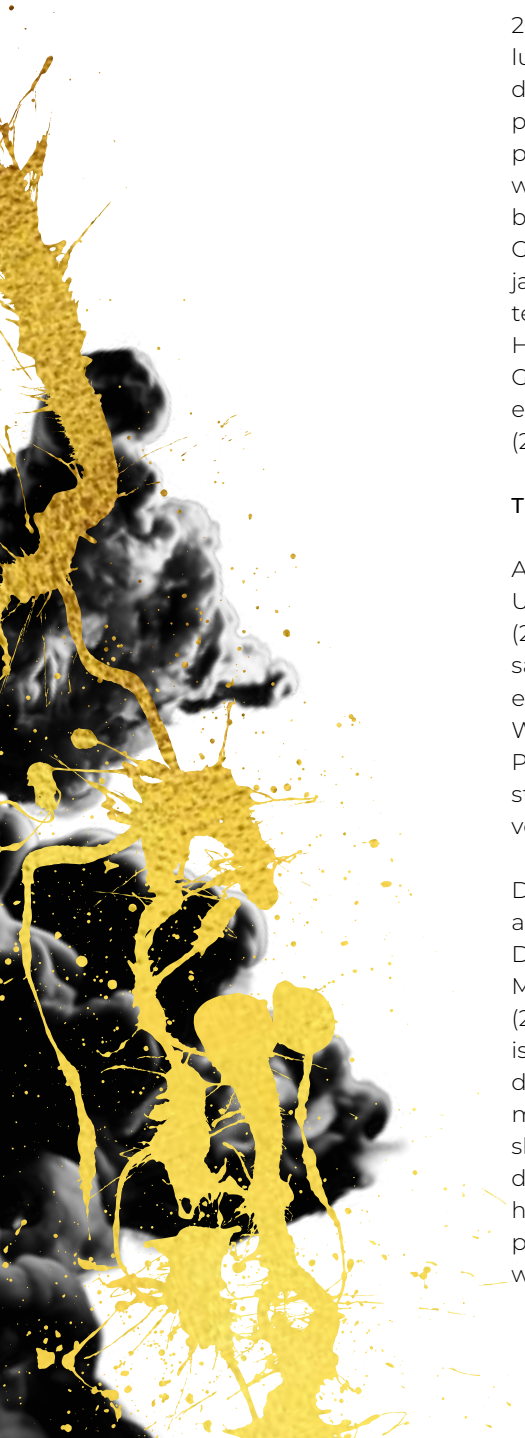
ABOUT YOU DACH

Das Segment ABOUT YOU DACH zeigte in 2021/2022 ein Umsatzwachstum von 27,3 % auf 839,9 Mio. EUR (2020/2021: 660,0) auf. Die positive Umsatzentwicklung im DACH-Segment im abgelaufenen Geschäftsjahr ist teilweise auf die gelockerten Covid-19-Beschränkungen im 1. Halbjahr 2021/2022 zurückzuführen. Durch die Lockerungen boten sich wieder mehr Anlässe zum Kauf von Mode. Weiterer Wachstumstreiber war die angepasste Marketingsteuerung auf Basis der starken Customer Lifetime Value-Entwicklung.

Das Segment erzielte in 2021/2022 ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 55,5 Mio. EUR (2020/2021: 36,8 Mio. EUR), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 6,6 % (2020/2021: 5,6 %) entspricht. Die verbesserte bereinigte EBITDA-Marge resultiert teilweise aus einer verbesserten Fulfillmentkosten-Umsatzquote im Segment DACH, die auf optimierte Prozesse und bessere Auslastung der Logistikkapazitäten zurückzuführen ist. Darüber hinaus ist die Kosten-Umsatzquote für die Verwaltungskosten in DACH rückläufig gewesen aufgrund von Fixkostendegression und Skaleneffekten. Diese Effekte führten in Summe zu einer Verbesserung der Marge bei einer weiterhin starken gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in DACH.

ABOUT YOU Rest of Europe (RoE)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beliefen sich die Umsatzerlöse auf 767,7 Mio. EUR (2020/2021: 463,5 Mio. EUR). Das Umsatzwachstum in 2021/2022 betrug 65,6 % gegenüber dem Vorjahr. Das Umsatzwachstum in



2021/2022 wurde durch eine starke Entwicklung der bestehenden RoE Märkte sowie durch die großangelegten Markteintrittskampagnen in den neuen südeuropäischen Markt positiv beeinflusst. Die Kampagnen hatten wie erwartet einen negativen Effekt auf das bereinigte EBITDA, weshalb sich die Marge im Geschäftsjahr 2021/2022 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum leicht verschlechterte. Es ergab sich ein bereinigtes EBITDA in Höhe von –145,1 Mio. EUR für das abgelaufene Geschäftsjahr (2020/2021: –83,3 Mio. EUR), was einer bereinigten EBITDA-Marge von –18,9 % (2020/2021: –18,0 %) entspricht.

TME (Tech, Media, Enabling)

Auf das Geschäftsjahr 2021/2022 entfallen Umsatzerlöse in Höhe von 167,4 Mio. EUR (2020/2021: 83,5 Mio. EUR), was einem Umsatzwachstum dieses Segments von 100,4 % entspricht. Die positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine Ausweitung der B2B-Produktpalette, gestiegene Umsätze mit bestehenden Kund*innen sowie die Akquisition von Neukund*innen zurückzuführen.

Das bereinigte EBITDA 2021/2022 belief sich auf 29,0 Mio. EUR (2020/2021: 10,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge in diesem Segment in Höhe von 17,3 % (2020/2021: 12,0 %). Der starke Margenanstieg ist das Ergebnis des signifikanten Wachstums der B2B-Umsätze, die mit einer Kostenbasis mit vergleichsweise hohem Fixkostenanteil skaliert werden. Diese Skaleneffekte konnten die außerordentlichen Kosten im Zusammenhang mit dem SCAYLE Rebranding überkompensieren, das in 2021/2022 durchgeführt wurde.

2.3.4 FINANZLAGE

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung des Konzerns werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung aufgezeigt:

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.03.2021 bis zum 28.02.2022

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**(110,1)**	**(6,4)**
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	**(45,8)**	**(18,9)**
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**544,2**	**70,9**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	107,9	62,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	388,3	45,6
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**496,2**	**107,9**

ABOUT YOU erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von –110,1 Mio. EUR (2020/2021: –6,4 Mio. EUR). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus dem negativen EBITDA in Höhe von –95,0 Mio. EUR (2020/2021: –44,0 Mio. EUR), welches auch in Zusammenhang mit dem Börsengang angefallene Kosten enthält. Darüber hinaus liegt ein überproportionaler Anstieg der Vorräte gegenüber dem Vergleichszeitraum vor. Dieser Anstieg resultiert zum einen aus den relativ niedrigen Lagerbeständen zum Ende des Geschäftsjahres 2020/2021 infolge der Pandemie und zum anderen aus erhöhten Vorratsbeständen zum Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 aus vorgezogenen Warenlieferungen Anfang 2022, die als Vorsichtsmaßnahme gegen erwartete Engpässe aufgrund von Unterbrechungen der globalen Lieferkette erforderlich waren. Diese Effekte konnten nicht vollumfänglich von den übrigen Bestandteilen des Nettoumlaufvermögens kompensiert werden. Zudem sind hierbei Effekte aus der Ausnutzung von Reverse Factoring Transaktionen enthalten, die als Teil des regulären Geschäftszyklus des Konzerns zu betrachten sind und deren wesentlicher Charakter betrieblich bleibt.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit wird im Wesentlichen durch das CAPEX bestimmt und betrug im Berichtsjahr –45,8 Mio. EUR (2020/2021: –18,9 Mio. EUR). Die Steigerung ist in erster Linie auf Investitionen in selbst entwickelte Software sowie Ausleihungen an Beteiligungen zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betrugen in 2021/2022 28,1 Mio. EUR (2020/2021: 16,9 Mio. EUR). Die Auszahlungen für Ausleihungen und die dazugehörigen Zinserträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2021/2022 auf 13,9 Mio. EUR (2020/2021: 0,1 Mio. EUR). Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus Betriebsmittelkrediten für Beteiligungen an Influencer-Brands und Inkubatoren. Für den Erwerb von Unternehmensanteilen ergaben sich Auszahlungen von 3,8 Mio. EUR (2020/2021: 1,9 Mio. EUR). Der Free Cash-Flow betrug folglich –155,9 Mio. EUR (2020/2021: –25,4 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 544,2 Mio. EUR (2020/2021: 70,9 Mio. EUR) und beinhaltet die Kapitaleinzahlungen aus dem Börsengang abzüglich darauf entfallender Kosten in Höhe von 637,3 Mio. EUR sowie die vollständige Tilgung von Gesellschafterdarlehen in Höhe von 75,0 Mio. EUR. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthält in Übereinstimmung mit IFRS 16 12,1 Mio. EUR für die Tilgung von Leasingverträgen exklusive Zinsen (2020/2021: 3,9 Mio. EUR) sowie Zinszahlungen im Zusammenhang mit Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 0,3 Mio. EUR (2020/2021: 0,2 Mio. EUR).

Zum 28. Februar 2022 verfügte ABOUT YOU über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 496,2 Mio. EUR (28. Februar 2021: 107,9 Mio. EUR). ABOUT YOU war jederzeit im laufenden Geschäftsjahr in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.



2.3.5 VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt:

Verkürzte Konzern-Bilanz zum 28.02.2022

Aktiva

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Langfristige Vermögenswerte	130,8	48,3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.053,5	408,9
Bilanzsumme	**1.184,3**	**457,2**

Passiva

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Eigenkapital	583,5	55,4
Langfristige Schulden	53,0	87,6
Kurzfristige Schulden	547,8	314,1
Bilanzsumme	**1.184,3**	**457,2**

Die langfristigen Vermögenswerte setzen sich vor allem aus immateriellen Vermögenswerten, Nutzungsrechten nach IFRS 16, Sachanlagen sowie finanziellen Vermögenswerten zusammen. Die Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte um 82,5 Mio. EUR resultiert hauptsächlich aus der Aktivierung der Nutzungsrechte aus dem neuen Vertrag für das Lager in der Slowakei. Obwohl der Standort von einem Drittanbieter betrieben wird, ist eine Aktivierung gemäß IFRS 16 erforderlich, da der Standort exklusiv von ABOUT YOU genutzt und betrieben wird. Die Nutzungsrechte sind im Wesentlichen aufgrund dieses Sachverhalts um 47,4 Mio. EUR gestiegen. Die immateriellen Vermögenswerte sind im Vergleich zum Vorjahr um 14,7 Mio. EUR gestiegen, was überwiegend auf Investitionen in selbst entwickelte Software zurückzuführen ist. Zusätzlich ist in den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ein Anstieg zu verzeichnen, der in erster Linie aus Betriebsmittelkrediten für Beteiligungen an Influencer-Brands stammt und zu einem Anstieg um 14,4 Mio. EUR führte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten Vorräte aus Handelswaren, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen, sonstige Vermögenswerte sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Die Zunahme im Vergleich zum 28. Februar 2021 um 644,6 Mio. EUR erklärt sich zum einen aus dem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 388,3 Mio. EUR, der im Wesentlichen aus dem Zufluss an liquiden Mitteln aus dem Börsengang resultiert, zum anderen aus der Erhöhung der Vorräte um 188,7 Mio. EUR. Die Entwicklung der Vorräte resultiert zu einem aus dem Covid-19-bedingten relativ niedrigen Bestand im Geschäftsjahr 2020/2021 und zum anderen aus den Anfang 2022 vorgezogenen Warenlieferungen. Diese wurden als Vorsichtsmaßnahme gegen erwartete Engpässe wegen Unterbrechungen globaler Lieferketten durchgeführt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen sind insbesondere durch höhere Forderungen aus dem B2B-Geschäft angestiegen. Dies steht im Einklang mit der Umsatzentwicklung im B2B-Bereich. Der Anstieg der sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte um 48,4 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung stichtagsbedingter Vorsteuer-Forderungen,

des Rechnungsabgrenzungspostens für noch nicht in Anspruch genommene Cloud-Dienstleistungen sowie gestiegenen Lieferantenboni.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 28. Februar 2022 im Vergleich zum 28. Februar 2021 um 528,1 Mio. EUR. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultiert in erster Linie aus dem Börsengang im Q2 2021/2022. Gegenläufig wirkte sich das negative Periodenergebnis aus.

Die langfristigen Schulden beinhalten zum 28. Februar 2022 im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 47,9 Mio. EUR, welche gegenüber dem Vorjahr um 40,3 Mio. EUR gestiegen sind. Im Zuge der Aktivierung der leasingähnlichen Kosten für das neue Lager in der Slowakei, ist eine gegenläufige Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen zu passivieren. Gegenläufig reduzierten sich die langfristigen Schulden gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen im Vergleich zum 28. Februar 2021 insbesondere aufgrund der vollständigen Tilgung der Gesellschafterdarlehen im Q2 2021/2022 um 76,7 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Schulden setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen finanziellen und nichtfinanziellen Verbindlichkeiten zusammen. Der Anstieg der kurzfristigen Schulden um 233,6 Mio. EUR im Vergleich zum 28. Februar 2021 stammt vor allem aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 138,0 Mio. EUR aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens und der Einbindung von Vertragspartnern zur Optimierung der Lieferkettenfinanzierung (87,1 Mio. EUR). Die sonstigen nichtfinanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten und haben sich aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens um 33,6 Mio. EUR erhöht. Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind um 49,3 Mio. EUR gestiegen, bedingt durch den Abschluss einer Reverse Factoring Vereinbarung.

Das Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) betrug zum 28. Februar 2022 9,5 Mio. EUR (28. Februar 2021: –13,2 Mio. EUR). Die Veränderung des Nettoumlaufvermögens betrug 22,7 Mio. während die kurzfristigen Vermögenswerte abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 557,3 Mio. EUR zum 28. Februar 2022 (28. Februar 2021: EUR 301,0 Mio. EUR) betrugen. Diese Entwicklung resultiert aus einem höheren Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte, insbesondere eines überproportionalen Anstiegs der Vorräte, gegenläufig hierzu wirkte sich der Aufbau der kurzfristigen Schulden in 2021/2022 auf 547,8 Mio. EUR (28. Februar 2021: 314,1 Mio. EUR) aus.

2.3.6 MITARBEITER*INNEN

Zum 28. Februar 2022 waren, auf Vollzeitkräfte umgerechnet, 1.172 festangestellte Mitarbeiter*innen bei der ABOUT YOU Group beschäftigt. Dies entspricht einem Anstieg von 317 festangestellten Mitarbeiter*innen im Vergleich zum 28. Februar 2021 (855 festangestellte Mitarbeiter*innen).

2.3.7 BERICHT ÜBER BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Der Vorstand der ABOUT YOU Holding SE hat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht für das Geschäftsjahr 2021/2022 an den Aufsichtsrat erstattet und folgende Schlusserklärung abgegeben:

Gemäß § 312 Abs. 3 AktG erklären wir, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und anderen Maßnahmen im Geschäftsjahr 2021/2022 nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden ist.

2.4 NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG[1]

Dieser Bericht stellt die zusammengefasste nichtfinanzielle Berichterstattung für die ABOUT YOU Holding SE und alle im Konzern konsolidierten Unternehmen gemäß § 289b Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 315b Abs. 1 und 3 HGB dar. Sämtliche Informationen und Daten werden auf Konzernebene berichtet.

Abschnitt 2.1.1 enthält Informationen über das Geschäftsmodell von ABOUT YOU.

Während der ESG-Report 2021/2022 (Veröffentlichung am 31. Mai 2022) von ABOUT YOU auf ausgewählte GRI-Standards verweist, wurde für die nichtfinanzielle Berichterstattung 2021/2022 entschieden, auf einen Referenzrahmen zu verzichten. ABOUT YOU schätzt den umfassenden Bezugsrahmen der GRI-Standards und berücksichtigt bei der Bewertung beide Wesentlichkeitskriterien (erhebliche wirtschaftliche, ökologische und soziale Auswirkungen; Einfluss auf die Einschätzungen und Entscheidungen der Stakeholder). Es wurde jedoch ein dritter Aspekt (Auswirkungen auf die Vermögenslage) einbezogen, um auch den Anforderungen des CSR-RUG gerecht zu werden. Auf diese Weise ist nach Ansicht von ABOUT YOU eine genaue und faire Darstellung der für das Unternehmen wesentlichen nichtfinanziellen Themen gegeben.

WESENTLICHE THEMEN

Die Wesentlichkeitsanalyse, auf die sich der vorliegende Bericht stützt, wurde zwischen November 2020 und Februar 2021 durchgeführt und im Februar 2022 aktualisiert. ABOUT YOU führt jährlich eine Neubewertung aller wesentlichen Themen durch und wiederholt alle zwei Jahre die gesamte Wesentlichkeitsanalyse unter Einbeziehung aller Stakeholder.

Zur Bewertung wesentlicher Themen hat das Unternehmen ein dreistufiges Konzept erarbeitet:

1. Zusammenstellung einer Liste von über 70 Themen aus Rahmenwerken für die ESG-Berichterstattung, Best Practices für die E-Commerce-Modebranche und branchenübergreifenden Best Practices, Roundtables zu Multi-Stakeholder-Initiativen und dem direkten Austausch mit externen Stakeholdern sowie eigene Sekundärforschung

2. Zusammenfassung der Themenliste in Clustern zur leichteren Priorisierung und zur Gewährleistung der Vollständigkeit der Maßnahmen bei ABOUT YOU

3. Dreidimensionale Priorisierung nach den Auswirkungen auf den Planeten (Planet) und die Menschen (People), den Auswirkungen auf die Stakeholder und den Auswirkungen auf die Vermögenslage über

   - Co-CEOs
   - ESG-Expert*innen
   - Kund*innenumfragen
   - Bewertung von Unternehmensrisiken
   - Bewertung von ESG-Risiken entlang der Wertschöpfungskette

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden von 15 bewerteten Clustern neun als wesentlich eingestuft. Die folgende Tabelle zeigt, inwiefern diese die Aspekte des CSR-RUG abdecken und wo sie im vorliegenden Bericht angesprochen werden.

Fußnoten:

1 Der Inhalt der nichtfinanziellen Erklärung ist kein Bestandteil der Abschlussprüfung.

Aspekte aus §289c HGB und wesentliche Themen

Aspekte aus §289c HGB	Wesentliche Themen	Abgedeckt im Abschnitt
Umwelt	■ Klimawandel ■ Energieverbrauch	■ Planet: „Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei ABOUT YOU“
Menschenrechte	■ Menschenrechte innerhalb der Wertschöpfungskette von ABOUT YOU	■ People: „Sicherstellung der Einhaltung von ethischen Standards“
Mitarbeiter*innen	■ Diversität und Inklusion ■ Mitarbeiterzufriedenheit, Gesundheit und Wohlbefinden	■ People: „Arbeiten bei ABOUT YOU“
Soziales	■ ABOUT YOU bewertete die Bereiche„ ehrenamtliche Arbeit“ und „Auswirkungen auf die Gemeinschaft“, stufte sie jedoch nicht als wesentlich ein	
Anti-Korruption	■ Governance und Verantwortung ■ Datenschutz und Datensicherheit	■ Unternehmensführung (Corporate Governance) ■ Progress: „Datenschutz und Datensicherheit“
ABOUT YOU spezifisch	■ Zirkularität ■ Nachhaltigeres Produktangebot	■ Planet: „Zirkularität“ ■ Planet: „Umstellung auf nachhaltigere Produkte“

Fußnoten:

1 Ohne Home, Wohnen, Accessoires, Beauty

Unternehmensführung (Corporate Governance)

ABOUT YOU ist der Ansicht, dass eine werteorientierte Kultur das Gemeinschaftsgefühl fördert, neuen Kolleg*innen Orientierung bietet, bei Unsicherheiten Hilfestellung leistet und den Umgang mit anderen, der Umwelt und der Gesellschaft prägt. Die Unternehmenswerte und die sich daraus ergebenden Verhaltensnormen bilden die Grundlage von drei Dokumenten, die regelmäßig intern bei ABOUT YOU oder an Dritte ausgehändigt werden: der Business Code of Conduct, der Business Code of Ethics und das Culture Booklet.

2.4.1 ESG-STRATEGIE UND -STEUERUNG

Strategie

Auf Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse erarbeitet ABOUT YOU fortlaufend die übergeordnete ESG-Strategie „Planet, People, and Progress“. ESG-Aspekte werden in den Kern der Geschäftsprozesse, wie Bewertung von Risiken und strategische Geschäftsplanung, eingebunden. ABOUT YOU hat sich zum Ziel gesetzt, für seine Kund*innen zu einem der nachhaltigsten Angebote zu werden, gleichzeitig aber auch ein inspirierendes und personalisiertes Online-Shopping-Erlebnis zu bieten. Das Unternehmen fühlt sich in dieser Position nicht nur durch das Feedback der Kund*innen in Form von Kaufentscheidungen bestätigt, sondern auch durch den kontinuierlichen Austausch mit Peers, Geschäftspartnern, Mitarbeiter*innen und Multi-Stakeholder-Initiativen. „Planet, People, and Progress“ bildet dabei die Grundlage dafür, wie ABOUT YOU seine unternehmerische Verantwortung im Hinblick auf die obersten Ziele in jeder Säule versteht und handhabt:

Planet:

Erreichung der gesetzten Science Based Targets und Reduzierung der Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen um 80 % bis 2025 ausgehend vom Basisjahr 2019

- Erhöhung des Anteils an nachhaltigeren Produkten im Kernsortiment[1] auf 20% bis 2023 und Erzielung von 25% der Nettoumsatzerlöse aus diesem Sortiment

People:

- Kontinuierliche Optimierung der ethischen Standards und Zusammenarbeit nur mit Geschäftspartnern, die diesen Standards entsprechen
- Wertschöpfungskette Eigenmarken: 100% Transparenz bei Tier-2-Lieferanten bis 2023
- Mitarbeiter*innen: Festlegung einer ausgewogenen Verteilung im Sinne eines 40/60/*-Korridors mit dem Ziel, dass Frauen und Männer in Führungspositionen zwischen 40% und 60% vertreten sind. Das im festgelegten Korridor enthaltene * bezieht sich auf nicht-binäre Geschlechter

Progress:

- Weitere Steuerung aller ESG-Initiativen mit einer dedizierten Steuerungsstruktur und direkter Beteiligung des Managements
- Einhaltung der geltenden Datensicherheitsstandards und Aufklärung der Mitarbeiter*innen über mögliche Gefahren

Governance

ABOUT YOU folgt für ESG-Themen einer dezentrale Steuerungsstruktur; so können Nachhaltigkeitsexpert*innen in den für die materiellen Clustern zuständigen Teams eingesetzt werden. Auf diese Weise ist eine direkte Zusammenarbeit zwischen den Nachhaltigkeitsexpert*innen und den Leitern der Geschäftsbereiche gewährleistet. Einmal im Monat findet eine ESG-Routine mit den Nachhaltigkeitsexpert*innen, den Leitern der Geschäftsbereiche und Co-CEO Hannes Wiese zum Austausch über die Fortschritte statt. Bei diesen Treffen werden relevante interne und externe KPIs, bestehende Maßnahmen, neue Initiativen und Managemententscheidungen zu ESG-Themen erörtert. Während die Nachhaltigkeitsexpert*innen und die Leiter der Geschäftsbereiche für die Steuerung der Initiativen und Maßnahmen zuständig sind, übernehmen die Nachhaltigkeits- und Strategieteams des Unternehmens die Koordination der ESG-Steuerung im Rahmen der monatlichen Routine und Überwachung der KPIs.

Die folgenden Geschäftsbereiche und Teams sind in die monatliche ESG-Routine eingebunden:

- Einkauf und Beschaffung (Partner-Produkte – 3P)
- Eigenmarken
- Logistik
- Zirkularität
- Personal
- Nachhaltigkeit und Strategie

Im vergangenen Jahr wurden u.a. die interne Steuerungsstruktur angepasst, die Ressourcenzuweisung erhöht und die KPIs und Zielvorgaben konkretisiert. In den Bereich Nachhaltigkeit und Strategie fallen die Analyse von aufkommenden Herausforderungen, Richtlinien für die Geschäftsbereiche, eine übergreifende Struktur sowie eine einheitliche Vorgehensweise und Berichterstattung. Die Geschäftsbereiche sind für die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen, die Ausarbeitung und Aktualisierung von Richtlinien, die Zuweisung von Ressourcen und die Realisierung der gesetzten Ziele verantwortlich.

ESG-Risikomanagement

Neben der spezifischen operativen ESG-Steuerung gehören Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen auch zur Risikobewertung. Zunächst erfolgte eine erste ESG-Risikobewertung, die sich auf die gesamte Wertschöpfungskette vom ersten Entwurf über das Rohmaterial bis zum fertigen Produkt bezog. Anhand der Bewertung lassen sich alle potenziellen Risiken ermitteln, die von Dritten ausgehen und Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette haben können. Die wichtigsten Risiken aus der ESG-Risikobewertung sind in den betrieblichen Risikoprozess und die Wesentlichkeitsanalyse eingeflossen.

Die halbjährliche Bewertung von Unternehmensrisiken identifiziert, bewertet und überwacht die Geschäftsrisiken für ABOUT YOU und die Geschäftsentwicklung. In den halbjährlichen Risikobewertungszyklen identifizieren und bewerten die Risikoverantwortlichen Chancen und Risiken und legen Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken fest. Im Rahmen der Bewertung werden auch die Risiken mit Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Corporate Governance analysiert. Risiken, die in eine oder mehrere dieser drei Kategorien fallen, werden entsprechend gekennzeichnet und im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die wesentlichen Themen weiter analysiert. Es wurde ein Nettorisiko als „höchstes Risiko“ mit „sehr hohem“ Nettoeffekte auf eines der wesentlichen Themen ausgewiesen worden. Hierbei handelt es sich um “Datenlecks”.

Fußnoten:

1 World Resources Institute and Apparel Impact Institute (2021) – Roadmap to Net Zero, November

2 McKinsey & Company (2020) – Fashion on Climate

3 Wissenschaftlich gestützte Zielvorgaben (n.d)

4 Produktion und Inbound-Transport

2.4.2 PLANET

Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Die Treibhausgasemissionen der Modebranche sind erheblich und machen je nach Forschungsmethode und vordefinierten Grenzen 2–7 %[1,2] der weltweiten Emissionen aus. Zur Beurteilung der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von ABOUT YOU wurden die Treibhausgasemissionen in Bezug auf das E-Commerce-Geschäftsmodell und die Produkte des Unternehmens ab dem Basisjahr 2019 analysiert.

Zur Regulierung und Reduzierung von Treibhausgasemissionen wurde ein vierstufiges Konzept erarbeitet und weiterentwickelt:

1. Kontinuierliche Messung der Auswirkungen und schrittweise Optimierung der Analyse

2. Zielsetzung, Reduzierung der Auswirkungen und Koordinierung von Verbesserungen mit Partnern

3. Kompensation sämtlicher Treibhausgasemissionen, die nicht direkt reduziert werden können

4. Austausch von Fortschritten und Erkenntnissen

Die Analyse für 2021/2022 zeigt, dass ein wesentlicher Anteil der Treibhausgasemissionen auf die Herstellung von Markenprodukten der Partner von ABOUT YOU entfällt. Ein weiterer Anteil kann auf Produkte zurückgeführt werden, welche die für Eigenmarken zuständigen Teams von Tier-1-Lieferanten bezogen haben.

Ein dritter Anteil bezieht sich auf den Transport, die Lagerhaltung und die Verpackung im Rahmen der E-Commerce-Aktivitäten mit direkten Geschäftspartnern. Aufgrund des Asset-Light-Geschäftsmodells im E-Commerce betreibt das Unternehmen nur eine geringe Anzahl eigener Standorte, was zu niedrigen damit verbundenen Treibhausgasemissionen führt.

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die Berichterstattung ausgeweitet und beinhaltet jetzt auch Scope 3-THG-Emissionen gemäß den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Berichtsstandards, wodurch die Gesamtemissionen des Unternehmens transparenter dargestellt werden. Um die Genauigkeit zu gewährleisten, wurden zusätzlich (marktbasierte) Primärdaten mit einbezogen. Dies führt in Bezug auf Heizung und Transport zu einer Verminderung der THG-Emissionen, da die letzte Berechnung konservativer war.

Für 2021/2022 hat ABOUT YOU wissenschaftlich gestützte Zielvorgaben festgelegt, die von der Science Based Targets Initiative (SBTi)[3] genehmigt wurden. Die Ziele wurden in die betrieblichen Abläufe eingebettet, wodurch kontinuierliche Rückmeldungen zum Fortschritt ermöglicht werden:

1. ABOUT YOU verpflichtet sich zur Reduzierung der absoluten Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen um 80 % bis 2025 ausgehend vom Basisjahr 2019.

   Im Geschäftsjahr 2021/2022 konnten die Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen gegenüber dem Basisjahr 2019 um 44 % reduziert werden. Stand der Zielvorgabe: im Plan.

2. ABOUT YOU verpflichtet sich zur Erhöhung des Anteils an Strom aus erneuerbaren Energien von 40% im Jahr 2019 auf 100% im Jahr 2025.

   Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde 98% des Stroms aus erneuerbaren Energien bezogen, im Gegensatz zu 28% im Basisjahr 2019. Stand der Zielvorgabe: im Plan.

3. ABOUT YOU verpflichtet sich zur Reduzierung der Scope 3-THG-Emissionen von Eigenmarken um 35% pro Wertschöpfungseinheit bis 2025 ausgehend vom Basisjahr 2019.

   Im Geschäftsjahr 2021/2022 sind die Scope 3-THG-Emissionen von Eigenmarken[4] um 27% pro Wertschöpfungseinheit ausgehend vom Basisjahr 2019 reduziert worden. Stand der Zielvorgabe: im Plan.

4. ABOUT YOU verpflichtet sich, dass 90% der Lieferanten in Bezug auf die Emissionen von eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie Transport und Vertrieb, sich bis 2025 ebenfalls Science Based Targets setzen.

Fußnoten:

1 Online gekaufte Waren und Dienstleistungen beinhalten Verpackungen, Call centre, Wasserverbrauch, Nutzung von Rechenzentren und Marketingmaterial.

2 Zu unserem dem E-Commerce nachgelagerten Transport und Vertrieb gehören Outbound- und Retourentransporte, Lagerhaltung, Verbrauchsmaterial und Verpackung in den Logistikzentren

Tabelle:

1 Ausgleich für E-Commerce-Aktivitäten seit Q4 im Kalenderjahr 2020 und für Eigenmarken seit Q3 im Kalenderjahr 2021 durch konkrete, zertifizierte Klimaschutzprogramme

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde der Anteil der Partner, die sich ebenfalls Science Based Targets gesetzt haben, auf 48 % erhöht, was im Vergleich zu 18 % im ABOUT YOU Basisjahr einen Anstieg um 30 % bedeutet. Stand der Zielvorgabe: im Plan. In diesem Bereich besteht eine gewisse Unsicherheit, da ABOUT YOU davon abhängig sind, dass seine Partner sich Science Based Targets setzen. Es werden Maßnahmen mit dem Ziel eines einheitlichen Konzepts für die gesamte Branche und zur Intensivierung des eigenen Handelns von ABOUT YOU ergriffen. Hierzu gehören die Überprüfung des Fortschritts bei der Festlegung von Science Based Targets, individuelle Vereinbarungen und spezielle Schulungen.

Aufgrund des starken Geschäftswachstums von ABOUT YOU sind die Treibhausgasemissionen im Geschäftsjahr 2021/2022 insgesamt auf 381.744 Tonnen Kohlendioxidäquivalent (t CO_2e) gestiegen, was einer Zunahme von 45 % gegenüber der letzten Berichtsperiode entspricht. Die Scope 1- und Scope 2-Emissionen (direkte Emissionen, eigene Geschäftstätigkeit) sind von 371 t CO_2e im Vorjahr auf 207 t CO_2e gesunken.

Die Scope 3-Emissionen (indirekte Emissionen von Dritten) werden in drei Kernbereiche aufgeteilt, um die dort bestehenden Herausforderungen darzustellen:

1. E-Commerce[1,2]

Die Scope 3-Emissionen im Bereich E-Commerce sind von 40.077 t CO_2e im Vorjahr auf 45.440 t CO_2e gestiegen, was eine Zunahme von 13 % bedeutet und damit deutlich unter dem Geschäftswachstum liegt. Die Treibhausgasemissionen pro Bestellung sind auf 1,19 kg CO_2e gesunken, was gegenüber 1,63 kg CO_2e im Vorjahr einem Rückgang von 27 % entspricht. Dies ist in erster Linie auf die Optimierung betrieblicher Abläufe wie einen effizienteren Transport, den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien in Logistikzentren und kürzere Transportwege durch die Einrichtung eines neuen Logistikzentrums zurückzuführen.

2. ABOUT YOU Eigenmarken

Die Treibhausgasemissionen sind von 14.266 t CO_2e im Vorjahr auf 29.451 t CO_2e gestiegen, was einer Zunahme von 106 % entspricht. In die Berechnung fließen die Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase der Produkte ein, die im Vorjahr noch nicht enthalten waren. Ohne Berücksichtigung der Nutzungsphase liegt der Anstieg unter dem Wachstum des Geschäftssegments, was den zunehmenden Trend hin zu nachhaltigeren Materialien widerspiegelt.

3. Partner-Markenprodukte (3P)

Die Treibhausgasemissionen sind von 209.673 t CO_2e im Vorjahr auf 306.847 t CO_2e gestiegen, was eine Zunahme von 46 % bedeutet und unter dem Geschäftswachstum liegt. In die Berechnung fließen die Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase ein, die im Vorjahr noch nicht enthalten waren. Ohne Berücksichtigung der Nutzungsphase liegt der Anstieg bei 29 %. Bei Produkten, die „nachhaltiger" Kriterien erfüllen, konnte der bisher höchste Umsatz erzielt werden, weil gemeinsam mit den Markenpartnern Science Based Targets durch einen koordinierten Auftritt nach außen und direkten, persönlichen Austausch festgelegt wurden. Insgesamt ließen sich die Auswirkungen durch den Verkauf von Secondhand-Produkten, wodurch sich die mit der Herstellung und Entsorgung verbundenen Umweltbelastungen vermeiden lassen, weiter reduzieren.

Treibhausgasemissionen im Konzern

Treibhausgasemissionen ABOUT YOU – nach Scope	2020 [t CO_2e]	**2021 [t CO_2e]**	2021 Ist-Wachstum YoY
Scope 1 – Direktemissionen (Gas/Heizung, Kältemittel)	61	51	(16,4) %
Scope 2 – indirekte Emissionen (Strom, Fernwärme)	310	157	(49,5) %
Scope 3 – indirekte Emissionen von Dritten	263.645	381.536	44,7 %
Gesamt (Scope 1, 2, 3)	**264.016**	**381.744**	**44,6 %**
Ausgleich für E-Commerce Operations und Eigenmarken[1]	**10.892**	**58.184**	
Netto-CO_2-Emissionen	253.124	323.560	27,8 %

Fußnoten:

1 Climate Partner (2021) – Climate ID Tracking 14439-2009-1001

2 McKinsey & Company (2020) – Consumer sentiment on sustainability in fashion, 17. Juli

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden nicht vermeidbare E-Commerce-Treibhausgasemissionen weiterhin durch konkrete, zertifizierte Klimaschutzprogramme kompensiert.[1] Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde im Bereich E-Commerce Operations durch Kompensationsmaßnahmen für Geschäfts- und Kundenaktivitäten Klimaneutralität erreicht. Seit dem dritten Quartal des Kalenderjahres 2021 laufen auch für Eigenmarken entsprechende Ausgleichsmaßnahmen, was ABOUT YOU zu einem klimaneutralen E-Commerce-Unternehmen mit klimaneutralen Eigenmarken werden lässt.

Energie

Heizung und Strom an den Standorten von ABOUT YOU sind die wichtigsten Faktoren beim Energieverbrauch. Der Verbrauch nicht erneuerbarer Energien hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen des Unternehmens. Auch wenn der Energieverbrauch aufgrund des Asset-Light-Geschäftsmodells niedrig ist, gilt dieser im Allgemeinen als wesentlich, da er erhebliche Auswirkungen auf die Emissionen außerhalb der Organisation hat. Wenn alle an der Wertschöpfungskette Beteiligten ihre Scope 1- und Scope 2 Treibhausgasemissionen reduzieren, trägt dies zur Klimaneutralität der Produkte und Dienstleistungen von ABOUT YOU bei.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat sich die Gesamtfläche der Konzernstandorte erhöht, sodass der Strom- und Heizenergieverbrauch aufgrund des Unternehmenswachstums insgesamt gestiegen ist. Das Unternehmen unterhält einen einzigen Firmenwagen.

Energieverbrauch

Energieverbrauch	2020 [kWh]	**2021 [kWh]**
Strom (insgesamt)	622.617	863.621
Strom aus erneuerbaren Energien	267.407	847.977
Anteil erneuerbare Energien	43%	98%
Heizung	839.904	1.302.457
Heizung aus erneuerbaren Energien	0	183.491
Anteil erneuerbare Energien	0%	14%
Fuhrpark	28.398	20.020
Insgesamt	**1.490.919**	**2.186.098**
Insgesamt erneuerbare Energien	267.407	1.031.468
Gesamtanteil erneuerbare Energien	18%	47%

Im Geschäftsjahr 2021/2022 erhöhte ABOUT YOU den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung von 43% im Jahr 2020 auf 98% und kam damit dem Ziel von 100% im Jahr 2025 näher. Bei der Heizenergieversorgung konnte das Unternehmen die Qualität der Primärdaten verbessern und den Anteil der erneuerbaren Energien im Bereich der Heizenergie von 0% im vergangenen Jahr auf 14% steigern. Insgesamt konnte der Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieversorgung von 18% im Jahr 2020 auf 47% erhöht werden.

Umstellung auf nachhaltigere Produkte

ABOUT YOU ist sich bewusst, dass seine Kund*innen immer stärker auf ethische Grundsätze achten sowie Transparenz und nachhaltigere Produkte erwarten. Mehr als drei von fünf Verbraucher*innen geben an, dass sie bei ihren Kaufentscheidungen die Auswirkungen ihres Handelns auf die Umwelt berücksichtigen.[2] ABOUT YOU weiß um die Verantwortung, gemeinsam mit seinen Markenpartnern die Umweltverträglichkeit der vertriebenen Produkte zu verbessern.

Ziel ist es, in Bezug auf die Produkte möglichst ehrlich zu sein, indem im Laufe der Zeit gegenüber Kund*innen immer transparenter kommuniziert wird. Auf diese Weise können Kund*innen bewusste Kaufentscheidungen treffen, weil Produkte auf Basis ökologischer und sozialer Kriterien in den Vordergrund gestellt werden. Dies gelingt nur, wenn die verantwortlichen Teams eine geringere Umweltbelastung oder ein geringeres soziales und arbeitsrelevantes Risiko im Vergleich zu einem konventionellen Produkt feststellen können.

Dieses Ziel soll folgendermaßen erreicht werden:

1. Erhöhung der Transparenz in Bezug auf nachhaltigere Produkte im Shop, indem diese anhand von Kriterien für nachhaltigere Produkte gekennzeichnet werden

2. Bessere Sichtbarkeit von nachhaltigeren Produkten durch Filter und Kategorien

3. Kontinuierliche Überprüfung der Kriterien für nachhaltigere Produkte

4. Erhöhung des Anteils nachhaltigerer Produkte und Marken, die das Portfolio des Unternehmens positiv ergänzen. Die nahtlose Integration dieser Produkte in die Plattform ermöglicht eine kontinuierliche Umstellung auf einen nachhaltigeren Vertrieb.

Tabelle:

1 Ohne Haus, Wohnen, Accessoires, Beauty

Im Geschäftsjahr 2021/2022 änderte sich die Kennzeichnung von ABOUT YOU für sein nachhaltigeres Sortiment von „nachhaltig" auf „nachhaltiger". Dies verdeutlicht, dass Nachhaltigkeit eher ein Prozess als ein Zustand ist. Zudem wird hervorgehoben, dass die gekennzeichneten Produkte im Vergleich zu ähnlichen, herkömmlichen Produkten eine nachhaltigere Wahl darstellen, wenn auch nicht komplett nachhaltig.

Das Sortiment an nachhaltigeren Produkten wird ständig erweitert. Gleichzeitig liefert ABOUT YOU den Kund*innen transparentere Produktinformationen, um sie für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zu einer nachhaltigeren Kaufentscheidung zu veranlassen. Dies zeigt sich auch in dem wachsenden Anteil an nachhaltigeren Produkten in dem Sortiment von ABOUT YOU.

Anteil an nachhaltigeren Produkten im Kernsortiment[1] [%]

	2020	**2021**	Ziel
Anteil Sortiment	8%	13%	20% bis 2023
Anteil an Nettoumsatzerlösen	19%	22%	25% bis 2023

Auf der Plattform sind deutlich mehr nachhaltigere Produkte zu finden. Im Vergleich zum Vorjahr hat ABOUT YOU das Gesamtsortiment erweitert und dabei den Anteil an nachhaltigeren Produkten erhöht. Dies zeigt, dass das Unternehmen auf dem Weg ist, das zuvor genannte Ziel von 20% bis 2023 zu erreichen. Der entsprechende Anteil an den Nettoumsatzerlösen ist höher als der Anteil am Sortiment. Die Kennzahl wurde ergänzt, um die positiven Verkaufsergebnisse von nachhaltigeren Produkten sichtbar zu machen und damit weitere Markenpartner zum Angebot nachhaltigerer Produkte auf der Plattform zu veranlassen.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden die Kriterien für nachhaltigere Produkte überprüft und aktualisiert:

- Austausch des Kriteriums „Leinen" durch „Bio-Leinen"
- Neugruppierung der Kriterien im Shop zur besseren Übersichtlichkeit
- Entwicklung einer speziellen Logik für die Kennzeichnung nachhaltigerer Schuhe, welche die Zusammensetzung von Obermaterial, Futter, Innensohle und Laufsohle besser berücksichtigt
- Ergänzung von relevanten Kriterien für das Sortiment von ABOUT YOU, wie z. B. umweltfreundliche Materialien und Fertigungstechnologien, umweltfreundlichere Herstellungsverfahren und Zertifikate

Eine detaillierte Übersicht über den Kriterienkatalog finden Sie im ESG-Report 2021/2022 (Erscheinungsdatum 31. Mai 2022).

Eigenmarken erzielten im Geschäftsjahr 2021/2022 rund 7% der Nettoumsatzerlöse. Das Eigenmarkenportfolio besteht aus EDITED the label, ABOUT YOU the label und mehreren exklusiven Capsule Collections, darunter die Kollektion mit der Modeikone Kendall Jenner. Innerhalb des Geschäftsbereichs Eigenmarken ist ABOUT YOU für den Entwurf, die Entwicklung und den Verkauf von Modeprodukten in verschiedenen Kategorien zuständig, wobei die wichtigsten Kategorien Textilien, Schuhe und Accessoires sind.

Als Mehrmarkenkonzern, der Produkte von den Herstellern bezieht und auf den Markt bringt, ist sich ABOUT YOU der großen Chance bewusst, die ökologischen Belastungen durch die Geschäftstätigkeit zu verringern und seinen Einfluss auf eine Umstellung der Materialzusammensetzung von Produkten auf nachhaltigere Materialien auszuüben. Aus den allgemeinen Produktkriterien für die Partner-Produkte wählt das Unternehmen eine Untergruppe von materialbasierten Produktkriterien aus, die im Vergleich zu konventionellen Produkten die Umwelt in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Chemikalien und Wasserverschmutzung weniger belasten. Anhand dieser Kriterien kann der Anteil an nachhaltigeren Produkten der Eigenmarken überprüft werden. Die nachstehende Tabelle zeigt, inwieweit die festgelegten Materialziele für Eigenmarken erreicht wurden. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich alle Materialanteile deutlich verbessert, was zeigt, dass das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist, die Zielvorgaben für 2025 zu erreichen.

Anteil der bestellten Eigenmarken, die den Kriterien entsprechen, an den Produkten insgesamt [%]

	2020	**2021**	Ziel 2025
Bio- oder Recycling-Baumwolle	29%	54%	100%
Recycelte Polyesterprodukte	3%	22%	100%
Nachhaltigere Viskoseprodukte	11%	36%	100%
Nachhaltigeres Leder (LWG, chromfrei)	32%	42%	100%
Nachhaltigere Wolle (RWS)		0%	100%
Nachhaltigeres Mohair (RMS)		0%	100%

Fußnoten:

1 Ellen MacArthur Foundation (2017) – A New Textiles Economy

Zirkularität

Die Maßnahmen zur Zirkularität sollen die Lebensdauer von Modeprodukten durch Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Wiederverwertung verlängern. Produkte in einem linearen Modell sind Abfallprodukte und ihre Rohstoffe werden in den meisten Fällen nicht wiederverwendet. Eine weitere Herausforderung besteht darin, dass die Lebensdauer von Modeprodukten in den vergangenen Jahren parallel zur Nutzungsdauer des Produkts abgenommen hat.[1] Hierdurch erhöht sich die Umweltbelastung insgesamt, da immer mehr Produkte hergestellt werden müssen, die sich wiederum jeweils negativ auf die Umwelt auswirken. Das Unternehmen sieht diese Entwicklung als Chance und nimmt sie zum Anlass, die Lebensdauer von Produkten durch zirkuläre Geschäftsmodelle zu verlängern. Die Grundlage eines zirkulären Geschäftsmodells ist das Prinzip der Wiederverwendung von Produkten oder Komponenten in einem Kreislauf. Auf diese Weise werden Umsatzerlöse erzielt, ohne den ökologischen Fußabdruck zu vergrößern.

Durch die Einführung der Kategorie „Second Love“ konnten qualitätsgeprüfte Secondhand-Produkte nahtlos und sichtbar in das Einkaufserlebnis der ABOUT YOU Kund*innen eingebunden und damit in einem ersten Schritt ungenutzte Produkte wieder in den Modekreislauf zurückgeführt werden. Das Einkaufen von Secondhand-Produkten wird den Kund*innen durch einfache Bestellvorgänge und die gewohnten Angebote wie einen leicht erreichbaren Kundendienst sowie kostenlose Versand- und Retourenmöglichkeiten erleichtert.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 hatten die Kund*innen durchschnittlich eine Auswahl von 400.000 Second Love-Produkten in unterschiedlichen Stilrichtungen und Preislagen. ABOUT YOU ist derzeit mit der Einbindung neuer Partner und der Erweiterung des Sortiments beschäftigt, um einer der größten europäischen Anbieter von qualitätsgeprüfter Secondhand-Mode zu werden. Als verbindliches Ziel ist die Ausweitung des Sortiments auf 1 Mio. Secondhand-Produkte bis 2025 festgelegt worden.

Im Rahmen einer großen Circular-Fashion-Initiative wird zunächst in Deutschland ein Wiederverkaufsmodell eingeführt. Hierüber können Kund*innen aktiv an zirkulären Prozessen teilnehmen, indem sie nicht mehr benötigte Produkte aus ihren Kleiderschränken weiterverkaufen. Eine Hürde für Kund*innen, ungebrauchte Produkte wieder in den Kreislauf zurückzuführen, besteht darin, dass sie auf bestehenden Wiederverkaufsplattformen Produktdetails eingeben, Fotos einstellen sowie Preise bestimmen und den Versand abwickeln müssen. ABOUT YOU hat sich zum Ziel gesetzt, Kund*innen diese Hürden zu nehmen und eine realisierbare Wiederverkaufsoption über seine Plattform anzubieten. Die Kund*innen haben die Möglichkeit, zusammen mit ihren regulären Bestellungen Versandtaschen für den Wiederverkauf zu ordern, denen Etiketten und eine Anleitung beigefügt sind. Nach Erhalt der Ware übernimmt ABOUT YOU die Sortierung, die Qualitätskontrolle, die Fotoerstellung und die Preisgestaltung. Die eingegangenen Produkte werden dann auf der Plattform zum Wiederverkauf angeboten.

Auf dem ABOUT YOU Pangea Festival im Jahr 2021 konnten die Festivalbesucher*innen erneut die viel gelobte ABOUT YOU Vintage Wardrobe erleben. Die Besucher*innen hatten die Möglichkeit, für die Dauer der Veranstaltung exklusive Vintage-Produkte zu mieten und an Workshops überverantwortungsbewusste Pflege und nachhaltigen Konsum von Kleidung teilzunehmen. Auch wenn die Veranstaltung unter Covid-19-Beschränkungen stattfand, zeigt das Interesse der Besucher*innen an dieser Aktion die wachsende Aufmerksamkeit, die der zirkulären Mode entgegengebracht wird.

Upcycling trägt zur besseren Nutzung von Ressourcen bei, indem aus alten oder übrig gebliebenen Stoffen und Produkten neue Produkte hergestellt werden. Im Geschäftsjahr 2021/2022 brachte ABOUT YOU seine Upcycling-Marke ABOUT YOU REBIRTH STUDIOS heraus. Die Vision von ABOUT YOU REBIRTH STUDIOS besteht darin, eine skalierbare Lösung zu schaffen, über die bezahlbare, aber modische Upcycling-Kleidung einem breiten Kundenkreis angeboten werden kann. Die Upcycling-Stücke wurden in das reguläre Sortiment der Plattform aufgenommen, sodass normale und zirkuläre Mode parallel nebeneinander erlebt werden kann.

2.4.3 PEOPLE

In den Lieferketten der Modebranche sind die Beschäftigten der Textilindustrie den größten sozialen und arbeitsrechtlichen Risiken ausgesetzt. Zum Verständnis der Problematik und zur Erarbeitung eines Managementkonzepts hat ABOUT YOU zunächst eine Bewertung der ESG-Risiken auf Basis des Due-Diligence-Rahmenwerks durchgeführt. Hieraus lässt sich ableiten, dass soziale und arbeitsrelevante Risiken in einem Zusammenhang stehen und dass potenzielle Managementkonzepte miteinander verbunden sind oder sich überschneiden.

Wenn man hingegen die Chancen betrachtet, wird es offensichtlich, dass es die Menschen sind, die das Unternehmen jeden Tag voranbringen. Daher sieht ABOUT YOU sich diesen gegenüber in der Verantwortung. Dazu gehören neben den Menschen, die direkt für das Unternehmen arbeiten, auch diejenigen, die als Mitarbeiter*innen direkter oder indirekter Lieferanten zur Wertschöpfungskette des Unternehmens beitragen. Die über die Grenzen der Organisation hinausgehende Verantwortung gehört zu den neuen Themen der überarbeiteten Wesentlichkeitsanalyse. Vor diesem Hintergrund wurde die übergeordnete ESG-Strategie „Planet, People, and Progress“ überarbeitet und die Einhaltung ethischer Standards in den Themenbereich People übernommen.

Sicherstellung der Einhaltung von ethischen Standards

ABOUT YOU möchte, dass die Kund*innen wissen, dass alle seine Produkte nach ethischen Grundsätzen und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Eine ethisch korrekte Geschäftstätigkeit basiert auf einer Wertschöpfungskette, in der die Arbeitskräfte sicher und selbstverantwortlich sowie finanziell abgesichert sind und in der Umweltstandards eingehalten werden. Für direkte Geschäftspartner, innerhalb der Wertschöpfungskette und für die Mitarbeiter*innen wurden unternehmensweit entsprechende Maßnahmen ausgearbeitet.

Das Unternehmen hat basierend auf Branchen-Best Practices und -Richtlinien ein Due-Diligence-Rahmenwerk erstellt, um soziale und arbeitsrelevante Risiken intern, bei direkten Geschäftspartnern und innerhalb der Wertschöpfungskette steuern zu können. Zum Due-Diligence-Rahmenwerk gehören Richtlinien, die Bewertung von ESG-Risiken, konkrete Maßnahmen und die Überwachung der Wirksamkeit, mindestens jährliche Berichterstattung und die Whistleblowing-Kanäle. Das Rahmenwerk wird mit der Weiterentwicklung des Unternehmens kontinuierlich angepasst.

Was Richtlinien betrifft, so bildet der Business Code of Conduct[1] den Mittelpunkt einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, in dem die Mindestanforderungen für alle Geschäftspartner festgelegt sind. Im Code of Ethics[2] hat ABOUT YOU grundlegende Werte zur Förderung eines ethischen Verhaltens und der Integrität aller Mitarbeiter*innen definiert (wie wir Geschäfte machen, wie wir miteinander umgehen und wie wir unsere Informationen verarbeiten). Eine detailliertere Übersicht über die Dokumente finden Sie im Abschnitt „Corporate Governance“.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde die erste Bewertung von ESG-Risiken durchgeführt. Neben der Bewertung von Unternehmensrisiken konzentriert sich die Bewertung von ESG-Risiken auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitsrisiken in der Wertschöpfungskette und ermittelt die wichtigsten Risiken pro Segment. Das Unternehmen hat eine Risikobewertung vorgenommen, die sich auf die gesamte Wertschöpfungskette vom Entwurf und den Rohstoffen bis zum fertigen Produkt bezieht. Von den insgesamt 16 sozialen und arbeitsrelevanten Risikofaktoren sind neun maßgebliche Sozial- und Arbeitsrisiken identifiziert worden. Dank der hohen Datenverfügbarkeit kann ein sehr genaues Bild der wichtigsten sozialen und arbeitsrelevanten Risiken in der Produktherstellung (Tier 1) gewonnen werden.

Fußnoten:

1 ABOUT YOU (2021) – Business Code of Conduct
2 ABOUT YOU (2021) – Business Code of Ethics

Fußnoten:

1 Die Bewertung von ESG-Risiken basiert auf verfügbaren Primärdaten und ist daher nicht vollständig. ABOUT YOU kann bisher ihre Wertschöpfungskette in den Bereichen 2–4 nicht vollständig transparent machen.

2 Open Apparel Registry (2022)

3 Amfori (2021) – Countries' Risk Classification

4 ABOUT YOU (n.d) – Whistleblowing

Das Unternehmen sieht daher die Notwendigkeit, sich verstärkt auf die Lieferkette zu konzentrieren, insbesondere auf Tier 1, da dort die größten Risiken festgestellt worden sind.[1] Dementsprechend sind konkrete Präventivmaßnahmen erarbeitet worden, über die pro Geschäftseinheit berichtet wird. Das Unternehmen verpflichtet sich zudem, jährlich über die erzielten Fortschritte zu berichten.

ABOUT YOU stellt den Markenpartnern mit dem „Brand and Retail Module (BRM)" einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Nachhaltigkeit von Marken und Einzelhändlern zur Verfügung, der auch eine Überprüfung der von den Markenpartner selbst gemeldeten Daten vorsieht. Hierüber haben bereits 51 % der Markenpartner nach Nettoumsatzerlösen 2020/2021 ihre Angaben aus der BRM-Selbsteinschätzung und über 34 % ihre extern geprüften BRM-Angaben bereitgestellt.

Ein Teil der ABOUT YOU Produkte wird durch das Eigenmarkenteam direkt von Tier-1-Lieferanten bezogen. Bei der Einführung von Verfahren und Prozessen für das Management sozialer und arbeitsrelevanter Risiken arbeitet das Unternehmen eng mit den Produktionsstätten zusammen, um branchenweit bewährte Verfahren umzusetzen. Grundlage für das Management von sozialen und arbeitsrelevanten Risiken ist Transparenz. Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat ABOUT YOU mit Unterstützung von amfori BSCI die Tier-1-Lieferkette erfasst und eine Lieferantendatenbank angelegt. 100 % der Tier-1-Lieferanten sind im Open Apparel Registry (OAR) eingetragen[2], was das Ziel des OAR, die Verbesserung von Menschenrechten und Umweltbedingungen, unterstützt. Die Daten werden regelmäßig aktualisiert. Auf dieser Grundlage ist ein Pilotprojekt angelaufen, das Tier-1-Lieferanten zur Berichterstattung über ihre Tier-2-Lieferanten veranlassen soll. 67 % der Tier-2-Lieferanten übermittelten ihre Angaben in Hinblick auf den Umsatzanteil mit den jeweiligen Tier-1-Lieferanten. Ein kleiner Anteil der Tier-2-Lieferanten ist ebenfalls veröffentlicht worden, und im kommenden Jahr soll die Transparenz weiter erhöht werden.

Ein weiterer Bestandteil im Management von sozialen und arbeitsrelevanten Risiken ist das Auditsystem. Das Auditsystem, das 100 % der Tier-1-Lieferanten erfasst, basiert auf einer Risikobewertung nach Werksstandort. Die Eigenmarken orientieren sich bei der Beurteilung, ob Tier-1-Lieferanten in Risikoländern ansässig sind, an der amfori BSCI-Risikoländerklassifizierung.[3] Die Risikobewertung wird regelmäßig an veränderte Gegebenheiten angepasst und durch regelmäßige Vor-Ort-Besuche bei Lieferanten und an Produktionsstätten durch das Einkaufsteam für Eigenmarken ergänzt. Im neuen Geschäftsjahr verlangt ABOUT YOU von allen Eigenmarkenlieferanten ein BSCI Audit unabhängig vom Standort.

Bei der Abwicklung der E-Commerce-Aktivitäten arbeitet ABOUT YOU mit direkten Geschäftspartnern zusammen. In erster Linie handelt es sich dabei um Transport- und Logistikdienstleister, bei denen soziale und arbeitsrelevante Risiken gegeben sind. Im Transportbereich erhalten die Partner einen Fragebogen, der anhand ausgewählter Fragen gezielt die Konzepte des Managements erfasst. Die Fragen beziehen sich u. a. auf die Umsetzung von sozialen und arbeitsrechtlichen Standards, Standards bei ihren Geschäftspartnern, Arbeitsrechtsverletzungen, Programme und Maßnahmenpläne zur Übernahme von Verantwortung sowie die Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorschriften. Im Logistikbereich verfügt ABOUT YOU über langjährige Geschäftsbeziehungen zu Logistik- und Retourenlogistik-Dienstleistern. Die Teams besuchen die Standorte regelmäßig und haben mit den Partnern potenzielle soziale und arbeitsrelevante Risiken thematisiert. Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat ABOUT YOU für die Auswahl von Logistikpartnern und die Verlängerung von Verträgen soziale und arbeitsrelevante Kriterien in die Due-Diligence-Prozesse aufgenommen. Der Business Code of Conduct wird im Rahmen einer gesonderten Besprechung erläutert und dann von den Geschäftspartnern unterzeichnet.

Der Zugriff auf das Whistleblowing-Tool wurde durch die Einrichtung einer Unternehmenswebseite[4] verbessert, wodurch das Beschwerdeverfahren leichter zugänglich ist. Um den Zugang weiter zu optimieren, wurde basierend auf den Standorten der direkten Geschäftspartner in den Bereichen Eigenmarken, Logistik und Kundendienst die Einrichtung weitere Landessprachen angestoßen.

Arbeiten bei ABOUT YOU

ABOUT YOU konnte im Geschäftsjahr 2021/2022 mehr als 550 Neueinstellungen verzeichnen. Zum 28. Februar 2022 zählte das Unternehmen an den Standorten in Deutschland und Österreich 1.497 Mitarbeiter*innen aus 80 Ländern mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren und einer Geschlechterverteilung von ~33 % männlichen, ~67 % weiblichen und < 1 % diversen Mitarbeiter*innen zwischen 18–59 Jahren.

Mitarbeiterzufriedenheit, Gesundheit und Wohlbefinden

Zur Realisierung ehrgeiziger Wachstumspläne sind Mitarbeiter*innen mit den richtigen Kompetenzen entscheidend. ABOUT YOU möchte mit einem außergewöhnlichen und inklusiven Arbeitsumfeld Fachkräfte aus der ganzen Welt erreichen.

Um sich ein Bild davon zu machen, inwieweit das Unternehmen seinen Zielen gerecht wird, werden die Mitarbeiter*innen regelmäßig nach ihrer Einschätzung befragt. Eine der wichtigsten Kennzahlen ist der Net Promoter Score (eNPS) von Peakon: Die Mitarbeiter*innen bewerten eine Reihe von Fragen auf einer Skala von 1 (geringste Zufriedenheit) bis 10 (höchste Zufriedenheit) zur Gesamtzufriedenheit, zur psychischen Gesundheit und zum Wohlbefinden sowie momentan auch zur Zufriedenheit mit der Reaktion und den Maßnahmen des Arbeitgebers in der Covid-19-Pandemie. Der durchschnittliche eNPS-Score für die vergangenen zwölf Monate liegt bei 32 und damit über dem Vergleichswert im Konsumgüter-Einzelhandel von 23.

Die wichtigsten Faktoren für Mitarbeiterzufriedenheit sind:

- Peer-Beziehungen: Bewertung eines offenen, inklusiven und unterstützenden Arbeitsumfelds unter den Mitarbeiter*innen mit einem Engagement Score von 8,6 (0,4 über dem Durchschnitt im Konsumgüter-Einzelhandel) und einem eNPS von 63 (26 über dem Durchschnitt im Konsumgüter-Einzelhandel)
- Wachstum: Persönliches und berufliches Wachstum sowie individuelle Karrieremöglichkeiten mit einem Engagement Score von 7,7 (0,3 über dem Durchschnitt im Konsumgüter-Einzelhandel) und einem eNPS von 31 (20 über dem Durchschnitt im Konsumgüter-Einzelhandel)

Im Geschäftsjahr 2021/2022 stand zudem das Thema Pflege der körperlichen und geistigen Gesundheit sowie des Wohlbefindens und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Sicherheit am Arbeitsplatz verstärkt im Mittelpunkt. Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden verschiedene Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeiter*innen ergriffen, insbesondere als Reaktion auf die durch Covid-19-bedingten Belastungen. Zur Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen für das Thema geistige und körperliche Gesundheit wurde ein spezieller Gesundheitstag mit Vorträgen und Workshops eingeführt, an den sich regelmäßige Live-Schulungen anschließen. Zusätzlich stehen den Mitarbeiter*innen zunehmend virtuelle Sportangebote zur Verfügung, darunter mehrmals pro Woche Yoga- und Meditationskurse. Um den Mitarbeiter*innen im Falle einer akuten Krise zu helfen, können sie und ihre direkten Angehörigen ein Hilfsprogramm in Anspruch nehmen, das Unterstützung bei (psychischen) Gesundheitsproblemen sowie rechtlichen Fragen bietet.

In Zusammenarbeit mit dem Krankenkassenpartner, der Techniker Krankenkasse, überprüft das Unternehmen regelmäßig die Krankheitstage und die Ursachen hierfür und definiert gemeinsame Maßnahmen zur Verbesserung.

Diversität, Gleichstellung und Inklusion

Um erfolgreich zu sein, muss nach Ansicht von ABOUT YOU ein Arbeitsumfeld geschaffen werden, in dem alle Beteiligten ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Dazu gehört, dass alle Geschlechter, Nationalitäten und ethnischen Gruppen willkommen sind, was zu mehr Fairness und Chancengleichheit führt.

Das Unternehmen prüft anhand von Mitarbeiterfeedback, inwieweit es seinen Ansprüchen im Bereich Diversität, Gleichstellung und Inklusion gerecht wird. In der monatlichen Befragung ist ein spezielles Modul zu Diversität, Gleichstellung und Inklusion enthalten, das sich mit dem Thema Diversität befasst und in dem die Mitarbeiter*innen u. a. Angaben zur Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit oder zum sozioökonomischen Status machen können. Die Ergebnisse können in zusammengefasster Form analysiert werden und ermöglichen die Bewertung der Maßnahmen zu Diversität, Gleichstellung und Inklusion aus verschiedenen Perspektiven (Mitarbeiterpersönlichkeiten). Die Offenheit und das Vertrauen, welches die Mitarbeiter*innen dem Unternehmen durch die Angabe dieser hochsensiblen Daten

Fußnoten:

1 Branchenvergleichswert geändert von Technologie zu Konsumgüter-Einzelhandel aufgrund besserer Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsmodell der ABOUT YOU durch die Peakon-Benchmarking-Gruppe

entgegengebracht haben, wird wertgeschätzt und trägt zur kontinuierlichen Verbesserung der Maßnahmen zu Diversität, Gleichstellung und Inklusion bei. Bezogen auf den 12-Monats-Durchschnitt des Geschäftsjahres 2021/2022 erreicht der eNPS für Diversität, Gleichstellung und Inklusion auf die Frage, ob „Menschen jeglicher Herkunft bei ABOUT YOU fair behandelt werden" einen Wert von 66, was im Vergleich zum Vergleichswert für den gesamten Konsumgüter-Einzelhandel[1] (47) deutlich über dem Durchschnitt liegt.

ABOUT YOU verfolgt den Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit, da sich Vergütung ausschließlich nach Qualifikation, Leistung und Potenzial richten sollte. Um eine faire Vergütung der Mitarbeiter*innen zu gewährleisten, gibt es unternehmensweite Gehaltsbänder, die das Gehalt anhand von Jobfamilie, Funktion, Berufserfahrung, Betriebszugehörigkeit und Leistung festlegen und die bei der Einstellung von Mitarbeiter*innen zur Festlegung des Einstiegsgehalts herangezogen werden und Bestandteil jährlicher Leistungsbeurteilung sind. Die Gehaltsbänder werden jährlich anhand von externen Vergleichsdaten aus verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen geprüft und neu bewertet.

Ein weiteres wesentliches Thema im Bereich Diversität, Gleichstellung und Inklusion ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen. Als ausgewogene Verteilung wird ein 40/60/*-Korridors angesehen, wonach Frauen und Männer in Führungspositionen zwischen 40 % und 60 % vertreten sein sollen. Das im festgelegten Korridor enthaltene * bezieht sich auf nicht-binäre Geschlechter. Zum 28. Februar 2022 sind 49 % der Führungspositionen mit Frauen besetzt.

Progress

Zur Wahrnehmung seiner gesellschaftlichen Verantwortung hat ABOUT YOU Steuerungsmechanismen eingerichtet, mit denen die Einhaltung geltender Gesetze sowie selbst gesetzter Standards und Zielvorgaben gewährleistet werden sollen. In der Wesentlichkeitsanalyse spiegelt sich dies durch die Einstufung der Bereiche „Steuerung und Verantwortung" sowie „Datenschutz und Cybersicherheit" als wesentliche Gruppen wider. Eine Erläuterung zur Corporate Governance (Unternehmensführung) und ESG-Steuerung findet sich in den entsprechenden Abschnitten. Hier sollen vor allem die Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit von Daten, mit denen das Unternehmen arbeitet, dargestellt werden.

Datenschutz und Datensicherheit

Kundendaten und Cybersicherheit unterliegen in allen Branchen einer kritischen Prüfung. Dies gilt insbesondere für ausschließlich digitale Geschäftsmodelle, bei denen das Vertrauen der Kund*innen in den verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Daten die Grundlage für Kaufentscheidungen bildet. ABOUT YOU weiß das Vertrauen, das Kund*innen in das Unternehmen setzen, zu schätzen. Daher achtet das Unternehmen auf die Einhaltung der höchsten Daten- und Sicherheitsstandards.

Das IT-Sicherheitsteam überwacht den Datenschutz und die Datensicherheit. Das Team verfolgt regelmäßig die neuesten Entwicklungen im Bereich Datenschutz und Cybersicherheit und berichtet direkt an den Mitgründer und Co-CEO Tech & Product Sebastian Betz.

Das übergeordnete Ziel des Teams ist die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der (selbst erarbeiteten) freiwilligen Verpflichtungen. Das Unternehmen richtet sich nach den bewährten Verfahren der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Telediensteda tenschutzgesetzes (TDDSG) sowie nach weiteren in bestimmten Ländern geltenden Gesetzen. Neben einem bestehenden Information Security Management System (ISMS) werden auch bewährte Best Practices aus ISO 27001 und CIS18 eingehalten. Ferner sind die wichtigsten Infrastrukturanbieter wie AWS, GCP und Azure nach ISO 27001 und SOC 1/2 zertifiziert.

Alle neuen Dienstleister werden auf die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften sowie der internen Compliance-, Rechts- und Sicherheitsanforderungen überprüft. Dies umfasst sicherheits- und datenschutzrelevante Zertifizierungen, Verschlüsselungsstandards, Notfallverfahren, regelmäßige Penetrationstests sowie Identitäts- und Zugangsmanagement innerhalb der Anwendung und/oder des Dienstes.

Alle neuen Mitarbeiter*innen müssen im Rahmen der Einarbeitung eine umfassende Sicherheits- und Datenschutzschulung absolvieren, die unter anderem folgende Themen beinhaltet: Passwortverwaltung, Online-Betrug und Phishing-Angriffe, Umgang mit vertraulichen und internen Daten, einschließlich personenbezogener Daten, sowie physische Bedrohungen im Zusammenhang mit der Informationssicherheit. Außerdem findet jährlich ein verpflichtender Auffrischungskurs statt.

Jede öffentlich zugängliche Webanwendung von ABOUT YOU wird durch eine Web Application Firewall (WAF) geschützt, wobei das IT-Sicherheitsteam auf alle von ihr ausgehenden Warnmeldungen reagiert. Die Cloud-Infrastruktur von ABOUT YOU wird von einem KI-basierten Angriffserkennungssystem überwacht, das bösartige/verdächtige Aktivitäten erkennt und das IT-Sicherheitsteam über verschiedene Kanäle benachrichtigt. Bei Störungen kann das IT-Sicherheitsteam auf vorgegebene Verfahrensanweisungen für vergangene Störfälle zurückgreifen. Ferner liegt ein allgemeiner Notfallplan vor. Zur Einhaltung der Meldepflichten nach der DSGVO hat ABOUT YOU ein Notfall- und Meldeverfahren bei Datenschutzverletzungen eingeführt, um möglichst schnell reagieren zu können und die Auswirkungen für die betroffenen Personen zu minimieren.

Das Cybersicherheitsprogramm wird außerdem durch interne und externe Sicherheitsaudits sowie Tests auf Sicherheitslücken ergänzt. Während die interne Prüfung ein fortlaufender Prozess ist, der vom Team für Anwendungssicherheit für sämtliche Softwareprodukte gesteuert wird, wird die externe Prüfung auf jede kritische Softwarekomponente oder Infrastruktur angewendet.



2.4.4 EU TAXONOMIE-ERKLÄRUNG

Die Europäische Union strebt als zentrales Ziel des 2019 veröffentlichten European Green Deal eine Klimaneutralität bis 2050 an. Ein wichtiges Instrument zur Erreichung dieses Ziels wird in der Steuerung von Investitionen gesehen. Die Bereitstellung von Finanzmitteln für nachhaltige Projekte trägt zu den erforderlichen Veränderungsprozessen in Volkswirtschaften, Unternehmen und Gesellschaften bei.

Im Interesse einer einheitlichen Klassifizierung nachhaltiger Investitionen wurde zur Definition ökologisch nachhaltiger Geschäftstätigkeiten die EU-Taxonomie eingeführt.

Ab dem Geschäftsjahr 2021 sind Unternehmen, die gemäß der EU-Richtlinie 2013/34 in den Anwendungsbereich der nichtfinanziellen Berichterstattung fallen, ebenfalls zur Berichterstattung nach der EU-Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verpflichtet. Nach Art. 8 der Verordnung soll die nichtfinanzielle Berichterstattung Angaben darüber enthalten, wie und inwieweit die Geschäftstätigkeiten eines Unternehmens als ökologisch nachhaltig einzustufen sind. Insbesondere sind gemäß Art. 8 Angaben über (i) den Umsatz aus Dienstleistungen oder Produkten sowie (ii) Investitionsausgaben und (iii) betriebliche Ausgaben im Zusammenhang mit Vermögenswerten oder Verfahren in Verbindung mit Geschäftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden, zu machen. In der ersten Berichtsperiode werden ökologisch nachhaltige Aktivitäten auf Grundlage

der ersten beiden in Art. 9 der Verordnung aufgeführten Umweltschutzziele bestimmt: (a) Klimaschutzmaßnahmen und (b) Anpassung an den Klimawandel.

ABOUT YOU setzt die neue Berichtspflicht in drei Schritten um:

- Analyse aller in Anhang I und II des delegierten Rechtsakts zur EU-Klimataxonomie aufgeführten Geschäftstätigkeiten, die zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen können, im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit auf das ABOUT YOU Geschäftsmodell

- Bestimmung des Nenners des berichteten KPIs durch Berechnung des Wertes aller Geschäftstätigkeiten, die sich in den Abschlüssen auf dieselbe Position wie die ökologisch nachhaltigen Aktivitäten beziehen

- Bestimmung des Zählers der KPI durch Aufsummieren der ökologisch nachhaltigen Aktivitäten

Zunächst stufte ABOUT YOU das Leasing von Vermögenswerten, wie Lagerhallen und Bürogebäuden, als ökologisch nachhaltig gemäß 7.7 in Anhang I des delegierten Rechtsakts ein, was zum Umweltschutzziel der Eindämmung des Klimawandels beiträgt. Derartige Investitionstätigkeiten sind gemäß der Definition von Investitionsausgaben in der EU-Taxonomie offenzulegen. Darüber hinaus wies ABOUT YOU keine weiteren wesentlichen Investitionen, Umsätze oder betriebliche Ausgaben aus, die im Zusammenhang mit der EU-Taxonomie relevant sind.

Aus den Abschlüssen des Unternehmens wurden anschließend zur Ermittlung des Nenners des für das Geschäftsjahr 2021/2022 ausgewiesenen KPI die folgenden Positionen herangezogen:

- Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Nutzungsrechten: 85,9 Mio. EUR

- Zugänge zu Sachanlagen: 3,4 Mio. EUR

Die Summe der aufgeführten Positionen stimmt mit den Werten überein, die in **Abschnitt 3.6.7** unter „Immaterielle Vermögenswerte“ und „Sachanlagen“ angegeben sind.

Der Zähler ergibt sich aus den Zugängen zu den Nutzungsrechten in Höhe von 56,2 Mio. EUR, exklusive 5,1 Mio. EUR für kurzfristige Leasingverhältnisse. Diese Summe stimmt mit dem Wert überein, der in **Abschnitt 3.6.7** „Erläuterungen zur Konzern-Bilanz“ unter „Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten“ ausgewiesen ist.

Die ökologisch nachhaltigen Aktivitäten machen 62,8 % aller vorstehend angegebenen Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten einschließlich der Nutzungsrechte und Sachanlagen aus.

Da der delegierte Rechtsakt noch nicht vollständig in Kraft getreten ist, wird ABOUT YOU seine Berichterstattung zukünftig entsprechend der EU-Taxonomie ergänzen. Das Berichtssystem für das Geschäftsjahr 2021/2022 entspricht den Anforderungen der EU-Taxonomie. Nach Umsetzung der noch ausstehenden Umweltschutzziele im Jahr 2022 geht ABOUT YOU davon aus, einen zunehmenden Anteil seiner Geschäftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einstufen zu können.

2.5 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

ABOUT YOU steuert aktiv seine Exposition gegenüber konjunkturellen, branchenspezifischen, finanziellen und unternehmensspezifischen Risiken und Chancen. Es folgt eine Vorstellung des Risiko- und Chancenmanagementsystems (RMS) von ABOUT YOU und ein Überblick über die wesentlichen Risiken und Chancen des Unternehmens.

2.5.1 RISIKO- UND CHANCEN-MANAGEMENTSYSTEM

Zusammen mit dem CMS und dem Internen Kontrollsystem (IKS) ist das RMS ein integraler Bestandteil des Corporate Governance Systems von ABOUT YOU. Die Realisierung und Integration der drei Systeme bildet die Grundlage für eine effektive Corporate Governance. Das RMS definiert die übergeordneten Steuerungsziele und erstellt die Risikobewertung für sämtliche Geschäftsfelder.

ABOUT YOU hat sein RMS gemäß den Kriterien des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission Enterprise Risk Management (COSO ERM) aufgebaut.

Ziele des Risiko- und Chancenmanagementsystems

Die Ziele des RMS sind die Förderung eines aktiven Risikobewusstseins, das Schaffen von Transparenz im Hinblick auf Risiken und Chancen sowie die Fähigkeit, Risiken durch einen regelmäßigen und systematischen Prozess zu erkennen und zu steuern, der das Ergreifen angemessener Risikomaßnahmen ermöglicht.

Zu den Zielen des RMS gehören:

- **Bewusstsein fördern:** Entwicklung einer aktiven Risiko- und Chancenkultur und Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen gegenüber Risiken
- **Transparenz schaffen:** Frühzeitige Identifikation von Risiken und Chancen zur Ermöglichung wirksamer Gegenmaßnahmen auf jeder Organisationsebene im Unternehmen
- **Proaktive Maßnahmen ergreifen:** Strukturierter Umgang mit Risiken, einschließlich der Dokumentation, Berichterstattung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken und Maßnahmen zur Risikominderung
- **Gesetzliche Vorschriften einhalten:** Erfüllung der gesetzlichen und rechtlichen Vorschriften einschließlich der erforderlichen Berichterstattung über Risiken an den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats im Rahmen eines standardisierten Verfahrens
- **Als Richtlinie dienen:** Die Ergebnisse des RMS können als Richtschnur für fundierte Geschäftsentscheidungen dienen

ABOUT YOU verwendet diesen strukturierten Ansatz, um aufsichtsrechtliche Anforderungen wie die Prüfungsstandards 340 und 981 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) zu erfüllen.

Identifikation von Risiken und Chancen

Risiken und Chancen werden kontinuierlich identifiziert und überwacht, um Transparenz in Bezug auf ad-hoc-Risiken zu gewährleisten. Zudem werden übergreifende Risiken zentral erfasst, während funktionsspezifische Risiken dezentral im Rahmen eines halbjährlichen Risikoprozesses identifiziert, gemessen und dokumentiert werden. Das Risikomanagement-Team führt daraufhin eine strukturierte, übergreifende Risikobewertung durch.

Bewertung von Risiken

Risiken werden hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts und der potenziellen finanziellen und qualitativen Auswirkungen innerhalb eines Zeithorizonts von 12 Monaten anhand von drei Szenarien bewertet (pessimistisches Szenario, realistisches Szenario, optimistisches Szenario). Jedes Risiko wird mit Risikomaßnahmen in Verbindung gesetzt (Risiko tragen, Risiko minimieren, Risiko vermeiden), die ebenfalls jeweils in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die genannten Faktoren bewertet werden. Die Bewertung der Risiken ergibt ein risikospezifisches Bruttorisiko, das die Risiken vor Anwendung der Maßnahmen beschreibt, und ein Nettorisiko, das die Auswirkungen der ergriffenen Risikomaßnahmen mit einbezieht. Diese Bewertung erfolgt auf individueller Basis; danach werden die Risiken je nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung in drei Niveaus eingeteilt: geringes Risiko, moderates Risiko, höchstes Risiko. Darüber hinaus werden die identifizierten Risiken gemäß den COSO-ERM-Standards zusammengefasst und in 19 unternehmensspezifische Risikogruppen eingeteilt.

Auf dieser Skala gemessen sind die höchsten Risiken diejenigen mit mindestens hohen finanziellen Nettoauswirkungen und einer mindestens moderaten Netto-Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Risiken werden eng überwacht, adressiert und jeweils mit Maßnahmen versehen, um den Nettoeffekt dieser Risiken zu minimieren.

Die Ergebnisse der Netto-Risikobewertung werden in zwei unterschiedlichen Weisen wie folgt systematisiert. Die beiden Systematisierungen erfolgen im Rahmen des halbjährlichen Risikoprozesses:

- Simulation der insgesamt erwarteten Auswirkungen des Risikos auf Basis der finanziellen Nettoauswirkungen (Cash Impact Level) und die Netto-Eintrittswahrscheinlichkeit aller Einzelrisiken. In einer Monte-Carlo-Simulation werden die geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit, drei Szenarien für die finanziellen Auswirkungen (optimistisches, realistisches und pessimistisches Szenario) und die Auswirkungen der Risikominderungsmaßnahmen auf beide Dimensionen berücksichtigt. Die entsprechenden Maßnahmen werden im Rahmen des Risikobetrachtungsprozesses von den Risikoverantwortlichen geprüft und eingereicht.
- Verknüpfung der finanziellen Auswirkungen der Einzelrisiken mit der Eintrittswahrscheinlichkeit zur Ableitung einer Risikoeinstufung (höchstes/moderates/geringes Risiko). Die Abbildung „ABOUT YOU Netto-Risikoinventar“ gibt einen Überblick über alle Kombinationen und die daraus resultierenden Risikoeinstufungen. Die COSO-Kategorien werden angewandt, um die Anzahl der Risiken nach Einstufung für jede Kategorie aufzuzeigen.

ABOUT YOU bewertet seine Risikotragfähigkeit auf der Grundlage der allgemeinen (finanziellen) Entwicklung des Unternehmens zweimal im Jahr. Der Konzern definiert seine Risikotragfähigkeit als die durchschnittliche Liquidität (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und marktgängige Schuldtitel und ähnliche Anlagen) über die nächsten 12 Monate. Die Risikotragfähigkeit wird im Rahmen eines jeden Risikokreislaufs berechnet. ABOUT YOU wendet den Liquiditätsansatz zur Berechnung der Risikotragfähigkeit nach IDW PS 340 an.

Die Weiterentwicklung des Geschäfts von ABOUT YOU beinhaltet auch die Akzeptanz und das Management bestimmter Risiken. Die Risikobereitschaft ist definiert als die Akzeptanz eines bestimmten Risikoniveaus, um

die Ziele der Gesellschaft zu erreichen und einen Mehrwert zu schaffen. Die Bestimmung unserer Risikotragfähigkeit setzt die Obergrenze für die Risikobereitschaft.

Die Risikotoleranz entspricht den Grenzen, innerhalb derer ABOUT YOU bereit ist, im Rahmen seiner Risikobereitschaft zu handeln. Der Vorstand hat für die einzelnen Funktionsbereiche Risikotoleranzen festgelegt. Das angemessene Maß an Risikobereitschaft wird individuell durch die Organisation gestaffelt, angeführt von den Managern der Funktionen. Insgesamt wird die Risikobereitschaft sowohl durch formalisierte Instrumente (z. B. individuelle Leistungsziele für Manager; Ethikkodex) als auch durch den informellen Austausch mit dem Management (z. B. während der monatlichen Stand-Up-Sitzungen mit dem Vorstand) umgesetzt.

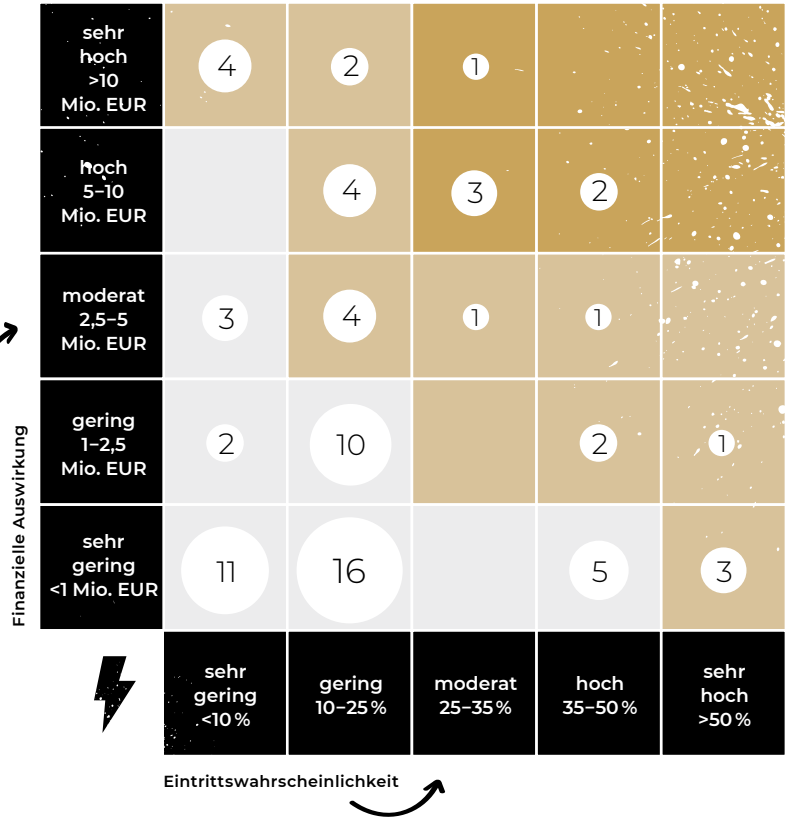
Im Rahmen der diesjährigen Risikoprüfung wurden sämtliche Risiken nochmals überprüft und nach ökologischen, sozialen und Governance-Aspekten (ESG) klassifiziert. ESG-Risiken unterliegen einer zusätzlichen strengen Überwachung durch das ESG-System, was auch monatliche Überprüfungen durch den Vorstand beinhaltet.

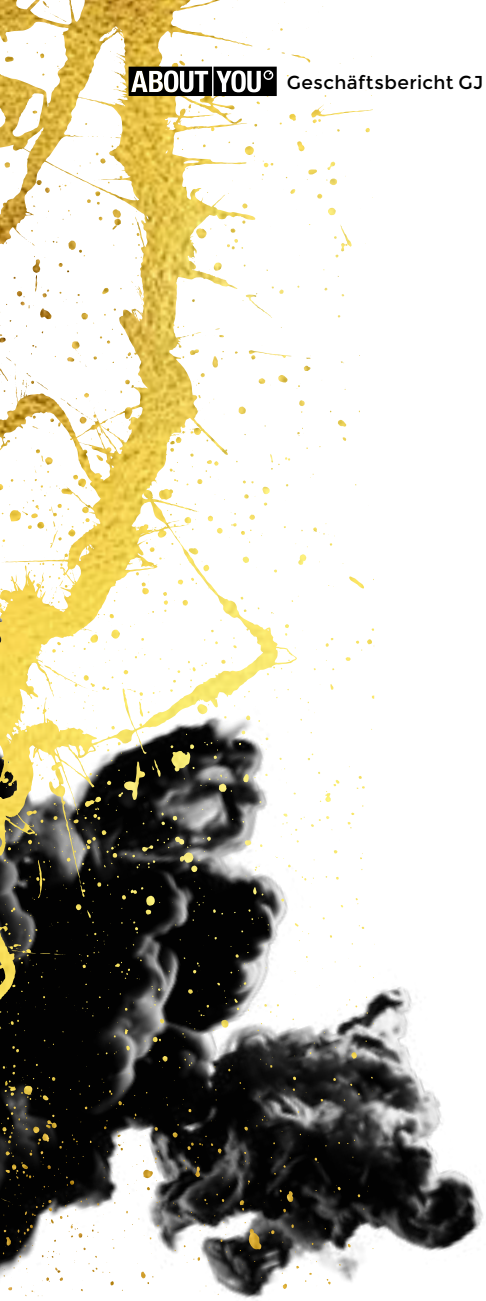
Verbesserungen des Risiko- und Chancenmanagementsystems, Kontrolle und Kommunikation

Die Angemessenheit und Wirksamkeit des RMS wird durch prozessintegrierte und prozessunabhängige Kontrollen überwacht.

ABOUT YOU Netto-Risikoinventar
Anzahl der Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkung

- Höchstes Risiko
- Moderates Risiko
- Geringes Risiko





Prozessunabhängige Kontrollen umfassen eine umfassende Überprüfung der RMS-Prozesse, die alle zwei Jahre stattfindet und vom Risikomanagement-Team durchgeführt wird. Der Prozess beinhaltet die Identifizierung von Verbesserungsbereichen und anschließende Anpassungen nach einer Überprüfung durch den Vorstand. Darüber hinaus ist eine unabhängige RMS-Überprüfung in den Revisions-Plan von ABOUT YOU aufgenommen worden. Zu den prozessintegrierten Kontrollen gehört ein regelmäßiger interner Qualitätssicherungsprozess zur kontinuierlichen Verbesserung des RMS. Die Risikoberichterstattung erfolgt zweimal jährlich und führt zu einem umfassenden Risikobericht mit einem aktualisierten Risikoinventar und einer Risikodarstellung mit Risikomatrix.

Jeder Risikobericht wird durch den Vorstand geprüft und bestätigt. Der Prozess der Risikoberichterstattung wird vom Risikomanagement-Team angestoßen; das Risikomanagement-Team ist für die Erstellung des Berichts und die Einleitung der Überprüfung durch den Vorstand verantwortlich. Nach der Prüfung durch den Vorstand wird jeder Bericht an den Prüfungsausschuss und den Aufsichtsrat übermittelt, um so die Überwachung der Gesamtrisikostrategie sicherzustellen. Aufsichtsrat und der Prüfungsausschuss haben direkten Zugang zum Risikomanagement-Team und können gegebenenfalls jederzeit weitere Überprüfungsmaßnahmen durchführen.

Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

ABOUT YOU hat gemäß §315 Abs. 4 HGB ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem implementiert. Das interne Kontrollsystem hat die Zielsetzung die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung nach IFRS und HGB, die sich aus den §§76 Abs. 1, 93 Abs. 1 AktG sowie §107 Abs. 3 S. 2 AktG ergeben, sicherzustellen. Zentral dabei ist die Identifikation, Bewertung und Steuerung aller Risiken, die sich wesentlich auf den ordnungsgemäßen Inhalt und die angemessene Darstellung der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses, der Konzern-Kapitalflussrechnung, der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, des Konzernanhangs und des zusammengefassten Lageberichts auswirken könnten. Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht dabei präventive sowie Untersuchungs-, Überwachungs- und Fehlerbehebungsmaßnahmen vor, um die Richtigkeit der Buchführung und der externen Finanzberichterstattung zu gewährleisten.

Die Prozesse, die für die externe Rechnungslegung relevanten Risiken sowie die Kontrollen zur Minderung dieser Risiken werden fortlaufend analysiert und dokumentiert. In einer prozessübergreifenden Risikokontrollmatrix sind relevante Kontrollen inklusive Beschreibung und Art der Kontrolle, des zu mindernden Risikos, Kontrollhäufigkeit sowie ausführende und überwachende Verantwortliche definiert. Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem wird regelmäßig und fortlaufend durch Verantwortliche der Finanzabteilung und von der internen Revision auf Angemessenheit und Effektivität überprüft und weiterentwickelt.

2.5.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN RISIKEN

ABOUT YOU hat die Risiken im gesamten Unternehmen aktualisiert und identifiziert. Dies ergab insgesamt 75 Risiken, die sich innerhalb der nächsten 12 Monate (siehe Abbildung „Übersicht Risikogruppen“) auf das Unternehmen auswirken könnten. Es wurden keine Einzelrisiken oder Risikogruppen identifiziert, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Übersicht Risikogruppen

Risikodimensionen und -subkategorien (COSO)	Risiken insgesamt	Höchste Risiken	Moderate Risiken	Geringe Risiken
A) Strategie	**19**	**2**	**9**	**8**
1. ABOUT YOU Unternehmensstrategie	3		1	2
2. Wettbewerbsumfeld	1	1		
3. Nachhaltigkeit	2		2	
4. Märkte und Expansion	7		1	6
5. Marke und Image	6	1	5	
B) Operativ	**38**	**3**	**8**	**27**
6. Einkauf und Beschaffung	6		3	3
7. Logistik	13	3	3	7
8. Vertrieb	5			5
9. Kund*innenbeziehungen	6			6
10. IT-Vorgänge	3		1	2
11. Personal	3		1	2
12. Preisgestaltung	1			1
13. Projektmanagement	1			1
C) Berichtswesen und Finanzen	**6**		**1**	**5**
14. Treasury	3			3
15. Controlling	3		1	2
16. Steuern	0			
D) Compliance und regulatorisches Umfeld	**12**	**1**	**4**	**7**
17. Regulatorisches Umfeld	5		1	4
18. Compliance	6		3	3
19. Datenschutz und Datensicherheit	1	1		

Die wesentlichen Änderungen in der Bewertung der Risiken und Chancen des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2020/2021 resultieren aus makroökonomischen Entwicklungen wie dem Russland-Ukraine-Konflikt, der Inflationsdynamik und den anhaltenden Herausforderungen in den globalen Lieferketten. Darüber hinaus führten veränderte regulatorische Anforderungen, wie etwa neue ESG-Gesetze und Änderungen an bestehenden Berichtsstandards, zu einer notwendigen Aktualisierung der Risikobewertungen.

Einhergehend mit der Expansionsstrategie von ABOUT YOU in neue Regionen wurden neue unternehmensspezifische Risiken identifiziert. Risiken entstehen aus dem zunehmenden Wettbewerb in neu erschlossenen und bestehenden Märkten, aus der zunehmenden Komplexität angesichts der Geschäftstätigkeit von ABOUT YOU in 26 Märkten, sowie der Global Shipping Platform.

Im Folgenden wird näher auf weitere Einzelheiten hinsichtlich der wesentlichen Risikodimensionen einschließlich der sechs höchsten Risiken eingegangen:

Strategische Risiken

Geprägt wird das Risikoprofil der strategischen Risiken durch makroökonomische Entwicklungen wie die geopolitischen Unruhen in Osteuropa und die zunehmende Wettbewerbsdynamik auf bestehenden und neuen Märkten.

Der Russland-Ukraine-Konflikt könnte ein Risikopotenzial für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in benachbarten Märkten wie dem Baltikum, Rumänien und Polen mit sich bringen, falls er sich über das derzeitige Maß innerhalb der Ukraine hinaus ausweiten sollte. Auch ohne eine geografische Ausweitung könnte der Konflikt sich jedoch ebenfalls negativ auf das Konsumentenklima in der CEE-Region auswirken und damit die Geschäftsentwicklung von ABOUT YOU negativ beeinflussen. Die Auswirkungen können sowohl von der Verbraucherseite (z. B. geringere Nachfrage aufgrund insgesamt sinkender Ausgaben, insbesondere für Mode; geringere Event-Nachfrage; höhere Inflation als Folge

des Konflikts) als auch von der Unternehmensseite (z. B. abgeschwächte Marketingaktivitäten) ausgehen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts hat ABOUT YOU unterschiedlich starke Auswirkungen auf das Geschäft in seinen CEE-Märkten beobachtet. Dennoch bleibt die sinkende Verbraucherstimmung in den CEE-Ländern aufgrund ihrer Nähe zum Russland-Ukraine-Konflikt ein Risiko der Kategorie „Höchstes Risiko". Daher wurden eine Reihe von Maßnahmen zur Risikominderung ergriffen wurde, um kurzfristige Anpassungen der Steuerungsstrategien zu ermöglichen, darunter das aktive Überwachen des Konsumentenklimas durch Umfragen zu den Marken-KPIs, die Anpassung von Marketingkampagnen sowie das Überwachen und die Steuerung der Performance in Echtzeit.

Ein zweites Risiko der höchsten Ebene ergibt sich aus der Aufhebung der Covid-19-Beschränkungen und der damit zusammenhängenden Öffnung der Volkswirtschaften, was zu einem zunehmenden Wettbewerb zwischen Online- und Offline-Einzelhandel führen könnte. Diese Entwicklung betrifft sowohl die Märkte, auf denen ABOUT YOU bereits eine führende Rolle spielt, wie etwa die osteuropäischen Märkte, als auch die neu erschlossenen Märkte mit fortgeschrittenen Wettbewerbslandschaften, wie zum Beispiel die Märkte im südlichen Europa. Verschiedenste Maßnahmen wurden eingeführt, um die Wettbewerbssituation in Dimensionen wie Sortiment, Preisgestaltung und Benchmarking von Marken-KPIs transparenter zu machen. So wird dafür gesorgt, dass flexible Anpassungen vorgenommen werden können, um die Marktstellung von ABOUT YOU durch On- und Offsite-Kampagnen, Preisanpassungen und CRM-Maßnahmen zu sichern.

Darüber hinaus geht ABOUT YOU davon aus, dass die Verbraucherpreisinflation auf den Märkten des Unternehmens auf den höchsten Stand seit Jahren steigen wird, u. a. aufgrund der steigenden Energiepreise als direkte Folge des Russland-Ukraine-Konflikts. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Verbraucherausgaben für Modeartikel haben.

Operative Risiken

Ein wesentliches Thema bei den operativen Risiken sind die Unterbrechungen in der Lieferkette. Globale Engpässe in der Produktion und bei den Logistikdienstleistungen (über die Langstrecke und auf der sog. letzten Meile) bargen während der Spitzenzeiten der Covid-19-Pandemie Risikopotenzial. Auch wenn nun die Beschränkungen sowohl auf den Märkten von ABOUT YOU als auch in den Ländern seiner Lieferanten aufgehoben werden, bleibt ein gewisses Maß an Unsicherheit.

In der Hochphase der Pandemie konnte ABOUT YOU beweisen, dass sich das Betriebsmodell des Unternehmens flexibel an unvorhergesehene Turbulenzen anpassen lässt: sowohl also an makroökonomische Entwicklungen wie Unterbrechungen der globalen Lieferkette als auch an unternehmensspezifische Herausforderungen wie die kurzfristige Umsetzung von Pandemiemaßnahmen. Auch wenn viele Beschränkungen bereits aufgehoben wurden, gehören mögliche pandemiebedingte Unterbrechungen von Prozessen in den Lagern weiterhin zu den höchsten Risiken.

ABOUT YOU hat im Bereich der operativen Risiken zwei weitere Risiken der höchsten Ebene identifiziert: Zum einen erfordert der starke Wachstumskurs des Unternehmens flexible Anpassungen der Lagerkapazitäten. Wenn diese Anpassungen nicht effektiv erfolgen, könnte dies die Einhaltung von Lieferzeiten beziehungsweise die Verfügbarkeit von Produkten gefährden. Da ABOUT YOU in der Vergangenheit außerordentlich dynamisch gewachsen ist, dabei aber stets ein großartiges Kundenerlebnis bieten konnte, geht das Unternehmen davon aus, dass dieses Risiko durch die kontinuierlichen Bemühungen des Unternehmens zur Verbesserung der Lager sowie die Planung neuer Lagerkapazitäten wirksam gemindert wird.

Ein weiteres operatives Risiko der höchsten Ebene ergibt sich aus dem angestrebten Wachstum von ABOUT YOU: Nicht nur müssen die Kapazitäten angepasst werden, auch die Prozesse innerhalb des Netzwerks müssen flexibel auf die zunehmende Komplexität der Belieferung von über 100 Märkten weltweit abgestimmt werden. Schon heute werden durch intelligente Sortimentszuordnungsprogramme unnötige lagerübergreifende Prozesse eliminiert; kontinuierliche Verbesserungsprozesse stellen die operative Exzellenz des bestehenden Daten- und Produktaustauschs sicher.

Risken aus Berichterstattung und Finanzen

Die makroökonomischen Entwicklungen können ein Risikopotenzial in Bezug auf die Berichterstattung und Finanzen mit sich bringen. In dem Maße, in dem das Lieferantennetz von ABOUT YOU weltweit wächst, nimmt auch der Einfluss internationaler Märkte außerhalb der Eurozone auf das Geschäft zu. Dadurch könnten sich die Risiken im Zusammenhang mit der Volatilität von Wechselkursen erhöhen, sofern sie nicht durch Sicherungsgeschäfte wirksam gemindert werden. Makroökonomische Volatilität könnte die Verlässlichkeit der Finanzplanungszyklen weiter beeinträchtigen. Auf die spezifischen finanziellen Risiken wird in **Abschnitt 3.7.1** „Marktrisiken" näher eingegangen. ABOUT YOU verfügt über ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem, das präventive sowie Untersuchungs-, Überwachungs- und Fehlerbehebungsmaßnahmen vorsieht, um die Richtigkeit der Buchführung und der externen Finanzberichterstattung zu gewährleisten.

Risiken in Bezug auf Compliance und regulatorisches Umfeld

Im Wesentlichen werden die Risiken in Bezug auf Compliance und regulatorisches Umfeld durch die sich ändernden rechtlichen Anforderungen, die Anfälligkeit von ABOUT YOU für Cyberkriminalität und die Abhängigkeit des Unternehmens von großen Datenmengen getrieben.

Das letzte Risiko der höchsten Ebene ergibt sich aus dem möglichen Verlust von vertraulichen Daten, der zu Rechtsstreitigkeiten und einer Beeinträchtigung der Kundenzufriedenheit führen könnte. Dies kann durch interne (u.a. Systemfehler, bewusste Beeinträchtigungen) oder externe Faktoren (u.a. DDos-Angriffe) ausgelöst werden. Der mögliche Verlust von Daten ist ein komplexes Risiko, da es zahlreiche Endpunkte gibt, in denen ein Datenleck auftreten könnte. Aus diesem Grund hat ABOUT YOU ein umfassendes IT-Sicherheitsprogramm eingeführt, das die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit Datenverlusten mindern soll. Das Programm besteht u.a. aus Schulungen für die Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU (u.a. Schulungen zum Sicherheitsbewusstsein, Phishing-Schulungen) und Sicherheitsaudits mit externen Dienstleistern.

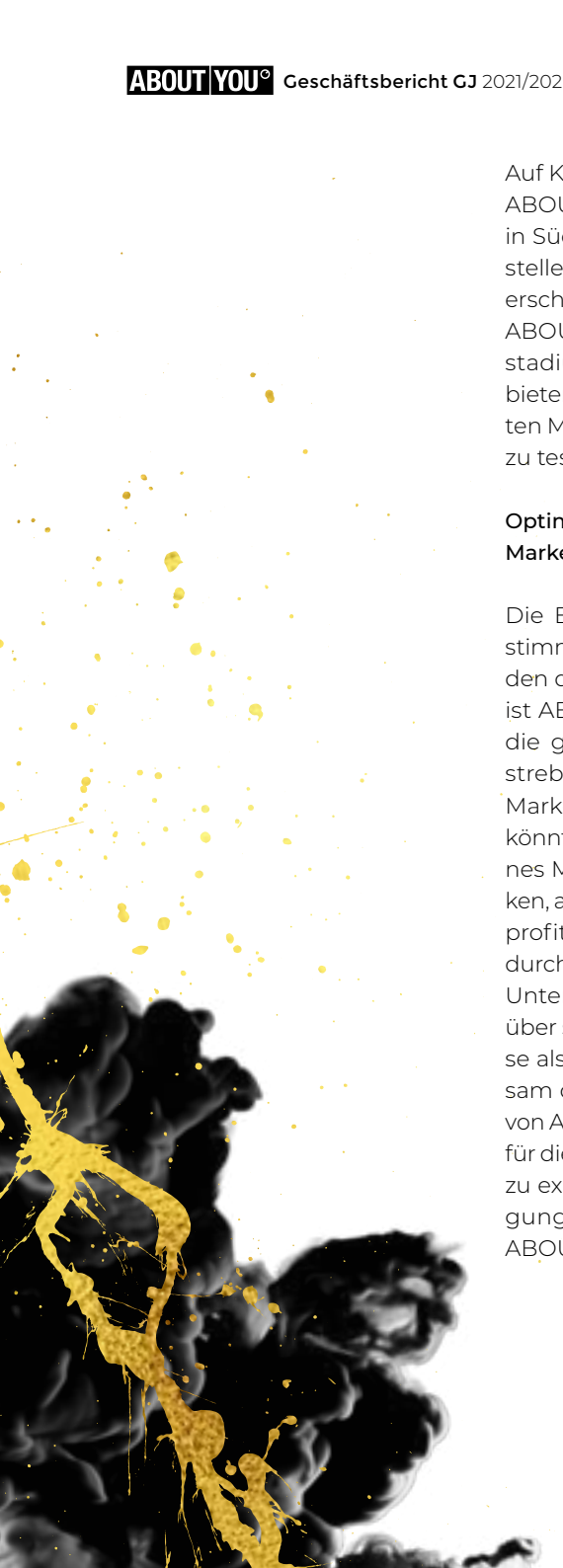
2.5.3 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN CHANCEN

Chancen im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung von ABOUT YOU ergeben sich aus der künftigen Skalierung des Geschäftsmodells auf verschiedenen Ebenen und werden entlang der wesentlichen Dimensionen der ABOUT YOU Wachstumsstrategie adressiert. Die Chancen werden in absteigender Reihenfolge ihrer potenziellen Auswirkungen auf ABOUT YOU dargestellt:

Marktdurchdringung, Skaleneffekte und potenzielle globale Wachstumsfelder

Positive Dynamiken könnten sich in Zukunft sowohl im Zusammenhang mit makroökonomischen Entwicklungen, die zu einem wachsenden Online-Modemarkt führen, als auch mit unternehmensspezifischen Chancen, die sich aus der aktuellen geografischen Präsenz von ABOUT YOU ergeben, entstehen.

Der beschleunigte Übergang von offline zu online aufgrund der Covid-19-Pandemie wirkte als Katalysator für die Expansion in den relevanten Märkten. Obwohl die Beschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie in einigen Segmenten von ABOUT YOU gelockert wurden, setzt sich der Trend zum Online-Shopping weiter fort. Man geht von einer Verlagerung der Marktanteile zugunsten der Online-Spezialisten aus, wodurch die Wettbewerbschancen gegenüber Konkurrenten, die einen schwächeren Online-Fokus haben, erhöht werden.



Auf Konzernebene könnten die unlängst von ABOUT YOU neu erschlossenen Märkte, etwa in Südeuropa, das Unternehmen besser aufstellen, um zusätzliche Wachstumsfelder zu erschließen. Die Global Shipping Platform von ABOUT YOU ist zwar noch in ihrem Anfangsstadium, könnte aber in Zukunft Chancen bieten, das Marktpotenzial auf den attraktivsten Märkten außerhalb von Europa gründlich zu testen und dann zu erschließen.

Optimierte Expansion und Vertiefung von Markenpartnerschaften

Die Beziehungen von ABOUT YOU zu bestimmten Marken und anderen Partnern bilden den Kern des Geschäftserfolgs. Genauso ist ABOUT YOU eine etablierte Partnerin für die globalen Modemarken geworden und strebt danach, die Kernzielgruppen dieser Marken effektiv anzusprechen. In Zukunft könnte ABOUT YOU von der Erweiterung seines Markenportfolios um große Massenmarken, aber auch um fokussierte Nischenmarken profitieren und so eine noch höhere Marktdurchdringung erreichen. Zudem vertieft das Unternehmen bestehende Kooperationen über sein Plattformmodell und seine Expertise als verlässliches Modeportal, um gemeinsam die Erfolgsgeschichten der Marken und von ABOUT YOU weiterzuschreiben. Die Hebel für diesen Erfolg sind ein verbesserter Zugang zu exklusiven Produkten, verbesserte Bedingungen und höhere Umsatzerlöse im ABOUT YOU Geschäftsbereich Media.

Rentabilitätsverbesserungen dank der erweiterten Technologieplattform von ABOUT YOU

ABOUT YOU bemüht sich weiterhin um die kontinuierliche Verbesserung der Kundenfreundlichkeit seiner Technologieplattform. Diese Verbesserungen führen zu einem optimierten Einkaufserlebnis und dadurch zu einem Anstieg der Rentabilität. Ein Beispiel hierfür sind die kontinuierlichen Optimierungen des ABOUT YOU Größenberaters, durch den die Kundenzufriedenheit gefördert und die Zahl der Rücksendungen verringert wird. Darüber hinaus fördert die kontinuierliche Verbesserung der Sortierungs- und Stilempfehlungen die Discovery-Angebote von ABOUT YOU und optimiert gleichzeitig das Margenprofil des Unternehmens.

„Planet, People, and Progress“

„Planet, People, and Progress“ bilden den Kern der verantwortungsvollen Unternehmensführung von ABOUT YOU, eine weitere hohe strategische Priorität des Unternehmens. Das Ziel von ABOUT YOU war es von Anfang an, Menschen die Möglichkeit zu geben, sich über Mode auszudrücken. Dazu gehört auch, sich für Diversität einzusetzen. Selbstbewusst, tolerant und offen auf andere zuzugehen, aber gleichzeitig die Auswirkungen von ABOUT YOU auf „Planet, People, and Progress“ zu verbessern.

Eine klare Haltung ist ABOUT YOU wichtig, da das Richtige zu tun neue Möglichkeiten für weitere positive Effekte und zukünftiges Wachstum schafft. ABOUT YOU gehört zu den Pionieren bei der Entwicklung von Warenkreislaufmodellen: Das Gebrauchtkleiderangebot ABOUT YOU Second Love ging bereits im Spätsommer 2020 an den Start und bietet seitdem eines der größten Second-Hand-Sortimente in Europa. Weitere Modelle wie ABOUT YOU REBIRTH STUDIOS mit ihrem Upcycling-Geschäftsmodell, ABOUT YOU Vintage Wardrobe und ABOUT YOU Second Love Resale sind weitere Beispiele für vielversprechende und wirkungsvolle Kreislaufprojekte.

Expansion von TME

Neben dem Geschäftsbereich Commerce sieht ABOUT YOU zusätzliche Chancen in der weiteren Expansion seines TME-Segments. ABOUT YOU bedient zielgerichtet die Bedürfnisse von B2B-Kund*innen im Online-Markt und erweitert seinen Kundenstamm mit einem professionellen und hochgradig anpassbaren Angebot. Um sein B2B-Geschäft weiter auszubauen und andere Unternehmen bei der Expansion ihrer D2C-Geschäftsaktivitäten zu unterstützen, hat ABOUT YOU seine neue B2B-Marke SCAYLE eingeführt, die bestehende und potenzielle B2B-Kund*innen noch besser anspricht.

2.6 PROGNOSEBERICHT

2.6.1 KÜNFTIGE GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE SITUATION

Alle Prognosen und Erwartungen sind mit einem erheblichen Maß an Unsicherheit behaftet, da sich die Entwicklung globaler Ereignisse, einschließlich des Krieges zwischen Russland und der Ukraine, sowie die Entwicklung der Covid-19-Pandemie nur schwer vorhersagen lässt.

Die Eskalation der geopolitischen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine hat zu einem Rückgang der erwarteten globalen Wachstumsprognosen und einem erhöhten Inflationsdruck seit Februar 2022 geführt.[1] Der jüngste Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise könnte zu einem Rückgang des Verbrauchervertrauens und der Konsumausgaben führen, was wiederum die erwartete steigende Verbrauchernachfrage bremsen könnte. Darüber hinaus führt die aktuelle Situation zu zusätzlichen Spannungen in einer bereits unterbrochenen Lieferkette. Die daraus resultierenden Auswirkungen werden von der Dauer, der Intensität und dem Ausgang der Konflikte abhängen. Bisher deuten die Modellsimulationen auf eine beträchtliche Herabstufung der Prognosen hin, wenn der Konflikt andauert, wobei die europäische Wirtschaft am stärksten betroffen sein wird.[1] In der Eurozone ist im ersten vollen Jahr seit Beginn des Konflikts mit einem Rückgang des BIP um −1,4 % und einem Anstieg der Inflation um 2,0 % zu rechnen.[1]

Vor dem Krieg sahen die globalen Prognosen für 2022 ein positives BIP-Wachstum von 4,5 % und einen Rückgang der Inflation auf 3,5 % vor.[2] Das Inflationsniveau hängt auch weiterhin von einer allmählichen Verringerung der Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage sowie von geldpolitischen Anpassungen in der ganzen Welt ab.[3] Angesichts der Möglichkeit neuer Ausbrüche der Covid-19-Variante und weltwirtschaftlicher Auswirkungen einer Verschärfung der chinesischen Immobilien- und Rohstoffprobleme bestehen nach wie vor erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die Prognosen.[4] Auch die Erwartungen der Finanzmärkte spielen eine Rolle, die im Falle eines höher als prognostizierten Angebotsdrucks und Energiekostenanstiegs zu einer Preisanpassung führen könnten.[4]

Laut den Prognosen von Euromonitor erfolgt die Erholung der globalen Modebranche mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate im Zeitraum 2021 bis 2026 von 3 % schneller als erwartet. Das Niveau von vor der Covid-19-Pandemie, was zunächst nicht vor 2025 erwartet wurde, dürfte nun bereits 2022 erreicht werden.[5] In Europa wird erwartet, dass die Modebranche im Jahr 2022 eine Marktgröße von 385 Mrd. EUR erreicht, was einem Wachstum von 8 % entspricht, deutlich über dem vor Covid-19 erreichten Niveau.[6] Für Deutschland wird eine Beschleunigung des Wachstums auf 10 % erwartet, zwei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, was zu einer Marktgröße von ca. 65 Mrd. EUR im Jahr 2022 führen würde.[7] Angesichts der aktuellen geopolitischen Lage in Europa sind die Prognosen für die Modebranche aufgrund der möglichen weiteren Verstärkung der Disruptionen in der Lieferkette mit den entsprechenden negativen Auswirkungen sowie aufgrund des Inflationsdrucks mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

Durch die Pandemie kamen die spezifischen Schwachstellen in den komplexen Lieferketten der Modebranche ans Licht und wurden entsprechend erfolgreich angegangen. Die globalen Modeunternehmen dürften in Zukunft neue Wege zur Sicherung ihrer Sortimente einschlagen, einschließlich der Internalisierung von Frachtdiensten und stärker lokalisierten Produktionsstandorten.[8] In den nächsten sechs Monaten planen 20 % der von Euromonitor befragten Modefachleute, ihre Produktion an Standorte zu verlegen, die näher an ihren Absatzmärkten liegen.[8]

Fußnoten:

1 OECD-Economic Outlook (2022) – Zwischenbericht, März
2 OECD Economic Outlook (2021) – Volume 2, Dezember
3 IMF World Economic Outlook (2022) – Update, Januar
4 OECD Economic Outlook (2021) – Volume 2, Dezember
5 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe Ausgabe 2022
6 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe Europa
7 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe Deutschland
8 Euromonitor (2022) – Bekleidung und Schuhe: Nach der Pandemie, Februar

Grafik:

1 Euromonitor International (2021) – Einzelhandel, produktbasierter E-Commerce: Verkauf von Verbrauchsgütern an die Öffentlichkeit über das Internet, inkl. des Verkaufs über Mobiltelefone und Tablets (M-Commerce). Im E-Commerce sind Verkäufe enthalten, die über reine E-Commerce-Websites erfolgen und auch Verkäufe über Websites, die von stationären Einzelhändlern betrieben werden.

2 Euromonitor International „Voice of the Industry": Digitale Umfrage November 2020; Frage: Nach Ihrem Kenntnisstand, in welche der folgenden Technologien plant Ihr Unternehmen in den nächsten fünf Jahren zu investieren, falls überhaupt Investitionen geplant sind? N=453

Fußnoten:

1 Euromonitor (2021) – Voice of the Industry: Einzelhandel, Dezember

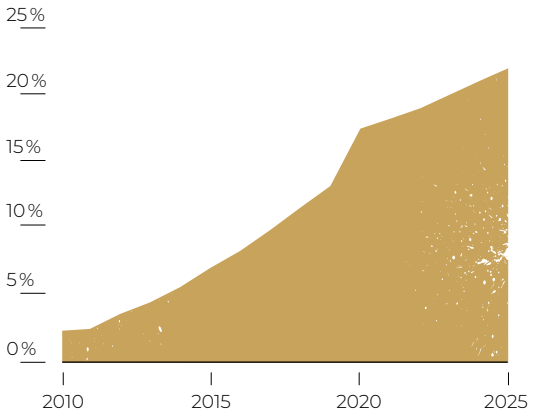
2 Euromonitor (2022) – Globaler Markt für Bekleidung und Schuhe, Juli

3 Euromonitor (2022) – World Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021

4 Euromonitor (2022) – Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021 Europa

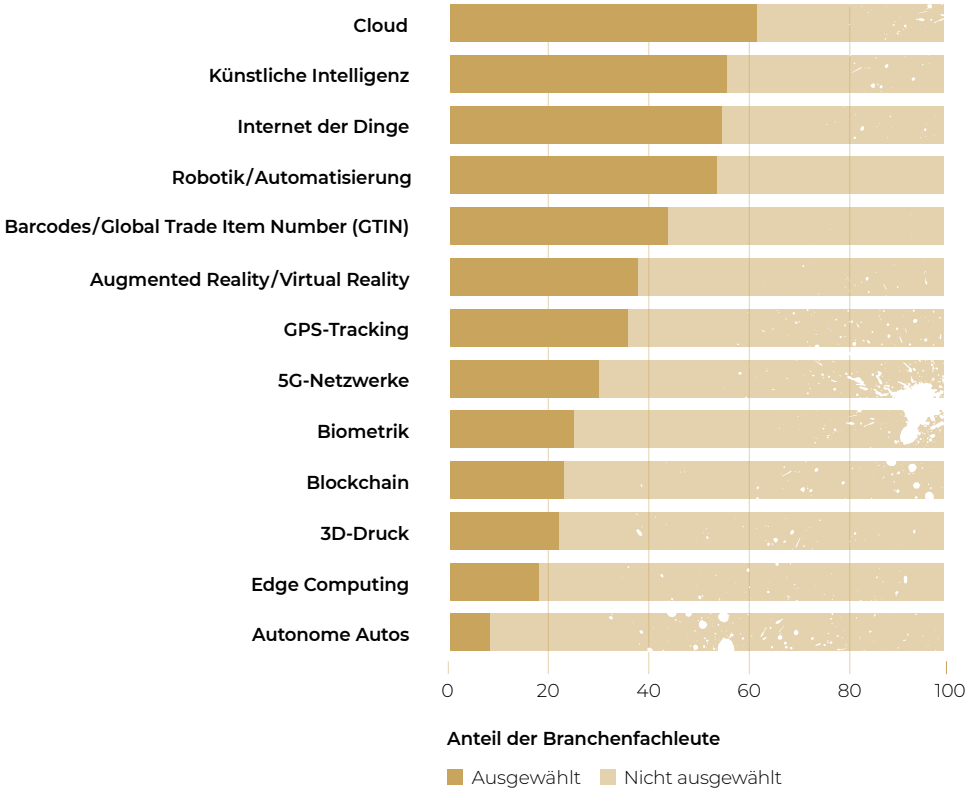
5 Euromonitor (2022) – Retailing, Einzelhandelspreis, laufende Preise, fester Wechselkurs 2021 Deutschland

Produktbezogener E-Commerce in Prozent des gesamten Einzelhandels 2010–2025[1] (%)



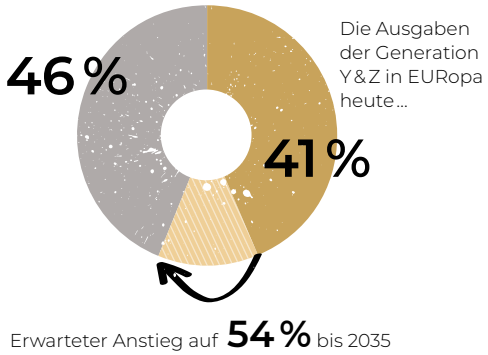
Es wird erwartet, dass die zunehmende Marktdurchdringung des Online-Handels, verstärkt durch die Pandemie und die sich verändernden Kundengewohnheiten, auch weiterhin maßgeblich für weiteres Umsatzwachstum im weltweiten Mode-E-Commerce sorgen wird. Als Reaktion auf die langfristigen Veränderungen des Einkaufsverhaltens betrachten Modemarken und Einzelhändler moderne Technologien nicht länger als optionales „nice to have", sondern als notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb. In der Euromonitor-Umfrage „Voice of the Industry" bestätigten 50 % der befragten Modefachleute, dass Covid-19 ihre Pläne für die digitale Transformation beschleunigt hat.[1] Auf die Frage nach den führenden Technologien, die für Schwerpunktinvestitionen in den nächsten fünf Jahren ausgewählt werden, wurden vor allem Cloud, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge genannt.[2] Für die Zukunft wird erwartet, dass der globale Mode-E-Commerce-Sektor im Zeitraum 2021 bis 2026 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 8 % erreichen wird.[3] Bei einer sich normalisierenden Marktdynamik wird der europäische Markt im Jahr 2022 voraussichtlich um 9 % wachsen, was einem erwarteten Umfang von ca. 115 Mrd. EUR entspricht.[4] Der deutsche Mode-E-Commerce-Sektor wächst weiter mit einem erwarteten Wachstum von 8 % im Jahr 2022, was einem erwarteten Marktumfang von ca. 23 Mrd. EUR entspricht und übertrifft damit das Niveau vor Covid-19.[5]

Geplante Investitionen nächste fünf Jahre, November 2020[2]



Angesichts der wachsenden Bedeutung der Generation Z prognostiziert Euromonitor, dass die jungen Verbraucher*innen im Jahr 2022 bereits den größten Teil der Bevölkerung ausmachen werden.[1] Zusammen mit Generation Y werden diese Jahrgänge mit einer Erholung der Durchschnittseinkommen nach Covid-19 das globale Wirtschaftswachstum und den Konsum im nächsten Jahrzehnt antreiben.[1] Um mit den Erwartungen dieser neuen Generationen Schritt halten zu können, müssen Marken und Einzelhändler fluide Einkaufserlebnisse über verschiedene Vertriebs- und Kommunikationskanäle hinweg entwickeln, da nur so Umsätze mit diesen Alterskohorten erwirtschaftet werden können. Marken und Einzelhändler dürften versuchen, die Aufmerksamkeit der Generationen Y und Z zu erlangen, indem sie über inspirierenden Content an allen Touchpoints in Verbindung mit ihren Kund*innen treten.[1] Als Pionier der Discovery-Modelle mit Personalisierungs-Features und eines Influencer-getriebenen Ansatzes ist ABOUT YOU stark aufgestellt, um den Bedürfnissen der Generationen Y und Z gerecht zu werden und zukünftige Potenziale für das nächste Jahrzehnt zu erschließen.

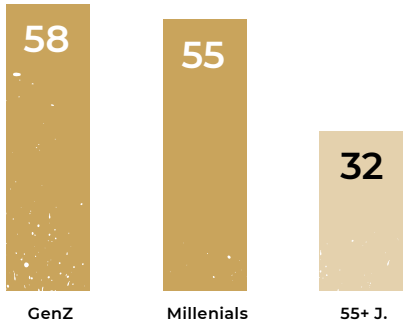
Kaufkraft der Generationen Y & Z[2]



Konsumverhalten der Generationen Y & Z[3] (%)

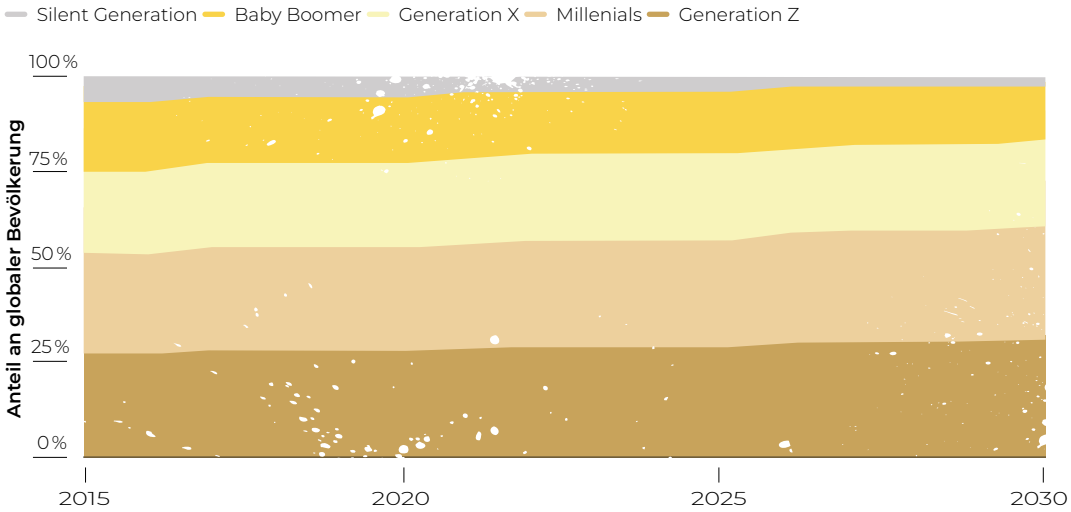


Tätigen häufig Impulskäufe



Stärker von Influencer*innen beeinflusst als von konventionellen Anzeigen

Globale Bevölkerung nach Generation, 2015–2030[1]



Grafik:

1 Euromonitor (2021) – Megatrends: Shopping Reinvented und Generation Z, Oktober

2 World Data Lab Januar 2021, 5WPR 2020 Consumer Culture Report; die Generationen Y&Z beziehen sich auf Menschen, die nach 1980 geboren wurden (inkl. der Generation "Alpha"). Europa besteht im Wesentlichen aus den Ländern: Albanien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Weissrussland. Die Ausgaben werden auf Basis der Konsumangaben der privaten Haushalte definiert, die den Marktwert aller von den Haushalten gekauften Waren und Dienstleistungen (inkl. Gebrauchsgüter, exklusive Wohnkosten) ausmachen.

3 Laut der 5WPR-Verbraucherumfrage 2021

Fußnote:

1 Euromonitor (2021) – Megatrends: Shopping Reinvented und Generation Z, Oktober

2.6.2 PROGNOSE

ABOUT YOU strebt weiteres nachhaltiges Wachstum an. Um dies zu erreichen, konzentriert sich das Unternehmen auf vier wesentliche Wachstumstreiber:

1. Verbesserung des Kundenerlebnisses durch eine Verbesserung des Kernprodukts
2. Expansion der ABOUT YOU Shops in bestehenden und sich entwickelnden neuen Märkten
3. Expansion des Produktsortiments in neuen und bestehenden Kategorien
4. Expansion des B2B-Produkts, insbesondere im Geschäftsfeld Software-as-a-Service

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 erwartet ABOUT YOU einen Konzernumsatz, der in absoluten Zahlen deutlich über dem des Jahres 2021/2022 liegt.

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 wird erwartet, dass der Konzern in absoluten Zahlen ein negatives bereinigtes EBITDA ausweisen wird. Es wird jedoch erwartet, dass diese Verluste auf bereinigter EBITDA-Ebene etwas geringer ausfallen werden als die im Geschäftsjahr 2021/2022 erzielten. In Anbetracht der erwarteten positiven Umsatzentwicklung wird entsprechend auch für die bereinigte EBITDA-Marge des Gesamt-Konzerns erwartet, dass diese sich im Geschäftsjahr 2022/2023 moderat verbessert.

Es wird erwartet, dass die Segmente weiterhin unterschiedliche Reifegrade aufweisen werden, die sich auch in unterschiedlichen Wachstums- und Gewinnmustern zeigen.

- In DACH wird für das Geschäftsjahr 2022/2023 ein moderates Umsatzwachstum erwartet. Angesichts der relativ hohen Ausgangsbasis wird jedoch eine Verlangsamung der Wachstumsraten der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2021/2022 erwartet. In Bezug auf die Profitabilität wird eine leichte Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022 erwartet, weshalb auch eine moderate Verbesserung des bereinigten EBITDA in absoluten Zahlen zu erwarten ist.
- Für RoE ist weiterhin starkes Umsatzwachstum zu erwarten, allerdings mit einer Verlangsamung der Wachstumsraten der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2021/2022. Das Segment befindet sich nach wie vor in der Investitionsphase, insbesondere in den kürzlich gelauchten Märkten in Südeuropa und den nordischen Ländern. Es wird erwartet, dass der bereinigte EBITDA-Verlust in absoluten Zahlen im Geschäftsjahr 2022/2023 moderat steigen wird. Die bereinigte EBITDA-Marge dürfte sich jedoch angesichts der dynamischen Umsatzentwicklung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022 moderat verbessern.
- Für TME wird ein weiterer deutlicher Umsatzanstieg erwartet, allerdings werden die Wachstumsraten der Umsatzerlöse im Vergleich zum starken Geschäftsjahr 2021/2022 voraussichtlich zurückgehen. Die bereinigte EBITDA-Marge dürfte sich von der bereits hohen Ausgangsbasis moderat verbessern, weshalb auch das bereinigte EBITDA in absoluten Zahlen erheblich steigen dürfte.



2.6.3 KONZERNERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung zur Unternehmensführung gem. §315d i.V.m. §289f Abs. 1 Satz 2 HGB ist auf der **Internetseite** zugänglich gemacht.

2.6.4 GESAMTAUSSAGE DES VORSTANDS

Zusammengefasst zeigt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, dass sich der Konzern zum Zeitpunkt der Erstellung des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2021/2022 weiterhin in einer verbesserten wirtschaftlichen Lage mit einem signifikanten Geschäftswachstum befindet. ABOUT YOU erzielte ein signifikantes Wachstum und tätigte wichtige langfristige Investitionen, um künftiges Potenzial zu erschließen. Der Konzern blieb im DACH-Segment profitabel und wurde in allen B2B-Ertragskanälen – Tech, Media und Enabling – im Geschäftsjahr 2021/2022 profitabel im Hinblick auf das bereinigte EBITDA. Im Geschäftsjahr 2022/2023 erwartet ABOUT YOU eine fortgesetzt positive Geschäftsentwicklung.

Die Annahmen im Hinblick auf die konjunkturelle Entwicklung von Markt und Branche stützen sich auf Einschätzungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des zusammengefassten Lageberichts als realistisch betrachtet wurden. Es ergibt sich aus der Natur der Sache, dass diese Aussagen mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher von diesen Prognosen abweichen, wenn eine dieser oder andere Unsicherheiten auftreten oder sich die Annahmen, auf denen die Aussagen beruhen, als unzutreffend erweisen.

2.7 ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR ABOUT YOU HOLDING SE

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die ABOUT YOU Holding SE übernimmt die Funktion der Holding im Konzern. Wesentliche Funktion der ABOUT YOU Holding SE ist die Verwaltung und Bewertung des Finanzanlagevermögens, welches das operative Geschäft des Konzerns reflektiert und durch die wesentlichen Steuerungsgrößen des Gesamtkonzerns determiniert ist. Wesentlicher Leistungsindikator der ABOUT YOU Holding SE ist mithin das Beteiligungsergebnis einschließlich möglicher Effekte aus Abschreibungen auf Finanzanlagen, welches die Bewertung des Finanzanlagevermögens reflektiert.

Darüber hinaus erbringt die ABOUT YOU Holding SE Verwaltungs- und Managementleistungen an die übrigen Tochtergesellschaften im Konzern.

Vertreten wird die ABOUT YOU Holding SE durch ihren Vorstand, der die übergreifende Strategie des Konzerns bestimmt.

Der Jahresabschluss der ABOUT YOU Holding SE wird nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss wird nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Aus der Anwendung unterschiedlicher Rechnungslegungsstandards resultieren Unterschiede bei den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die Unterschiede betreffen dabei vor allem das Eigenkapital und die latenten Steuern.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER ABOUT YOU HOLDING SE

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Holding SE hat sich im Geschäftsjahr 2021/2022 gemäß HGB wie folgt entwickelt:

BILANZ DER ABOUT YOU HOLDING SE GEMÄSS HGB ZUM 28. FEBRUAR 2022

Aktiva

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Langfristige Vermögenswerte	**1.164,5**	**874,6**
Finanzanlagen	1.164,5	874,6
Kurzfristige Vermögenswerte	**342,7**	**4,7**
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0,5	0,0
Guthaben bei Kreditinstituten	341,2	4,7
Bilanzsumme	**1.507,2**	**879,2**

Passiva

in Mio. EUR	28.02.2022	28.02.2021
Eigenkapital	**1.482,9**	**874,3**
Gezeichnetes Kapital	186,2	4,3
Eigene Aktien	(15,8)	0,0
Kapitalrücklage	926,2	435,2
Gewinnrücklagen	434,9	0,0
Bilanzverlust/-gewinn	(43,1)	434,9
Rückstellungen	**15,1**	**1,4**
Sonstige Rückstellungen	15,1	1,4
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**2,2**	**0,0**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,1	0,0
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	2,1	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Latente Steuerschulden	**1,5**	**3,5**
Bilanzsumme	**1.507,2**	**879,2**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER ABOUT YOU HOLDING SE GEMÄSS HGB VOM 1. MÄRZ 2021 BIS ZUM 28. FEBRUAR 2022

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
Umsatzerlöse	0,9	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	0,0
Personalaufwand	(16,8)	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(29,5)	(1,8)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**(43,8)**	**(1,8)**
Zinsergebnis	(1,0)	(0,0)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**(45,1)**	**(1,8)**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2,0	(3,5)
Periodenergebnis	**(43,1)**	**(5,3)**
Gewinnvortrag	434,9	(0,0)
Auflösen von Gewinnrücklagen	0,0	440,2
Einstellung in die Gewinnrücklagen	(434,9)	0,0
Bilanzverlust/-gewinn	**(43,1)**	**434,9**



Der Anstieg der Finanzanlagen um 289,9 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf vorgenommene Kapitalerhöhungen in Tochtergesellschaften in Höhe von 290,0 Mio. EUR zurückzuführen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich um 336,5 Mio. EUR aufgrund der durch den Börsengang eingenommenen liquiden Mittel. Bedingt durch eine vorgenommene Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln sowie der Kapitalerhöhung im Zuge des Börsengangs der Gesellschaft ist das gezeichnete Kapital um 181,9 Mio. EUR auf 186,2 Mio. EUR gestiegen. Die den Nominalbetrag der ausgegebenen Aktien übersteigenden im Rahmen des Börsengangs erzielten Platzierungspreise führten zu einem Zugang in der Kapitalrücklage um 628,5 Mio. EUR, denen ein Abgang aus der Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von 153,3 Mio. EUR gegenüber stand. Darüber hinaus kam es zu einem Anstieg in der Kapitalrücklage um 15,8 Mio. EUR aus dem Erwerb eigener Aktien. Diese werden gleichzeitig negativ vom Eigenkapital abgesetzt. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen um 13,7 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus der Berücksichtigung von erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten. In der Gewinn- und Verlustrechnung zeichnet sich ein starker Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 27,8 Mio. EUR ab. Diese setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Aufwendungen für den Börsengang und sonstigen Beratungskosten. Der Personalaufwand beinhaltet zu 14,8 Mio. EUR Aufwendungen aus der Berücksichtigung von erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten.

PROGNOSE DER ABOUT YOU HOLDING SE

Die ABOUT YOU Holding SE konnte die Prognose des Vorjahres hinsichtlich der konstanten Weiterentwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Werthaltigkeit der Finanzanlagen erfüllen. Die Planung der ABOUT YOU Holding SE für das Geschäftsjahr 2022/2023 geht weiterhin von einer konstanten Weiterentwicklung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage aus. Aufgrund der positiven Entwicklung der Tochtergesellschaften werden die Finanzanlagen voraussichtlich keiner Wertänderung unterliegen.

2.8 ÜBERNAHMERECHTLICHE ANGABEN NACH §§ 289A ABS. 1, 315A ABS. 1 HGB UND ERLÄUTERNDER BERICHT

Im Folgenden werden die nach §§ 289a Abs. 1 und 315a Abs. 1 HGB erforderlichen Angaben aufgeführt und erläutert. Bezüglich der Angaben nach § 315a Satz 1 HGB wird auf **Abschnitt 3.6.7 (19.)** des Konzernanhangs verwiesen.

ZUSAMMENSETZUNG DES GRUNDKAPITALS

Das Grundkapital von ABOUT YOU beträgt zum 28. Februar 2022 186.153.487 EUR und ist eingeteilt in 186.153.487 Stück nennwertlose auf den Inhaber*innen lautende Stückaktien. Jede Aktie des Gesellschaft hat einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 1,00 EUR. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichte verbunden. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung und ist maßgebend für den Anteil der Aktionär*innen am Gewinn von ABOUT YOU. Die Rechte und Pflichten der Aktionär*innen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG), insbesondere aus §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG.

BESCHRÄNKUNGEN BEZÜGLICH DER STIMMRECHTE UND ÜBERTRAGUNG VON AKTIEN

Am Ende des Geschäftsjahres hielt ABOUT YOU 15.758.072 eigene Aktien, aus denen ihr gemäß § 71b AktG keine Rechte (insbesondere keine Stimmrechte) zustehen. Allgemein ist in den Fällen des § 136 AktG das Stimmrecht der betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen.

Nach Kenntnis des Vorstands bestanden oder bestehen zum 28. Februar 2022 folgende Vereinbarungen, die als Beschränkungen im Sinne der §§ 289a Abs. 1 Nr. 2 und 315a Abs. 1 Nr. 2 HGB angesehen werden können:

Stimmrechtspool zwischen OTTO und GFH

Zwischen den Aktionären OTTO und GFH besteht seit dem 23. März 2021 eine Vereinbarung über einen sog. Stimmrechtspool. Auf Grundlage der Stimmrechtsmitteilungen der vorgenannten Aktionäre vom 16. Juni 2021 halten diese insgesamt 82.578.728 Stückaktien der ABOUT YOU Holding SE (entsprechend 44,36 % der stimmberechtigten Stückaktien). In der Stimmrechtspool-Vereinbarung haben sich OTTO und GFH verpflichtet, die Stimmrechte aus den von ihnen gehaltenen Aktien an ABOUT YOU einheitlich gemäß der zwischen ihnen erfolgenden Abstimmung auszuüben. Davon umfasst sich sämtliche derzeit und künftig von den vorgenannten Aktionären und den von ihnen jeweils im Sinne des § 17 AktG abhängigen Unternehmen gehaltenen ABOUT YOU Aktien sowie solche Aktien, die derzeit oder künftig von Dritten auf Grundlage von Treuhandvereinbarungen oder ähnlichen Abreden für die vorgenannten Aktionäre gehalten werden.

Gemäß der Vereinbarung über den Stimmrechtspool hat sich GFH im Rahmen eines Vorerwerbsrechts verpflichtet, OTTO die von dem Stimmrechtspool umfassten Aktien zum Erwerb anzubieten, bevor sie diese an Dritte überträgt oder eine entsprechende Übertragungsverpflichtung eingeht. Davon ausgenommen sind Veräußerungen im Rahmen der sog. Greenshoe Option im Umfang von bis zu EUR 50 Millionen (berechnet auf Grundlage des gemittelten Aktienpreises gemäß Börsenplatzierungspreis bzw. dem Preis im Rahmen des sog. Privatplatzierung) oder Veräußerungen über die Börse oder Veräußerungen im Rahmen von Paketgeschäften im Umfang von bis zu EUR 25 Millionen und bis zu 0,4 % der ausgegebenen ABOUT YOU Aktien.

Gesellschaftervereinbarung zwischen OTTO und Heartland A/S

Gemäß einer Gesellschaftervereinbarung zwischen dem Aktionär OTTO und Heartland A/S (die Muttergesellschaft der Aktionärin Aktieselskabet af 12.6.2018 – „Heartland“) vom 22./26. Februar 2021 (i.d.F. vom 29. März 2021) haben sich die vorgenannten Aktionäre u. a. verpflichtet, ihre Stimmrechte (einschließlich Stimmrechte, die von Dritten gehalten werden, die mit

einer Vertragspartei Stimmrechtsbindungen (Pooling) vereinbart haben) in Übereinstimmung mit der angestrebten und nachfolgend dargestellten Governance-Struktur und weiteren in der Gesellschaftervereinbarung enthaltenen Regelungsgegenständen auszuüben. Eine generelle Stimmbindung ist zwischen OTTO und Heartland nicht vereinbart.

Die Gesellschaftervereinbarung sieht vor, dass ABOUT YOU einen Aufsichtsrat mit sechs Mitgliedern haben soll, die allesamt von der Hauptversammlung gewählt werden. Gemäß der Vereinbarung hat OTTO das Recht, bis zu drei Mitglieder des Aufsichtsrats zu nominieren und deren Abberufung zu verlangen, von denen höchstens zwei Organmitglieder oder Angestellte von OTTO sein dürfen. Dieses Recht besteht, solange Otto mindestens 40 % des Grundkapitals von ABOUT YOU (exklusive der von ABOUT YOU gehaltenen eigenen Aktien) kontrolliert (einschließlich über verbundene Unternehmen oder Stimmbindungsvereinbarungen). Für Heartland ist in der Vereinbarung das Recht vorgesehen, ein Mitglied des Aufsichtsrats zu nominieren und dessen Abberufung zu verlangen. Die zwei weiteren Aufsichtsratsmitglieder sollen unabhängig sein und zwischen den Vertragsparteien einvernehmlich bestimmt werden. OTTO hat zudem das Recht, die jederzeitige Abberufung eines der unabhängigen Mitglieder zu verlangen, es sei denn, nach dieser Abberufung würde dem Aufsichtsrat kein unabhängiges Mitglied mehr angehören. Die Vertragsparteien würden es des Weiteren begrüßen, wenn (i) ein von OTTO benanntes Mitglied zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wird, (ii) das von Heartland benannte Mitglied zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wird und (iii) je eines der von den Vertragsparteien benannten Mitglieder zugleich Mitglied des Prüfungsausschusses und des Präsidialausschusses wird.

Die Vertragsparteien streben darüber hinaus an, dass die Stimme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats (nicht aber des stellvertretenden Vorsitzenden) bei Stimmengleichheit den Ausschlag gibt und eine Änderung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats eine einstimmige Entscheidung des Aufsichtsrats erfordert. Zudem sollen gesetzlich vorgesehene qualifizierte Mehrheitserfordernisse in der Satzung von ABOUT YOU nicht herabgesetzt werden.

Im Hinblick auf Ermächtigungen zur Kapitalerhöhung sieht die Gesellschaftervereinbarung vor, dass OTTO und Heartland für die Erneuerung bestehender Ermächtigungen zu Kapitalerhöhungen stimmen werden, d. h. insbesondere dem genehmigten Kapital und die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen und dem zugrundliegenden bedingten Kapital. Jede Ausnutzung von genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der übrigen Aktionär*innen gegen Sacheinlage einer Aktionär*in, die mehr als 25 % des Grundkapitals an ABOUT YOU hält (exklusive der von ABOUT YOU gehaltenen eigenen Aktien), soll innerhalb des Aufsichtsrats die Zustimmung von 75 % erfordern, d. h. fünf von sechs Mitgliedern.

Lock-up-Verpflichtungen in Verbindung mit der Privatplatzierung

Im Rahmen der im Zeitraum bis zum Ende des 5. März 2022 erfolgten Privatplatzierung der Unternehmensaktien haben sich die Aktionäre OTTO und GFH verpflichtet, Aktien, die sie zum Zeitpunkt des Abschlusses des Übernahmevertrags im Kontext der Privatplatzierung gehalten haben, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Underwriter weder direkt noch indirekt zu verkaufen oder auf sonstige Weise zu veräußern bzw. sie nicht Dritten zum Kauf anzubieten („Lock-up“). Der Lock-up findet keine Anwendung auf (i) die Übertragung von Aktien an mit dem jeweiligen Aktionär verbundene Unternehmen oder auf andere Aktionäre, die zum Zeitpunkt der Privatplatzierung bereits Anteile am Unternehmen gehalten haben, (ii) die Veräußerung zum Zwecke der Verpfändung oder Gewährung sonstiger Sicherungsrechte an den Aktien des Unternehmens im Zusammenhang mit Effektenkrediten, (iii) die Veräußerung zum Zwecke der Übertragung von Aktien des Unternehmens an oder zugunsten von Effektenkreditgebern im Zusammenhang mit einem Effektenkredit, oder (iv) die Übertragung von Aktien des Unternehmens an einen oder mehrere seriöse Drittinvestor*innen, sofern nicht die vorgesehenen Empfänger der gemäß (iii) oder (iv) übertragenen Aktien des Unternehmens zugestimmt haben, für den restlichen Lock-up-Zeitraum an dieselben Lock-up-Beschränkungen gebunden zu sein wie der jeweilige Aktionär.

Ferner unterliegen die von den Vorstandsmitgliedern (mittelbar über ihre jeweiligen Investmentvehikel, d. h. der Tarek Müller Beteiligungsgesellschaft mbH, der Sebastian Betz Beteiligungsgesellschaft mbH und der Hannes Wiese Beteiligungsgesellschaft mbH) gehaltenen Aktien, bei denen es sich weder um Vesting Shares (wie nachstehend erläutert) noch um im Rahmen der Privatplatzierung verkaufte Aktien handelt, einer gestaffelten Lock-up-Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, wonach 50 % dieser Aktien für ein Jahr und die anderen 50 % für zwei Jahre nach der Privatplatzierung (d. h. gerechnet ab dem 16. Juni 2021) nicht übertragen werden dürfen oder anderweitig über sie verfügt werden darf.

Re-Vesting Scheme/Lock-up für Investmentvehikel der Vorstandsmitglieder

Im Zusammenhang mit der Privatplatzierung haben das Unternehmen und die einzelnen Vorstandsmitglieder sowie ihre jeweiligen Investmentvehikel zudem am 4. Juni 2021 eine Re-Vesting-Vereinbarung („Re-Vesting-Vereinbarung") abgeschlossen, nach der ein Teil der von den jeweiligen Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder (d. h. Tarek Müller Beteiligungsgesellschaft mbH, Sebastian Betz Beteiligungsgesellschaft mbH und Hannes Wiese Beteiligungsgesellschaft mbH) zum Zeitpunkt der Privatplatzierung gehaltenen Aktien einem Re-Vesting-Plan unterliegen. Dies bedeutet, dass die unter die Re-Vesting-Vereinbarung fallenden Aktien zwar vollständige Aktionärsrechte gewähren, das Unternehmen jedoch über eine Call-Option („Call-Option") eine kostenlose Übertragung an das Unternehmen verlangen kann, sofern ein Leaver-Ereignis eintritt oder die im Rahmen des langfristigen Anreizplans 2021 („Long-Term Incentive Plan 2021" oder „LTIP 2021") definierten Leistungsziele nicht erreicht werden. Die Anzahl der dieser Call-Option unterliegenden Aktien sinkt am Ende jedes Quartals eines Geschäftsjahres, bis die Vesting-Periode am Ende des 15. Aprils 2025 vollständig ausläuft, vorausgesetzt, dass in Bezug auf das betreffende Vorstandsmitglied vor Ablauf des jeweiligen Quartals kein Leaver-Ereignis eingetreten ist („Time Vesting"). Bei den Leaver-Ereignissen wird zwischen Good-Leaver- und Bad-Leaver-Fällen unterschieden. Im Falle eines Good-Leaver-Ereignisses unterliegen die Aktien, die gemäß dem Time Vesting unverfallbar geworden sind, nicht länger der Call-Option des Unternehmens (vorbehaltlich des unten beschriebenen Performance Vesting). Bei einem Bad-Leaver-Ereignis unterliegen alle Aktien, die bei Abschluss der Re-Vesting-Vereinbarung von der Call-Option erfasst werden, dieser Call-Option, unabhängig vom Time Vesting.

Neben dem Time Vesting hängt das Vesting eines Teils der der Call-Option unterliegenden Aktien vom Erreichen bestimmter vorab definierter Leistungsziele innerhalb bestimmter Zeiträume ab („Performance Vesting"). Diese Leistungsziele sind die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) der Umsatzerlöse, die Entwicklung des bereinigten EBITDA von ABOUT YOU und verschiedene umweltbezogene und soziale Faktoren (ESG). Die Definition eines Leaver-Ereignisses, die Unterscheidung zwischen Bad Leaver und Good Leaver sowie die Leistungsziele für das Performance Vesting entsprechend weitestgehend den Regelungen im Long-Term Incentive Plan 2021 (LTIP 2021). Weitere Einzelheiten enthält der Vergütungsbericht auf der Investor Relations-Website unter **Governance**.

Die von den Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder gehaltenen Aktien, die der Call-Option unterliegen, dürfen von ihnen weder verkauft noch auf andere Weise veräußert werden (Lock-up). Gemäß der Re-Vesting-Vereinbarung unterliegen die von den jeweiligen Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder zum Zeitpunkt der Privatplatzierung gehaltenen Aktien, die weder von der Call-Option (wie oben erläutert) erfasst werden noch im Rahmen der Privatplatzierung verkauft wurden, zudem wie oben beschrieben einer gestaffelten Lock-up-Verpflichtung gegenüber dem Unternehmen.

Handelsverbote (Closed Periods)

Ferner bestehen im Zusammenhang mit Art. 19 Abs. 11 der Verordnung (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR) und auf Basis interner Vorgaben und Betriebsvereinbarungen für Organmitglieder und Arbeitnehmer*innen beim Kauf und Verkauf von ABOUT YOU Aktien gewisse Handelsverbote im (zeitlichen) Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Quartals-, Halbjahres- und Jahresendgeschäftszahlen.



BETEILIGUNGEN AM KAPITAL, DIE 10 % DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITEN

Zum 28. Februar 2022 hielten die Michael Otto Stiftung sowie Dr. Michael Otto, Anders Holch Povlsen und Benjamin Otto indirekt 64,36 % der Anteile am Unternehmen.

Diese Information basiert auf den Mitteilungen gemäß §§ 33 ff. WpHG, die ABOUT YOU erhalten und veröffentlicht hat. Von ABOUT YOU veröffentlichte Stimmrechtsmitteilungen werden auf der Investor Relations-Website unter News - **Stimmrechtsmitteilungen** zur Verfügung gestellt

INHABER*INNEN VON AKTIEN MIT SONDERRECHTEN; ART DER STIMMRECHTSKONTROLLE VON ARBEITNEHMERAKTIEN

Das Unternehmen hat keine Aktien mit Sonderrechten gemäß § 315a Abs. 1 Nr. 4 und § 289a Abs. 1 Nr. 4 HGB ausgegeben. Mitarbeiter*innen halten keine Beteiligungen am Kapital im Sinne des § 315a Abs. 1 Nr. 5 und § 289a Abs. 1 Nr. 5 HGB.

GESETZLICHE UND SATZUNGSMÄSSIGE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE ERNENNUNG UND ABBERUFUNG DER MITGLIEDER DES VORSTANDS UND ÜBER DIE ÄNDERUNG DER SATZUNG

Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands auf Grundlage von Art. 9 Abs. 1, Art. 39 Abs. 2 und Art. 46 SE-VO sowie §§ 84, 85 AktG für eine maximale Amtszeit von fünf Jahren. Wiederbestellungen sind zulässig. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, die Bestellung eines Vorstandsmitglieds aus wichtigem Grund zu widerrufen. Gemäß § 7 der Satzung besteht der Vorstand aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt.

Änderungen der Satzung sind von der Hauptversammlung zu beschließen. Gemäß Art. 59 Abs. 1 SE-VO und § 179 Abs. 2 AktG bedürfen Beschlüsse zur Satzungsänderung einer Mehrheit, die mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen und des bei der Beschlussfassung auf der Hauptversammlung vertretenen Grundkapitals umfasst. Ansonsten unterliegen Änderungen der Satzung von ABOUT YOU den Bestimmungen nach §§ 179, 181, 133 und 119 Abs. 1 Nr. 6 AktG. Zudem gibt es zahlreiche andere Bestimmungen des deutschen Aktiengesetzes, die auf eine in der Satzung enthaltene Regelung Anwendung finden und die genannten Regelungen ändern oder ersetzen könnten, z. B. §§ 182 ff. AktG im Falle von Kapitalerhöhungen, §§ 222 ff. AktG bei Kapitalherabsetzungen und § 262 AktG bei Auflösung des Unternehmens.

Gemäß § 12 der Satzung ist der Aufsichtsrat ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

BEFUGNISSE DES VORSTANDS ZUR AUSGABE ODER ZUM RÜCKKAUF VON AKTIEN

Genehmigtes Kapital 2021

Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung von ABOUT YOU ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 78.791.000,00 EUR durch Ausgabe neuer Inhaberaktien ohne Nennwert zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021). Den Aktionär*innen ist grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu gewähren. Das Bezugsrecht kann dabei auch ganz oder teilweise als mittelbares Bezugsrecht im Sinne des § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG ausgestaltet werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionär*innen in bestimmten in § 4 Abs. 4 der ABOUT YOU Satzung dargelegten Fällen ganz oder teilweise auszuschließen. Vereinfacht ausgedrückt ist dies in den folgenden Fällen möglich:

- Um Spitzenbeträge auszunehmen, die sich aus dem Bezugsverhältnis ergeben.
- Um den Inhaber*innen von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen Aktien in dem Umfang anzubieten, in dem sie ihnen nach Wandlung oder Ausübung der Optionsrechte zustehen.
- Falls im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bestehenden Aktien nicht wesentlich unterschreitet und der auf die neuen Aktien – für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird – entfallende Betrag insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet.



- Bei Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögenswerte (einschließlich Rechten und Forderungen).

- Bei der Ausgabe von Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung, sofern der auf die neuen Aktien – für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird – entfallende Betrag insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet.

Die vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats weitere Einzelheiten zu den Aktionärsrechten und den Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen. Mehr Informationen zum Genehmigten Kapital 2021 enthält §4 Abs. 4 der Satzung von ABOUT YOU.

Bedingtes Kapital 2021/I

Das Grundkapital des Unternehmens ist gemäß §4 Abs. 5 der Satzung von ABOUT YOU um bis zu 3.310.500,00 EUR bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.310.500 neuen Inhaberaktien ohne Nennwert (Bedingtes Kapital 2021/I). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten der Vorstandsmitglieder, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber*innen der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Gewährung und Erfüllung der Bezugsrechte gegenüber den Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat.

Befugnisse zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen/Bedingtes Kapital 2021/II

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 31. Mai 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf die Inhaber*in und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 2,2 Milliarden auszugeben mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben und die Inhaber*in bzw. Gläubiger*in von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu Stück 75.480.000 neuen auf die Inhaber*in lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 75.480.000 nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Die Schuldverschreibungen können auch durch ein in- oder ausländisches Unternehmen ausgegeben werden, an dem ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist. Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für ABOUT YOU die Garantie für diese Schuldverschreibungen zu übernehmen und deren Inhaber*in Options- oder Wandlungsrechte oder -pflichten auf die Inhaber*in lautende Aktien der Gesellschaft zu gewähren oder aufzuerlegen.

Die vorgenannte Ermächtigung enthält jeweils konkrete Vorgaben hinsichtlich des Options- oder Wandlungspreises. Der Options- oder Wandlungspreis kann im Fall der wirtschaftlichen Verwässerung oder für den Fall von Kapitalveränderungen oder anderer außerordentlicher Maßnahmen oder Ereignisse, die zu einer Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Schuldverschreibungen führen können (z. B. Dividendenzahlungen, Kontrollerwerb durch einen Dritten) auch über die gesetzlich vorgesehenen Fälle hinaus wertwahrend angepasst werden. Ferner können die Bedingungen der Schuldverschreibungen vorsehen, dass das Umtauschverhältnis und/oder der Options- oder Wandlungspreis variabel sind und der Options- oder Wandlungspreis innerhalb einer festzulegenden Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit festgelegt wird.

Bei der Ausgabe der Schuldverschreibungen steht den Aktionäre*innen grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht zu. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionär*innen in der Weise eingeräumt werden, dass die Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut



oder einem Konsortium von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär*innen zum Bezug anzubieten. Werden Schuldverschreibungen von einer Gesellschaft ausgegeben, an der ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, hat ABOUT YOU die Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die Aktionär*innen der Gesellschaft nach Maßgabe des Vorstehenden sicherzustellen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionär*innen im Einklang mit den Einzelheiten des Ermächtigungsbeschlusses ganz oder teilweise auszuschließen. Vereinfacht ausgedrückt ist dies in den folgenden Fällen möglich:

- In entsprechender Anwendung von §186 Abs. 3 Satz 4 AktG, sofern die Schuldverschreibungen gegen Bareinlage ausgegeben werden und der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen zu dem Schluss kommt, dass der Ausgabebetrag den theoretischen, nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten Marktpreis der Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss von Bezugsrechten findet jedoch nur auf Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrechten oder Optionspflicht in Bezug auf Aktien Anwendung, deren Anteil 10 % des eingetragenen Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese 10 %-Grenze sind Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionär*innen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von §186 Abs. 3 Satz 4 AktG von der Gesellschaft ausgegeben oder veräußert werden. Ferner sind Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. zur Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten ausgegeben werden bzw. noch ausgegeben werden können, sofern die mit einem entsprechenden Wandlungs- oder Optionsrecht bzw. einer entsprechenden Wandlungs- oder Optionspflicht ausgestatteten Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung aufgrund anderweitiger Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionär*innen entsprechend §186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden.

- Um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär*innen auszunehmen.

- Soweit es erforderlich ist, um die Inhaber*in bzw. Gläubiger*in von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder einem in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, oder

- Sofern Schuldverschreibungen gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögenswerte (einschließlich Rechten und Forderungen), und der Vorstand nach genauer Prüfung zu dem Schluss gelangt ist, dass der Wert der Sacheinlagen in einem vernünftigen Verhältnis zum theoretischen, nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten Marktpreis der Schuldverschreibungen steht.

Die vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Ermächtigung besteht gemäß §4 Abs. 6 der Satzung der ABOUT YOU Holding SE ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 75.480.000 durch die Ausgabe von bis zu 75.480.000 neuen auf die Inhaber*in lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2021/II). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhaber*innen bzw. Gläubiger*innen von Schuldverschreibungen, die gemäß der in der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 beschlossenen Ermächtigung in der Zeit bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden, soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien werden jeweils zum Wandlungs- bzw. Optionspreis ausgegeben, der gemäß dem zuvor genannten Ermächtigungsbeschluss festgelegt wird. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung hat die Gesellschaft mit Beschluss vom 14. Juni 2021 unter Tagesordnungspunkt 2 gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 13. Juni 2026 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder — falls dieser Wert geringer ist — des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Der Erwerb kann nach Wahl des Vorstands (i) über die Börse, (ii) mittels eines an alle Aktionär*innen gerichteten öffentlichen Kaufangebots, (iii) mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsofferten, (iv) von Teilnehmern von aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogrammen bzw. von in ihrem Anteilsbesitz stehenden Gesellschaften im Rahmen der Abwicklung solcher Programme und/oder (v) von Inhaber*innen von (vormaligen) Vorzugsaktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit bzw. im Nachgang der Aufhebung von Gewinn- bzw. Liquidationsvorzügen von Vorzugsaktien und deren Umwandlung in Stückaktien erfolgen. Dabei enthält die Ermächtigung jeweils Vorgaben hinsichtlich des Erwerbspreises und des Vorgehens bei Überzeichnung eines öffentlichen Kaufangebots.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats ist der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien des Unternehmens insbesondere für folgende Zwecke zu verwenden:

- Zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionär*innen, sofern die Veräußerung gegen Barzahlung und zu einem Preis erfolgt, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung ist beschränkt auf die Veräußerung von Aktien, auf die insgesamt ein anteiliger Betrag von höchstens 10 % des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung entfällt. Auf diese 10 %-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des §186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des §186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- Zur Veräußerung oder sonstigen Übertragung von Aktien der Gesellschaft über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionär*innen, soweit dies gegen Sachleistung erfolgt, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, bei Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen),
- Zur Bedienung von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. pflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder aus Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgegeben werden,
- Soweit es erforderlich ist, um Inhaber*innen bzw. Gläubiger*innen von Wandlungs- und/oder Optionsrechten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft von der Gesellschaft

oder einem von ihr abhängigen oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, und/oder

- Im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung (auch zu vergünstigten Preisen und/oder ohne gesondertes Entgelt). Soweit eigenen Aktien Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft gewährt werden sollen, entscheidet über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Der Vorstand wird ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen. Die Einziehung erfolgt im Wege der Einziehung im vereinfachten Verfahren durch Kapitalherabsetzung oder derart, dass das Grundkapital unverändert bleibt und sich gemäß §8 Abs. 3 AktG der rechnerische Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht.

Alle vorstehenden Ermächtigungen können ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals, durch die Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Die vorstehend beschriebenen Regelungen zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts sowie zur Einziehung eigener Aktien gelten auch für solche eigenen Aktien, die aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 zu Tagesordnungs¬punkt 5 und 6 erteilten Ermächtigungen gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien bzw. zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten, erworben wurden.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung von 14. Juni 2021 zu Tagesordnungspunkt 3 ist die Gesellschaft zudem ermächtigt, eigene Aktien außer auf den vorstehend beschriebenen Wegen unter Einsatz von Derivaten gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu erwerben.

Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck ermächtigt,

- Optionen zu veräußern, die die Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option verpflichten („Put-Optionen");

- Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option zu erwerben („Call-Optionen");

- Terminkaufverträge über Aktien der Gesellschaft abzuschließen, bei denen zwischen dem Abschluss des jeweiligen Kaufvertrags und der Lieferung der erworbenen Aktien mehr als zwei Börsenhandelstage liegen („Terminkäufe").

Eigene Aktien können unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkäufen (zusammen „Derivate")und/oder einer Kombination dieser Derivate erworben werden. Der Einsatz von Derivaten zum Erwerb eigener Aktien erfordert die Zustimmung des Aufsichtsrats.

Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Aktienerwerbe unter Einsatz von Derivaten sind insgesamt auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder — falls dieser Wert geringer ist — des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt.

Die Laufzeit der jeweiligen Derivate darf höchstens 18 Monate betragen. Ferner muss die Laufzeit der Derivate so gewählt werden, dass der Erwerb von Aktien der Gesellschaft unter Einsatz von Derivaten nicht nach Ablauf des 13. Juni 2026 erfolgt.

In den Bedingungen der Derivate muss sichergestellt sein, dass die Derivate nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Börse erworben wurden, wobei der bei dem börslichen Erwerb gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) innerhalb der Preisgrenzen liegen muss, die gemäß der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021 unter Tagesordnungspunkt 2) auch für den börslichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft gelten würden.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mittels Derivate enthält konkrete Vorgaben hinsichtlich des in diesem Zusammenhang vereinbarten Kaufpreises in Abhängigkeit von dem Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft.

Werden eigene Aktien unter Einsatz von Derivaten unter Beachtung der vorstehenden Regelungen erworben, ist ein Recht der Aktionär*innen, solche Derivat-Geschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ausgeschlossen.Aktionär*innen haben ein Recht auf Andienung ihrer Aktien der Gesellschaft nur, soweit die Gesellschaft ihnen gegenüber aus den Derivat-Geschäften zur Abnahme der Aktien verpflichtet ist. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht ist ausgeschlossen.

Die Bestimmungen über die Verwendung eigener Aktien, die aufgrund der zuvor beschriebenen Ermächtigungen erworben werden, gelten entsprechend für die Verwendung eigener Aktien, die durch den Einsatz von Derivaten erworben werden.

WESENTLICHE VEREINBARUNGEN, DIE UNTER DER BEDINGUNG EINES KONTROLLWECHSELS INFOLGE EINES ÜBERNAHMEANGEBOTS STEHEN

Bei der Gesellschaft gibt es keine wesentlichen Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels stehen oder hierfür Sonderkündigungsrechte vorsehen.

ENTSCHÄDIGUNGSVEREINBARUNGEN, DIE FÜR DEN FALL EINES ÜBERNAHMEANGEBOTS MIT DEN MITGLIEDERN DES VORSTANDS ODER MIT ARBEITNEHMER*INNEN GETROFFEN WERDEN

Es bestehen gegenüber Mitgliedern des Vorstands und Arbeitnehmer*innen der Gesellschaft keine Zusagen für (zusätzliche) Leistungen aus Anlass eines Kontrollwechsels. Die Dienstverträge der Vorstandsmitglieder enthalten weder ein Sonderkündigungsrecht noch Ansprüche auf Abfindungen im Fall eines Kontrollwechsels.

KONZERNABSCHLUSS

3.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. EUR	Anhang	2021/2022	2020/2021
Umsatzerlöse	(1.)	1.731,6	1.166,5
Materialaufwand	(2.)	(1.023,3)	(691,5)
Personalaufwand	(3.)	(86,0)	(59,8)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4.)	(744,1)	(477,8)
Sonstige betriebliche Erträge	(5.)	3,1	3,2
Andere aktivierte Eigenleistungen		23,8	15,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		**(95,0)**	**(44,0)**
Abschreibungen	(6.)	(25,0)	(11,4)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		**(119,9)**	**(55,5)**
Zinsergebnis	(7.)	(4,0)	(1,9)
Sonstiges Finanzergebnis	(7.)	1,3	0,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)		**(122,6)**	**(57,1)**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8.)	(1,8)	(2,8)
Periodenergebnis		**(124,4)**	**(59,9)**
Ergebnis je Aktie (EPS) - unverwässert [in EUR]	(9.)	(0,77)	(0,42)
Ergebnis je Aktie (EPS) - verwässert [in EUR]	(9.)	(0,77)	(0,42)

3.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Periodenergebnis	(124,4)	(59,9)
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden	0,0	0,0
Posten, die in Folgeperioden nicht erfolgswirksam umgegliedert werden	0,0	0,0
Erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen	0,0	0,0
Gesamtergebnis	**(124,4)**	(59,9)

3.3 KONZERN-BILANZ

Tabelle:

1 Entspricht dem Posten „Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten" des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2021

2 Entspricht dem Posten „Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten" des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2021

Aktiva

in Mio. EUR	Anhang	28.02.2022	28.02.2021
Langfristige Vermögenswerte		**130,8**	**48,3**
Immaterielle Vermögenswerte	(10.)	47,3	32,6
Nutzungsrechte	(11.)	57,6	10,3
Sachanlagen	(12.)	5,8	3,5
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	(13.), (14.)	20,1	1,9
Kurzfristige Vermögenswerte		**1.053,5**	**408,9**
Vorräte	(15.)	388,4	199,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	(16.)	75,9	56,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(17.)	0,0	0,0
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	(17.)	93,0	44,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(18.)	496,2	107,9
Bilanzsumme		**1.184,3**	**457,2**

Passiva

in Mio. EUR	Anhang	28.02.2022	28.02.2021
Eigenkapital	(19.), (20.), (21.)	**583,5**	**55,4**
Gezeichnetes Kapital		186,2	4,3
Kapitalrücklage		933,6	463,0
Bilanzverlust		(536,2)	(411,8)
Langfristige Schulden[1]	(25.)	**53,0**	**87,6**
Leasingverbindlichkeiten	(22.)	47,9	7,6
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen und Unternehmen	(22.)	0,0	76,7
Latente Steuerschulden	(8.)	5,2	3,4
Kurzfristige Schulden[2]	(25.), (26.)	**547,8**	**314,1**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(23.)	347,7	209,7
Leasingverbindlichkeiten	(11.)	12,1	3,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(24.)	108,0	52,7
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	(24.)	79,6	46,0
Sonstige Rückstellungen	(26.)	0,4	2,5
Bilanzsumme		**1.184,3**	**457,2**

3.4 KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNG

in Mio. EUR	Anhang	Gez. Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Summe Eigenkapital
Stand 01.03.2020		**4,3**	**449,9**	**(351,9)**	**102,2**
Periodenergebnis/Gesamtergebnis		0,0	0,0	(59,9)	(59,9)
Einlagen der Gesellschafter	(19.)	0,0	19,1	0,0	19,2
Entnahmen der Gesellschafter	(19.)	0,0	(14,4)	0,0	(14,4)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(19.)	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen	(19.)	0,0	0,0	0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütung	(20.)	0,0	8,4	0,0	8,4
Stand 28.02.2021		**4,3**	**463,0**	**(411,8)**	**55,4**
Periodenergebnis/Gesamtergebnis		0,0	0,0	(124,4)	(124,4)
Einlagen der Gesellschafter	(19.)	0,0	0,3	0,0	0,3
Entnahmen der Gesellschafter	(19.)	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung des Konsolidierungskreises	(19.)	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Nettoeinzahlungen aus dem Börsengang	(19.)	181,9	455,5	0,0	637,3
Anteilsbasierte Vergütung	(20.)	0,0	14,8	0,0	14,8
Stand 28.02.2022		**186,2**	**933,6**	**(536,2)**	**583,5**

3.5 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio. EUR		Anhang	2021/2022	2020/2021
	Periodenergebnis		**(124,4)**	**(59,9)**
+	Abschreibungen	(6.)	25,0	11,4
+	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8.)	1,8	2,8
+	Zinsergebnis	(7.)	4,0	1,9
–	Gezahlte Steuern	(8.)	(0,0)	0,2
–/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	(15.)	(188,7)	(105,5)
–/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	(16.)	(19,3)	17,6
+/–	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(23.)	138,0	83,7
+/–	Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva	(17.), (24.)	38,4	28,2
+	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	(20.), (21.)	15,2	13,1
=	**Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	(28.)	**(110,1)**	**(6,4)**
–	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(12.)	(28,1)	(16,9)
–	Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmensanteilen	(13.)	(3,8)	(1,9)
+/–	Auszahlungen/Tilgungen für Ausleihungen und Zinserträge	(7.)	(13,9)	(0,1)
=	**Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit**	(28.)	**(45,8)**	**(18,9)**
=	**Free Cash-Flow**	(28.)	**(155,9)**	**(25,4)**

in Mio. EUR		Anhang	2021/2022	2020/2021
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	(19.), (20.), (21.)	637,3	0,0
+/–	Einzahlungen/Auszahlungen aus Gesellschafterdarlehen	(22.)	(75,0)	75,0
+	Einzahlungen von Gesellschaftern		0,0	14,4
-	Auszahlungen an Gesellschafter		0,0	(14,4)
+/–	Zahlungen aus Leasingverträgen	(11.)	(12,1)	(3,9)
+/–	Gezahlte Zinsen	(7.)	(6,1)	(0,2)
=	**Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit**	(28.)	**544,2**	**70,9**
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	(18.)	107,9	62,4
+/–	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(18.)	388,3	45,6
=	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	(18.)	**496,2**	**107,9**

3.6 KONZERNANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

3.6.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die ABOUT YOU Holding SE ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg, Deutschland. Die ABOUT YOU Holding SE, Hamburg, ist die Muttergesellschaft der ABOUT YOU Group. Die ABOUT YOU Holding SE, Domstraße 10, 20095 Hamburg, Deutschland (HRB 170972, Amtsgericht Hamburg), und ihre Tochterunternehmen (zusammen im Folgenden: „ABOUT YOU Group" oder „ABOUT YOU") bilden einen Fashion E-Commerce- und Technologie-Konzern, der größtenteils in Europa tätig ist.

Die Muttergesellschaft der ABOUT YOU Group hat im zweiten Halbjahr des abgelaufenen Geschäftsjahres ihre Rechtsform von einer deutschen Aktiengesellschaft (AG) in eine europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme des 100%igen Tochterunternehmens ABOUT YOU Tiger Holding AG, Wien, Österreich, als übertragenden Rechtsträger gewechselt. Die Verschmelzung und der Rechtsformwechsel wurden mit der Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg am 16. September 2021 wirksam.

Die ABOUT YOU Holding SE ist oberstes Mutterunternehmen der ABOUT YOU Group. Die ABOUT YOU Group umfasst neben dem Mutterunternehmen vier weitere Tochterunternehmen, die in den Konzernabschluss mit einbezogen werden.

Der Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding SE umfasst den Zeitraum vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022. Er stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen dar, dem die ABOUT YOU Holding SE angehört.

Die Otto Aktiengesellschaft für Beteiligungen, Hamburg, als oberstes Mutterunternehmen der ABOUT YOU Holding SE erstellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis der Konzernunternehmen, und Otto (GmbH & Co KG), Hamburg, als unmittelbares Mutterunternehmen der ABOUT YOU Holding SE, erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis der Konzernunternehmen. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Aufstellungsgrundsätze

Der Konzernabschluss zum 28. Februar 2021 der ABOUT YOU Holding wurde in Anwendung der Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 i. V. m. §315e Abs. 1 HGB nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Zusätzlich wurden die gemäß §315e Abs. 1 HGB geltenden ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften berücksichtigt.

Der Konzernabschluss berücksichtigt alle zum Abschlussstichtag verabschiedeten und in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden IFRS. Die Anforderungen der IFRS wurden vollständig erfüllt und führen zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Group. Außerdem wurden die Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich auf der Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Ausgenommen sind bestimmte Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz sind zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der Darstellung zusammengefasst. Diese Posten werden im Konzernanhang erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Der Konzernabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt, was unterstellt, dass der Konzern in der Lage ist seine bestehenden Verbindlichkeiten und zukünftigen Verpflichtungen zu erfüllen.

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit innerhalb der Berichtsperiode

Die Umsatzerlöse von ABOUT YOU unterliegen saisonalen Effekten und können daher innerhalb des Geschäftsjahres schwanken. Im Vergleich zu den Herbst- und Wintermonaten sind für die Frühjahr- und Sommermonate ein geringeres Umsatzniveau prägend, da die Produkte der Frühjahr- und Sommermode üblicherweise niedrigpreisiger sind.

Im Gegensatz dazu sind die Herbst- und Wintermonate aufgrund höherpreisiger Herbst- und Wintermode sowie dem Black-Friday-Sale und Weihnachtsaktionen durch ein höheres Umsatzniveau geprägt.

Börsengang des Konzerns

Seit dem 16. Juni 2021 werden ABOUT YOU Aktien im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und wurden im September 2021 in den SDAX® aufgenommen.

Der Angebotspreis wurde am 14. Juni 2021 von der Gesellschaft auf 23,00 EUR festgelegt. Der Gesamtumfang des Angebots umfasste 842 Mio. EUR und beinhaltete die Platzierung von 28.571.429 neu ausgegebenen Inhaber-Stammaktien, 3.260.871 Inhaber-Stammaktien, die vom Management veräußert wurden, sowie die Option auf 4.774.845 Aktien durch Mehrzuteilungen. Zusätzlich wurden die bereits bestehenden Aktien zum Handel zugelassen.

Der Streubesitz betrug im Zeitpunkt des Börsengangs 21,0 % des ausstehenden Aktienkapitals (ohne Berücksichtigung von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien) einschließlich der vollständigen Ausübung der Mehrzuteilungsoption.

Der Gesellschaft flossen im Zuge des Börsengangs liquide Mittel in Höhe von 637,3 Mio. EUR nach Abzug der mit dem Börsengang zusammenhängenden Kosten zu.

In 2021/2022 sind insgesamt Transaktionskosten im Rahmen des Börsengangs in Höhe von 33,0 Mio. EUR (2020/2021: 0,2 Mio. EUR) angefallen, von denen 19,8 Mio. EUR (2020/2021: 0,0 Mio. EUR) eigenkapitalreduzierend verbucht wurden.

Das Eigenkapital veränderte sich aufgrund der Ausgabe von Aktien um 637,3 Mio. EUR.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach §161 AktG wurde abgegeben und den Anteilseigner*innen der ABOUT YOU Holding SE zugänglich gemacht. Sie kann auf der Investor Relations-Website unter **Governance** eingesehen werden.

3.6.2 NEUE RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Der Konzernabschluss berücksichtigt alle zum Abschlussstichtag verabschiedeten und in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden IFRS.

Folgende Regelungen gelten ab dem 1. März 2021 für ABOUT YOU verbindlich:

- Änderung des IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“
- Änderung des IFRS 4 „Versicherungsverträge“
- Änderung des IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“
- Änderung des IFRS 9 „Finanzinstrumente“
- Änderung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“

Die im Geschäftsjahr 2021/2022 erstmals anzuwendenden geänderten Standards haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ABOUT YOU sowie auf die Angaben im Abschluss keinen wesentlichen Einfluss.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr keine Standards oder geänderten Standards, für die eine vorzeitige Anwendung zulässig ist, angewendet.

Noch nicht angewendete neue bzw. geänderte IFRS

Die nachfolgenden Rechnungslegungsnormen und Änderungen wurden zum Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung bereits vom IASB verabschiedet. Sie sind jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden von ABOUT YOU auch noch nicht angewendet.

Standard/Interpretation	Inhalt	Erstmalige Anwendung für ABOUT YOU	Auswirkungen
Änderungen an IFRS 3	Verweise auf das Rahmenkonzept	1. März 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen - Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	1. März 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IAS 37	Belastende Verträge - Kosten für die Erfüllung eines Vertrages	1. März 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Verbesserungen an IFRS 2018–2020	Änderungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41	1. März 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IFRS 17 (inkl. Änderungen des Inkrafttretens)	Versicherungsverträge Erstanwendung von IFRS 17 und IFRS 9 Vergleichsinformationen	1. März 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen an IFRS 10 und IAS 28	Verkauf oder Einlage von Vermögenswerten zwischen einem Anleger und einem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	noch offen	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen an IAS 1 (inkl. Verschiebung des Inkrafttretens)	Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. März 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen zu IAS 1 und IFRS Practice Statement 2	Angabe von Rechnungslegungsmethoden	1. März 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen an IAS 8	Definition von rechnungslegungs bezogenen Schätzungen	1. März 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen an IAS 12	Latente Steuern in Zusammenhang mit Vermögenswerten und Schulden aus einer einzigen Transaktion	1. März 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen an IFRS 17	Erstanwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen	1. März 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

3.6.3 KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Funktionale und Darstellungswährung

Der Konzernabschluss wurde in Euro, der funktionalen Währung der ABOUT YOU Holding und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Darstellungswährung des Konzerns aufgestellt. Geschäftsvorfälle, die in einer von der funktionalen Währung abweichenden Währung getätigt werden, werden zum Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Fremdwährungseffekte aus der Umrechnung von Transaktionen werden im sonstigen Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Beträge des Konzernabschlusses werden, soweit nicht anders vermerkt, in Millionen Euro (Mio. EUR) angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass eine Addition von einzelnen Zahlen zur angegebenen Summe nicht genau möglich ist. Die dargestellten Prozentangaben beziehen sich ebenso auf die exakten Werte. Deshalb ist es möglich, dass diese nicht aus den dargestellten Werten berechnet werden können.

Erwerbsvorgänge Im Geschäftsjahr

Die ABOUT YOU Group hat im aktuellen Geschäftsjahr die folgenden Geschäftsanteile erworben, die wegen ihrer untergeordneten Bedeutung nicht in den Konzernabschluss einbezogen werden. Die Auswirkungen auf

Umsatzerlöse, Ergebnis nach Steuern, Vermögenswerte und Eigenkapital bezogen auf die ABOUT YOU Group betrugen weniger als 1 %.

Erwerbsvorgänge in 2021/2022	Sitz, Land	Erwerbszeitpunkt	Beteiligung Konzern Stichtag
Nicht einbezogene Unternehmen			
Why Not Enterprises GmbH	Berlin, Deutschland	13. Oktober 2021	43,00 %
6PM GmbH	Frankfurt am Main, Deutschland	14. Dezember 2021	19,96 %

Eine Übersicht über die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises der ABOUT YOU Group gibt die folgende Aufstellung:

	28.02.2022	28.02.2021
Vollkonsolidierte Unternehmen		
davon im Inland	5	4
davon im Ausland	0	0
Gesamt	**5**	**4**

Es gibt zum 28. Februar 2022 keine nach der Equity-Methode einbezogenen oder quotal einbezogenen Unternehmen.

3.6.4 ERLÄUTERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Einmarsch der russischen Streitkräfte in die souveräne Ukraine am 24. Februar 2022 stellt ein zu berücksichtigendes Ereignis im Konzernabschluss zum 28. Februar 2022 dar. Nach dem Abschlussstichtag gewonnene wertaufhellende Erkenntnisse über die möglichen Folgen für die Gesellschaft bis zum Aufstellungszeitpunkt wurden folglich bei der Bilanzierung und Bewertung im Konzernabschluss berücksichtigt.

Effekte auf die Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden zum 28. Februar 2022 waren insoweit nicht erkennbar.

Die wirtschaftlichen und konjunkturellen Auswirkungen können vor allem vor dem Hintergrund der unsicheren Entwicklung des Konflikts gegenwärtig nicht abgeschätzt werden.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Immaterielle Vermögenswerte

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden mit den Kosten angesetzt, die in der Entwicklungsphase nach dem Zeitpunkt der Feststellung der technologischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit bis zur Fertigstellung entstanden sind. Die aktivierten Herstellungskosten umfassen die der Entwicklungsphase zurechenbaren direkten Kosten.

Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder Aufwendungen ausgewiesen. Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Bei allen selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten, die sich noch in der Entwicklungsphase befinden, wird jährlich und bei einem auslösenden Ereignis ein Impairment-Test durchgeführt. Alle selbst erstellten und erworbenen immateriellen Vermögenswerte werden ab dem Zeitpunkt der Nutzung linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer wie folgt abgeschrieben:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3–5
Lizenzen	3–5

Sachanlagen

Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Änderungen der Restwerte bzw. der Nutzungsdauern, die während der Nutzung der Vermögenswerte eintreten, werden in der Bemessung der Abschreibungsbeträge berücksichtigt. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder Aufwendungen ausgewiesen.



Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen konzerneinheitlich über die folgenden Nutzungsdauern:

	Nutzungsdauer in Jahren
Mietereinbauen	1–4
Technische Anlagen und Maschinen	4–30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5–19

Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte

Sämtliche immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte werden auf eine mögliche Wertminderung überprüft, sofern Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der immaterielle Vermögenswert wertgemindert sein könnte.

Beim Impairment-Test nach IAS 36 ist der Buchwert des Vermögenswerts dem korrespondierenden erzielbaren Betrag gegenüberzustellen. Ein Vermögenswert ist wertgemindert, wenn der erzielbare Betrag den Buchwert unterschreitet. Der Vermögenswert ist auf diesen Betrag grundsätzlich erfolgswirksam abzuschreiben. Andernfalls ist der Buchwert beizubehalten. Der erzielbare Betrag ist der höhere aus beizulegendem Zeitwert (gemäß IFRS 13) abzüglich der Kosten der Veräußerung und dem Nutzungswert.

In 2021/2022 lag kein Anhaltspunkt dafür vor, dass ein Vermögenswert wertgemindert sein könnte. Die jährliche Überprüfung des Geschäfts- und Firmenwertes ergab keinen Anlass einer Wertminderung.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte zum Bilanzstichtag erfolgt zum jeweils niedrigeren Betrag aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert. Der Nettoveräußerungswert stellt dabei den voraussichtlich erzielbaren Verkaufserlös abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten dar. Liegt der Nettoveräußerungswert unter den fortgeführten Anschaffungskosten, erfolgt eine entsprechende Abwertung, welche als Materialaufwand erfasst wird. Neben den vom Absatzmarkt abgeleiteten Wertminderungen kommen Abwertungen insbesondere aus qualitativen Gründen oder geminderter Verwertbarkeit in Betracht.

Finanzinstrumente IFRS 9

Finanzinstrumente sind Verträge, die bei einem Vertragspartner zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswerts und beim anderen zu einer finanziellen Verbindlichkeit oder einem Eigenkapitalinstrument führen. Finanzinstrumente werden grundsätzlich zum Handelstag erfasst.

Der IFRS 9 enthält Regeln zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten, darunter ein Modell zur Berechnung erwarteter Kreditausfälle zur Bestimmung der Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte sowie Bilanzierungsvorschriften für Sicherungsgeschäfte. Der Standard umfasst zudem auch Vorschriften zur Erfassung und Ausbuchung von Finanzinstrumenten.

Der Ansatz zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten unter IFRS 9 spiegelt das Geschäftsmodell („held-to-collect“, „held-to-collect-and-sell“, „other“), in dessen Rahmen die Vermögenswerte gehalten werden wider. Gleichermaßen ist die Eigenschaft ihrer Cash-Flows („solely payments of principal and interest“; sog. SPPI Kriterium) entscheidend für die Klassifizierung. Etwaige Umklassifizierungen erfolgen zum Ende der Berichtsperiode. Im aktuellen Geschäftsjahr erfolgten keine Umklassifizierungen.

Derivative Finanzinstrumente (bspw. Devisenforwards oder -swaps) werden zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Dabei werden für die Bewertung der Derivate anerkannte mathematische Verfahren zur Ermittlung der Zeitwerte angesetzt. Diese basieren auf den zum jeweiligen Berechnungszeitpunkt bzw. Stichtag vorliegenden Marktdaten. Diese Instrumente stuft das Unternehmen als zu Handelszwecken gehalten ein. Änderungen der beizulegenden Zeitwerte werden dann erfolgswirksam im Gewinn oder Verlust der Periode erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte

Die erstmalige Erfassung eines finanziellen Vermögenswerts erfolgt anhand seiner Einstufung in eine der drei Kategorien des IFRS 9:

- „zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)“
- „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVPL)“
- „erfolgsneutral zum beizuliegenden Zeitwert (FVOCI)“

Die Folgebewertung von finanziellen Vermögenswerten erfolgt entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode oder erfolgswirksam bzw. erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert.

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn Sie im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und wenn die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen führen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen. Dieser Bewertungskategorie werden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Forderungen und die sonstigen finanziellen Vermögenswerte zugeordnet.

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte, die nicht den oben erläuterten Kriterien entsprechen oder für die bei erstmaliger Erfassung ein Wahlrecht auf alternative Bilanzierung ausgeübt wird, werden entweder erfolgswirksam oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Eigenkapitalinstrumente werden grundsätzlich zum Fair Value bilanziert.

Alle Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert im Abschluss bilanziert werden, werden in die folgenden Hierarchiestufen gemäß IFRS 13 eingeordnet:

Stufe 1: an aktiven, für das Unternehmen zugänglichen Märkten notierte (nicht angepasste) Preise für gleiche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten;

Stufe 2: Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen;

Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit (nicht beobachtbare Inputfaktoren). Reklassifizierungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen werden zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist, erfasst. Im aktuellen Geschäftsjahr erfolgte kein Transfer zwischen den Stufen.

Die Finanzinstrumente der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet" beinhalten außerdem nicht börsennotierte Beteiligungen, für die keine auf einem aktiven Markt notierten Marktpreise existieren. Da nicht genügend aktuelle Informationen zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts vorliegen und die Gesellschaften sich noch in der Startup-Phase befinden, stellen die aus den Erwerbspreisen abgeleiteten Anschaffungskosten für die erworbenen Anteile die bestmögliche Schätzung des beizulegenden Zeitwerts dar. Eine Veräußerung der Beteiligungen ist derzeit nicht vorgesehen (Stufe 3).

Forderungen gegenüber privaten Endkund*innen, die aus aufgeschobenen Zahlungen resultieren, werden im Rahmen von Factoring-Vereinbarungen gegen die Zahlung eines Entgeltes zum Fair Value veräußert. Hierbei übernehmen die Zahlungsdienstleister das gesamte Kreditrisiko, während das Retouren-Risiko bei ABOUT YOU verbleibt. Die an die Zahlungsdienstleister veräußerten Forderungen werden als sonstige Forderungen ausgewiesen. Die Ausbuchung der sonstigen Forderungen gegenüber den Zahlungsdienstleistern erfolgt nach Eingang der Zahlung des Zahlungsdienstleisters für die Abrechnungsperiode soweit keine Rückabwicklung infolge einer Retoure erfolgt. Forderungen aus B2B Umsätzen sind derzeit kein Bestandteil von Factoring Vereinbarungen und werden somit weiterhin als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten

Die Berechnung der Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten basiert gemäß IFRS 9 auf einem Modell der erwarteten Kreditausfälle. Dies erfordert Ermessensentscheidungen bezüglich der Beurteilung, inwieweit die erwarteten Kreditausfälle durch Veränderungen bei den wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst werden. Die Bewertung nach dem Konzept der lebenslangen Kreditausfälle ist immer für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen anzuwenden sowie wenn das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswerts am Abschlussstichtag seit dem erstmaligen Ansatz signifikant gestiegen ist. Die im allgemeinen Wertminderungsmodell (General

Approach) befindlichen finanziellen Vermögenswerte (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte) unterliegen annahmegemäß einem signifikanten Anstieg des Kreditrisikos bei einer Überfälligkeit von mehr als 30 Tagen. Insofern von einem wesentlichen Kreditrisiko auszugehen ist, wird eine bonitätsabhängige Wertminderung unter Berücksichtigung von zukunftsgerichteten, makroökonomischen Faktoren vorgenommen, die laufend im Konzern beobachtet werden.

ABOUT YOU verwendet für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – einschließlich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahestehende Unternehmen – das vereinfachte Modell zur Abbildung der Risikovorsorge, wonach sich die Höhe der Wertberichtigung ab der erstmaligen Erfassung der Forderung anhand der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste bemisst. Nicht berücksichtigt werden hier die sonstigen Forderungen bei denen keine nennenswerte Konzentration des Ausfallrisikos besteht. Die Ermittlung des Expected Credit Losses (ECL) erfolgt für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf Basis ihrer Überfälligkeiten, die in entsprechende Laufzeitbänder eingeordnet werden. Die Wertberichtigungen werden hierfür auf Basis einer sogenannten „Roll Rate" berechnet. Diese Methode kann als mathematisches Mittel zur Ermittlung der Ausfallwahrscheinlichkeiten in den jeweiligen Laufzeitbändern genutzt werden. Die in diesem Modell angewandten Wertberichtigungsquoten basieren i.d.R. auf historischen Ausfallraten und enthalten zudem eine Prognose aufgrund zukünftiger makroökonomischer und politischer Verhältnisse bzw. individueller Risikoeinschätzungen.

Empirisch bestätigen lässt sich, dass eine Inkassoabgabe als Ultima Ratio nur bei Forderungen eintritt, die mindestens 90 Tage überfällig sind. Gleichwohl wird nicht jede Forderung mit einer Zahlungsverzögerung von 90 Tagen automatisch dem Inkasso zugeführt (z.B. bei gewährten Stundungen). Sofern jedoch keine anderweitigen Informationen vorliegen, wird ein finanzieller Vermögenswert einzelwertberichtigt, wenn zum Abschlussstichtag Hinweise vorliegen, dass der Kreditnehmer seine Verpflichtungen voraussichtlich nicht vollständig erfüllt bzw. der finanzielle Vermögenswert an ein Inkassounternehmen abgegeben wird. Ein Ausfall gilt grundsätzlich als eingetreten, wenn keine realistische Erwartung auf Vereinnahmung der Zahlungsströme mehr besteht. In diesen Fällen werden die betroffenen Forderungen vollständig abgeschrieben.

Wertminderungen von Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten werden auf einem Wertberichtigungskonto berücksichtigt.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen die nicht signifikanten Kassenbestände sowie Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle zum Abschlussstichtag bestehenden, auf vergangene Ereignisse zurückzuführenden rechtlichen und faktischen Verpflichtungen der ABOUT YOU Group gegenüber Dritten, deren Erfüllung wahrscheinlich ist und deren Höhe zuverlässig ermittelt werden kann.

Die Rückstellungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet. Dieser stellt die bestmögliche Schätzung der Ausgabe dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich ist.

Verbindlichkeiten für Rückerstattungen aus erwarteten Retouren

Den Kund*innen wird durch ABOUT YOU das Recht eingeräumt, bestellte Waren bis zu 100 Tage nach Empfang kostenfrei zu retournieren. Die Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen (Warenrücksendungen) bilden in diesem Zusammenhang das Risiko für die vertragsgemäße Rücksendung von Artikeln ab. Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen werden im Zeitpunkt des Verkaufs der zugrunde liegenden Produkte abgebildet. Gleichlaufend wird für die erwarteten Retouren in den sonstigen Vermögenswerten ein Herausgabeanspruch in Höhe des Wareneinstandes abzüglich der Handlingkosten der erwarteten Retouren und der bei der Verwertung entstehenden Verluste aktiviert. Die zum Bilanzstichtag ausgewiesene Verbindlichkeit betrifft im Wesentlichen die im Februar generierten Warenumsätze, für die Retouren nach dem Bilanzstichtag erwartet werden. Der bilanzielle Ausweis dieser Verbindlichkeit erfolgt innerhalb der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten.



Finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden bei erstmaligem Ansatz mit ihrem Zeitwert unter Berücksichtigung von Agien, Disagien und Transaktionskosten angesetzt.

Die Folgebewertung der finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Effektivzinsmethode.

Leasingverhältnisse – Konzern als Leasingnehmer

Zu Beginn eines Leasingverhältnisses erfasst ABOUT YOU einen Vermögenswert aus Nutzungsrechten sowie eine Leasingverbindlichkeit für alle Leasingverhältnisse. Grundsätzlich ausgenommen sind Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert kurzfristig oder von geringem Wert ist. Für diese Leasingverhältnisse macht ABOUT YOU von der Ausnahmeregelung Gebrauch, nach der die mit diesen Leasingverhältnissen verbundenen Leasingzahlungen linear über die Leasinglaufzeit als Aufwand erfasst werden. Leasingverhältnisse für angemietete Event Locations werden unabhängig vom Wert und der Laufzeit gemäß IFRS 16 erfasst.

Zu Beginn eines Leasingverhältnisses umfassen die bei der Bewertung der Leasingverbindlichkeit berücksichtigen Leasingzahlungen in erster Linie feste Zahlungen (abzüglich etwaiger erhaltener Leasinganreize) sowie variable Leasingzahlungen, die an einen Index oder Zinssatz gekoppelt sind und deren erstmalige Bewertung anhand des am Bereitstellungsdatum gültigen Indexes oder Zinssatzes erfolgt. Eine Änderung der variablen Zahlungen in Verbindung mit einer Änderung des zugrundeliegenden Indexes oder Zinssatzes führt zu einer Neubewertung der Leasingverbindlichkeit zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Änderung. Kann der dem Leasingverhältnis zugrunde liegende Zinssatz nicht ohne Weiteres bestimmt werden, wird der Barwert der Leasingzahlungen anhand des fristen- und risikoäquivalenten Grenzfremdkapitalzinssatzes ermittelt. Die Leasinglaufzeit basiert auf der unkündbaren Grundlaufzeit eines Leasingverhältnisses. Zeiträume mit Änderungs- oder Kündigungsoptionen werden berücksichtigt, sofern die Ausübung bzw. Nicht-Ausübung einer solchen Option hinreichend wahrscheinlich ist.

Vermögenswerte aus Nutzungsrechten werden zunächst in Höhe der entsprechenden Leasingverbindlichkeit zuzüglich anfänglicher direkter Kosten sowie abzüglich etwaiger erhaltener Leasinganreize erfasst. Kosten für den Abbruch und die Beseitigung werden berücksichtigt, sofern sie sich auf das Nutzungsrecht beziehen. In Folgeperioden werden Vermögenswerte aus Nutzungsrechten über die zugrunde liegende Leasinglaufzeit von einem bis acht Jahren linear abgeschrieben.

Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten werden als Zinsen und ähnliche Aufwendungen erfasst. Sie werden zudem in den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit einbezogen, während Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten als separater Posten des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Steuern zusammen. Steuern werden im Periodenergebnis erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wurden. In diesem Fall werden die entsprechenden Steuern ebenfalls im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der laufende Steueraufwand wird unter Anwendung der zum Abschlussstichtag geltenden Steuervorschriften der Länder, in denen die Gesellschaften tätig sind und zu versteuerndes Einkommen erwirtschaften, berechnet. Der Betrag laufender Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten ist die beste Schätzung des zu erwartenden Steuerbetrags und berücksichtigt Unsicherheiten im Zusammenhang mit den laufenden Ertragsteuern, sofern solche bestehen.

Latente Steuern werden zur Berücksichtigung zukünftiger steuerlicher Folgen von temporären Differenzen zwischen den steuerlichen Bemessungsgrundlagen der Vermögenswerte und Schulden und deren Wertansätzen im IFRS-Abschluss sowie auf steuerliche Verlustvorträge gebildet. Die Bemessung der latenten Steuern erfolgt dabei auf Grundlage der vom Gesetzgeber zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres erlassenen Regelungen für die Geschäftsjahre, in denen sich die Differenzen ausgleichen bzw. die Verlustvorträge wahrscheinlich genutzt werden. Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen und Verlust- bzw. Zinsvorträge werden nur dann angesetzt, sofern ihre Realisierbarkeit in

Fußnoten:

1 Fulfillment by ABOUT YOU

näherer Zukunft hinreichend gesichert erscheint. An jedem Abschlussstichtag werden die latenten Steueransprüche dahingehend überprüft, ob Reduzierungen erforderlich sind, falls nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der damit verbundene Steuervorteil weiterhin realisiert wird oder eine Zuschreibung vorzunehmen ist, falls sich die Wahrscheinlichkeit zukünftig zu versteuernder Ergebnisse verbessert hat. Sofern latente Steueransprüche nicht bilanziert wurden, wird an jedem Abschlussstichtag neu beurteilt und der Steueranspruch in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein künftiges Ergebnis die Realisierung gestatten wird.

Die Bewertung latenter Steuern spiegelt die steuerlichen Konsequenzen wider, die sich aus der Erwartung des Konzerns im Hinblick auf die Art und Weise der Realisierung der Buchwerte seiner Vermögenswerte bzw. der Erfüllung seiner Schulden zum Abschlussstichtag ergeben.

Aktive und passive latente Steuern werden saldiert, sofern sich diese auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden, und ein Anspruch auf Verrechnung eines tatsächlichen Steuererstattungsanspruchs mit einer tatsächlichen Steuerschuld besteht. Beim Ausweis der aktiven und passiven latenten Steuern in der Konzernbilanz wird nicht zwischen kurz- und langfristig unterschieden.

3.6.5 ERTRAGS- UND AUFWANDSREALISIERUNG

Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren umfassen den Betrag, der als Gegenleistung für die Übertragung der zugesagten Waren an die Kund*innen erfasst wird. Die Erfassung von Umsatzerlösen erfolgt zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Somit werden die Umsatzerlöse entsprechend IFRS 15 dann realisiert, wenn die Leistungsverpflichtung durch Übergang der Verfügungsgewalt über das Gut bzw. die Leistung an die Kund*innen erfüllt ist. Zum Zeitpunkt des Versands werden die Rechnungen erstellt, welche in Abhängigkeit der gewählten Zahlungsmethode innerhalb von null bis 30 Tagen fällig sind. Von diesen gestellten Rechnungen werden jene zum Periodenende abgegrenzt, deren zugrunde liegende Waren sich noch nicht unter Kontrolle der Kund*innen befinden (siehe **Abschnitt 3.6.6** und **3.6.7**). Die Verfügungsgewalt wird mit Übergabe des Transportdienstleisters an die Kund*innen übertragen. Die ABOUT YOU Umsatzerlöse aus Handelswaren sind zeitpunktbezogene Umsätze. Die Umsatzerlöse aus Dienstleistungen und sonstigen angrenzenden Geschäftsfeldern sind im Wesentlichen zeitraumbezogene Umsätze. Im Rahmen des Direktversand-Modells tritt ABOUT YOU als Prinzipal auf. ABOUT YOU besitzt die Verfügungsgewalt über die Produkte bevor diese nach der Bestellung von Kund*innen an diese übertragen werden. Langfristig ausgelegte Lieferverträge räumen ABOUT YOU durchsetzbare Rechte auf Lieferung der Waren ein, bevor diese durch die Endkund*innen bestellt werden. ABOUT YOU handelt auf eigenen Namen, eigene Rechnung und legt den Preis für den Weiterverkauf im Rahmen ihrer Preisstrategie fest. Die primäre Leistungsverpflichtung zur Lieferung der Waren an die Endkund*innen hat ABOUT YOU; hierbei trägt ABOUT YOU auch ein anteiliges Absatzrisiko. Aufgrund der genannten Kriterien weist ABOUT YOU den vollen Verkaufspreis als Umsatzerlöse aus.

Im Rahmen des FbAY[1]-Geschäftsmodells kommt AY darüber hinaus zu dem Schluss, dass die Verfügungsgewalt über die Vorräte bereits zum Zeitpunkt der Einlagerung in die von AY betriebenen Logistikzentren auf AY übergeht. Dementsprechend werden die für die Fulfillment-Dienstleistungen an die Lieferanten berechneten Beträge als Minderung der Anschaffungskosten für die Vorräte bzw. der Umsatzkosten erfasst. Umsatzerlöse, die aus dem Verkauf von Waren aus den Beständen in den von AY betriebenen Logistikzentren über den ABOUT YOU Online-Shop erzielt werden, werden aufgrund der Prinzipalstellung von ABOUT YOU in Höhe des vollen Verkaufspreises als Umsatzerlöse erfasst.

Der Transaktionspreis enthält variable Komponenten in Form von eingeräumten Rückgaberechten und Rabatten. Die prognostizierten Retouren werden auf Grundlage der Erwartungen für einzelne Kund*innen und Länder bestimmt (siehe **Abschnitt 3.6.6**). Rücknahmeverpflichtungen werden in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In Höhe der Anschaffungskosten der gelieferten Waren wird unter Berücksichtigung der für die Retourenabwicklung anfallenden Kosten und eines möglichen Verwertungsverlusts ein sonstiger Vermögenswert bilanziert.

ABOUT YOU betreibt B2B-Dienstleistungen sowohl im Werbebereich als auch im Bereich der SaaS-Dienstleistungen. Unter Tech, Media und Enabling fallen im Wesentlichen der SaaS Bereich, Brand and Advertising Solutions. Dabei wird im SaaS Bereich ein Nutzungsrecht verschiedener Komponenten der IT-Infrastruktur von ABOUT YOU gewährt. Im Brand and Advertising Bereich werden verschiedene Werbeformate für Marken angeboten. Im dritten Bereich (Enabling) werden 360°-Dienstleistungen entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette für Drittmarken, einschließlich E-Commerce Operations erbracht. Die Umsatzrealisierung erfolgt in den Bereichen Tech, Media und Enabling überwiegend über einen bestimmten, vertraglich vereinbarten Zeitraum. Den Kund*innen fließt der Nutzen aus der Dienstleistung zu, während diese erbracht wird. Die Umsatzerfassung richtet sich somit nach der Leistungserbringung analog des Verlaufs der im Rahmen der Dienstleistung anfallenden Aufwendungen sowie nach vertraglich vereinbarten Meilensteinen. Der Transaktionspreis umfasst den vertraglich festgelegten Preis abzüglich gegebenenfalls gewährter Preisnachlässe.

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung bzw. zum Zeitpunkt ihrer Verursachung ergebniswirksam.

Die Kosten für Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen werden zu dem Zeitpunkt aufwandswirksam erfasst, an dem die ABOUT YOU Group die Verfügungsmacht über die in dem Zusammenhang verwendeten Güter bzw. Dienstleistungen erlangt.

3.6.6 VERWENDUNG VON SCHÄTZUNGEN UND ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Aufstellung des IFRS-Konzernabschlusses erfordert Schätzungen und Ermessensentscheidungen, die Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie den Ausweis und die Realisation von Erträgen und Aufwendungen haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Beträgen, die sich aus Schätzungen und Ermessensentscheidungen ergeben, abweichen.

Wesentliche Schätzungen und Annahmen werden insbesondere hinsichtlich

- der Nutzungsdauern der Vermögenswerte; siehe Ausführungen unter **Punkt 3.6.7 (10.) – 3.6.7 (11.)**,
- der Bestimmung der noch nicht realisierten Umsätze; siehe Ausführungen unterhalb **Punkt 3.6.7 (1.)**,
- der Bewertung der anteilsbasierten Vergütung, siehe **Punkt 3.6.7 (20.)**,
- der Festlegung der Retourenquoten für die Bemessung der Verbindlichkeiten für Rückerstattungen und des Herausgabeanspruchs aus erwarteten Retouren; siehe Ausführungen unterhalb sowie **Punkt 3.6.7 (24.)** und

laufend überwacht und prospektiv erfasst.

Wesentliche Ermessensentscheidungen werden hinsichtlich

- der Darstellung der Beträge im Zusammenhang mit der Supply-Chain-Finanzierungsvereinbarung, siehe **Punkt 3.6.7 (23.)** in der Bilanz sowie der Kapitalflussrechnung und
- im Rahmen des Direktversand-Modells und bei Warenverkäufe aus Waren, die im FbAY-Modell eingelagert werden; siehe Ausführungen unterhalb

laufend überwacht und prospektiv erfasst.

Aufgrund des den Kund*innen durch ABOUT YOU eingeräumten Rechts, bestellte Waren bis zu 100 Tage nach Bestellung zu retournieren, besteht ein Risiko bei der Quantifizierung der zu erwartenden Retouren für Bestellungen, die innerhalb der letzten 100 Tage des Geschäftsjahres getätigt wurden. Die wesentliche Schätzgröße bei der Ermittlung der zu erwartenden Retouren stellt die erwartete Retourenquote dar. Zur Schätzung der Retourenquote im Rahmen der Ermittlung der Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen verwendet ABOUT YOU u. a. kund*innen- und länderspezifische Erfahrungswerte im Hinblick auf die relative Häufigkeit der Retouren sowie die Zeitspanne zwischen der Bestellung und der Retoure. Diese Erfahrungswerte unterliegen einer regelmäßigen Anpassung an die tatsächlichen Erfahrungswerte.

Zum Stichtag wird von der Gesellschaft eine Abgrenzung derjenigen Umsatzerlöse und direkt mit der Umsatztransaktion verbundenen Aufwendungen vorgenommen, die bereits vor dem Stichtag erwirkt sind, für die die

Kund*innen jedoch mit überwiegender Wahrscheinlichkeit erst nach dem Stichtag die Verfügungsgewalt erlangt haben. Dies erfolgt auf der Basis durchschnittlicher Lieferzeiten, differenziert nach Bestelldatum, Vertriebsweg und Anlieferungsland.

Im Rahmen des Direktversand-Modells und für Warenverkäufe aus Waren, die im FbAY-Modell eingelagert werden, tritt ABOUT YOU als Prinzipal auf, siehe hierzu **Abschnitt 3.6.5** zur Ertragsrealisierung. Die Einschätzung in Bezug auf die Prinzipalstellung in den beiden Partnermodellen erfordert Ermessensentscheidungen, insbesondere unter dem Aspekt, ob ABOUT YOU die Kontrolle über Ware aus dem Direktversand-Model hat, bevor diese auf die Kund*innen übertragen wird. ABOUT YOU ist in erster Linie für die Erfüllung des Geschäfts, die vereinbarte Ware zur Verfügung zu stellen, verantwortlich. Somit trägt ABOUT YOU ein anteiliges Absatzrisiko. Langfristig ausgelegte Lieferverträge räumen ABOUT YOU durchsetzbare Rechte auf Lieferung der Waren ein, bevor diese durch die Endkund*innen bestellt werden. Der Transport zu den Kund*innen wird dabei durch den Direktversender ausgeführt. ABOUT YOU verfügt außerdem über die Preishoheit, entscheidet also allein über die Festlegung der Preise für die Ware. Darüber hinaus trägt ABOUT YOU ein begrenztes Bestandsrisiko vor dem Gefahrenübergang.

3.6.7 ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG, -BILANZ UND -KAPITALFLUSSRECHNUNG

(1.) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Umsatzerlöse aus Handelswaren	1.600,0	1.099,4
Dienstleistungen und sonstige angrenzende Geschäftsfelder	131,7	67,1
Umsatzerlöse	**1.731,6**	**1.166,5**

Die Umsatzerlöse aus Handelswaren umfassen alle Umsätze mit den ABOUT YOU Online Shops, die mit dem Verkauf von Handelswaren generiert wurden. Die Umsatzerlöse aus Dienstleistungen und sonstigen angrenzenden Geschäftsfeldern resultieren vor allem aus den Media-Services von ABOUT YOU, den SaaS-Lösungen sowie Enabling-Dienstleistungen im Bereich Fulfillment und Shop-Management.

(2.) Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus dem Wareneinsatz, den sonstigen bezogenen Leistungen wie Zoll- und Transportkosten, Kosten für Verpackungs- und Versandmaterialien und dem Effekt aus der Wertberichtigung auf Vorräte zusammen.

(3.) Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Löhne und Gehälter	59,7	43,4
Soziale Abgaben	11,4	8,0
Anteilsbasierte Vergütung	14,8	8,4
Aufwendungen für Altersversorgung	0,0	0,0
Personalaufwand	**86,0**	**59,8**

Die Mitarbeiter*innen ließen sich im Geschäftsjahr wie folgt kategorisieren:

	2021/2022	2020/2021
Vollzeit-mitarbeiter*innen	1.029	732
Aushilfen, Praktikanten, Werkstudenten	213	153
Gesamt-Mitarbeiter*innen	**1.242**	**885**

Im Geschäftsjahr 2021/2022 waren in der ABOUT YOU Group, auf Vollzeitkräfte umgerechnet, durchschnittlich 1.242 (2020/2021: 885) Mitarbeiter*innen angestellt.



(4.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
Werbekosten	243,4	140,4
Versandkosten	182,0	112,5
Lager- und Kommissionierkosten	126,4	89,1
Gebühren an Payment Provider	24,6	17,1
Kosten Fremdpersonal	12,8	12,7
Übrige Aufwendungen	154,9	106,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**744,1**	**477,8**

Die übrigen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Servicekosten, Kosten zur Erzeugung von Shop-Inhalten, EDV-Dienstleistungen und jeglicher Art von anderen betrieblichen Aufwendungen zusammen.

(5.) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Geschäftsjahr 3,1 Mio. EUR (2020/2021: 3,2 Mio. EUR) und setzen sich im Wesentlichen aus Bonus- und Service-Level-Agreement-Vereinbarungen mit Dienstleistern und Integrationskostenzuschüssen zusammen.

(6.) Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens

Die Abschreibungen entfallen auf:

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
Planmäßige Abschreibungen auf selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	9,9	6,5
Planmäßige Abschreibungen auf Nutzungsrechte	13,9	4,0
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1,1	0,9
Planmäßige Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,1	0,0
Abschreibungen	**25,0**	**11,4**

(7.) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(4,4)	(1,9)
Zinsergebnis	**(4,0)**	**(1,9)**
Währungskursgewinne (+)/-verluste (–)	1,3	0,3
Sonstiges Finanzergebnis	**1,3**	**0,3**
Finanzergebnis	**(2,7)**	**(1,6)**

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen auf 4,0 Mio. EUR (2020/2021: 1,9 Mio. EUR) resultiert überwiegend aus Gesellschafterdarlehen, die im Verlauf des Berichtsjahres getilgt wurden.

(8.) Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die latenten Steuern erfasst. Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich dabei aus Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen. Die Konzernobergesellschaft ABOUT YOU Holding SE unterliegt als Kapitalgesellschaft in Deutschland der Gewerbesteuerpflicht. Der Steuersatz beträgt 16,5 % (Vorjahr: 16,4 %). Darüber hinaus fällt Körperschaftsteuer in Höhe von 15,0 % (Vorjahr: 15,0 %) sowie der Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 % (Vorjahr: 5,5 %) der geschuldeten Körperschaftsteuer an. Der Gesamtsteuersatz im laufenden Geschäftsjahr 2021/2022 lag bei 32,3 % (Vorjahr: 32,2 %). Im Ausland angefallene Steuern vom Einkommen und Ertrag liegen in unwesentlicher Höhe vor.

Der Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedert sich nach der Herkunft wie folgt auf:

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
Laufende Steuern	**0,0**	**0,2**
Anpassung für Vorjahre	0,0	0,2
Latente Steuern	**(1,8)**	**(3,0)**
Latente Steuern aus zeitlichen Unterschieden	(4,8)	(4,2)
Latente Steuern aus Verlustvorträgen	3,0	1,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**(1,8)**	**(2,8)**

Der fiktive Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, der sich bei Anwendung des Steuersatzes der Konzernobergesellschaft ABOUT YOU Holding SE in Höhe von 32,3 % (Vorjahr: 32,2 %) auf das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten ergeben hätte, lässt sich wie folgt auf die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag überleiten:

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
Ergebnis vor Steuern (EBT)	(122,6)	(57,1)
Steuersatz der ABOUT YOU Holding SE	32,3 %	32,2 %
Erwarteter Steueraufwand (-)/ Steuerertrag (+)	**39,6**	**18,4**
Effekt aus Verlusten des laufenden Geschäftsjahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde	(40,1)	(20,6)
Steuermehrungen aufgrund steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen	(1,3)	(0,7)
Laufender Steueraufwand/-ertrag für Vorjahre	0,0	0,2
Latenter Steueraufwand/-ertrag für Vorjahre	0,0	(0,1)
Steuer vom Einkommen und vom Ertrag	**(1,8)**	**(2,8)**

Körperschaft- und gewerbesteuerliche Verlustvorträge sind bei den inländischen Gesellschaften bei einer positiven steuerlichen Bemessungsgrundlage bis zu einer Höhe von 1 Mio. EUR pro Kalenderjahr unbeschränkt nutzbar.

Darüberhinausgehende positive steuerliche Bemessungsgrundlagen sind nur bis zu maximal 60 % um einen vorhandenen Verlustvortrag kürzbar. Der Abzug von Zinsaufwendungen für steuerliche Zwecke ist in Deutschland ausgeschlossen, wenn der Zinsaufwand mehr als 3 Mio. EUR beträgt, die Netto-Zinsaufwendungen 30 % des steuerlichen Ergebnisses vor Zinsen und Abschreibungen übersteigen und bestimmte Ausnahmeregelungen nicht zur Anwendung kommen (sog. Zinsschranke). Der steuerlich nicht abziehbare Zinsaufwand ist als Zinsvortrag unbegrenzt vortragsfähig und kann in zukünftigen Perioden mit positiven steuerlichen Zinsergebnissen verrechnet werden.

Die aktiven und passiven latenten Steuern ergeben sich aus den temporären Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen wie folgt:

	28.02.2022	
in Mio. EUR	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Sachanlagen	0,0	13,8
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,0	0,1
Rückstellungen	0,0	0,0
Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Verlustvorträge	8,7	0,0
Zwischensumme	**8,7**	**13,9**
Saldierung	(8,7)	(8,7)
Gesamt	**0,0**	**5,2**

	28.02.2021	
in Mio. EUR	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Sachanlagen	0,0	8,5
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,0	0,8
Rückstellungen	0,2	0,0
Verbindlichkeiten	0,1	0,0
Verlustvorträge	5,7	0,0
Zwischensumme	**6,0**	**9,4**
Saldierung	(6,0)	(6,0)
Gesamt	**0,0**	**3,4**

Aktive latente Steuern werden auf steuerliche Verlustvorträge angesetzt, sofern deren Realisierung in der näheren Zukunft hinreichend gesichert erscheint. Diese steuerlichen Verlustvorträge sind in voller Höhe vortragsfähig. Aufgrund der bisherigen Verlusthistorie ist nur ein Ansatz in Höhe von passiven latenten Steuern unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung erfolgt.

Auf körperschaftsteuerliche bzw. gewerbesteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 534,9 Mio. EUR (KSt) (Vorjahr: 392,3 Mio. EUR) bzw. 531,3 Mio. EUR (GewSt) (Vorjahr: 390,0 Mio. EUR) wurde keine aktiven latenten Steuern gebildet, da es nicht wahrscheinlich ist, dass künftig zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen werden, gegen die der Konzern die steuerlichen Verlustvorträge verrechnen kann. Aktive latente Steuern auf Zinsvorträge in Höhe von 10,6 Mio. EUR (Vorjahr: 7,8 Mio. EUR) wurden ebenfalls nicht gebildet. Die steuerlichen Verlust- und Zinsvorträge sind unbegrenzt nutzbar.

Der Saldo von aktiven und passiven latenten Steuern hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Stand 01.03.	**(3,4)**	**(0,4)**
Ertrag (+)/Aufwand (–) in der Gewinn- und Verlustrechnung	(1,8)	(3,1)
Latente Steueraufwendungen/-erträge für Vorjahre	0,0	0,1
Stand 28.02.	**(5,2)**	**(3,4)**

(9.) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der ABOUT YOU Holding SE entfallende Periodenergebnis durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird.

Die durchschnittliche Aktienzahl berücksichtigt die im Berichtsjahr erfolgte Umwandlung der zum Vorjahresstichtag vorhandenen Vorzugsaktien in Stammaktien. Dabei erfolgte eine retrospektive Anpassung der Anzahl der Stammaktien auf den Beginn der Berichtsperiode. Weiterhin berücksichtigt die durchschnittliche Aktienzahl den im Berichtsjahr erfolgten Erwerb eigener Aktien. Die Anpassung erfolgte hierbei rückwirkend auf den Zeitpunkt der zuerst berichteten Periode.

Entsprechend der Unterteilung des Grundkapitals in Höhe von 186,2 Mio. EUR in 186,2 Mio. Aktien sowie von 15,8 Mio. vom Konzern gehaltenen Aktien errechnete sich eine Anzahl von 162,2 Mio. durchschnittlich ausstehenden Aktien.

Ergebnis per Aktie (EPS) – unverwässert

	2021/2022	2020/2021
Anteilseigner*innen zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	(124,4)	(59,9)
Unverwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	162,2	141,5
Summe (in EUR)	**(0,77)**	**(0,42)**

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der ABOUT YOU Holding SE entfallende Periodenergebnis durch die verwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird. Aktienoptionen für den Vorstand werden bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie nicht berücksichtigt, da die Leistungskomponente bisher nicht erfüllt wurde. Die Optionen enthalten bis zu 78.791.000 potenzielle neue auf die Inhaber*innen lautende Stückaktien. Der Einbezug der potenziellen Stammaktien würde, bei gleichbleibendem Ergebnis, einen Verwässerungsschutz bieten. Es gibt keine weiteren beschlossenen Kapitalerhöhungen für die Zukunft.

Ergebnis per Aktie (EPS) – verwässert

	2021/2022	2020/2021
Anteilseigner*innen zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	(124,4)	(59,9)
Verwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Mio. Stück)	162,2	141,5
Summe (in EUR)	**(0,77)**	**(0,42)**

(10.) Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich zum 28. Februar 2022 wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	39,9	25,9
Erworbene immaterielle Vermögenswerte	3,3	2,6
Derivativer Geschäfts- und Firmenwert	4,1	4,1
Immaterielle Vermögenswerte	**47,3**	**32,6**

In den immateriellen Vermögenswerten sind in Höhe von 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 6,5 Mio. EUR) selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte enthalten, die sich noch in der Entwicklung befinden. Die selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte werden in der Entwicklungsphase einmal jährlich einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen, danach erfolgt diese nur bei einem auslösenden Ereignis.

Im Geschäftsjahr wurden selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 23,8 Mio. EUR (Vorjahr: 15,4 Mio. EUR) aktiviert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Herstellungskosten für selbst entwickelte Software. Hieraus sind andere aktivierte Eigenleistungen in gleicher Höhe entstanden. Forschungskosten sind nur in unwesentlicher Höhe angefallen. Weitere Informationen lassen sich dem beigefügten Anlagenspiegel entnehmen.

Da keine rechtlichen, regulatorischen, vertraglichen, wettbewerbsbedingten, wirtschaftlichen oder anderen Faktoren vorliegen, die die Nutzungsdauer bestimmen würden, weisen der Geschäfts- oder Firmenwert und erworbene Domains innerhalb der erworbenen immateriellen Vermögenswerte eine unbestimmte Nutzungsdauer auf. ABOUT YOU weist zum 28. Februar 2022 einen Geschäfts- oder Firmenwert i.H.v. von insgesamt 4,1 Mio. EUR (Vorjahr: 4,1 Mio. EUR) aus. Erworbene Domains bestehen i.H.v. 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR).

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der aus dem Erwerb der Adference GmbH resultiert, kann dem Segment TME zugeordnet werden. Da ABOUT YOU den Geschäfts- oder Firmenwert in der internen Berichterstattung nicht führt, wird der Geschäfts- oder Firmenwert auf Ebene des Segmentes TME als relevante zahlungsmittelgenerierende Einheit einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Auf Basis dieser zahlungsmittelgenerierenden Einheit wurde zum Geschäftsjahresende der jährliche Impairment-Test durchgeführt. Der erzielbare Betrag wurde anhand des Nutzungswertkonzepts berechnet, der auf Basis der für 3 Jahre genehmigten Geschäftsjahresplanung abgeleitet wurde. Der Diskontierungszinssatz vor Steuern von 11,2 % (Vorjahr: 12,9 %) wurde anhand des Capital Asset Pricing Model berechnet.

Der jährliche Impairment-Test ergab keine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts. Über den Impairment-Test hinaus wurde getestet, ob mögliche Änderungen der wesentlichen Annahmen dazu führen könnten, dass der Buchwert der Einheiten ihren jeweiligen erzielbaren Betrag übersteigt. Dies war zum 28. Februar 2022 nicht der Fall.

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte zum 28.02.2022

in Mio. EUR	Aktivierte Entwicklungskosten	Konzessionen, gewerbliche Schutzwerte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- und Firmenwerte	Immaterielle Anlagen im Bau	Immaterielle Vermögenswerte
Anschaffungskosten					
01.03.2021	**42,5**	**5,9**	**4,1**	**6,5**	**59,0**
Zugänge	8,0	0,9	0,0	15,8	24,7
Umbuchungen	15,3	0,0	0,0	(15,3)	0,0
28.02.2022	**65,8**	**6,9**	**4,1**	**7,0**	**83,7**
Abschreibungen					
01.03.2021	**23,1**	**3,4**	**0,0**	**0,0**	**26,4**
Abschreibungen des Geschäftsjahres	9,9	0,1	0,0	0,0	10,0
28.02.2022	**33,0**	**3,5**	**0,0**	**0,0**	**36,4**
Buchwerte					
01.03.2021	**19,4**	**2,6**	**4,1**	**6,5**	**32,6**
28.02.2022	**32,8**	**3,3**	**4,1**	**7,0**	**47,3**

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Aktivierte Entwicklungskosten	Konzessionen, gewerbliche Schutzwerte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- und Firmenwerte	Immaterielle Anlagen im Bau	Immaterielle Vermögenswerte
Anschaffungskosten					
01.03.2020	**28,3**	**5,6**	**4,1**	**5,3**	**43,3**
Zugänge	2,5	0,3	0,0	12,8	15,7
Umbuchungen	11,7	0,0	0,0	(11,7)	0,0
28.02.2021	**42,5**	**5,9**	**4,1**	**6,5**	**59,0**
Abschreibungen					
01.03.2020	**16,6**	**3,4**	**0,0**	**0,0**	**19,9**
Abschreibungen des Geschäftsjahres	6,5	0,0	0,0	0,0	6,5
28.02.2021	**23,1**	**3,4**	**0,0**	**0,0**	**26,4**
Buchwerte					
01.03.2020	**11,7**	**2,3**	**4,1**	**5,3**	**23,4**
28.02.2021	**19,4**	**2,6**	**4,1**	**6,5**	**32,6**

(11.) Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverhältnisse von ABOUT YOU betreffen ausschließlich Gebäudemietverträge (z. B. Bürogebäude). Die Vermögenswerte aus Nutzungsrechten beliefen sich zum Ende des Berichtszeitraums auf insgesamt 57,6 Mio. EUR (Vorjahr: 10,3 Mio. EUR). Der Anstieg um 47,4 Mio. EUR ist hauptsächlich auf das neue Logistikzentrum in der Slowakei zurückzuführen, das im September 2021 in Betrieb genommen wurde. Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen in Höhe von 13,9 Mio. EUR (2020/2021: 4,0 Mio. EUR) erfasst. Hiervon stammen 5,1 Mio. EUR (2020/2021: 0,0 Mio. EUR) aus kurzfristigen Leasingverhältnissen und 0,2 Mio. EUR (2020/2021: 0,0 Mio. EUR) aus geringwertigen Leasingverhältnissen. Die Summe der Leasingverbindlichkeiten betrug 60,0 Mio. EUR zum 28.02.2022 (Vorjahr: 10,8 Mio. EUR).

Die Zahlungen in Verbindung mit Leasingverbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

	Restlaufzeit			
in Mio. EUR	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	Leasing-verbind-lichkeiten
Leasing-verbindlich-keiten zum 28.02.2021	3,2	7,6	0,0	10,8
Leasing-verbindlich-keiten zum 28.02.2022	**12,1**	**44,9**	**3,0**	**60,0**

Diese Leasingverträge enthalten Verlängerungsoptionen und in einigen Fällen Optionen zur Kündigung des Vertrages. Darüber hinaus sehen die Verträge Zahlungen in Verbindung mit Nichtleasingkomponenten (z. B. Nebenkosten) vor, für die ABOUT YOU eine Trennung vornimmt. Variable Zahlungen, die z. B. von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex abhängig sind, liegen nicht vor.

Der Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten beträgt im Geschäftsjahr 2021/2022 insgesamt 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR) und wird im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Auszahlungen für die Tilgung der Leasingverbindlichkeiten beliefen sich auf insgesamt 12,1 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR) und werden im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die insgesamt im Geschäftsjahr geleisteten Auszahlungen in Zusammenhang mit Leasingverhältnissen betrugen 12,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR).

Entwicklung der Nutzungsrechte zum 28.02.2022

in Mio. EUR	Nutzungsrechte
Anschaffungskosten	
01.03.2021	**17,1**
Zugänge	61,2
Abgänge	0,4
28.02.2022	**77,9**
Abschreibungen	
01.03.2021	**6,9**
Abschreibungen des Geschäftsjahres	13,9
Abgänge	0,4
28.02.2022	**20,3**
Buchwerte	
01.03.2021	**10,3**
28.02.2022	**57,6**

Entwicklung der Nutzungsrechte zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Nutzungsrechte
Anschaffungskosten	
01.03.2020	**15,0**
Zugänge	2,9
Abgänge	1,2
28.02.2021	**16,8**
Abschreibungen	
01.03.2020	**3,2**
Abschreibungen des Geschäftsjahres	4,0
Abgänge	0,7
28.02.2021	**6,5**
Buchwerte	
01.03.2020	**11,8**
28.02.2021	**10,3**

(12.) Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich zum 28. Februar 2022 wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Sonstige Grundstücke und Bauten	0,0	0,0
Technische Anlagen und Maschinen	0,0	0,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,7	3,5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,1	0,0
Sachanlagen	**5,8**	**3,5**

Entwicklung der Sachanlagen zum 28.02.2022

in Mio. EUR	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs und Geschäfts-ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Sachanlagen
Anschaffungskosten					
01.03.2021	**0,2**	**0,0**	**5,8**	**0,0**	**6,1**
Zugänge	0,0	0,0	3,3	0,1	3,4
Abgänge	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
28.02.2022	**0,2**	**0,0**	**9,0**	**0,1**	**9,4**
Abschreibungen					
01.03.2021	**0,2**	**0,0**	**2,3**	**0,0**	**2,5**
Abschreibungen des Geschäftsjahres	0,0	0,0	1,1	0,0	1,1
Abgänge	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
28.02.2022	**0,2**	**0,0**	**3,4**	**0,0**	**3,6**
Buchwerte					
01.03.2021	**0,0**	**0,0**	**3,5**	**0,0**	**3,5**
28.02.2022	**0,0**	**0,0**	**5,7**	**0,1**	**5,8**

Entwicklung der Sachanlagen zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs und Geschäfts-ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Sachanlagen
Anschaffungskosten					
01.03.2020	**0,2**	**0,0**	**4,1**	**0,0**	**4,4**
Zugänge	0,0	0,0	1,7	0,0	1,8
Abgänge	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
28.02.2021	**0,2**	**0,0**	**5,8**	**0,0**	**6,1**
Abschreibungen					
01.03.2020	**0,2**	**0,0**	**1,6**	**0,0**	**1,8**
Abschreibungen des Geschäftsjahres	0,0	0,0	0,9	0,0	0,9
Abgänge	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
28.02.2021	**0,2**	**0,0**	**2,4**	**0,0**	**2,6**
Buchwerte					
01.03.2020	**0,1**	**0,0**	**2,5**	**0,0**	**2,6**
28.02.2021	**0,0**	**0,0**	**3,5**	**0,0**	**3,5**

(13.) Finanzanlagen

ABOUT YOU hält zum 28. Februar 2022 Beteiligungen an diversen Unternehmen. Die Firmierung der Unternehmen sowie die relative Höhe der Beteiligung durch ABOUT YOU sind der Anteilsbesitzliste im **Abschnitt 3.7.4** zu entnehmen.

(14.) Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

In den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ist ein Anstieg um 14,4 Mio. EUR zu verzeichnen, der in erster Linie aus Betriebsmittelkrediten für Beteiligungen an Influencer-Brands und Inkubatoren stammt.

(15.) Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Handelswaren	386,3	198,5
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2,1	1,1
Vorräte	**388,4**	**199,6**

Der Anstieg der Vorräte ist sowohl stichtagsbedingt als auch aus dem kontinuierlichen Ausbau der Angebotsbreite und -tiefe getrieben. Darüber hinaus wurden die pandemiebedingt zu niedrigen Lagerbestände aus 2020/2021 im Geschäftsjahr 2021/2022 aufgestockt, um die Auswirkungen einer Lieferkettenunterbrechung zu mildern. Ferner spiegelt sich im Vorratswachstum die erwartete Umsatzentwicklung wider.

Im Vorratsvermögen sind Wertberichtigungen in Höhe von 21,7 Mio. EUR (Vorjahr: 22,3 Mio. EUR) enthalten. Die Bewertung der Handelswaren zum Abschlussstichtag erfolgt zum jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert. Der Nettoveräußerungswert stellt den voraussichtlich erzielbaren Verkaufserlös abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Vertriebskosten dar. Annahmegemäß entspricht der Nettoveräußerungswert dem durchschnittlichen Verkaufswert der letzten drei Monate. Die anfallenden Vertriebskosten

werden näherungsweise auf Basis der Kosten-Umsatzquote der Fulfillmentkosten ermittelt. Wenn die Gründe, die zu einer Abwertung der Handelswaren geführt haben, weggefallen sind, ist eine entsprechende Wertaufholung zu erfassen.

(16.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gg. Dritte	12,2	12,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gg. nahestehende Personen und Unternehmen	11,7	5,7
Wertberichtigungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	(1,0)
Sonstige Forderungen	52,0	39,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	**75,9**	**56,6**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind deutlich gestiegen. Dies ist vor allem das Ergebnis eines starken Wachstums der B2B Umsätze, insbesondere aus Technologiedienstleistungen, sowie der wachsenden Endkundenumsätze. Durch ein optimiertes Mahnwesen und verbesserte Bonitätskontrollen ist es dem Konzern gelungen seine erwarteten Verluste auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf einen nicht signifikanten Wert zu reduzieren (2020/2021: 1,0 Mio. EUR).

Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen betrugen zum 28. Februar 2022 11,7 Mio. EUR (Vorjahr: 5,7 Mio. EUR). Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen resultieren in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen und sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Forderungen i.H.v. von 52,0 Mio. EUR bestehen im Wesentlichen gegenüber Zahlungsdienstleistern, die aus dem Verkauf von Kundenforderungen aus Rechnungskauf und ähnlichen Zahlarten resultieren, sowie unterwegs befindliche Zahlungen. Diesen Zahlungsdienstleistern wurden Forderungen gegenüber privaten Endkund*innen aus Käufen auf Rechnung im Rahmen von Factoring-Vereinbarungen gegen die Zahlung eines Entgeltes zum Fair-Value veräußert. Hierbei übernehmen die Zahlungsdienstleister das gesamte Kreditrisiko, während das Retouren-Risiko bei ABOUT YOU verbleibt.

Insgesamt hat der Konzern im Geschäftsjahr Forderungen in Höhe von 516,7 Mio. EUR (Vorjahr: 587,2 Mio. EUR) an Zahlungsdienstleister veräußert. Die Kundenforderungen wurden in diesem Zuge ausgebucht, da im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, in erster Linie das Kreditrisiko, auf den Zahlungsdienstleister übertragen wurden. Gemäß Vereinbarung begleichen die Kund*innen ihre Verbindlichkeiten durch Zahlung direkt an den Zahlungsdienstleister. Die Ausbuchung der sonstigen Forderungen erfolgt erst mit dem Eingang der Zahlung der Zahlungsdienstleister zu den individuell vereinbarten Zahlungszielen.

Die Wertminderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellen sich wie folgt dar:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Kumulierte Wertminderungen zum 01.03.	**(1,0)**	**(0,5)**
Zuführungen	0,0	0,5
Verbräuche	1,0	0,0
Kumulierte Wertminderungen zum 28.02.	**0,0**	**(1,0)**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen haben eine Fälligkeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen betragen im Geschäftsjahr zum 28. Februar 2022 11,7 Mio. EUR (Vorjahr: 5,7 Mio. EUR). Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen resultieren in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen und sind innerhalb eines Jahres fällig.

(17.) Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte gliedern sich wie folgt:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Kautionen	0,0	0,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	**0,0**	**0,0**
Forderungen aus sonstigen Steuern	24,9	7,3
Herausgabeanspruch aus erwarteten Retouren	39,6	29,9
Sonstige übrige Vermögenswerte	22,7	4,1
Aktive Abgrenzungsposten	5,8	3,3
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	**93,0**	**44,7**
Sonstige Vermögenswerte	**93,0**	**44,7**

Der Herausgabeanspruch aus erwarteten Retouren entspricht der Höhe der Anschaffungskosten der gelieferten Waren, bei denen eine Rücklieferung erwartet wird, abzüglich der für die Retourenabwicklung anfallenden Kosten und der bei der Verwertung entstehenden Verluste.

Die Forderungen aus sonstigen Steuern resultieren im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen.

Die sonstigen Vermögenswerte haben eine Fälligkeit von bis zu einem Jahr. Für die sonstigen finanziellen Vermögenswerte wurden Wertberichtigungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR) gebildet.

(18.) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von ABOUT YOU Holding SE umfassen die in der untenstehenden Tabelle dargestellten Kategorien:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Bankguthaben	495,9	107,9
Kassenbestand	0,4	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**496,2**	**107,9**

(19.) Eigenkapital

Die Veränderung des Konzern-Eigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum Stichtag im Vergleich zum Vorjahr um 528,1 Mio. EUR. Davon entfallen 181,9 Mio. EUR auf den Anstieg des gezeichneten Kapitals aufgrund der Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln (Kapitalerhöhung) sowie durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage.

In der Kapitalrücklage ergibt sich eine Erhöhung um 470,6 Mio. EUR. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Einzahlung in die Kapitalrücklage aufgrund des Börsengangs sowie dem oben beschriebenen gegenläufigen Effekt aus der Erhöhung des Grundkapitals (Kapitalerhöhung) aus Gesellschaftsmitteln. Die Kapitalerhöhung erfolgte dabei durch Umwandlung eines Teilbetrags aus der Kapitalrücklage.

Der Bilanzverlust erhöhte sich korrespondierend zum Jahresergebnis.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 12,1 % am Anfang des Geschäftsjahres auf 49,3 % zum 28.02.2022.

Eigene Aktien

Die ABOUT YOU Holding SE hielt zum Stichtag des Konzernabschlusses 15.758.072 eigene Aktien, aus denen ihr gemäß § 71b AktG keine Rechte zustehen.

Aktienanzahl

Die ABOUT YOU Holding SE hat zum Stichtag des Konzernabschlusses 186.153.487 auf die Inhaber*innen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) ausgegeben. Jede Aktie repräsentiert einen anteiligen Betrag des gezeichneten Kapitals von 1,00 EUR und berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft.

Bis kurz vor der Privatplatzierung im Rahmen des Börsengangs verfügte die ABOUT YOU Holding SE über zwei getrennte Klassen von Aktien (A- und B-Aktien), die sich im Umlauf befanden. Vor der Privatplatzierung wurden die B-Aktien in einem dreistufigen Verfahren abgeschafft.

Zunächst wurde das Aktienkapital der Gesellschaft aus den Mitteln der Gesellschaft ohne Ausgabe neuer Aktien erhöht, was zu einer Erhöhung des fiktiven Betrags des Aktienkapitals der Gesellschaft führte, der auf die bestehenden Aktien entfällt.

Zweitens wurden alle B-Aktien in A-Aktien umgewandelt, und mit Wirkung der Umwandlung übertrugen die Altaktionäre der Gesellschaft entschädigungslos eine bestimmte Anzahl von Aktien der Gesellschaft, die im Voraus auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen berechnet wurde. Die meisten der übertragenen Aktien wurden anschließend von der Gesellschaft eingezogen, was zu einer Verringerung der Gesamtzahl der Aktien und einer entsprechenden Erhöhung des rechnerischen Betrags des Grundkapitals der Gesellschaft führte, und 15.758.072 Aktien wurden als eigene Aktien einbehalten.

Drittens führte die Gesellschaft einen Aktiensplit durch, ohne dass sich das Grundkapital der Gesellschaft änderte, was zu einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von 1,00 EUR je Aktie führte.

Am 14. Juni 2021, unmittelbar im Anschluss an die Festlegung des Platzierungspreises für das Private Placement, fanden Ausgleichsmaßnahmen in Form von Aktienübertragungen zwischen den Mitgliedern des Vorstands einerseits und den übrigen Pre-Private Placement-Aktionären andererseits statt. Insgesamt wurden 1.726.725 Aktien von den Vorstandsmitgliedern auf die übrigen Pre-Private Placement-Aktionäre übertragen.

Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe oder zum Rückkauf von Aktien

Genehmigtes Kapital 2021

Gemäß §4 Abs. 4 der Satzung von ABOUT YOU ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 78.791.000,00 EUR durch Ausgabe neuer Inhaberaktien ohne Nennwert zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021). Den Aktionär*innen ist grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu gewähren. Das Bezugsrecht kann dabei auch ganz oder teilweise als mittelbares Bezugsrecht im Sinne des §186 Abs. 5 Satz 1 AktG ausgestaltet werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionär*innen in bestimmten in §4 Abs. 4 der ABOUT YOU Satzung dargelegten Fällen ganz oder teilweise auszuschließen. Vereinfacht ausgedrückt ist dies in den folgenden Fällen möglich:

- Um Spitzenbeträge auszunehmen, die sich aus dem Bezugsverhältnis ergeben.
- Um den Inhaber*innen von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen Aktien in dem Umfang anzubieten, in dem sie ihnen nach Wandlung oder Ausübung der Optionsrechte zustehen.
- Falls im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bestehenden Aktien nicht wesentlich unterschreitet und der auf die neuen Aktien – für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird – entfallende Betrag insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet.
- Bei Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögenswerte (einschließlich Rechten und Forderungen).
- Bei der Ausgabe von Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung, sofern der auf die neuen Aktien – für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird – entfallende Betrag insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet.

Die vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats weitere Einzelheiten zu den Aktionärsrechten und den Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen. Mehr Informationen zum Genehmigten Kapital 2021 enthält §4 Abs. 4 der Satzung von ABOUT YOU.

Bedingtes Kapital 2021/I

Das Grundkapital des Unternehmens ist gemäß §4 Abs. 5 der Satzung von ABOUT YOU um bis zu 3.310.500,00 EUR bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.310.500 neuen Inhaberaktien ohne Nennwert (Bedingtes Kapital 2021/I). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten der Vorstandsmitglieder, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber*innen der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Gewährung und Erfüllung der Bezugsrechte gegenüber den Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat.

Befugnisse zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen/Bedingtes Kapital 2021/II

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 31. Mai 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf die Inhaber*in und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 2,2 Milliarden auszugeben mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben und die Inhaber*in bzw. Gläubiger*in von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu Stück 75.480.000 neuen auf die Inhaber*in lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 75.480.000 nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

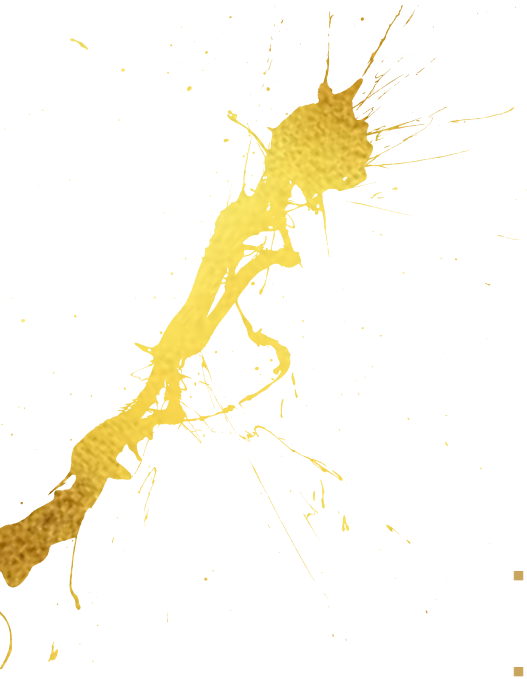
Die Schuldverschreibungen können auch durch ein in- oder ausländisches Unternehmen ausgegeben werden, an dem ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist. Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für ABOUT YOU die Garantie für diese Schuldverschreibungen zu übernehmen und deren Inhaber*in Options- oder Wandlungsrechte oder -pflichten auf die Inhaber*in lautende Aktien der Gesellschaft zu gewähren oder aufzuerlegen.

Die vorgenannte Ermächtigung enthält jeweils konkrete Vorgaben hinsichtlich des Options- oder Wandlungspreises. Der Options- oder Wandlungspreis kann im Fall der wirtschaftlichen Verwässerung oder für den Fall von Kapitalveränderungen oder anderer außerordentlicher Maßnahmen oder Ereignisse, die zu einer Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Schuldverschreibungen führen können (z. B. Dividendenzahlungen, Kontrollerwerb durch einen Dritten) auch über die gesetzlich vorgesehenen Fälle hinaus wertwahrend angepasst werden. Ferner können die Bedingungen der Schuldverschreibungen vorsehen, dass das Umtauschverhältnis und/oder der Options- oder Wandlungspreis variabel sind und der Options- oder Wandlungspreis innerhalb einer festzulegenden Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit festgelegt wird.

Bei der Ausgabe der Schuldverschreibungen steht den Aktionäre*innen grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht zu. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionär*innen in der Weise eingeräumt werden, dass die Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut oder einem Konsortium von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär*innen zum Bezug anzubieten. Werden Schuldverschreibungen von einer Gesellschaft ausgegeben, an der ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, hat ABOUT YOU die Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die Aktionär*innen der Gesellschaft nach Maßgabe des Vorstehenden sicherzustellen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionär*innen im Einklang mit den Einzelheiten des Ermächtigungsbeschlusses ganz oder teilweise auszuschließen. Vereinfacht ausgedrückt ist dies in den folgenden Fällen möglich:

- In entsprechender Anwendung von §186 Abs. 3 Satz 4 AktG, sofern die Schuldverschreibungen gegen Bareinlage ausgegeben werden und der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen zu dem Schluss kommt, dass der Ausgabebetrag den theoretischen, nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten Marktpreis der Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrecht bzw. Wandlungspflicht nicht wesentlich unterschreitet.



Diese Ermächtigung zum Ausschluss von Bezugsrechten findet jedoch nur auf Schuldverschreibungen mit Wandlungs- und/oder Optionsrechten oder Optionspflicht in Bezug auf Aktien Anwendung, deren Anteil 10 % des eingetragenen Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese 10 %-Grenze sind Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionär*innen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von §186 Abs. 3 Satz 4 AktG von der Gesellschaft ausgegeben oder veräußert werden.. Ferner sind Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. zur Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten ausgegeben werden bzw. noch ausgegeben werden können, sofern die mit einem entsprechenden Wandlungs- oder Optionsrecht bzw. einer entsprechenden Wandlungs- oder Optionspflicht ausgestatteten Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung aufgrund anderweitiger Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionär*innen entsprechend §186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden.

- Um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär*innen auszunehmen.

- Soweit es erforderlich ist, um die Inhaber*in bzw. Gläubiger*in von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder einem in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, oder

- Sofern Schuldverschreibungen gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögenswerte (einschließlich Rechten und Forderungen), und der Vorstand nach genauer Prüfung zu dem Schluss gelangt ist, dass der Wert der Sacheinlagen in einem vernünftigen Verhältnis zum theoretischen, nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten Marktpreis der Schuldverschreibungen steht.

Die vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Ermächtigung besteht gemäß §4 Abs. 6 der Satzung der ABOUT YOU Holding SE ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 75.480.000 durch die Ausgabe von bis zu 75.480.000 neuen auf die Inhaber*in lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2021/II). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhaber*innen bzw. Gläubiger*innen von Schuldverschreibungen, die gemäß der in der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 beschlossenen Ermächtigung in der Zeit bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden, soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien werden jeweils zum Wandlungs- bzw. Optionspreis ausgegeben, der gemäß dem zuvor genannten Ermächtigungsbeschluss festgelegt wird. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung hat die Gesellschaft mit Beschluss vom 14. Juni 2021 unter Tagesordnungspunkt 2 gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 13. Juni 2026 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder — falls dieser Wert geringer ist — des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen

eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Der Erwerb kann nach Wahl des Vorstands (i) über die Börse, (ii) mittels eines an alle Aktionär*innen gerichteten öffentlichen Kaufangebots, (iii) mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsofferten, (iv) von Teilnehmern von aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogrammen bzw. von in ihrem Anteilsbesitz stehenden Gesellschaften im Rahmen der Abwicklung solcher Programme und/oder (v) von Inhaber*innen von (vormaligen) Vorzugsaktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit bzw. im Nachgang der Aufhebung von Gewinn- bzw. Liquidationsvorzügen von Vorzugsaktien und deren Umwandlung in Stückaktien erfolgen. Dabei enthält die Ermächtigung jeweils Vorgaben hinsichtlich des Erwerbspreises und des Vorgehens bei Überzeichnung eines öffentlichen Kaufangebots.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats ist der Vorstand ermächtigt, eigene Aktien des Unternehmens insbesondere für folgende Zwecke zu verwenden:

- Zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionär*innen, sofern die Veräußerung gegen Barzahlung und zu einem Preis erfolgt, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung ist beschränkt auf die Veräußerung von Aktien, auf die insgesamt ein anteiliger Betrag von höchstens 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung entfällt. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des §186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des §186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,

- Zur Veräußerung oder sonstigen Übertragung von Aktien der Gesellschaft über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionär*innen, soweit dies gegen Sachleistung erfolgt, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, bei Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen),

- Zur Bedienung von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. pflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder aus Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgegeben werden,

- Soweit es erforderlich ist, um Inhaber*innen bzw. Gläubiger*innen von Wandlungs- und/oder Optionsrechten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft von der Gesellschaft oder einem von ihr abhängigen oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, und/oder

- Im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung (auch zu vergünstigten Preisen und/oder ohne gesondertes Entgelt). Soweit eigenen Aktien Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft gewährt werden sollen, entscheidet über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Der Vorstand wird ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen. Die Einziehung erfolgt im Wege der Einziehung im vereinfachten Verfahren durch Kapitalherabsetzung oder derart, dass das Grundkapital unverändert bleibt und sich gemäß §8 Abs. 3 AktG der



rechnerische Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht.

Alle vorstehenden Ermächtigungen können ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals, durch die Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Die vorstehend beschriebenen Regelungen zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts sowie zur Einziehung eigener Aktien gelten auch für solche eigenen Aktien, die aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 zu Tagesordnungs¬punkt 5 und 6 erteilten Ermächtigungen gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien bzw. zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten, erworben wurden.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung von 14. Juni 2021 zu Tagesordnungspunkt 3 ist die Gesellschaft zudem ermächtigt, eigene Aktien außer auf den vorstehend beschriebenen Wegen unter Einsatz von Derivaten gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu erwerben.

Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck ermächtigt,

- Optionen zu veräußern, die die Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option verpflichten („Put-Optionen“);
- Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option zu erwerben („Call-Optionen“);
- Terminkaufverträge über Aktien der Gesellschaft abzuschließen, bei denen zwischen dem Abschluss des jeweiligen Kaufvertrags und der Lieferung der erworbenen Aktien mehr als zwei Börsenhandelstage liegen („Terminkäufe“).

Eigene Aktien können unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkäufen (zusammen „Derivate“)und/oder einer Kombination dieser Derivate erworben werden. Der Einsatz von Derivaten zum Erwerb eigener Aktien erfordert die Zustimmung des Aufsichtsrats.

Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Aktienerwerbe unter Einsatz von Derivaten sind insgesamt auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder — falls dieser Wert geringer ist — des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt.

Die Laufzeit der jeweiligen Derivate darf höchstens 18 Monate betragen. Ferner muss die Laufzeit der Derivate so gewählt werden, dass der Erwerb von Aktien der Gesellschaft unter Einsatz von Derivaten nicht nach Ablauf des 13. Juni 2026 erfolgt.

In den Bedingungen der Derivate muss sichergestellt sein, dass die Derivate nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Börse erworben wurden, wobei der bei dem börslichen Erwerb gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) innerhalb der Preisgrenzen liegen muss, die gemäß der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021 unter Tagesordnungspunkt 2) auch für den börslichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft gelten würden.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mittels Derivate enthält konkrete Vorgaben hinsichtlich des in diesem Zusammenhang vereinbarten Kaufpreises in Abhängigkeit von dem Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft.

Werden eigene Aktien unter Einsatz von Derivaten unter Beachtung der vorstehenden Regelungen erworben, ist ein Recht der Aktionär*innen, solche Derivat-Geschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ausgeschlossen. Aktionär*innen haben ein Recht auf Andienung ihrer Aktien der Gesellschaft nur, soweit die Gesellschaft ihnen gegenüber aus den Derivat-Geschäften zur Abnahme der Aktien verpflichtet ist. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht ist ausgeschlossen.

Die Bestimmungen über die Verwendung eigener Aktien, die aufgrund der zuvor beschriebenen Ermächtigungen erworben werden, gelten entsprechend für die Verwendung eigener Aktien, die durch den Einsatz von Derivaten erworben werden.

(20.) Anteilsbasierte Vergütung

Für die zum Abschlussstichtag bestehenden anteilsbasierten Vergütungszusagen von ABOUT YOU wurden Aufwendungen in Höhe von 14,8 Mio. EUR (Vorjahr: 8,4 Mio. EUR) erfasst. Die wesentlichen anteilsbasierten Vergütungszusagen unterteilen sich in die folgenden fünf Programme, welche nachfolgend ausführlich erläutert werden. Sämtliche der aufgeführten anteilsbasierten Vergütungszusagen für Vorstand, Management und Mitarbeitende wurden 2021 durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Die Programme folgen der Grundannahme, dass die Regeln der Programme für sämtliche Teilnehmende gleichermaßen gelten.

Vorstands-Programm LTI 2021

Neben der erfolgsunabhängigen Vergütung wurden den Vorstandsmitgliedern im Rahmen der Neufassung der Vorstandsdienstverträge am 4. Juni 2021 jeweils in gleicher Höhe Optionen im Wege einer Einmalzuteilung im Rahmen des LTI 2021 zugeteilt. Jedem Mitglied des Vorstands wurden insgesamt 1.702.128 (in Summe 5.106.384) Optionen nach der folgenden Formel zugeteilt:

N = 80.000.000/2x Ausübungspreis

Das LTI 2021 ist ein Optionsprogramm, das neben der zeitlichen Komponente in Gestalt der fortgesetzten Vorstandstätigkeit („Time Vesting“) maßgeblich an die Entwicklung wichtiger Leistungsindikatoren der ABOUT YOU Gruppe anknüpft und zudem Zielkriterien aus dem Bereich ESG (Environmental Social Governance) in Bezug nimmt („Performance Vesting“).

Die wesentlichen Bedingungen des LTI 2021 werden im Folgenden im Detail dargestellt:

(a) Ausübungspreis

Der Ausübungspreis für jede Option entspricht dem Mittelwert der für jede Aktie bei der Platzierung im Rahmen des Börsengangs geltenden Preisspanne. Die Preisspanne wurde am 7. Juni 2021 auf EUR 21,00 bis EUR 26,00 festgelegt. Der Mittelwert beträgt dementsprechend EUR 23,50 („Ausübungspreis“).

(b) Erdienungszeitraum – Time Vesting

Die zugeteilten Optionen werden nach Ablauf bestimmter Fristen unverfallbar, sofern das betreffende Vorstandsmitglied bei Fristablauf im Unternehmen verbleibt („Time Vesting“):

- 12 % der Optionen am Ende des 28. Februar 2022
- 14 % der Optionen am Ende des 28. Februar 2023
- 16 % der Optionen am Ende des 29. Februar 2024
- 18 % der Optionen am Ende des 28. Februar 2025
- 20 % der Optionen am Ende des 28. Februar 2026
- 20 % der Optionen am Ende des 28. Februar 2027

In Abhängigkeit von den vorstehend dargestellten Zeitpunkten der Unverfallbarkeit sind die Optionen in zwei Tranchen eingeteilt, die im Rahmen des nachfolgend beschriebenen „Performance Vesting“ unterschiedlichen Bedingungen unterliegen. Optionen, die bis zum 28. Februar 2025 (einschließlich) unverfallbar werden (insgesamt 3.063.830 Optionen), gehören zur Tranche 1 („Tranche 1-Optionen“). Optionen, die mit Ablauf des 28. Februar 2026 und 28. Februar 2027 unverfallbar werden (insgesamt 2.042.554 Optionen), gehören zur Tranche 2 („Tranche 2-Optionen“).

(c) Erdienungszeitraum – Performance Vesting

Neben der zeitlichen Komponente ist Voraussetzung für die Unverfallbarkeit der Optionen, dass innerhalb bestimmter Zeiträume auch bestimmte, vorab definierte Erfolgsziele erreicht werden („Performance Vesting“). Diese Erfolgsziele wurden vom Aufsichtsrat vor der Privatplatzierung festgelegt und bestehen aus dem durchschnittlichen jährlichen Wachstum des Konzernumsatzes („Umsatz CAGR“), der Entwicklung des bereinigten EBITDA („Adjusted EBITDA“) der ABOUT YOU Gruppe sowie verschiedenen ESG-Parametern. Die Erfolgsziele fließen mit unterschiedlicher Gewichtung sowohl in Tranche 1 als auch in Tranche 2 ein, hierbei wird der „Umsatz CAGR“ mit 60 %, das „Adjusted EBITDA“ mit 30 % und die ESG-Parameter mit 10 % berücksichtigt in der jeweiligen Tranche berücksichtigt. Der Zielerreichungsgrad wird auf Basis der vom Aufsichtsrat vor der Privatplatzierung festgelegten mittelfristigen Zielwerte („Gegenwärtige Mittelfristige Erfolgsziele“) und der vom Aufsichtsrat zum Ende des Geschäftsjahres 2022/2023 zu beschließenden

zukünftigen mittelfristigen Zielwerte („Zukünftige Mittelfristige Erfolgsziele") ermittelt, wobei für die im LTI 2021 festgelegte Kenngröße des Umsatz-CAGR stets der höhere Wert gemäß Gegenwärtigen und zukünftigen mittelfristigen Erfolgszielen maßgeblich ist. Werden die jeweiligen Erfolgsziele zu weniger als 85 % erreicht, so verfallen die betroffenen Optionen entschädigungslos. Ist das jeweilige Ziel zu 85 % erfüllt, so verfallen 20 % der Optionen. Ist es zu 100 % erfüllt, verfällt keine Option. Im Bereich zwischen 85 % und 100 % nimmt der Anteil der verfallenden Optionen linear ab. Bei den Optionen, die auf ESG-Kriterien entfallen, wird lediglich zwischen dem Erreichen und dem Nichterreichen des Ziels differenziert: Wird es erreicht, verfällt keine Option. Bei Nichterreichung verfallen alle Optionen, die auf dieses Erfolgsziel allokiert sind. Tranche 1-Optionen können erstmals nach Ablauf des 30. Juni 2025 ausgeübt werden, Tranche 2-Optionen erstmals nach Ablauf des 30. Juni 2027. Optionen, die bis zum 30. Juni 2029 (einschließlich) nicht ausgeübt wurden, verfallen entschädigungslos. Die Ausübung der Optionen ist jeweils nur innerhalb bestimmter, in den LTI-Bedingungen näher bestimmter Ausübungsfenster von zwei Wochen möglich, die jeweils nach der Veröffentlichung der (vorläufigen) Geschäftszahlen für ein Geschäftsjahr, Halbjahr oder ein Quartal liegen. Die Ausübung ist binnen bestimmter im LTI 2021 definierter geschlossener Zeiträume (sog. Black-out-Perioden) nicht möglich. Die Ausübung der nach den vorgenannten Bedingungen unverfallbar gewordenen Optionen ist nur zulässig, wenn der Aktienkurs der Gesellschaft (gewichteter Durchschnittskurs je Aktie im XETRA-Handel binnen eines Zeitraums von drei Monaten vor dem betreffenden Datum) spätestens am 28. Februar 2027 sowie zusätzlich entweder (i) zu Beginn des jeweiligen Ausübungsfensters oder (ii) an mindestens drei Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse innerhalb eines vorherigen Ausübungsfensters 200 % des Ausübungspreises, d. h. EUR 47,00, erreicht („Ausübungsschwelle").

(d) Bedienung der Optionen

Bei Ausübung der Optionen ist dem jeweiligen Vorstandsmitglied von der Gesellschaft aus dem Bedingten Kapital eine Zahl von Aktien zu liefern, die dem Abrechnungswert der ausgeübten Optionen entspricht. Der Abrechnungswert der ausgeübten Optionen entspricht dem Betrag, um den der Aktienpreis bei Ausübung den Ausübungspreis übersteigt, beschränkt jedoch auf 200 % des Ausübungspreises (d. h. EUR 47,00 je Option – „Cap").

Statt der Lieferung von Aktien aus dem Bedingten Kapital kann die Gesellschaft an das jeweilige Vorstandsmitglied eine Barzahlung in Höhe des Abrechnungswerts pro Option (abzüglich Lohnsteuern und etwaiger sonstiger von der Gesellschaft einzubehaltender gesetzlicher Abgaben) leisten (Barausgleich) oder ihre Verpflichtung zur Lieferung von Aktien mit bestehenden eigenen Aktien bedienen.

Programme für Führungskräfte und Mitarbeitende

LTIP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU das Management-Programm LTIP 2021. Neben den unten näher definierten jährlichen aktienbasierten Vergütungsleistungen für Führungskräfte bei ABOUT YOU wurde ausgewählten Mitgliedern des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand ein Management-LTIP gewährt. Dieses Programm stellt eine erfolgsabhängige Vergütungskomponente dar, welche in ihren Bedingungen hinsichtlich (a) Ausübungspreis, (b) Time Vesting, (c) Performance Vesting und (d) Bedienung der Optionen gänzlich analog zum erfolgsabhängigen Vergütungssystem des Vorstands „Vorstands-Programm - LTI 2021" aufgesetzt wurden. In Summe wurden in Rahmen des „Management-LTIP 2021" weitere 3.234.043 Optionen zugeteilt. Optionen, die bis zum 28. Februar 2025 (einschließlich) unverfallbar werden (insgesamt 1.940.426 Optionen), gehören zur Tranche 1 („Tranche 1-Optionen"). Optionen, die mit Ablauf des 28. Februar 2026 und 28. Februar 2027 unverfallbar werden (insgesamt 1.293.617 Optionen), gehören zur Tranche 2 („Tranche 2-Optionen").

RSUP & SOP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU die Management-Programme Restricted Stock Unit Plan (RSUP) und Stock Option Plan (SOP) mit Wirkung zum 1. Oktober 2021. Die Management-Programme RSUP & SOP folgen auf das VESOP 2017 – 2021 Programm, welches unter dem folgenden Punkt VESOP 2017 – 2021 genauer erläutert wird.

Der Restricted Stock Unit Plan (RSUP) richtet sich an ABOUT YOU Führungskräfte und ausgewählte Leistungsträger*innen innerhalb der Organisation, während der Stock Option Plan (SOP) sich primär an führende Mitarbeitende des Management-Teams in der 1. und

2. Ebene unter dem Vorstand richtet, welche den Gewährungswert ihrer jährlichen anteilsbasierten Vergütung zum Ausgabezeitpunkt zwischen Restricted Stock Units und Stock Options gemäß folgender Verteilungen aufteilen können:

- Option 1: 100 % SOP, 0 % RSUP
- Option 2: 75 % SOP, 25 % RSUP
- Option 3: 50 % SOP, 50 % RSUP
- Option 4: 25 % SOP, 75 % RSUP
- Option 5: 0 % SOP, 100 % RSUP

Restricted Stock Unit Plan (RSUP) 2021

Der RSUP 2021 berechtigt Führungskräfte und ausgewählte Leistungsträger*innen innerhalb der Organisation zum Erhalt eines Vergütungsbestandteils mit langfristiger Anreizwirkung. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2021 insgesamt 235.070 Restricted Stock Units (RSUs) zugeteilt. Der ermittelte Ausgabepreis der RSUs zum Gewährungszeitpunkt wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2021 EUR 22,71. Allen berechtigten Mitarbeitenden wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von drei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der dreijährigen Vestingperiode erdient nach Ablauf jedes Jahres ein Teil der zugeteilten RSUs. Das Vesting erfolgt nach einem nicht-linearen Plan. Demensprechend sind nach Ablauf des ersten Jahres 15 % der zugeteilten RSUs, nach Ablauf des zweiten Jahres 25 % der zugeteilten RSUs und nach Ablauf des dritten Jahres die verbleibenden 60 % Prozent der zugeteilten RSUs erdient. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350 % des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

Stock Option Plan (SOP) 2021

Der SOP 2021 berechtigt Mitarbeitende des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene zum Erhalt eines Vergütungsbestandteils mit langfristiger Anreizwirkung. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2021 insgesamt 179.316 virtuelle Stock Options (SOs) zugeteilt. Der ermittelte Ausübungspreis der SOs in Abhängigkeit des Gewährungszeitpunktes wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2021 EUR 22,71. Allen berechtigten Mitarbeitenden wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Für die Umwandlung der gewährten SOs in eine Anzahl virtueller Aktienoptionen wird zunächst der auf den SOP entfallene Gewährungswert mittels Division durch den Ausübungspreis in eine Anzahl von RSUs umgerechnet. Die so ermittelte Anzahl an RSUs wird anschließend mit einem Tauschfaktor multipliziert, um die Anzahl an zugeteilten virtuellen Aktienoptionen zu ermitteln. Der Tauschfaktor wird festgelegt und orientiert sich am Zeitwert einer virtuellen Aktienoption und am Zeitwert einer RSU. Das Tauschverhältnis kann von Tranche zu Tranche variieren, auch innerhalb eines Jahres, sofern mehrere Gewährungen im Jahr stattfinden, abhängig von der Ermittlung des Optionspreises zum jeweiligen Stichtag. Der beizulegende Zeitwert des Stock Options wurde nach der Monte-Carlo-Simulation bestimmt, einzelne Parameter für die Berechnung des Zeitwerts sind der konsolidierten Tabelle „Bewertung neu gewährter Optionen“ zu entnehmen. Die zugeteilten SOs unterliegen einem Vesting von drei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der dreijährigen Vestingperiode erdient nach Ablauf jedes Jahres ein Teil der zugeteilten SOs. Das Vesting erfolgt nach einem nicht-linearen Plan. Demensprechend sind nach Ablauf des ersten Jahres 15 % der zugeteilten virtuellen Aktienoptionen, nach Ablauf des zweiten Jahres 25 % der zugeteilten virtuellen Aktienoptionen und nach Ablauf des dritten Jahres die verbleibenden 60 % Prozent der zugeteilten virtuellen Aktienoptionen. Die virtuellen Aktienoptionen können erstmals nach Ablauf von vier Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt ausgeübt werden. Für die Anteile, die zum ersten Vestingzeitpunkt erdienen, beträgt damit die sich an das Vesting anschließende Wartezeit drei Jahre, für die Anteile, die zum zweiten Vestingzeitpunkt erdienen, beträgt die Wartezeit zwei Jahre. Für die Anteile, die zum dritten Vestingzeitpunkt

erdienen, beträgt die Wartezeit ein Jahr. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350 % des Gewährungswerts begrenzt. Vorbehaltlich etwaiger Insiderhandelsregeln und etwaiger Sperrfristen können alle erdienten virtuellen Aktienoptionen erst nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und vor Ablauf des maßgeblichen Enddatums, von maximal vier Jahren nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und nur jeweils innerhalb von vier Wochen beginnend am dritten Werktag nach Bekanntgabe des Finanzberichts für das jeweilige Quartal oder Geschäftsjahr ausgeübt werden.

VESOP 2017 – 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2017/2018 hat ABOUT YOU Führungskräften und ausgewählten Leistungsträger*innen jährlich virtuelle Anteile gewährt. Die virtuellen Anteile berechtigen Mitarbeitende von ABOUT YOU zum Erhalt eines Bonus, je nachdem, ob es zu einem Börsengang oder zu einem privaten Verkauf kommt, bei dem vom Käufer direkt oder indirekt mehr als 75 % der stimmberechtigten Geschäftsanteile an der Gesellschaft gehalten werden. Für die Bewertung der virtuellen Anteile jeder Tranche wurde der aktuelle Unternehmenswert zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt zugrunde gelegt. Durch den Abschluss des Börsengangs von ABOUT YOU am 16. Juni 2021 ist ein solches Bonusereignis eingetreten, bei dem die gesamten individuellen Boni der Mitarbeitenden in virtuelle Aktien von ABOUT YOU umgewandelt wurden. Kurz vor dem Ereignis wurde eine Modifizierung des Vertrags vorgenommen. Dabei wurde zusätzlich festgelegt, dass die zugeteilten virtuellen Aktien mit Vollzug des Börsengangs für alle beteiligten Mitarbeitenden unverfallbar werden und anschließend einer Sperrfrist von 12 Monaten unterliegen. Mit dem Abschluss des Börsengangs von ABOUT YOU am 16. Juni 2021 wurden insgesamt 2.033.871 virtuelle Aktien gewährt. Für die Bestimmung der virtuellen Aktien von ABOUT YOU wurde zunächst der Bruttoanspruch des jeweiligen Mitarbeitenden auf Basis der jeweils kumulierten Boni entsprechend den Regelungen der VESOP-Vereinbarung ermittelt. Abweichend von den ursprünglichen Bestimmungen der VESOP-Vereinbarung werden nach der Modifikation durch den Börsengang entstehende Transaktionskosten bei der Berechnung des Unternehmenswerts allerdings nicht abgezogen. Aus dieser Modifikation haben sich keine wesentlichen Effekte ergeben. Die Anzahl der virtuellen Aktien wird bestimmt, indem der Bruttoanspruch des beteiligten Mitarbeitenden durch den Platzierungspreis geteilt wird. Der Platzierungspreis meint den im Rahmen des Börsengangs erzielten finalen Preis je Aktie von ABOUT YOU, dem der Unternehmenswert des Börsengangs zugrunde gelegt wurde und betrug für die Ausgabe zum 16. Juni 2021 EUR 23,00.

EFSP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU den Employee Free Share Plan der sich an alle Mitarbeitende unterhalb der Vorstandsebene richtet, welche zum Gewährungszeitpunkt des 1. Dezember 2021 mehr als sechs Monate als Mitarbeitende bei ABOUT YOU beschäftigt sind. Im Rahmen dieses Programms wurden zum Gewährungszeitpunkt des 1. Dezember 2021 31.703 Restricted Stock Units (RSUs) von ABOUT YOU zugeteilt. Die RSUs wurden einmalig und freiwillig zum 1. Dezember 2021 gewährt, ohne Anspruch auf zukünftige weitere Gewährungen von RSUs oder anderen Vergütungen. Allen berechtigten Mitarbeitenden wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt, welcher abhängig von der Beschäftigungsdauer bei ABOUT YOU zum Gewährungszeitpunkt ist. Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt weniger als oder genau sechs Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten keine RSUs. Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt mehr als sechs, jedoch weniger als 18 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i. H. v. EUR 500. Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt mindestens 18, jedoch weniger als 30 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i. H. v. EUR 1.000. Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt mehr als 30 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i. H. v. EUR 1.500. Für Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt seit mindestens 30 Monaten bei ABOUT YOU angestellt sind, kann der Vorstand von ABOUT YOU nach Ermessen einen Gewährungswert von mehr als EUR 1.500 festlegen. Der ermittelte Ausgabepreis an zugeteilten RSUs wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Dezember 2021 EUR 21,74. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von zwei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der



zweijährigen Vestingperiode erdienen nach Ablauf jedes Jahres die Hälfte der zugeteilten RSUs. Demensprechend sind zum ersten Vestingzeitpunkt nach Ablauf des ersten Jahres am 1. Dezember 2022 50 % der zugeteilten RSUs und zum zweiten Vestingzeitpunkt nach Ablauf des zweiten Jahres am 1. Dezember 2023 die verbleibenden 50 % der zugeteilten RSUs erdient. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher dem jeweiligen Vestingzeitpunkt folgt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU nach seinem Ermessen eine Auszahlung in bar beschließen.

Entwicklung ausstehender Optionen

	LTI 2021		LTIP 2021		SOP 2021	
	Anzahl	Gew. durchschn. Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Gew. durchschn. Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Gew. durchschn. Ausübungspreis (in EUR)
Zum 28.02.2021 ausstehend	**0**	–	**0**	–	**0**	–
In der Berichtsperiode gewährt	5.106.384	23,5	3.234.043	23,5	179.316	22,71
In der Berichtsperiode verwirkt	0	–	–	–	0	–
In der Berichtsperiode ausgeübt	0	–	–	–	0	–
Zum 01.03.2022 ausstehend	**5.106.384**	**23,5**	**3.234.043**	**23,5**	**179.316**	**22,71**

Bewertung neu gewährter Optionen

Bewertungsparameter	LTI 2021	LTIP 2021	SOP 2021
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in Euro)	23,50	23,50	22,71
Peer-Group Volatilität (%)	40,3	40,3	50,0
Erwartete Dividenden (%)	0,0	0,0	0,0
Optionslaufzeit (in Jahren, ab dem Gewährungstag)	7,25	7,25	7,5
Fristenäquivalenter risikoloser Zinssatz (%)	(0,26)	(0,26)	(0,5)
Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert der Option (in EUR)	4,38	4,38	8,22

(21.) Media4Equity-Programm

Im Rahmen des Media4Equity-Programms gewährt ABOUT YOU Beteiligungen Medialeistungen statt Geld in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,7 Mio. EUR). Dies stellt eine anteilsbasierte Leistung im Sinne des IFRS 2 mit Ausgleich durch echte Eigenkapitalinstrumente dar. Aus dem Programm resultieren nicht zahlungswirksame Aufwendungen. Die Höhe der Beteiligung bestimmt sich anhand des Nettomediavolumens. Die Basis zur Bestimmung des Nettomediavolumens und somit der Höhe der gewährten Beteiligungen ist das Bruttomediavolumen. Dieses wird laut Listenpreis des Partners für die bereitgestellten Medialeistungen bestimmt. Das Nettomediavolumen berechnet sich aus dem Bruttomediavolumen abzüglich eines marktüblichen Abschlags.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden die Media4Equity-Vereinbarungen bis zum Börsengang fortgeführt. Die in Media Service Agreements geregelten Laufzeiten waren bis zum 28. Februar 2022 (German Media Pool GmbH, Fashion Media Pool GmbH) bzw. bis mindestens zum 28. Februar 2022 (SevenVentures GmbH) vereinbart. Im Falle der Vorbereitung eines Börsengangs sollen sämtliche Media4Equity-Vereinbarungen beendet werden. Dies erfolgte zum letzten Tag des Monats, der dem Monat voranging, in dem die Umwandlung der A- und B-Shares in eine Gattung von Stammaktien vorgenommen wurde. Letztmalig wurden damit im April 2021 Media4Equity-Leistungen in Anspruch genommen.

(22.) Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen i.H.v. 47,9 Mio. EUR (Vorjahr: 7,6 Mio. EUR) und enthielten im Vorjahr langfristige, nachrangige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen i.H.v. 76,7 Mio. EUR. Diese wurden in 2021/2022 vollständig getilgt.

Die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten ist dem Konzernverbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

(23.) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	206,7	142,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. nahestanden Personen und Unternehmen	141,0	66,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**347,7**	**209,7**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen i.H.v. 347,7 Mio. EUR (Vorjahr: 209,7 Mio. EUR). In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten in fremder Währung im Wert von 11,3 Mio. EUR zum Abschlussstichtag enthalten. Weitergehende Informationen lassen sich dem beigefügten Konzernverbindlichkeitenspiegel entnehmen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen und Gesellschaftern bestehen ausschließlich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, vor allem für Ware und Logistikdienstleistungen. Diese Verbindlichkeiten sind in 2021/2022 deutlich auf 141,0 Mio. EUR (Vorjahr: 66,9 Mio. EUR) gestiegen. Dies ist zum einen stichtagsbedingt und zum anderen auf das stark gestiegene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Darüber hinaus konnten auch mit einigen nahestehenden Unternehmen neue Zahlungsziele vereinbart werden und die Möglichkeit des Reverse Factoring genutzt werden, um das Nettoumlaufvermögen zu verbessern.

ABOUT YOU nimmt an einer Supply-Chain-Finanzierungsvereinbarung (SCF) teil, innerhalb derer die Lieferanten wählen können, eine frühere Bezahlung ihrer Rechnungen von einem Finanzierungspartner durch Verkauf der Forderungen gegen den Konzern zu erhalten. In dieser Vereinbarung stimmt der Finanzierungspartner zu, von ABOUT YOU geschuldete Rechnungsbeträge an teilnehmende Lieferanten zu bezahlen und später einen Ausgleich hierfür von ABOUT YOU zu erhalten. Der Zweck dieses Programms ist es, zum einen effiziente Zahlungsprozesse zu schaffen und zum anderen bereitwilligen Lieferanten zu ermöglichen, ihre Forderungen gegen den Konzern vor Fälligkeitsdatum an einen Finanzierungspartner zu verkaufen.

ABOUT YOU hat die ursprünglichen Verbindlichkeiten, die dieser Vereinbarung unterliegen, nicht ausgebucht, da weder eine rechtliche Befreiung erlangt, noch die Verbindlichkeit wesentlich durch den Eintritt in die Vereinbarung verändert wurde. Aus Konzernsicht verlängert die Vereinbarung die Zahlungsfrist nicht wesentlich gegenüber normalen Fristen mit anderen nicht teilnehmenden Lieferanten. Für den Konzern fallen keine zusätzlichen Zinsen für die Zahlung der Lieferantenverbindlichkeiten an die Bank an. Die von den Lieferanten im Factoring befindlichen Beträge werden daher unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen, da Wesen und Funktion der finanziellen Verbindlichkeit den anderen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entspricht. Alle dem SCF unterliegenden Verbindlichkeiten werden zum 28. Februar 2022 als kurzfristig ausgewiesen. Die Zahlungen an die Bank sind im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit enthalten, weil sie weiterhin Teil des normalen betrieblichen Zyklus des Konzerns sind und ihr wesentlicher Charakter betrieblich bleibt, also Zahlungen für den Kauf von Gütern und Dienstleistungen darstellen. Die als nicht zahlungswirksame Transaktionen angesehenen Zahlungen der Bank an die Lieferanten belaufen sich im aktuellen Geschäftsjahr auf 37,9 Mio. EUR.

(24.) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Verbindlichkeiten für Rückerstattungen aus erwarteten Retouren	58,5	52,2
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	49,5	0,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	**108,0**	**52,7**
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter*innen	2,3	2,4
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	64,9	24,1
Passive Abgrenzungsposten	5,4	10,3
Übrige Verbindlichkeiten	7,0	9,2
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	**79,6**	**46,0**
Sonstige Verbindlichkeiten	**187,6**	**98,7**

Der Anstieg der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten ist durch die Ausnutzung von Reverse Factoring Dienstleistungen in Höhe von 49,3 Mio. EUR begründet, bei denen es zu einer Ausbuchung der ursprünglichen Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung kommt. Im Rahmen dieser Vereinbarung erfolgt eine schuldbefreiende Zahlung durch den Finanzierungspartner an den Lieferanten zum Ausgleich der ursprünglichen Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen. Die Zahlungen an den Factoring-Dienstleister sind weiterhin im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit enthalten, weil sie weiterhin Teil des normalen betrieblichen Zyklus des Konzerns sind und ihr wesentlicher Charakter betrieblich bleibt, also Zahlungen für den Kauf von Gütern und Dienstleistungen darstellen.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten für Rückerstattungen aus erwarteten Retouren gegenüber 2020/2021 resultiert vor allem aus den gestiegenen Umsatzerlösen. Diese gestiegenen Umsatzerlöse werden teilweise durch einen höheren Anteil in den RoE Ländern kompensiert, weil diese Märkte tendenziell deutlich weniger von Retouren betroffen sind. Ein weiterer Aspekt sind die im Zuge der Covid-19-Pandemie gesunkenen Retourenquoten und der höhere Anteil der TME Umsätze, die kaum retourenbehaftet sind. Die Verbindlichkeiten für Rückerstattungen aus erwarteten Retouren sind stark von den saisonalen Effekten aus großen Kampagnen, wie beispielsweise Black Friday, abhängig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter*innen beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Lohn und Gehalt sowie ausstehendem Urlaub. Die Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus steuerpflichtigen Umsätzen im übrigen Gemeinschaftsgebiet. Der passive Abgrenzungsposten enthält im Wesentlichen die abgegrenzten Umsatzerlöse für die Waren, die bereits fakturiert wurden, aber den Kund*innen auf Basis von Erfahrungswerten erst nach dem Bilanzstichtag erreicht haben (vgl. **Abschnitt 3.6.6**).

Die Fälligkeiten der sonstigen Verbindlichkeiten sind dem Konzernverbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

(25.) Verbindlichkeitenspiegel

Konzernverbindlichkeitenspiegel zum 28.02.2022

	Restlaufzeit				
in Mio. EUR	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	**Gesamtsumme**	davon durch Pfandrechte u.ä. Rechte gesichert
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	347,7	0,0	0,0	347,7	0,0
2. Leasingverbindlichkeiten	12,1	44,9	3,0	60,0	0,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	187,6	0,0	0,0	187,6	0,0
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	108,0	0,0	0,0	108,0	0,0
davon sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	79,6	0,0	0,0	79,6	0,0
davon aus Steuern	64,9	0,0	0,0	64,9	0,0
Gesamtsumme	**547,4**	**44,9**	**3,0**	**595,2**	**0,0**

Konzernverbindlichkeitenspiegel zum 28.02.2021

	Restlaufzeit				
in Mio. EUR	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	**Gesamtsumme**	davon durch Pfandrechte u.ä. Rechte gesichert
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209,7	0,0	0,0	209,7	0,0
2. Langfr. Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen und Unternehmen	0,0	76,7	0,0	76,7	0,0
3. Leasingverbindlichkeiten	3,2	7,6	0,0	10,8	0,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	98,7	0,0	0,0	98,7	0,0
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52,7	0,0	0,0	52,7	0,0
davon sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	46,0	0,0	0,0	46,0	0,0
davon aus Steuern	24,1	0,0	0,0	24,1	0,0
Gesamtsumme	**311,6**	**84,3**	**0,0**	**395,9**	**0,0**

(26.) Kurzfristige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthielten im Vorjahr Rückstellungen für Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen in Höhe von 2,5 Mio. EUR, die im Zuge des Börsengangs in 2021/2022 verbraucht wurden.

Die Rückstellungen für das abgelaufene Geschäftsjahr enthalten im Wesentlichen Prozesskostenrückstellungen.

Die kurzfristigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
Rückstellungen zum 01.03.	**2,5**	**0,0**
Zuführung	0,4	2,5
Verbrauch	(2,5)	0,0
Auflösung	0,0	0,0
Rückstellungen zum 28.02.	**0,4**	**2,5**

(27.) Finanzinstrumente

Die finanziellen Verbindlichkeiten und finanziellen Vermögenswerte lassen sich gemäß den Vorschriften des IFRS 9 wie folgt kategorisieren, wobei die Buchwerte näherungsweise den Zeitwerten entsprechen:

in Mio. EUR	Fortgeführte Anschaffungskosten (AC)	Zeitwert, erfolgswirksam (FVTPL)	Keiner Bewertungskategorie zugeordnet	**Buchwert**
Aktiva				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	496,2	0,0	0,0	496,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	75,9	0,0	0,0	75,9
Finanzanlagen	0,0	5,7	0,0	5,7
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	14,4	0,0	0,0	14,4
Stand zum 28.02.2022	**586,6**	**5,7**	**0,0**	**592,2**
Passiva				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	347,7	0,0	0,0	347,7
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	47,9	47,9
Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	12,1	12,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	108,0	0,0	0,0	108,0
Stand zum 28.02.2022	**455,7**	**0,0**	**60,0**	**515,7**

in Mio. EUR	Fortgeführte Anschaffungskosten (AC)	Zeitwert, erfolgswirksam (FVTPL)	Keiner Bewertungskategorie zugeordnet	**Buchwert**
Aktiva				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107,9	0,0	0,0	107,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	56,6	0,0	0,0	56,6
Finanzanlagen	0,0	1,9	0,0	1,9
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,1	0,0	0,0	0,1
Stand zum 28.02.2021	**164,6**	**1,9**	**0,0**	**166,5**
Passiva				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209,7	0,0	0,0	209,7
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	7,6	7,6
Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	3,2	3,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52,7	0,0	0,0	52,7
Stand zum 28.02.2021	**262,5**	**0,0**	**10,8**	**273,3**

Zum Stichtag hielt der Konzern keine offenen Derivate. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen wurden im Berichtsjahr vollständig getilgt. Der Fair-Value des Vorjahres der Position entspricht dem Buchwert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Nettoergebnisses aus Finanzinstrumenten und enthält Effekte aus Wertberichtigungen und aus Zinsen:

	Erfolgswirksame Gewinne (+)/Verluste (–)			
in Mio. EUR	Zinsen	Wertminderungen	Gewinn (+)/Verlust (–) aus Bewertung	Nettoergebnis
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schulden	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	0,7	0,0	0,0	0,7
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	(4,4)	0,0	0,0	(4,4)
Summe	**(3,7)**	**0,0**	**0,0**	**(3,7)**

(28.) Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im Konzern im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse. Die Zahlungsströme werden getrennt nach Herkunft und Verwendung aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Die Finanzmitteländerung aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird, ausgehend vom Periodenergebnis, indirekt abgeleitet. Die Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt.

Nicht zahlungswirksame Vorgänge betreffen im Geschäftsjahr 2021/2022 Media4Equity-Transaktionen (siehe **Abschnitt 3.6.7 (21.)**) mit einem gesamten Umfang von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,7 Mio. EUR). Darüber hinaus sind in den zahlungsunwirksamen Vorgängen im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungen 14,8 Mio. EUR erfasst (siehe **Abschnitt 3.6.7 (20.)**).

In der nachfolgenden Tabelle ist die Überleitung der Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt:

in Mio. EUR	**Stand 01.03.2021**	Zahlungswirksame Veränderung	Zahlungsunwirksame Veränderung	**Stand 28.02.2022**
Leasingverbindlichkeiten	10,8	(12,1)	61,2	60,0
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und	76,7	(76,7)	0,0	0,0

3.7 SONSTIGE ANGABEN

3.7.1 FINANZRISIKOMANAGEMENT

ABOUT YOU ist im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Ausfallrisiken, Liquiditätsrisiken und Marktrisiken (in erster Linie Währungsrisiken) ausgesetzt. Ziel des finanziellen Risikomanagements ist es, die aus der operativen Geschäftstätigkeit entstehenden Risiken durch den Einsatz ausgewählter Sicherungsinstrumente zu begrenzen. Die Steuerung der Risiken obliegt dabei dem Konzernmanagement. Dieses trägt die Verantwortung für den Aufbau und die Kontrolle des Risikomanagements. Hierfür wurden Richtlinien zur Identifizierung und Analyse der Konzernrisiken eingeführt. Zum Stichtag gibt es keine offenen Sicherungsinstrumente.

Ausfallrisiken

Unter Ausfallrisiko wird das Risiko des Zahlungsausfalls von Kund*innen oder Vertragspartnern verstanden. Etwaige Zahlungsausfälle führen zu Wertberichtigungen von Vermögenswerten, finanziellen Vermögenswerten oder Forderungen.

Ein finanzieller Vermögenswert gilt als ausgefallen, wenn die Kund*innen ihre Verpflichtungen voraussichtlich nicht vollständig erfüllen wird. Zur Verminderung des Ausfallrisikos, dessen Maximalbetrag den bei den jeweiligen finanziellen Vermögenswerten bilanzierten Buchwerten entspricht, werden Bonitätsprüfungen vorgenommen.

Für erkennbare Ausfallrisiken, insbesondere bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, werden angemessene Wertberichtigungen anhand des anzuwendenden Konzepts der erwarteten Kreditausfälle gemäß IFRS 9 gebildet. Bei den sonstigen Forderungen im Rahmen von Rechnungskauf und ähnlichen Zahlarten besteht keine nennenswerte Konzentration des Ausfallrisikos, da ABOUT YOU sämtliche Ausfallrisiken auf seine Factoring-Partner überträgt.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente unterliegen ebenfalls den Wertminderungsvorschriften gemäß IFRS 9, der Wertminderungsaufwand ist jedoch unwesentlich.

Als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie wurden die Forderungsbestände und das Kreditrisiko stetig überwacht. ABOUT YOU sieht sich keinem wesentlichen Bonitätsrisiko gegenüber einer einzelnen Vertragspartei ausgesetzt. Die Konzentration des Bonitätsrisikos ist aufgrund des breiten und heterogenen Kundenstammes begrenzt.

Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass möglicherweise nicht ausreichend Barmittel zur Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft zur Verfügung stehen. Das Risiko kann aus einer unzureichenden Verfügbarkeit von Mitteln an den erforderlichen Stellen, aus ungenauen Liquiditätsprognosen oder einer einseitigen Investitionsstrategie für die Barreserven der Gesellschaft resultieren.

ABOUT YOU steuert das Liquiditätsrisiko durch eine regelmäßige Überprüfung der Liquiditätserfordernisse mithilfe einer integrierten Plattform für kurz-, mittel- und langfristige Prognosen des Mittelbedarfs.

Das Finanzierungsmanagement sichert die jederzeitige Aufrechterhaltung der Liquidität. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass für das operative Geschäft und für Investitionen immer ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen. Die Minimierung der Finanzierungskosten ist dabei eine wesentliche Nebenbedingung für ein effizientes Finanzierungsmanagement. Grundsätzlich gilt, offene Positionen fristenkongruent zu refinanzieren. Die erforderlichen Basisdaten werden rollierend über eine monatliche Liquiditätsplanung mit einem Planungshorizont von zwölf Monaten sowie eine tägliche Planung mit einem Horizont von mindestens vier Wochen ermittelt. Beide Planungen werden regelmäßigen Abweichungsanalysen unterzogen. Eine Risikokonzentration in Bezug auf die dargestellten Liquiditätsrisiken besteht nicht.

ABOUT YOU nutzt Reverse Factoring Vereinbarungen, um eine effiziente Zahlungsabwicklung von Lieferantenrechnungen zu ermöglichen. Obwohl die Vereinbarung die Zahlungsfristen nicht wesentlich gegenüber normalen Fristen mit anderen nicht teilnehmenden Lieferanten verlängert, trägt sie zu einer besseren Vorhersage von Mittelabflüssen bei.

Als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie wird das Liquiditätsrisiko stetig überwacht. ABOUT YOU sieht sich keinem wesentlichen Liquiditätsrisiko ausgesetzt.

In den nachfolgenden Tabellen werden die vertraglich vereinbarten (undiskontierten) Zins- und Tilgungszahlungen der originären finanziellen Verbindlichkeiten dargestellt.

Planzahlen für zukünftige neue Verbindlichkeiten wurden dabei nicht berücksichtigt. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind immer dem frühestmöglichen Zeitpunkt zugeordnet.

Zum 28. Februar 2022 bestand der nachfolgend dargestellte vertraglich fixierte Mittelabfluss aus finanziellen Verbindlichkeiten:

	Restlaufzeit			
in Mio. EUR	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	**Summe**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	347,7	0,0	0,0	347,7
Leasingverbindlichkeiten	14,3	43,5	3,2	60,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	108,0	0,0	0,0	108,0

Zum 28. Februar 2021 bestand der nachfolgend dargestellte vertraglich fixierte Mittelabfluss aus finanziellen Verbindlichkeiten:

	Restlaufzeit			
in Mio. EUR	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	**Summe**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217,3	84,2	0,0	301,5
Leasingverbindlichkeiten	3,2	7,6	0,0	10,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52,7	0,0	0,0	52,7

Marktrisiken

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass sich Marktpreisänderungen für z. B. Wechselkurse oder Referenzzinssätze auf die Erträge des Konzerns oder den Wert seiner Finanzbestände auswirken. Ziel des Marktrisikomanagements ist die Steuerung und Kontrolle des Marktrisikos innerhalb festgelegter Parameter bei gleichzeitiger Optimierung der Rendite.

Marktrisiken im Sinne der Kategorien des IFRS 7 beschränken sich in der ABOUT YOU Group im Wesentlichen auf Währungsrisiken. Zinsrisiken sind von untergeordneter Bedeutung in der ABOUT YOU Group. Zur Steuerung von Währungskursrisiken verwendet der Konzern grundsätzlich Devisentermingeschäfte. Im Allgemeinen strebt die ABOUT YOU Group eine Absicherung von Marktrisiken an, um Volatilitäten im Gewinn oder Verlust zu minimieren.

Währungsrisiken ergeben sich aus Zahlungseingängen in Fremdwährung aus dem Kundengeschäft sowie aus Zahlungsverpflichtungen gegenüber Lieferanten, die in einer Fremdwährung zu begleichen sind. Letztere entstehen zum großen Teil aus dem Wareneinkauf in US-Dollar beziehungsweise in Britischen Pfund und dem anschließenden Warenverkauf in den jeweiligen Währungen der Vertriebsregionen.

Marktrisiken aus den offenen Währungspositionen werden mit adäquaten Risikomessmethoden bewertet. Bei Bedarf erfolgt eine weitere Risikoreduzierung vor allem durch den Einsatz von Devisentermingeschäften. Derivative Finanzinstrumente werden zum Erwerbszeitpunkt erfasst und an den folgenden Abschlussstichtagen zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Wertveränderungen der derivativen Finanzinstrumente sind zum Bilanzstichtag grundsätzlich im Jahresergebnis zu berücksichtigen.

Zum 28. Februar 2022 betrugen die offenen Verbindlichkeiten in fremder Währung 11,3 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR). Auch signifikante Währungskursänderungen würden sich daher nur im geringen Umfang auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der ABOUT YOU Group auswirken.

Kapitalsteuerung

Die Ziele des Kapitalmanagements des Konzerns sind die kurzfristige Zahlungsfähigkeit sowie die Sicherung der Kapitalbasis zur fortwährenden Finanzierung des Wachstumsvorhabens und die langfristige Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei wird sichergestellt, dass alle Konzerngesellschaften unter der Unternehmensfortführungsprämisse operieren können.

Das Kapitalmanagement und dessen Ziele und Definition basieren auf Kennzahlen, die auf Basis des IFRS-Konzernabschlusses ermittelt werden. ABOUT YOU definiert die Kennzahl „Eigenkapitalquote" als das Verhältnis vom Eigenkapital zur Bilanzsumme und die Kennzahl „Nettoumlaufvermögen" als die Summe aus Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen und Forderungen und Finanzforderungen gegen verbundene Unternehmen und nahestehende Personen sowie sonstigen Vermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden. Die Eigenkapitalquote lag zum Abschlussstichtag bei 49,3 % (Vorjahr: 12,1 %). Das Nettoumlaufvermögen belief sich zum Abschlussstichtag auf 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: –13,2 Mio. EUR).

Die Berechnung des Nettoumlaufvermögens ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	2021/2022	2020/2021
(+) **Kurzfristige Vermögenswerte exkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**	**557,3**	**301,0**
Vorräte	388,4	199,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	75,9	56,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,0	(0,0)
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	93,0	44,7
(–) **Kurzfristige Schulden**	**547,8**	**314,1**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	347,7	209,7
Leasingverbindlichkeiten	12,1	3,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	108,0	52,7
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	79,6	46,0
Sonstige Rückstellungen	0,4	2,5
= **Nettoumlaufvermögen**	**9,5**	**(13,2)**

Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens ist vor allem auf einen überproportionalen Anstieg der Vorräte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Dieser ist zum einen auf pandemiebedingte, relativ niedrige Lagerbestände zum Ende des letzten Geschäftsjahres und zum anderen auf vorgezogene Warenlieferungen Anfang 2022 als Vorsichtsmaßnahme gegen erwartete Engpässe aufgrund globaler Lieferkettenengpässe zurückzuführen. Diese Effekte konnten durch die anderen Komponenten des Nettoumlaufvermögens nicht vollständig kompensiert werden.

3.7.2 BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN UND GESELLSCHAFTERN

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24 gelten für die ABOUT YOU Group die Personen und Unternehmen, die die ABOUT YOU Group beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diese ausüben oder durch die ABOUT YOU Group beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden.

Dementsprechend werden die Mitglieder der Familie Otto, die Michael Otto Stiftung, die durch diese Familie und die Stiftung beherrschten bzw. maßgeblich beeinflussten Unternehmen, die Mitglieder der Geschäftsführung der Otto (GmbH & Co KG) sowie die

Tochter- und assoziierten sowie Gemeinschaftsunternehmen der Otto Group als nahestehende Personen und Unternehmen definiert, da die Otto (GmbH & Co KG) die ABOUT YOU Holding SE nach IFRS 10 als zu konsolidierendes Tochterunternehmen einstuft.

Darüber hinaus sind die an der ABOUT YOU Holding beteiligten Management-Unternehmen des Vorstands Tarek Müller, Sebastian Betz und Hannes Wiese als nahestehende Unternehmen einzustufen.

Ferner sind die Aktieselskabet af 12.6.18 sowie die Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen der Bestseller A/S als nahestehende Personen und Unternehmen definiert.

ABOUT YOU hat im Berichtszeitraum Transaktionen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs mit nahestehenden Unternehmen getätigt. Die Geschäfte wurden wie unter fremden Dritten abgeschlossen.

Die Gesamtbezüge der Vorstände der ABOUT YOU Group betrugen im Geschäftsjahr 4,6 Mio. EUR (2020/2021: 0,8 Mio. EUR). Davon entfallen 3,6 Mio. EUR auf anteilsbasierte Vergütungen. Von der Gesamtvergütung sind 1,0 Mio. EUR kurzfristig fällig. Ein Unternehmen, das einem Vorstandsmitglied nahesteht, wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 für eine Mitarbeiterveranstaltungen der ABOUT YOU Group beauftragt. Für diese Dienstleistung erhielt dieses Unternehmen Gegenleistungen i. H. v. 0,1 Mio. EUR.

Aus der Weiterbelastung von Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang resultieren zudem Forderungen gegen den Vorstand in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats stehen im Geschäftsjahr 2021/2022 Bezüge i. H. v. 0,5 Mio. EUR gemäß der derzeit gültigen Vergütungsregelung für den Aufsichtsrat in §15 der Satzung der ABOUT YOU Holding SE zu. Davon sind zum Bilanzstichtag 0,5 Mio. EUR ausstehend.

ABOUT YOU hat Güter in Höhe von 46,2 Mio. EUR (2020/2021: 21,0 Mio. EUR) vom beherrschenden Gesellschafter eingekauft, wobei es sich im Wesentlichen um Ware für den Weiterverkauf handelt. Darüber hinaus wurden Dienstleistungen im Wert von 27,4 Mio. EUR (2020/2021: 22,7 Mio. EUR) vom beherrschenden Gesellschafter bezogen. Bei den bezogenen Dienstleistungen geht es im Wesentlichen um Logistik-Dienstleistungen.

Es wurden Umsätze in Höhe von 15,2 Mio. EUR (2020/2021: 12,8 Mio. EUR) mit dem beherrschenden Gesellschafter generiert, diese resultieren vor allem aus der Nutzung von ABOUT YOU Commerce Engine (Tech), damit zusammenhängenden Implementierungsdienstleistungen sowie weiteren Enabling-Dienstleistungen des Unternehmens.

Gegen den beherrschenden Gesellschafter bestehen zum Stichtag kurzfristige Forderungen i. H. v. 2,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR). Gleichzeitig bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten i. H. v. 59,4 Mio. EUR (Vorjahr: 22,1 Mio. EUR).

Mit dem beherrschenden Gesellschafter und weiteren Minderheitsgesellschaftern der ABOUT YOU Holding bestanden zum 28. Februar 2021 Darlehensbeziehungen in Höhe von 75,0 Mio. EUR, die einer marktüblichen Verzinsung von 10 % p. a. unterlagen. Das Darlehen wurde im Juli 2021 vollständig getilgt. Im Zuge der Tilgung wurden 4,4 Mio. EUR Zinsen gezahlt.

ABOUT YOU hat Güter in Höhe von 31,9 Mio. EUR (2020/2021: 16,7 Mio. EUR) von Unternehmen, die dem beherrschenden Gesellschafter nahestehen, eingekauft. Bei den Gütern handelt es sich im Wesentlichen um Waren, die für den Weiterverkauf erstanden wurden.

Darüber hinaus wurden Dienstleistungen im Wert von 137,9 Mio. EUR (2020/2021: 125,6 Mio. EUR) von diesen bezogen. Die bezogenen Dienstleistungen umfassen vor allem Logistik- und Servicedienstleistungen.

Außerdem wurden Umsätze in Höhe von 10,7 Mio. EUR (2020/2021: 8,5 Mio. EUR) sowie sonstige Erträge in Höhe von 0,1 Mio. EUR (2020/2021: 0,2 Mio. EUR) mit Unternehmen, die dem beherrschenden Gesellschafter nahestehen, generiert. Die Umsätze resultieren aus der Nutzung der Media-Services von ABOUT YOU, aus SCAYLE sowie aus einzelnen Enabling-Dienstleistungen im Bereich Fulfillment und Shop-Management. Die sonstigen Erträge resultieren im Wesentlichen aus SLA-Vereinbarungen mit Logistik-Dienstleistern.

Gegen die Unternehmen, die dem beherrschenden Gesellschafter nahestehen, bestehen kurzfristige Forderungen i. H. v. 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR). Gleichzeitig bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten i. H. v. 34,2 Mio. EUR (Vorjahr: 31,1 Mio. EUR).

Ferner hat ABOUT YOU Güter in Höhe von 185,1 Mio. EUR (2020/2021: 96,3 Mio. EUR) von Unternehmen, die einem Minderheitsgesellschafter nahestehen, eingekauft. Bei den Gütern handelt es sich im Wesentlichen auch in diesem Fall um Waren, die für den Weiterverkauf erstanden wurden.

Mit diesen Unternehmen wurden außerdem Umsätze i. H. v. 16,3 Mio. EUR (2020/2021: 1,3 Mio. EUR) generiert. Die Umsätze resultieren auch in diesem Fall aus der Nutzung der Media-Services von ABOUT YOU, aus SCAYLE sowie aus einzelnen Enabling-Dienstleistungen im Bereich Fulfillment und Shop-Management.

Gegen diese Unternehmen, die einem Minderheitsgesellschafter nahestehen, bestehen kurzfristige Forderungen i. H. v. 5,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR). Gleichzeitig bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten i. H. v. 43,7 Mio. EUR (Vorjahr: 13,7 Mio. EUR).

Bei übrigen nahestehenden Unternehmen hat ABOUT YOU Güter in Höhe von 12,1 Mio. EUR (2020/2021: 0,0 Mio. EUR) eingekauft. Bei den Gütern handelt es sich im Wesentlichen um Waren, die für den Weiterverkauf erstanden wurden.

Des Weiteren wurden Umsätze i. H. v. 19,6 Mio. EUR (2020/2021: 0,0 Mio. EUR) mit übrigen nahestehenden Unternehmen generiert. Die Umsätze resultieren aus der Nutzung der Media-Services von ABOUT YOU, aus SCAYLE sowie aus einzelnen Enabling-Dienstleistungen im Bereich Fulfillment und Shop-Management.

Gegen übrige nahestehende Unternehmen bestehen kurzfristige Forderungen i. H. v. 2,8 Mio. EUR (Vorjahr: 3,2 Mio. EUR). Gleichzeitig bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber übrigen nahestehenden Unternehmen i. H. v. 3,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Darüber hinaus bestehen zum Stichtag Darlehensforderungen gegen übrige nahestehende Unternehmen i. H. v. 15,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR).

In 2021/2022 wurden im Rahmen des Media-4Equity-Programms Transaktionen mit Gesellschaftern im gesamten Umfang von 0,3 Mio. EUR (2020/2021: 4,7 Mio. EUR) vorgenommen, die die Kapitalrücklage des Konzerns um diesen Betrag erhöhten.

Im Rahmen einer Umwandlung übertrugen die Altaktionäre der Gesellschaft entschädigungslos eine bestimmte Anzahl von Aktien der Gesellschaft, die im Voraus auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen berechnet wurde. Die meisten der übertragenen Aktien wurden anschließend von der Gesellschaft eingezogen, was zu einer Verringerung der Gesamtzahl der Aktien und einer entsprechenden Erhöhung des rechnerischen Betrags des Grundkapitals der Gesellschaft führte. Insgesamt wurden 15.758.072 Aktien als eigene Aktien einbehalten. Für weiterführende aktienrechtliche Angaben nach §160 AktG und §33 WpHG sei an dieser Stelle auf **Abschnitt 3.7.8** verwiesen.

3.7.3 ABSCHLUSSPRÜFERHONORARE

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers der ABOUT YOU Group setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	**28.02.2022**	28.02.2021
Honorar für die Abschlussprüfungen	0,3	0,2
Honorar für andere Bestätigungsleistungen	0,5	0,0
Honorar für Steuerberatungsleistungen	2,7	1,7
Honorar für sonstige Leistungen	0,5	0,2
Abschlussprüferhonorare	**4,0**	**2,1**

Andere Bestätigungsleistungen resultieren im Wesentlichen aus der Erteilung eines Comfort Letter im Rahmen des Börsengangs, der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems sowie der Durchführung von prüferischen Durchsichten der Zwischenberichterstattung.

Steuerberatungsleistung bestehen im Wesentlichen aus laufenden Umsatzsteuerberatungen sowie aus Beratungen in Zusammenhang mit der Einhaltung von Steuervorschriften. Die Inanspruchnahme von Steuerberatungsleistungen durch den Abschlussprüfer wurde per 28. Februar 2022 beendet.

Tabelle:

1 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2022 gemäß HGB

2 Angabe des Eigenkapitals nach EAV und des Ergebnisses zum 31.12.2021 gemäß HGB; die Adference GmbH weist ein abweichendes Geschäftsjahr auf (1. Januar bis 31. Dezember)

3 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2022 gemäß HGB

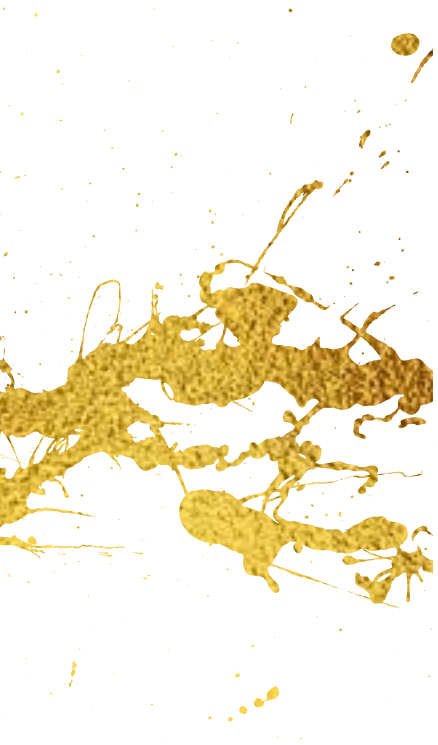
4 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2022 gemäß HGB

5 Sofern noch kein Jahresabschluss aufgrund von Neugründung vorliegt „n/a"

6 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2019 (Die Gesellschaft weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus) gemäß HGB

7 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB

8 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB



Die sonstigen Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der Qualitätssicherung bei der Implementierung des Internen Kontrollsystems im Rahmen des Börsengangs, allgemeiner Rechtsberatung, Unterstützung bei der Einhaltung von Meldepflichten nach der Außenwirtschaftsverordnung sowie aus der Durchführung rechtlicher Grundlagenschulungen.

3.7.4 ANTEILSBESITZLISTE

Die folgende Darstellung enthält die Aufstellung des Anteilsbesitzes der ABOUT YOU Group zum 28. Februar 2022:

	Sitz, Land	Beteiligung Konzern Stichtag	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres in Mio. EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in Mio. EUR
Vollkonsolidierte Unternehmen				
ABOUT YOU Verwaltungs SE[1]	Hamburg, Deutschland	100%	369,8	0,3
Adference GmbH[2]	Lüneburg, Deutschland	100%	1,5	0,0
ABOUT YOU SE & Co. KG[3]	Hamburg, Deutschland	100%	169,6	(106,8)
ABOUT YOU Beteiligungs GmbH[4]	Hamburg, Deutschland	100%	0,0	0,0
Nicht einbezogene Unternehmen/Beteiligungen[5]				
The HAUS Apparel GmbH[6]	Berlin, Deutschland	49%	(0,0)	(0,0)
LeGer GmbH	Hamburg, Deutschland	40%	n/a	n/a
Soko München GmbH	München, Deutschland	36%	n/a	n/a
Supreme GmbH[7]	Rostock, Deutschland	23%	0,1	0,0
Why Not Enterprises GmbH	Berlin, Deutschland	43%	n/a	n/a
6PM GmbH[8]	Frankfurt am Main, Deutschland	20%	0,0	0,8

3.7.5 BEFREIUNG ZUR OFFENLEGUNG

Die ABOUT YOU Verwaltungs SE, die ABOUT YOU SE & Co. KG, die ABOUT YOU Beteiligungs GmbH und die Adference GmbH machen von den Befreiungsmöglichkeiten gem. § 264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB bzgl. der Pflicht zur Offenlegung des Jahresabschlusses und zur Aufstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie – sofern einschlägig – von deren Prüfung Gebrauch.

3.7.6 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Grundlagen

Die Segmentberichterstattung erfolgt entsprechend der Vorschriften des IFRS 8 nach dem Management Approach. Hiernach orientiert sich die Segmentberichterstattung an der internen Berichterstattung an die jeweiligen Hauptentscheidungsträger. Zudem beinhaltet sie die Informationen, die diesen Entscheidungsträgern im Rahmen einer regelmäßigen Berichterstattung vorgelegt und von diesen zur Ressourcenallokation für die einzelnen Bereiche des Konzerns verwendet werden.

In Übereinstimmung mit der internen Steuerung des Konzerns ist die Segmentberichterstattung nach den Geschäftsfeldern des Konzerns gegliedert

Geschäftsfelder

In der ABOUT YOU Group bestehen die folgenden Geschäftsfelder:

- ABOUT YOU DACH: Das Segment DACH beinhaltet die ABOUT YOU Online-Shops in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- ABOUT YOU RoE (Rest of Europe): Das Segment RoE beinhaltet die ABOUT YOU Online-Shops in Belgien, den Niederlanden, Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, Kroatien, Bulgarien, Frankreich, Spanien, Italien, Dänemark, Schweden, Finnland, Irland, Griechenland, Portugal und Norwegen.



- TME (Tech, Media, Enabling): Das Segment TME umfasst im Kern drei Dienstleistungsgeschäfte: Commerce Engine (Tech), Brand and Advertising Solutions (Media) und 360°-Services entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette des Unternehmens sowie sonstige umsatzgenerierende Dienstleistungen und Geschäftsfelder (Enabling).

Segmentinformationen

Grundsätzlich werden die Segmentdaten auf der Grundlage der im Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt. Die Umsatzerlöse der ABOUT YOU Online-Shops werden in den Segmentdaten jedoch nicht bei Leistungserfüllung, sondern nach Zeitpunkt der Bestellung abgegrenzt. Dies ist in der internen Berichterstattung und Steuerung von ABOUT YOU DACH und RoE von Bedeutung, um die Wirksamkeit der verschiedenen Marketing- und Sortimentsmaßnahmen auf das Kundenbestellverhalten in den Shops eindeutig zu erfassen. Ebenso werden die Retouren auf den zugehörigen Bestellzeitpunkt zurückgerechnet. Dies ist für die interne Steuerung ebenfalls von Bedeutung, um die Wirksamkeit von Maßnahmen auf einer Netto-Ebene (nach Retouren) zeitgenau zu erfassen.

Der Vorstand misst den Erfolg der Segmente durch die zum Zeitpunkt der Bestellung abgegrenzten Umsatzerlöse und das zum Zeitpunkt der Bestellung abgeleitete bereinigte EBITDA.

Die dargestellten Ergebnisgrößen stellen den jeweiligen Ergebnisbeitrag der Segmente dar.

Die ermittelten Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen die Umsätze der Online-Shops sowie der Dienstleistungsgeschäfte. Von den Umsatzerlösen aus den Online-Shops und den Dienstleistungsgeschäften entfallen im aktuellen Geschäftsjahr 50,2 %, und damit der größte Anteil, auf Deutschland.

Das bereinigte EBITDA entspricht dabei dem EBITDA abzüglich der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Restrukturierungskosten und nicht operativen Einmaleffekten.

Die Bereinigungen in Höhe von insgesamt 28,1 Mio. EUR (2020/2021: 8,5 Mio. EUR) im Geschäftsjahr 2021/2022 umfassen die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Höhe von 14,8 Mio. EUR (2020/2021: 8,4 Mio. EUR) sowie die nicht operativen Einmaleffekte in Höhe von 13,2 Mio. EUR (2020/2021: 0,2 Mio. EUR), die im Wesentlichen auf die im Rahmen des Börsengangs entstandenen Kosten zurückzuführen sind. Diese Kosten wurden bei der Berechnung des bereinigten EBITDA herausgerechnet.

Die Umsatzerlöse der Segmente sowie die Überleitung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
ABOUT YOU DACH	839,9	660,0
Wachstumsrate	27,3 %	29,4 %
ABOUT YOU RoE	767,7	463,5
Wachstumsrate	65,6 %	145,3 %
TME	167,4	83,5
Wachstumsrate	100,4 %	60,6 %
Überleitung	(43,3)	(40,6)
Umsatzerlöse	**1.731,6**	**1.166,5**
Wachstumsrate	48,5 %	56,9 %

Das bereinigte EBITDA der Segmente sowie die Überleitung und Bereinigungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	**2021/2022**	2020/2021
ABOUT YOU DACH	55,5	36,8
Marge	6,6 %	5,6 %
ABOUT YOU RoE	(145,1)	(83,3)
Marge	(18,9) %	(18,0) %
TME	29,0	10,1
Marge	17,3 %	12,0 %
Überleitung	(6,3)	0,8
Bereinigtes EBITDA	**(66,9)**	**(35,5)**
Marge	(3,9) %	(3,0) %
Bereinigungen	28,1	8,5
EBITDA	**(95,0)**	**(44,0)**
Marge	(5,5) %	(3,8) %

Aus den Zahlen auf Segmentebene wird ersichtlich, dass alle drei Segmente stark wachsen und so die dynamische Entwicklung der Gruppenumsätze fördern. Die Segmente unterscheiden sich jedoch hinsichtlich ihres Reifegrads und ihrer Profitabilitätsstruktur. Die beiden bereits profitablen Segmente (ABOUT YOU DACH und TME) finanzieren das starke Wachstum in den internationalen Märkten (RoE) aus einer Gruppensicht quer. Insgesamt wurden in Deutschland 902,0 Mio. EUR Umsatzerlöse generiert (737,2 Mio. EUR AY Shops und 164,8 Mio. EUR TME). Die langfristigen Vermögenswerte befinden sich im Wesentlichen in Deutschland und der Slowakei.

Überleitung

Da in den Segmentwerten für ABOUT YOU DACH und RoE die Abgrenzung der Umsatzerlöse nach Zeitpunkt der Bestellung und nicht bei Leistungserfüllung vorgenommen wird, wird eine Überleitung der Segmentwerte auf die IFRS-Konzernwerte vorgenommen. Gemäß IFRS 8 werden ferner sowohl die mit externen Geschäftspartnern erzielten Umsatzerlöse und Ergebnisse als auch die intersegmentären Transaktionen der ABOUT YOU Group je Segment an die verantwortliche Unternehmensinstanz berichtet. Die intersegmentären Transaktionen betreffen den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen den Segmenten.

Die Überleitung der Segmentwerte auf die IFRS-Konzernwerte erklärt sich darin, dass Umsatzerlöse zum Zeitpunkt der Bestellung und nicht erst bei Leistungserfüllung dargestellt werden. Für das Geschäftsjahr 2021/2022 ergab sich aus diesem Sachverhalt eine Abweichung in Höhe von 0,4 Mio. EUR (2020/2021: –14,5 Mio. EUR).

Ferner sind die inter-segmentären Umsatzerlöse enthalten, die den Austausch von Waren und Dienstleistungen zwischen den Segmenten von ABOUT YOU betreffen. Sie beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 43,7 Mio. EUR (2020/2021: 26,1 Mio. EUR). Die externen Umsatzerlöse der einzelnen Segmente betrugen in 2021/2022 im Segment ABOUT YOU DACH 827,3 Mio. EUR, im Segment ABOUT YOU RoE 758,3 Mio. EUR und im Segment TME 145,7 Mio. EUR.

In den Umsätzen der Segmente ABOUT YOU DACH und RoE sind inter-segmentäre Transaktionen in Höhe von 22,0 Mio. EUR (2020/2021: 9,1 Mio. EUR) enthalten, die im Wesentlichen aus der Bereitstellung von Werbevermarktungsflächen in den ABOUT YOU Online-Shops für das Segment TME resultierten.

Die Umsätze vom Segment TME beinhalten inter-segmentäre Transaktionen in Höhe von 21,7 Mio. EUR (2020/2021: 17,0 Mio. EUR). Sie ergeben sich insbesondere aus Content-Produktionen für ABOUT YOU DACH und RoE im Media-Bereich, der internen Nutzung der SaaS-Lösung ABOUT YOU Commerce Engine mit Implementierungsdienstleistungen im Tech-Bereich und weiteren Leistungen im Enabling-Bereich.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2021/2022 sind nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Media4Equity-Transaktionen angefallen. Für das Segment ABOUT YOU DACH sind in 2021/2022 in diesem Zusammenhang 0,1 Mio. EUR (2020/2021: 4,5 Mio. EUR) angefallen. Aus dem gleichen Sachverhalt sind im Segment ABOUT YOU RoE in 2021/2022 0,0 Mio. EUR (2020/2021: 0,2 Mio. EUR) angefallen. Ebenso sind im Segment TME im abgelaufenen Geschäftsjahr 0,2 Mio. EUR (2020/2021: 0,0 Mio. EUR) nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus den Media4Equity-Transaktionen entstanden.

3.7.7 EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf den vorliegenden Konzernabschluss haben könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

3.7.8 STIMMRECHTSMITTEILUNGEN

Gemäß §160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach §33 Abs. 1 oder Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) der ABOUT YOU Holding SE mitgeteilt worden sind.

Der nachfolgenden Tabelle können die zum Bilanzstichtag meldepflichtigen Beteiligungen an der ABOUT YOU Holding SE, entnommen werden, die der Group jeweils mitgeteilt

worden sind. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die zeitlich letzte Mitteilung eines Meldepflichtigen an die ABOUT YOU Holding SE.

Sämtliche Veröffentlichungen über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr können der Investor Relations-Website unter News – **Stimmrechtsmitteilungen** entnommen werden.

3.7.9 GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der ABOUT YOU Holding SE werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Vorstand hat den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht am 20. April 2022 zur Veröffentlichung genehmigt.

Mitgeteilte Meldepflichtige Beteiligungen

Meldepflichtige	Namen der Aktionäre	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Meldeschwelle	Mitteilungspflichten bzw. Zurechnungen gemäß WpHG	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimmrechten
Otto (GmbH & Co KG), Hamburg; GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H., Hamburg; Aktieselskabet af 12.6.2018, Aarhus, Dänemark	Prof. Dr. Michael Otto, Anders Holch Povlsen & Benjamin Otto	15. Juni 2021	>50 %	§34	64,36	119.815.192
Tarek Müller Beteiligungs GmbH, Hamburg	Tarek Müller	15. Juni 2021	>3 %	§34	3,62	6.745.914

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können. Bis zum Aufstellungszeitpunkt des Konzernabschlusses lagen keine Mitteilungen vor, die die in der Tabelle dargestellten Verhältnisse ändern würden.

3.8 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des ABOUT YOU Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des ABOUT YOU Konzerns beschrieben sind.

Hamburg, 20. April 2022

Der Vorstand

TAREK MÜLLER HANNES WIESE SEBASTIAN BETZ

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ABOUT YOU Holding SE, Hamburg

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding SE (vormals: ABOUT YOU Holding AG), Hamburg, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzern-Bilanz zum 28. Februar 2022, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalüberleitung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht") der ABOUT YOU Holding SE für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 28. Februar 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 und

- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach

diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Art. 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

EXISTENZ UND GENAUIGKEIT DER UMSATZERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON HANDELSWAREN

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sowie den verwendeten Annahmen verweisen wir auf den Konzernanhang Ziffer 3.6.5 und 3.6.6.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die ABOUT YOU Holding SE weist in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung u. a. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren von EUR 1.600,0 Mio aus. Der Anteil dieser Umsatzerlöse an den gesamten Umsatzerlösen des Konzerns beträgt rd. 92 %. Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Ergebnisgrößen des Konzerns und stellen einen der bedeutsamsten Leistungsindikatoren für den Konzern dar.

Die ABOUT YOU Holding SE erfasst Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren, wenn sie durch Übertragung eines zugesagten Vermögenswerts auf einen Kunden eine Leistungsverpflichtung erfüllt. Als übertragen gilt ein Vermögenswert dann, wenn der Kunde die Verfügungsgewalt über diesen Vermögenswert erlangt. Im Rahmen des Verkaufs von Handelswaren über den ABOUT YOU Onlineshop ist dies der Zeitpunkt, wenn die Ware an den Kunden ausgeliefert wurde.

Für die den Kunden gewährte Möglichkeit zur Rücksendung der Waren innerhalb der vom Konzern eingeräumten Rücksendefristen weist der Konzern eine sonstige finanzielle Verbindlichkeit für erwartete Retouren als Abgrenzung von den Umsatzerlösen sowie unter Berücksichtigung durchschnittlicher Abwicklungskosten aus. Zudem wird das Verwertungsrisiko der erwarteten Retouren berücksichtigt. Die Ermittlung der Verbindlichkeit erfolgt auf Basis eines aggregierten Erfahrungswertes der Retourenquote aus bestehenden Bestellhistorien.

Aufgrund des hohen Transaktionsvolumens beim Verkauf von Handelswaren sowie der mit Unsicherheit behafteten Erwartung über retournierte Waren besteht das Risiko für den Abschluss, dass Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren nicht in zutreffender Höhe ausgewiesen oder dass diese falsch abgegrenzt werden.

Ein Teil der im Onlineshop angebotenen Waren wird über ein mit Partnern betriebenes Direktversandmodell an die Kunden versandt. Der Konzern veräußert die Waren des Partners im ABOUT YOU Onlineshop im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Beim Eingang einer Kundenbestellung über Waren aus dem Sortiment des Partners entnimmt der Partner auf Anweisung des Konzerns die Waren aus dem eigenen Lagerbestand und versendet diese an die Kunden.

Weiterhin wird ein Teil der im Onlineshop angebotenen Waren aus den Beständen, die Partner in den vom Konzern betriebenen Logistikzentren eingelagert haben, durch den Konzern an die Kunden versandt. Der Konzern veräußert die Waren des Partners im ABOUT YOU Onlineshop im eigenen Namen und auf



eigene Rechnung. Beim Eingang einer Kundenbestellung über Waren aus den Beständen in den vom Konzern betriebenen Logistikzentren entnimmt der Konzern die Waren aus dem Lagerbestand und versendet diese an die Kunden.

Die Anwendung des IFRS 15 beim Verkauf von Handelswaren über die beiden Partnermodelle erfordert in Bezug auf die Klassifizierung der ABOUT YOU Holding SE als Prinzipal Ermessensentscheidungen der gesetzlichen Vertreter.

Es besteht das Risiko, dass die mit Partnern geschlossenen Verträge nicht sachgerecht im Hinblick auf das Vorliegen einer Prinzipalstellung beurteilt werden. In der Folge besteht aufgrund der ermessensbehafteten Einschätzung der gesetzlichen Vertreter das Risiko, dass Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren aus den Partnermodellen sowie damit einhergehend der Materialaufwand aus den bezogenen Handelswaren zu hoch ausgewiesen werden.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Zur Prüfung der periodengerechten Umsatzlegung haben wir Ausgestaltung, Einrichtung und Wirksamkeit der internen Kontrollen in Bezug auf die Auftragsannahme, den Warenausgang und die Faktura beurteilt, einschließlich der IT-gestützten Kontrollen.

Darüber hinaus haben wir den zutreffenden Zeitpunkt, die Höhe sowie die Existenz der erfassten Umsatzerlöse durch den Abgleich der Rechnungen mit den zugehörigen Bestellungen, externen Liefernachweisen und Zahlungseingängen gewürdigt. Grundlage dafür waren auf Basis eines repräsentativen Stichprobenverfahrens ausgewählte Umsätze des Geschäftsjahres. Weiterhin haben wir auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente Drittbestätigungen von Zahlungsdienstleistern eingeholt und die von den Zahlungsdienstleistern gemeldeten Salden mit den zum Bilanzstichtag bilanzierten Forderungen abgestimmt.

Zur Beurteilung der Annahmen über die Übertragung der Verfügungsgewalt an den Kunden haben wir die Ermittlung der gesetzlichen Vertreter zu den zum Bilanzstichtag unterwegs befindlichen Waren anhand eigener Analysen bezüglich zu erwartender Lieferzeiten – in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Bestellung, Lieferland und beauftragtem Paketdienst – mit den Annahmen der gesetzlichen Vertreter verglichen. Hierfür haben wir die Annahmen über erwartete Lieferzeiten mit öffentlich verfügbaren Informationen der beauftragten Paketdienste abgestimmt. Weiterhin haben wir die Annahmen über erwartete Lieferzeiten auf Basis eines repräsentativen Stichprobenverfahrens überprüft, indem wir für die Stichprobenelemente eine Abstimmung mit den tatsächlichen Lieferzeiten bis zur Übergabe der Ware an den Kunden vorgenommen haben.

Ferner haben wir die rechnerische Richtigkeit der durch die gesetzlichen Vertreter der ABOUT YOU Holding SE vorgenommenen Schätzung der erwarteten Retouren nachvollzogen. Die Erwartungen der gesetzlichen Vertreter über Retourenquoten haben wir mit historischen Retourenquoten verglichen und analysiert. Für nach dem Bilanzstichtag bis zum Abschluss unserer Prüfung eingegangenen Retouren haben wir einen Abgleich der Annahmen der gesetzlichen Vertreter mit den in der Finanzbuchhaltung erfassten retournierten Handelswaren vorgenommen.

Hinsichtlich der Veräußerung von Waren im Wege der Partnermodelle haben wir die von den gesetzlichen Vertretern vorgenommene Vertragsanalyse in Stichproben auf Basis risikoorientiert ausgewählter Verträge insbesondere dahingehend gewürdigt, ob der Konzern als auftretender Intermediär die Verfügungsgewalt über den Artikel vor der Übertragung des zugesagten Artikels auf einen Endkunden besitzt und die ABOUT YOU Holding SE damit als Prinzipal für das Handelsgeschäft mit Warenlieferungen in den Partnermodellen tätig ist.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die von der ABOUT YOU Holding SE getroffenen Annahmen, die der Schätzung der erwarteten Retouren sowie der Übertragung der Verfügungsgewalt an den Kunden zugrunde gelegt wurden, sind sachgerecht.

Die Ermessensentscheidungen der gesetzlichen Vertreter über die Beurteilung der Prinzipalstellung des Konzerns in den Partnermodellen sind sachgerecht erfolgt.



SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft und des Konzerns, die in Abschnitt 2.4 des zusammengefassten Lageberichts enthalten ist,
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, auf die im zusammengefassten Lagebericht Bezug genommen wird, und
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichtsfremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts. Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Konzernabschluss, die inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht, den Konzern zu liquidieren, oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden

deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder

Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergabe des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „894500DKEE3GY8870322-2022-02-28-de_V3.zip“ (SHA256-Hashwert: b0024261c7b8faeb7d2b0e49ee00cf1d244f68aaa69edc33665acf75e7d5cb05) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung

erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts" enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (10.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.

- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Art. 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

Übrige Angaben gemäß Art. 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 als Konzernabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 29. Dezember 2021 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2021/22 als Konzernabschlussprüfer der ABOUT YOU Holding SE als kapitalmarktorientiertes Unternehmen tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Konzernabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die im Bundesanzeiger bekanntzumachenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Stefanie Hagenmüller.

Hamburg, den 22. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hagenmüller
Wirtschaftsprüferin

Rienecker
Wirtschaftsprüferin

WEITERE INFORMATIONEN



5.1 GLOSSAR

1P
Im Rahmen des hybriden Geschäftsmodells: eigene Produkte inkl. Partner-Produkte, Eigenmarken und COOPs

3P
Im Rahmen des hybriden Geschäftsmodells: Partner-Produkte, die nicht im Besitz des Unternehmens sind

ABOUT YOU COMMERCE
Der Geschäftsbereich ABOUT YOU Commerce, in dem die Modeverkäufe an Verbraucher*innen über die Website und die App enthalten sind, besteht aus den zwei Segmenten ABOUT YOU DACH und ABOUT YOU RoE

ABOUT YOU DACH
ABOUT YOU DACH; Berichtssegment mit den ABOUT YOU Heimatregionen Deutschland, Österreich und Schweiz

ABOUT YOU ROE
ABOUT YOU Rest of Europe; Berichtssegment mit den Vertriebsregionen von ABOUT YOU im restlichen Europa (23 Länder), außerhalb der DACH-Region

AKTIVE KUND*INNEN
Kund*innen, die innerhalb der letzten zwölf Monate mindestens einen Kauf über die Website und App von ABOUT YOU getätigt haben

APM
Alternative Performance Measures (Kennzahlen ohne Bezug zu den IFRS)

BEREINIGTES EBITDA
EBITDA bereinigt um (i) Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, (ii) Restrukturierungskosten und (iii) Einmaleffekte

CAGR
Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate; gibt die durchschnittliche Wachstumsrate für jedes Jahr des betreffenden Zeitraums an

CAPEX
Capital Expenditure; Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

CEE
Central and Eastern Europe (Mittel- und Osteuropa)

COOPS
Exklusive Marken und (limitierte) exklusive Kollektionen in enger Zusammenarbeit mit Influencer*innen, Prominenten und Marken

D2C
Direct-to-Consumer; Vertrieb erfolgt direkt an die Endkund*innen und nicht über andere Einzel- oder Großhändler

DC
Distribution Centre (Vertriebszentrum)

DURCHSCHNITTLICHE BESTELLHÄUFIGKEIT
Summe aller Bestellungen geteilt durch die Summe aller aktiven Kund*innen

DURCHSCHNITTLICHER BESTELLWERT
Wert aller im Commerce-Geschäft an Kund*innen verkauften Waren inkl. MwSt. nach Stornierungen und Retouren, geteilt durch die Anzahl der Bestellungen innerhalb der letzten zwölf Monate

EBIT
Ergebnis vor Zinsen und Steuern

EBITDA
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

EBITDA-MARGE
Verhältnis von EBITDA zum Umsatz

ENABLING
360°-Dienste für Partnermarken, u. a. E-Commerce Operations und wachstumsorientiertes Online-Marketing; Teil des Segments TME

EPS
Ergebnis je Aktie

FBAY
Fulfillment by ABOUT YOU

FREE CASHFLOW
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Festgelder und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung)

GENERATION Y BZW. Z
Generation Y bezieht sich auf die Geburtsjahrgänge zwischen 1984 und 1996 und Generation Z bezieht sich auf die Geburtsjahrgänge ab 1997

GMV
Gross Merchandise Volume (Bruttowarenvolumen); der Wert aller durch ABOUT YOU verkauften Waren, inkl. MwSt. und nach Stornierungen und Retouren

LTM
Last twelve months; letzte zwölf Monate

MEDIA
Marken- und Werbelösungen; verschiedene Werbeformate (online und offline) für Markenpartner, Bestandteil des Segments TME

MINIMUM VIABLE PRODUCT
Minimal funktionsfähige erste Version eines neuen Produkts zur Markteinführung (nur mit Kernfunktionen ausgestattet, um mit minimalem Aufwand Kund*innen zu gewinnen und dann mehr über ihre Bedürfnisse herauszufinden)

MITARBEITER*INNEN (ZUM BILANZSTICHTAG)
Festangestellte Mitarbeiter*innen auf Vollzeitkräfte umgerechnet (zum Bilanzstichtag)

MOBILE SESSIONS
Sessions (in %), die über ein mobiles Endgerät, z. B. ein Smartphone, erfolgen (innerhalb der letzten zwölf Monate, geteilt durch die Gesamtzahl der Sessions in dem betreffenden Zeitraum)

NETTOUMLAUFVERMÖGEN
Vorräte zuzüglich Forderungen (inkl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte), abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Retouren)

SAAS
Software-as-a-Service

SUMME ALLER BESTELLUNGEN
Anzahl der Bestellungen innerhalb der letzten zwölf Monate

TECH
E-Commerce-Softwarelösungen von ABOUT YOU für externe Dritte, Bestandteil des Segments TME

THG-EMISSIONEN
Treibhausgas-Emissionen

TME
Tech, Media, Enabling; ABOUT YOUs B2B-Segment mit den Ertragskanälen Tech, Media und Enabling

USER SESSIONS
Alle Sessions über alle Länder hinweg, exkl. Sessions ohne Interaktion

USP
Unique Selling Proposition; Alleinstellungsmerkmal, eine Funktion oder ein wahrnehmbarer besonderer Vorteil eines Produkts oder einer Dienstleistung, durch das sich das Produkt bzw. die Dienstleistung von konkurrierenden Marken auf dem Markt abhebt

VJ
Vorjahr

YOY
Year-on-Year; das aktuelle Berichtsquartal im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal



5.2 FINANZKALENDER

7. Juli 2022	Q1 2022/2023 Quartalsmitteilung
23. August 2022	Hauptversammlung 2022
11. Oktober 2022	H1 2022/2023 Halbjahresfinanzbericht
10. Januar 2023	Q3 2022/2023 Quartalsmitteilung
11. Mai 2023	GJ 2022/2023 Geschäftsbericht

5.3 IMPRESSUM, KONTAKT UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der ABOUT YOU Holding SE („ABOUT YOU"). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von ABOUT YOU bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzungen liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen.

Sofern eine dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. ABOUT YOU übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von ABOUT YOU weder beabsichtigt, noch übernimmt ABOUT YOU eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieser Bericht wird auch in englischer Sprache veröffentlicht. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.

IMPRESSUM

ABOUT YOU Holding SE
Domstraße 10
20095 Hamburg
Deutschland

Amtsgericht Hamburg
Handelsregisternummer: HRB 170972

Umsatzsteuer-ID: DE341641169
Steuernummer: 27/240/02458

Telefon: +49 40 638 569 – 0
E-Mail: info@aboutyou.de
https://corporate.aboutyou.de/de/

Der Vorstand:
Sebastian Betz, Tarek Müller, Hannes Wiese
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Sebastian Klauke

KONTAKT

Investor Relations
Julia Stötzel
Consultant Junicorn Consulting
Ehemals Head of Investor Relations & Communications
Tel.: +49 40 638 569 – 359
E-Mail: ir@aboutyou.com

Design und Satz
IR-ONE AG & Co., Hamburg
www.ir-one.de

ABOUT YOU



ABOUT YOU Holding SE
Domstraße 10
20095 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 40 638 569 – 0
E-Mail: info@aboutyou.de
https://corporate.aboutyou.de/de/